

SC-P20000 Series
SC-P10000 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON®, Epson UltraChrome®, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION und ihre Logos sind eingetragene Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh® und Mac OS® sind eingetragene Marken der Apple Computer, Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Adobe, Adobe RGB (1998), Lightroom, Photoshop, PostScript® 3™, und Reader sind entweder eingetragene Marken von Adobe Systems (registriert in den Vereinigten Staaten) und/oder anderen Ländern.

Allgemeiner Hinweis: Alle anderen in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2015 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Copyright und Marken

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise.	6
Die Symbole auf dem Gerät.	6
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	6
Zum Einrichten des Geräts.	6
Zur Verwendung dieses Produkts.	7
Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen.	7
Hinweis zu diesem Handbuch.	8
Bedeutung der Symbole.	8
Abbildungen.	8
Betriebssystemversionen.	8
Druckerteile.	9
Vorderseite.	9
Innen.	11
Seite/Hinten.	13
Rollenpapieradapter.	15
Bedienfeld.	15
Displayansicht.	17
Funktionen.	20
Erzielen einer hohen Auflösung und Produktivität.	20
Überragende Bedienerfreundlichkeit.	20
Verschiedene Optionen.	21
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	22
Raum für die Aufstellung.	22
Hinweise zur Druckerverwendung.	22
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	22
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	23
Hinweise für die Handhabung von Papier.	24
Vorstellung der Software.	26
Software auf der Disc.	26
Software auf der Webseite.	29
Remote Manager.	30
Starten und Schließen der Software.	30
Starten.	30
Schließen.	30
Deinstallieren der Software.	31
Windows.	31
Mac OS X.	32

Standardbedienung

Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier.	33
Anschließen des Rollenpapieradapters.	33
Rollenpapier einlegen.	36
Rollenpapier abschneiden.	38
Entfernen von Rollenpapier.	40
Laden und Herausnehmen der Einzelblätter.	42
Einlegen von Einzelblattpapier.	42
Herausnehmen der Einzelblätter.	44
Laden und Herausnehmen des Posterkartons.	45
Laden eines Posterkartons.	45
Herausnehmen des Posterkartons.	47
Überprüfen und Festlegen des Papiertyps.	48
Überprüfen des Papiertyps.	48
Papiertypeneinstellungen.	48
Auswechseln des Papiers.	49
Verwenden der Aufnahmerolle.	50
Verwenden des Bedienfeldes.	51
Anbringen des Rollenkerns.	52
Anbringen des Papiers.	54
Verwenden des Spanners.	57
Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle.	58
Lagern des Sensors.	59
Verwenden des Papierkorbs.	60
Betriebsposition.	60
Lagern des Tuchs.	61
Standarddruckmethoden.	62
Drucken (Windows).	62
Drucken (Mac OS X).	63
Druck abbrechen (Windows).	65
Druck abbrechen (Mac OS X).	65
Drucken abbrechen (über den Drucker).	66
Druckbereich.	66
Rollenpapier-Druckbereich.	66
Einzelblatt-Druckbereich.	67
Einstellung des Stromsparmodus.	68

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung.	70
Erweiterte Funktionen.	70
Druckauftragsverwaltung.	70
Daten auf einer Festplatte.	71

Inhalt

Speichern von Druckaufträgen.	71	Benutzerdefinierte Skalierung.	102
Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge.	73	Mehrseitendruck.	103
Verwendung des Druckertreibers (Windows)		Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken — nur Windows).	105
Anzeigen des Einstellungsfensters.	75	Einstellverfahren für den Druck.	105
Anzeige über die Control Panel (Systemsteuerung).	75	Zusammenfügen des Ausgabepapiers.	107
Anzeige der Hilfe.	76	Drucken mit nicht standardisierten Größen.	111
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe.	76	Banner drucken (auf Rollenpapier).	113
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen.	76	Layout Manager (nur Windows).	115
Anpassen des Druckertreibers.	77	Einstellverfahren für den Druck.	116
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen.	77	Speichern und Abfragen von Einstellungen.	118
Hinzufügen eines Papiertyps.	77	Drucken mit Farbmanagement	
Neuanordnen von angezeigten Elementen.	79	Hinweise zum Farbmanagement.	119
Inhalt der Registerkarte Utility.	80	Farbmanagement-Druckeinstellungen.	120
Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)		Einstellen von Profilen.	120
Anzeigen des Einstellungsfensters.	82	Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen.	121
Anzeige der Hilfe.	82	Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber.	122
Verwenden von Presets (Voreinstellungen).	82	Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows).	122
Speichern in Presets (Voreinstellungen).	82	Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X).	124
Löschen von Presets (Voreinstellungen).	83	Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows).	124
Verwenden von Epson Printer Utility 4.	84	Verwenden des Bedienfeldmenüs	
Starten von Epson Printer Utility 4.	84	Menübedienung.	127
Epson Printer Utility 4 Funktionen.	84	Menüliste.	128
Vielfältiger Druck		Druckauftrag	128
Automatische Farbanpassung mit PhotoEnhance (nur Windows).	86	Papier.	128
Farbkorrektur und Druck.	87	Wartung	130
Drucken von Schwarzweiß-Fotos.	90	Einstellung.	130
Randlos drucken.	93	Menübeschreibungen.	134
Randlosdruckmethoden.	93	Menü Druckauftrag.	134
Unterstütztes Papier.	94	Menü Papier.	135
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier.	95	Wartung-Menü.	140
Einstellverfahren für den Druck.	96	Menü Einstellung.	142
Vergrößerter/Verkleinerter Druck.	99	Wartung	
Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren	99	Wartung des Druckkopfes usw..	154
An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows).	101	Wartungsvorgänge.	154
		Prüfen auf verstopfte Düsen.	155
		Reinigen des Druckkopfes.	156
		Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopffjustage).	159

Inhalt

Papiereinzug Einst.	162
Verbrauchsmaterial austauschen.	164
Tintenpatronen austauschen.	164
Austausch von Wartungstanks.	166
Ersetzen des Papierschneiders.	167
Drucker reinigen.	169
Reinigen der Außenseite.	169
Reinigen des Innenraums.	169

Fehlersuchanleitung

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind.	173
Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt.	177
Fehlerbehebung.	179
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	179
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	181
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	181
Einzug- oder Auswurfprobleme.	191
Sonstige.	194

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	197
Epson-Spezialmedien.	197
Tintenpatronen.	197
Sonstige.	198
Unterstützte Medien.	200
Tabelle der Epson-Spezialmedien.	200
Unterstütztes im Handel erhältliches Papier.	213
Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier.	215
Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers.	218
Einstellungen beim Transport oder der Lagerung in einer Umgebung mit einer Temperatur von -10 °C oder weniger.	218
Hinweise zum Bewegen des Druckers.	218
Hinweise zum Transport.	219
Hinweise für die erneute Verwendung des Druckers.	220
Systemvoraussetzungen.	221
Systemanforderungen des Druckertreibers.	221
Technische Daten.	222
Informationen zu EU-Konformitätserklärung	223

Kundendienstangebote

Website für technischen Support.	224
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst.	224
Bevor Sie sich an Epson wenden.	224
Hilfe für Benutzer in Nordamerika.	225
Hilfe für Anwender in Europa.	225
Hilfe für Anwender in Australien.	225
Hilfe für Anwender in Singapur.	226
Hilfe für Anwender in Thailand.	226
Hilfe für Anwender in Vietnam.	226
Hilfe für Anwender in Indonesien.	226
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	227
Hilfe für Anwender in Malaysia.	227
Hilfe für Anwender in Indien.	228
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	228

Softwarelizenzbedingungen

OPEN SOURCE-SOFTWARELIZENZ.	230
Bonjour.	231
Andere Softwarelizenzen.	236
Info-ZIP copyright and license.	236

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.



Warnung:

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im häuslichen Gebrauch kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender unter Umständen entsprechende Gegenmaßnahmen vornehmen.

Die Symbole auf dem Gerät

Die Symbole auf diesem Epson-Gerät werden verwendet, um den sicheren Betrieb und die ordnungsgemäße Verwendung des Geräts sicherzustellen, Kunden und andere Personen vor Gefahren zu schützen und Schäden an Eigentum zu verhindern.

Die Symbole haben dabei die unten angegebenen Bedeutungen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedeutung der Symbole auf diesem Gerät vollständig verstehen, bevor Sie es verwenden.



Standby



Warnung/Heiße Oberfläche



Warnung/Hände fernhalten

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.

- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
- Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.

Zum Einrichten des Geräts

- Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Kopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzkabel den zutreffenden Sicherheitsrichtlinien Ihrer Region entspricht.

Einführung

- ❑ Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an.
- ❑ Wenn Sie eine Steckdosenleiste mit diesem Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der Steckdosenleiste überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Leistungsaufnahme der an einer Wandsteckdose angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der betreffenden Steckdose überschreitet.
- ❑ Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.
- ❑ Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen:
Netz kabel oder -stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; Gerät ist heruntergefallen oder Gehäuse beschädigt; Gerät arbeitet nicht normal bzw. mit veränderter Leistung.
- ❑ Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:
Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.
- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- ❑ Greifen Sie während des Druckvorgangs nicht in das Gerät hinein und berühren Sie die Tintenpatronen nicht.
- ❑ Während des Druckvorgangs nicht in das Gerät greifen oder den Druckkopf berühren.
- ❑ Während des Druckvorgangs nicht in das Gerät greifen oder das weiße flache Kabel berühren.

- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht von Hand; andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Netzta ste auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Netzanzeige kurz auf. Erst wenn die Netzanzeige erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.
- ❑ Vor Transport des Druckers oder der Installation zusätzlichen Zubehörs alle Netzkabel trennen, um die Stromzufuhr vollständig abzuschalten.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.
- ❑ Schütteln Sie die neue Tintenpatrone vor dem Einsetzen in den Drucker horizontal hin und her, im Abstand von ca. 5 cm und ca. 15-mal innerhalb von 5 Sekunden.
- ❑ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb eines Jahres nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Tintenpatronen zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.

Einführung

- ❑ Der IC-Chip an dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie beispielsweise Informationen über den Tintenpatronenstatus, damit die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann. Jedes Mal, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets einen Selbsttest durchführt.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand auslaufen und Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Hinweis zu diesem Handbuch

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an diesem Produkt oder Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Wichtige Hinweise dieser Art enthalten wichtige Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
Hinweis:	Hinweise dieser Art enthalten hilfreiche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.

Abbildungen

Sofern nicht anders angegeben zeigen die Abbildungen in dieser Dokumentation den SC-P20000 Series.

Sofern nicht anders angegeben zeigen die Computer-Bildschirmfotos in dieser Dokumentation den SC-P20000 Series.

Betriebssystemversionen

In dieser Dokumentation werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Windows

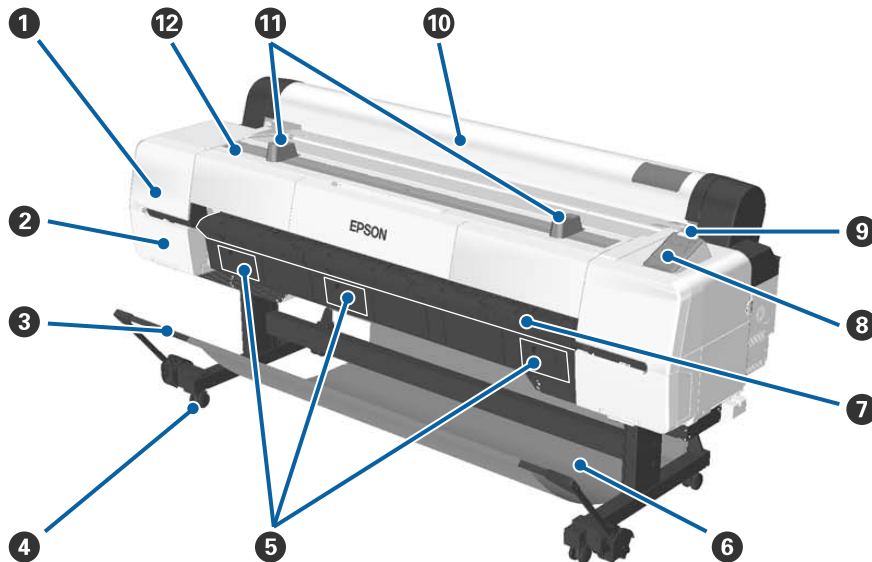
In diesem Handbuch bezieht sich „Windows“ auf „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008“ und „Windows Server 2003“.

Mac OS X

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS X“ auf „OS X El Capitan“, „OS X Yosemite“, „OS X Mavericks“, „OS X Mountain Lion“, „OS X Lion“, „Mac OS X v10.7.x“ und „Mac OS X v10.6.8“.

Druckerteile

Vorderseite



1 Druckkopfwartungsabdeckung

Zum Reinigen rund um den Druckkopf öffnen.

„Reinigen des Druckkopfbereichs“ auf Seite 185

2 Patronenabdeckung

Auf der linken und rechten Seite des Druckers. Zum Ersetzen von Tintenpatronen öffnen.

„Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 164

3 Stützleiste

Position der Stützleiste bei Verwendung der Aufnahmerolle oder des Papierkorbs anpassen. Beim Durchführen anderer Vorgänge empfehlen wir, die Stützleiste in die Lagerposition zu versetzen (hinten).

„Verwenden der Aufnahmerolle“ auf Seite 50

„Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 60

4 Lenkrollen

Es befinden sich zwei Lenkrollen an jedem Fuß. Die Lenkrollen bei Verwendung des Druckers sperren.

5 Wartungstankabdeckung

Diese Abdeckungen beim Austausch des Wartungstanks öffnen. Beim SC-P10000 Series gibt es in der Mitte keine Abdeckung.

„Austausch von Wartungstanks“ auf Seite 166

Einführung

6 Papierablage

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um die Medien sauber und knitterfrei zu halten.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 60

7 Posterwandstütze

Beim Einlegen von Posterwand anheben und herausziehen. Sorgen Sie dafür, dass die Posterwand reibungslos einge-
zogen wird.

 „Laden und Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 45

8 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 15

9 Warnlampe

Die Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

Leuchtet oder blinkt : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Lampe leuchtet oder blinkt abhängig vom Fehlertyp.

Im Bedienfeld wird eine Beschreibung des Fehlers angezeigt. Wenn der Drucker bei geöffneter Druckerabdeckung jedoch ausgeschaltet wird, blinkt die Lampe, ohne dass eine Fehlerbeschreibung angezeigt wird.

Aus : Kein Fehler.

10 Rollenpapierabdeckung

Abdeckung zum Schutz des Rollenpapiers und zum Fernhalten von Staub. Bei Verwendung des Druckers schließen, außer beim Einlegen oder Entfernen von Rollenpapier.

11 Rollauflagen

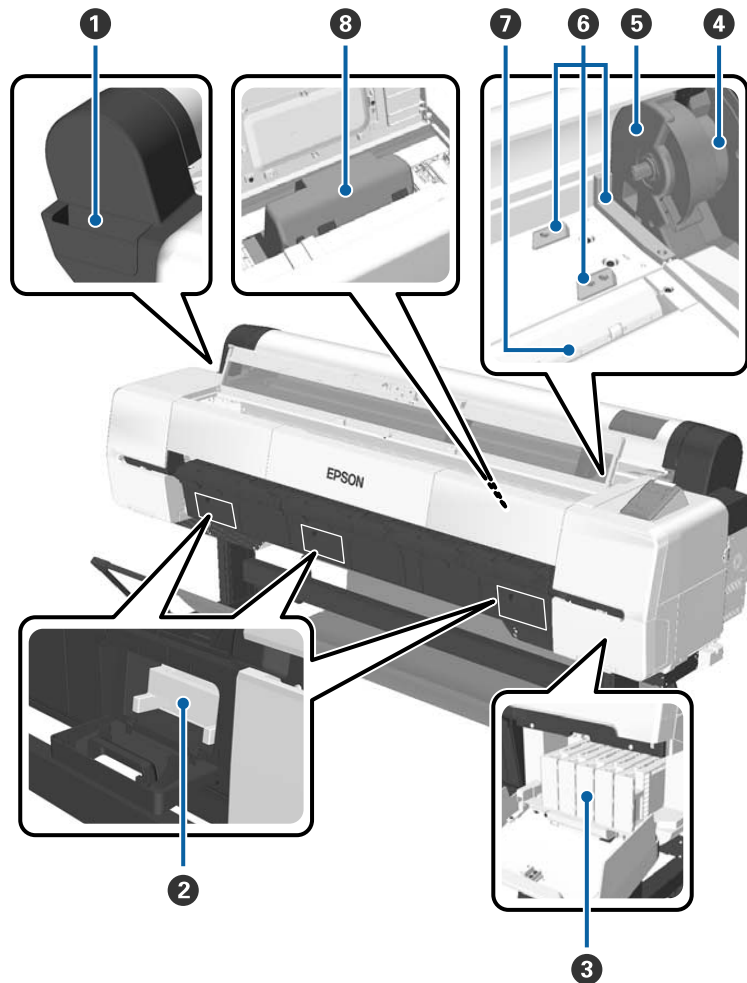
Das Rollenpapier hier beim Anbringen oder Entfernen des Rollenpapieradapters vom Rollenpapier vorübergehend auflegen. Kann entfernt werden. Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Anschließen des Rollenpapieradapters“ auf Seite 33

12 Druckerabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Reinigen des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaus.

Innen



1 Anbringbarer Behälter

Verwenden Sie diesen Behälter zum Aufbewahren des bei der Einrichtung entfernten Druckkopf-Schutzmaterials und zum Aufbewahren des Sechskantschlüssels.

2 Wartungstank

Nimmt Abfalltinte auf, die bei der Reinigung und beim Drucken abgegeben wird. Entfernen, wenn eine Meldung zum Austausch auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

Beim SC-P10000 Series gibt es keinen zentralen Wartungstank.

 [„Austausch von Wartungstanks“ auf Seite 166](#)

3 Tintenpatronen

Setzen Sie Patronen in allen Steckplätzen ein.

 [„Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 164](#)

4 Rollenverriegelungshebel

Ein Hebel zum Verriegeln des Rollenpapiers in Position, nachdem die Rolle an der Adapterhalterung angebracht wurde. Zum Entriegeln anheben, zum Verriegeln absenken.

Einführung

5 Adapterhalter

Den Rollenpapieradapter anbringen, in dem das Rollenpapier eingesetzt wurde.

6 Adapterführungen

Führungen zum Anbringen von Rollenpapier. Bewegen Sie den Rollenpapieradapter an diesen Führungen entlang, um sie an der Adapterhalterung zu befestigen.

 „Anschließen des Rollenpapieradapters“ auf Seite 33

7 Papierschlitz

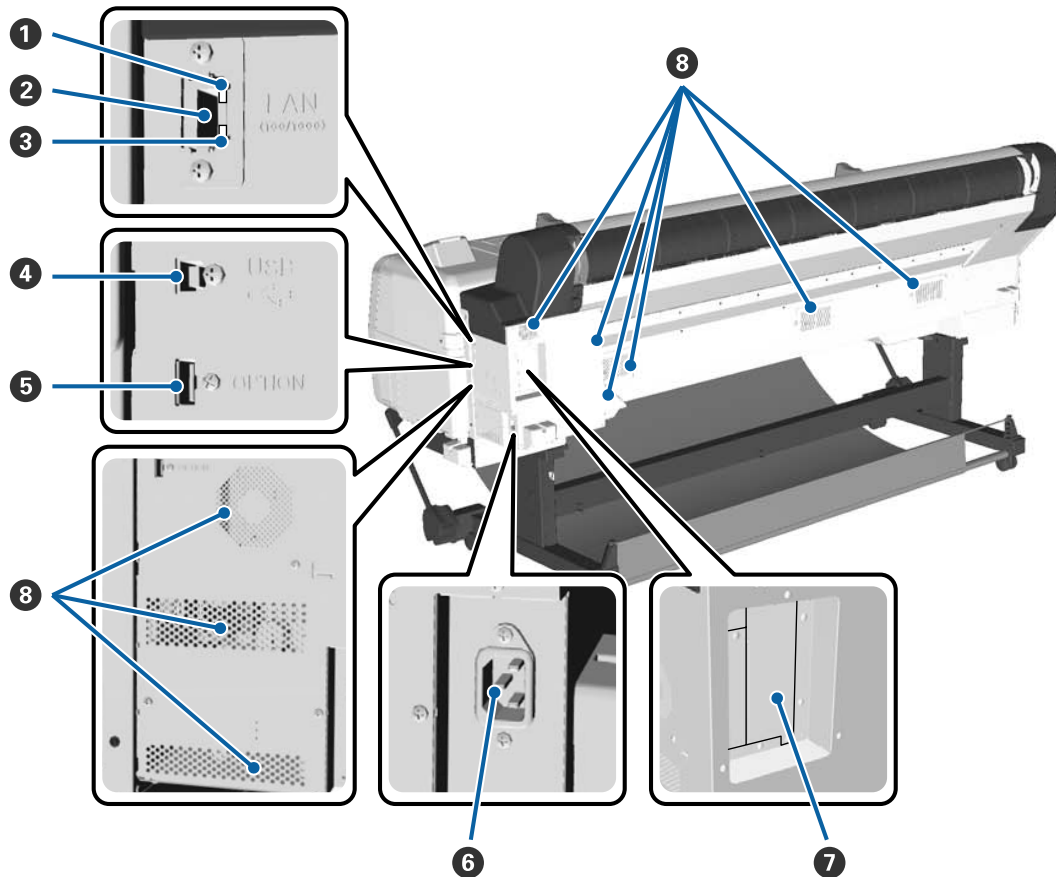
Der Schlitz, durch den das Rollenpapier und einzelne Blätter eingezogen werden.

Einzelne Blätter nacheinander einziehen.

8 Druckkopf

Sprüht Tinte aus hochfeinen Düsen während er sich zum Drucken von links nach rechts bewegt.

Seite/Hinten



1 Statusleuchte

Die Farbe zeigt die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit an.

Rot : 100Base-T

Grün : 1000Base-T

2 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

3 Datenleuchte

Netzwerkstatus und Datenempfang werden mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Verbunden.

Blinkt: Daten werden empfangen.

4 USB-Anschluss

Verwenden Sie diesen Anschluss zum Anschließen des Geräts an einen Computer über ein USB-Kabel.

5 Optionaler Ausgang

Verbindet die Aufnahmerolle und so weiter.

Einführung

6 Netzeingang

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

7 Optionssteckplatz

Steckplatz zum Anschließen der optionalen Festplatteneinheit oder der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit.

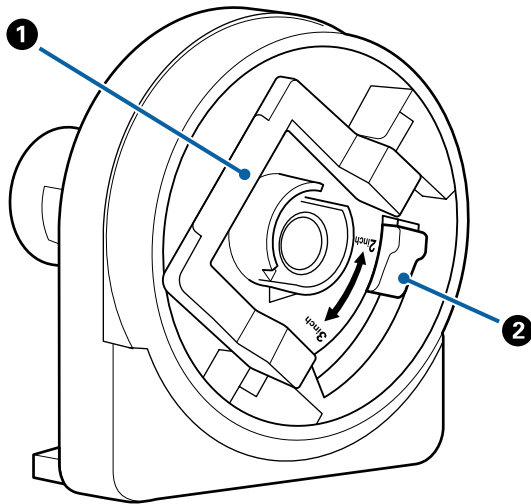
8 Lüftungsschlitze

Gibt Luft aus dem Inneren des Druckers ab. Die Lüftungsschlitze nicht blockieren.

Rollenpapieradapter

Verwenden Sie den mitgelieferten Rollenpapieradapter beim Laden des Rollenpapiers im Drucker.

☞ „Anschließen des Rollenpapieradapters“ auf Seite 33



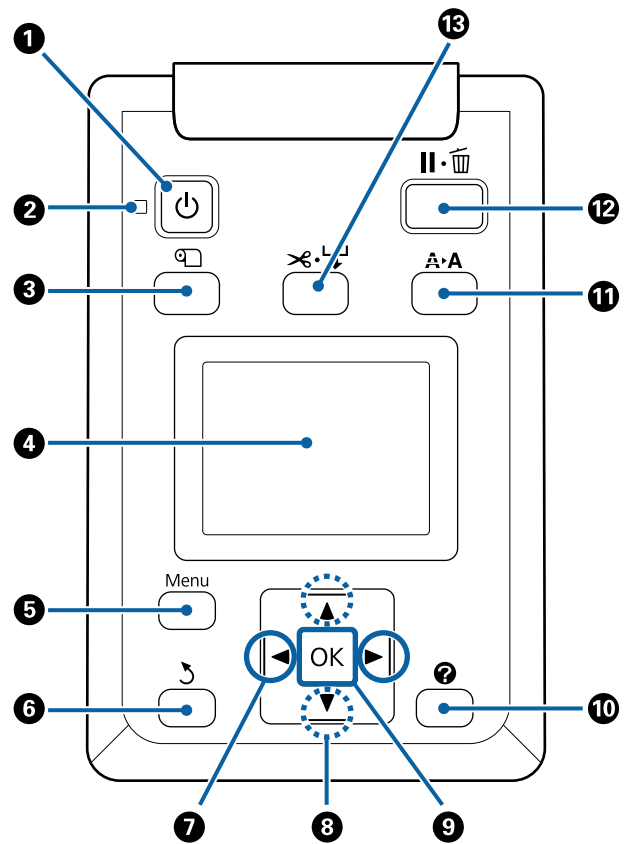
1 Adapterverriegelungshebel

Zum Entriegeln anheben, zum Verriegeln absenken. Beim Anbringen des Rollenpapiers an den Adapter entriegeln. Sobald die Rolle angebracht ist, wieder verriegeln.

2 Größenhebel

Umschalten je nach Rollenkerndurchmesser (Kerndurchmesser).

Bedienfeld



1 Taste ⏻ (Netztaaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

2 Lampe ⏻ (Netzlampe)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt: Beim Herunterfahren empfängt der Drucker Daten, reinigt den Druckerkopf oder führt andere Aufgaben aus.


Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

Einführung

3 Taste (Taste zum Ersetzen/Entfernen von Papier)

Durch Druck auf diese Taste wird das Menü Pap. Ersetzen/Entf. aufgerufen. Anweisungen zum Einlegen oder Entfernen des Papiers können Sie aufrufen, indem Sie entweder **Papier Auswerfen** oder das aktuell eingelegte Papier markieren und dann die Taste OK drücken. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Laden oder Herausnehmen des Papiers.

4 Display


Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. an.  „Displayansicht“ auf Seite 17

5 Menu-Taste

Zeigt das Menü für die Registerkarte an, die derzeit im Bildschirm ausgewählt ist.

 „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 127

6 Taste (Zurück-Taste)

Drücken Sie diese Taste, um in der Menühierarchie eine Stufe nach oben zu gehen.  „Menübedienung“ auf Seite 127

7 Tasten (linkd und rechte Pfeiltasten)

Verwenden Sie diese Tasten zum Auswählen von Registerkarten. Die ausgewählte Registerkarte wird markiert und der Inhalt des Info-Anzeigebereichs für die ausgewählte Registerkarte aktualisiert.

 „Displayansicht“ auf Seite 17


Verwenden Sie diese Tasten bei der Anzeige von Menüs zur Positionierung des Zeigers oder zum Löschen von Zeichen während der Eingabe von Text, wie etwa bei **Einstellungsname** oder **IP-Adresse**.


8 Tasten / (Auf/Ab-Tasten)

Drücken Sie diese Tasten, um Menüelemente und Parameter auszuwählen, wenn ein Menü angezeigt wird.

 „Menübedienung“ auf Seite 127

Bei eingelegtem Rollenpapier drücken, um das Papier einzuziehen und wiederaufzuwickeln.

 gedrückt halten, um bis zu 3 m einzuziehen.

 gedrückt halten, um bis zu 20 cm aufzuwickeln.

Das Wiederaufwickeln endet, wenn das Ende der Rolle die Druckstartposition erreicht. Lösen Sie die Taste und drücken Sie sie erneut, um fortzufahren.

9 Taste OK

Zeigt das Menü für die Registerkarte an, die derzeit im Bildschirm ausgewählt ist.

 „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 127

Diese Taste verwenden, wenn Menüs angezeigt und ein Element markiert wird, um das Untermenü anzuzeigen.

Wird diese Taste während der Auswahl eines Parameters im Menü gedrückt, wird der Parameter eingestellt oder ausgeführt.

10 Taste (Hilfe-Taste)

Diese Taste drücken (außer bei laufendem Druck), um das Menü Hilfe anzuzeigen. Ein Element markieren und die Taste OK drücken, um die Hilfe für das markierte Element anzuzeigen.

11 Taste (Wartungstaste)

Zeigt das Menü Wartung an, das für Düsentests, Druckkopfreinigung und so weiter verwendet wird.

 „Wartung des Druckkopfes usw.“ auf Seite 154

Einführung

12 Taste II (Pause/Abbrechen-Taste)

- ❑ Die Betätigung dieser Taste während des Druckens aktiviert den Pausemodus. Um den Pausemodus zu beenden, drücken Sie die II-Taste erneut oder wählen Sie **Pause Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Um laufende Druckaufträge abzubrechen, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Wenn **Düse Prüf. u. Reinigen** ausgewählt ist und Sie die Taste OK drücken, wird **Düse Prüf. u. Reinigen** für **Druckkopfreinigung** durchgeführt.
- ❑ Durch Drücken dieser Taste während der Anzeige eines Menüs oder Hilfe wird das Menü oder die Hilfe geschlossen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.

13 Taste > (Medium einziehen/schneiden)

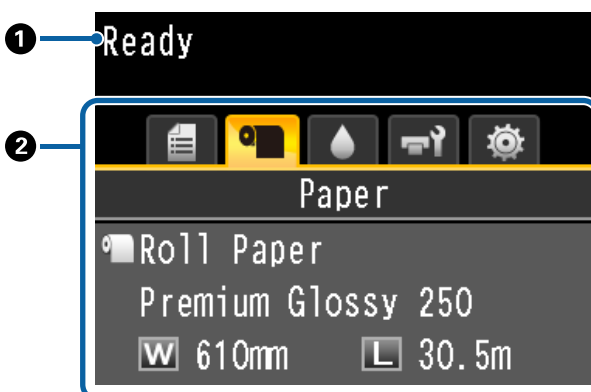
- ❑ Diese Taste wird nur bei Rollenpapier verwendet. Wenn der Drucker mit Einzelblättern oder Posterwänden beladen wird, hat das Drücken dieser Taste keine Auswirkung.
- ❑ Sie wird verwendet, um Rollenpapier mithilfe des eingebauten Schneidwerks manuell zu schneiden.
[„Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 39](#)

1 Meldungen

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

[„Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 173](#)

Displayansicht




Einführung

2 Registerkarten-/Info-Anzeigebereich

Der Registerkarten-/Info-Anzeigebereich beinhaltet die fünf unten aufgelisteten Registerkarten.

Verwenden Sie die Tasten ◀▶ zur Auswahl einer Registerkarte.

Die Informationen auf der ausgewählten Registerkarte erscheinen im Info-Anzeigebereich.

 : **Die Registerkarte „Druckwarteschlangen“**
Informationen zum Druckauftrag werden im Info-Anzeigebereich angezeigt.

Beim Drücken der Menütaste wird das Menü Druckauftrag angezeigt.


 „Menü Druckauftrag“ auf Seite 134

Der Info-Anzeigebereich

Der Name des aktuell gedruckten Auftrags erscheint, wenn der Druckertreiber verwendet wird.

Wenn eine optionale Festplatteneinheit oder eine Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit installiert ist, wird gegebenenfalls auch die Anzahl der angehaltenen Aufträge angezeigt.

Wichtig:

Ein blinkendes Symbol  zeigt an, dass eine optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit Daten an den Drucker überträgt. Während das Symbol blinkt, darf weder der Netzstecker gezogen noch der Drucker ausgeschaltet werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten Daten auf der Festplatte oder der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit beschädigt werden.

: Die Registerkarte „Papier“


Die Informationen zum eingelegten Papier erscheinen im Info-Anzeigebereich.

Beim Drücken der Menütaste wird das Menü Papier angezeigt.

 „Menü Papier“ auf Seite 135

Der Info-Anzeigebereich

Zeigt die Quelle und den Medientyp des eingelegten Papiers an.

Wenn Rollenpapier verwendet wird, wird auch die Rollenbreite angezeigt. Wenn **Restl. Rollenpapier** auf **Ein** gestellt ist, wird die Menge des restlichen Rollenpapiers angezeigt. Wenn die Restlänge den unter **Restmedien-Warnung** gewählten Wert erreicht, wird das Symbol  über dem Registerkartensymbol angezeigt und ein Alarm wie unten wird angezeigt, um zu warnen, dass der Drucker bald das Ende der Rolle erreicht.



: Die Registerkarte „Tinte“

Der Status der Tintenpatrone wird im Info-Anzeigebereich angezeigt.

Der Info-Anzeigebereich

Wie in den nachfolgenden Abbildungen gezeigt, ändert sich das Symbol basierend auf dem Status der Tintenpatrone.

Normal



Warnung oder Fehler



1 Statusanzeigen





: Kein Fehler. Die Höhe des Indicators ändert sich mit dem Resttintenstand.



: Wenig Tinte. Es muss eine neue Tintenpatrone bereitgehalten werden.

Einführung

 : Die Tintenpatrone ist verbraucht; durch eine neue Tintenpatrone ersetzen.

 : Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.

2 Tintenfarbcodes

VLM : Vivid Light Magenta

C : Cyan

GY : Gray (Grau)

LGY : Light Gray (Hell Grau)

LC : Light Cyan

PK : Photo Black

MK : Matte Black

DGY : Dark Gray (Dunkel Grau)

Y : Yellow (Gelb)

VM : Vivid Magenta

Die Registerkarte „Wartung“

Der Status des Wartungstank wird im Info-Anzeigebereich angezeigt.

Beim Drücken der Menütaste wird das Menü Wartung angezeigt.

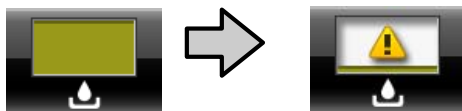
 [„Wartung-Menü“ auf Seite 140](#)

Der Info-Anzeigebereich


Wie in den nachfolgenden Abbildungen gezeigt, ändert sich das Symbol basierend auf dem Status des Wartungstanks.


Normal


Warnung oder Fehler



1 Statusanzeigen

 : Kein Fehler. Die Höhe des Indikators entspricht der Kapazität.

 : Der Wartungstank hat bald das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Es muss ein neuer Wartungstank bereitgehalten werden.

 : Der Wartungstank hat bald das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen.

Die Registerkarte „Setup“

Zeigt die angegebene IP-Adresse und den Walzenabstandwert des letzten Druckauftrags im Informationsanzeigebereich.

Die Walzenabstandanzeige erscheint, wenn das Papier gewechselt wird. Erfolgt danach der Druck, wird dieser Wert angezeigt.

Beim Drücken der Menütaste wird das Menü Einstellung angezeigt.

 [„Menü Einstellung“ auf Seite 142](#)

Funktionen

Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen einer hohen Auflösung und Produktivität

Die neu entwickelten Druckköpfe und Funktionen erreichen die branchenweit höchsten Standards hinsichtlich Auflösung und Produktivität für Fotos, Kunstdrucke und hochauflösende Poster.

Neu entwickelte Druckköpfe

Die integrierten 2,66-Zoll- μ TFP-Druckköpfe in gestaffelter Anordnung erzielen eine Druckauflösung von 300 dpi.

Funktion für Papiereinzugserkennung/-anpassung

Durch die Implementierung von Technologie zur Reduzierung kleiner Unterschiede links und rechts beim Einzug von Rollenpapier und der originalen Sensortechnologie von Epson konnten wir die Präzision des Papiereinzugs maßgeblich steigern. Durch feinste Papiereinzugsanpassungen können Schwankungen in der Druckpräzision, die durch kleine Einzugsunterschiede verursacht werden, verhindert werden. Somit werden Drucke erzielt, die genau den Originaldaten entsprechen. Papierarten wie zum Beispiel lichtdurchlässige Folie können jedoch nicht erkannt werden.

Pigmenttinten mit überlegenem Widerstand

Pigmenttinten liefern dank der hohen Lichtecht über einen längeren Zeitraum schönere und kräftigere Ausdrücke. Sie sind außerdem extrem verblassungsresistent und können sicher in direktem Licht verwendet werden. Darüber hinaus eignet sich die hohe Wasser- und Ozonresistenz nicht nur für den Fotodruck, sondern auch für Ladenaufsteller und Banner, temporäre Außenanzeigen mit Postern und so weiter. Verwenden Sie beim Druck für Outdoor-Zwecke einen Laminierprozess.

Mehrfarbiges Schwarztintensystem

Zwei schwarze Tinten, die Ihren Bedürfnissen entsprechen

Sie können zwei Typen schwarzer Tinte entsprechend des verwendeten Mediums verwenden. Photo Black für einen weichen, professionellen Finish auf Glanzpapier und Matte Black, das die optische Dichte schwarzer Farbe auf mattem Papier steigert. Die verbesserte maximale Dichte (Dmax) der Photo Black-Tinte sorgt für feine Tonabstufungen in Gradationen.


Drei Typen grauer Tinte zur Verbesserung der Druckqualität

Neben Photo Black und Matte Black wird das Schwarztintensystem mit drei weiteren Tinten ergänzt, Dark Gray (Dunkel Grau), Gray (Grau) und Light Gray (Hell Grau). Sie erzielen den branchenweit höchsten Gradationsstandard und feinste Tonabstufungen.

Überragende Bedienerfreundlichkeit

Ein spindelfreier Rollenpapieradapter macht das Laden des Rollenpapiers zum Kinderspiel

Aufgrund der fehlenden Spindel kann das Rollenpapier sogar in Umgebungen mit beengten Platzverhältnissen geladen und entfernt werden. Das Hinzufügen eines Rollenpapierstandfußes am Drucker macht die Installation des Rollenpapieradapters einfacher. So können Sie die Rollenpapieradapter leicht an jedem Rollenpapierende anbringen und das Papier einlegen.

 [„Rollenpapier einlegen“ auf Seite 36](#)

Einfache Wartung

Da das Einlegen von Rollenpapier und der Austausch von Verbrauchsmaterialien, darunter Tintenpatronen, Wartungstanks und Schnittmessern von der Vorderseite aus erfolgen kann, kann der Drucker an einer Wand platziert werden. Somit muss der Drucker nicht verschoben werden, um den Zugriff von hinten zu ermöglichen.

Autom. Düsentestfunktion

Die neue Düsentestfunktion reduziert die durch verstopfte Düsen, Abfallpapier und -Tinte verlorene Zeit und Wartungszeit. Somit können Sie kontinuierlich drucken, ohne sich Gedanken über verstopfte Düsen machen zu müssen. Diese Funktion bietet den **Papierloser Düsentest**, mit dem Sie den Drucker über das Bedienfeld auf verstopfte Düsen testen können, ohne Papier zu verwenden, und **Düse Prüf. u. Reinigen**, wodurch Sie nur protokollierte Düsen automatisch reinigen können.

Verbesserte Farbanpassungsoption (Epson Color Calibration Utility)

Die auf der Epson-Homepage angebotene Software Epson Color Calibration Utility ermöglicht Ihnen eine leichte Farbkalibrierung mithilfe der integrierten Druckersensoren.

Anpassen aller Ausdrücke mit einer Kalibrierung

Durch das Speichern der Kalibrierungsdaten im Drucker müssen Sie die Kalibrierung nicht für jeden Papiertyp oder Modus durchführen. Ebenfalls müssen Sie bei der Freigabe des Druckers für mehrere Benutzer keine individuellen Kalibrierungen durchführen.

Farbverwaltung für mehrere Drucker

Sie können die Farbverwaltung für mehrere Drucker des gleichen Modells durchführen.

Siehe das Handbuch zum Epson Color Calibration Utility für weitere Einzelheiten.

Verbesserte Energieeffizienz mit Ruhemodus und Ausschalttimer

Wenn gerade keine Druckaufträge verarbeitet werden oder für einige Zeit keine Bedienung mehr erfolgt, schaltet der Drucker in den Ruhemodus, um den Energieverbrauch zu senken. Wenn außerdem die Funktion Ausschalttimer aktiviert ist, kann sich der Drucker zur Vermeidung von Energieverschwendung automatisch ausschalten. Diese Funktion lässt sich verwenden, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Druckaufträge erhalten und keine Vorgänge durchgeführt werden, außer im Falle eines Fehlers.

 „Einstellung des Stromsparmodus“ auf Seite 68

Verschiedene Optionen

Optimierter Druck (Festplatteneinheit)

Wenn die Festplatteneinheit installiert ist, können Druckaufträge gespeichert, in die Warteschlange gestellt und erneut gedruckt werden. Gespeicherte Druckaufträge können auch über das Bedienfeld des Druckers gedruckt werden. Damit wird die Zeit vom Hochfahren des Computers bis zum Drucken über eine Anwendung reduziert und ermöglicht Ihnen eine schnelle Druckwiederholung.

 „Verwenden der optionalen Festplatteneinheit“ auf Seite 70

Druck von PostScript-Daten

Mit der Installation der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit können Sie PostScript-Daten genau und stabil drucken. Hardware-RIP ist äußerst zuverlässig und lässt sich leicht verwenden.

Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung


Raum für die Aufstellung

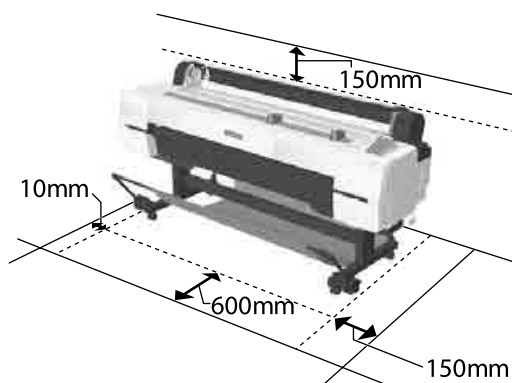
Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 222


* Beim Drucken auf eine Posterwand sollten Sie sicherstellen, dass sowohl vor als auch hinter dem Drucker ausreichend Platz vorhanden ist.

 „Laden und Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 45



Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.
 „Technische Daten“ auf Seite 222
Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter geeigneten Papierbedingungen

verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation. Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht neben Wärmequellen oder direkt im Luftzug eines Ventilators oder einer Klimaanlage auf. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Die automatische Reinigung wird durchgeführt, sobald die festgelegte Zeitspanne für den Erhalt des Druckkopfs in gutem Zustand abgelaufen ist. Aus diesem Grund wird auch dann, wenn kein Druckvorgang ausgeführt wird, durch die Druckkopfreinigung und andere Wartungsvorgänge etwas Tinte verbraucht.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden



Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

Einführung

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.
- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen.
Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung.
Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn er nach einem längeren Zeitraum wieder eingeschaltet wird, führt der Drucker möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.
Timer-Reinigung  „Administratormenü“ auf Seite 151
- ❑ Beim Transport oder der Lagerung des Druckers in einer Umgebung mit einer Temperatur von -10 °C oder niedriger sollten Sie sicherstellen, dass Sie **Transport/Lagerung** im Menü **Wartung** durchführen. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Druckkopf beschädigt werden.
 „Wartung-Menü“ auf Seite 140

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Die mitgelieferten Tintenpatronen sind für die anfängliche Aufladung ausgelegt. Sofort nach dem Kauf wird eine Menge Tinte für die anfängliche Tintenaufladung verwendet, bevor Sie mit dem Drucken beginnen können. Die mitgelieferten Tintenpatronen und der Wartungstank müssen relativ schnell ausgetauscht werden.
- ❑ Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur außerhalb direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren und vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Um gute Ergebnisse zu gewährleisten, sollten Sie die Tinten in der Patrone innerhalb eines Jahres nach der Installation vollständig aufbrauchen.
- ❑ Tintenpatronen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt werden, sollten sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker könnte trocknen, wodurch den Druck nicht erwartungsgemäß erstellt werden kann. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert, sodass Patronen wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.

Einführung

- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie Tintenpatrone nicht auf harte Objekte fallen oder gegen diese schlagen, da sie andernfalls lecken können.

Hinweise für die Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsgebung (Temperatur: 15 bis 25 °C, Feuchtigkeit: 40 – 60 %).
- ❑ Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.

- ❑ Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - ❑ Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - ❑ Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- ❑ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- ❑ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Berühren Sie die bedruckte Fläche nicht; Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Tinte verschmieren.

Einführung

- ❑ Stellen Sie vor dem Falten oder Stapeln sicher, dass die Ausdrücke vollständig trocken sind, andernfalls kann sich die Farbe an den Stellen ändern (Fleckenbildung), an denen sie sich berühren. Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- ❑ Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- ❑ Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Folgen Sie den Hinweisen in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu verhindern.

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ *Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.*
- ❑ *Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien erscheinen je nach Lichtbedingungen unterschiedlich (Lichtquellen^{*}). Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.*
** Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.*

Einführung

Vorstellung der Software

Neben dem Druckertreiber wird ebenfalls eine Vielzahl von Softwarepaketen zur Verfügung gestellt, darunter Software zur einfachen Netzwerkkonfiguration und Plug-in-Software, die Funktionen zu im Handel erhältlichen Paketen hinzufügen. Sie können die Software über die mitgelieferte Software-Disc oder per Download auf der Epson Webseite installieren.

 „Software auf der Disc“ auf Seite 26

 „Software auf der Webseite“ auf Seite 29

Ebenfalls gibt es Software, die ohne Installation über ein Netzwerk und einen Webbrowser verwendet werden kann.

 „Remote Manager“ auf Seite 30




Software auf der Disc

Auf der mitgelieferten Software-CD finden Sie die folgende Software. Details zur Softwareverwendung finden Sie in den PDF-Handbüchern und in der Online-Hilfe für die jeweilige Software.

Hinweis:

Sie können die mitgelieferte Software upgraden. Schauen Sie auf der Epson Webseite nach der aktuellsten Version.

<http://www.epson.com>

Software name	Erläuterung
Druckertreiber	Für die Verwendung des Druckers ist der Druckertreiber erforderlich. Folgen Sie zur Installation den Schritten im <i>Installationshandbuch</i> .  „Druckertreiber-Zusammenfassung“ auf Seite 27
Epson Manual	Diese Software zeigt eine Liste der bereits auf dem Computer installierten Handbücher an. Sie können ebenfalls mit dem EPSON Software Updater von hier die aktualisierten Handbücher auswählen und prüfen. Folgen Sie zur Installation den Schritten im <i>Installationshandbuch</i> .
EPSON Software Updater	Diese Software sieht im Internet nach Aktualisierungsinformationen für Druckertreiber und Handbücher nach und installiert diese, falls verfügbar. Folgen Sie zur Installation den Schritten im <i>Installationshandbuch</i> .
Epson Network Utilities	Wenn eine Netzwerkverbindung mithilfe des <i>Installationshandbuch</i> eingerichtet wird, werden netzwerkbezogene Module installiert. Siehe das <i>Netzwerkhdbuch</i> (PDF).
EpsonNet Config	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können. Installation  „Einzelinstallation“ auf Seite 28
EPSON LFP Remote Panel 2	Software zur Registrierung von benutzerdefinierten Papiereinstellungen über einen Computer. Installation  „Einzelinstallation“ auf Seite 28

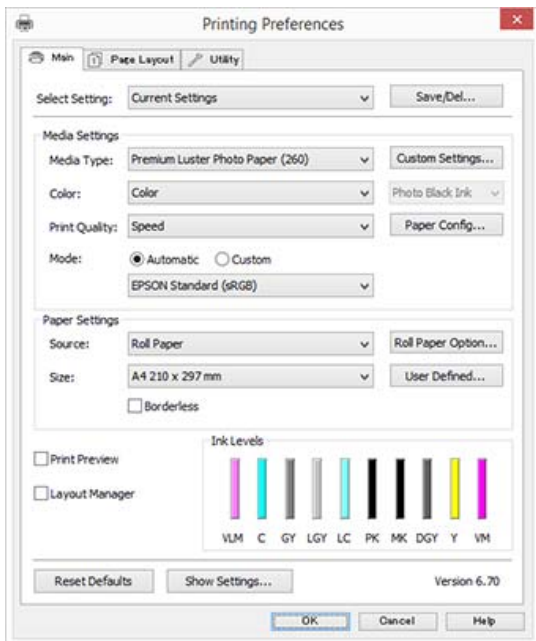
Einführung

Druckertreiber-Zusammenfassung

Die Hauptfunktionen des Druckertreibers werden nachfolgend beschrieben.

- ❑ Konvertiert von Anwendungen empfangene Druckdaten in druckbare Daten und sendet sie an den Drucker.
- ❑ Einstellungen, wie z. B. Dokumentgröße und Druckqualität, können vom Dialogfenster „Einstellungen“ angepasst werden.

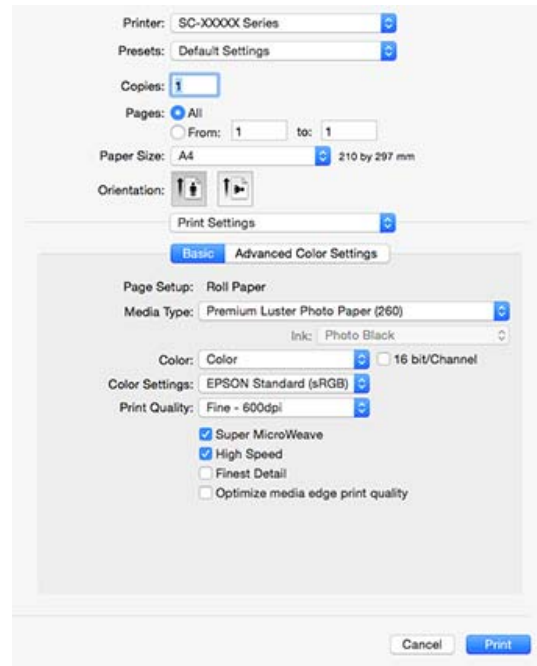
Windows



Diese Einstellungen können gespeichert und einfach importiert oder exportiert werden.

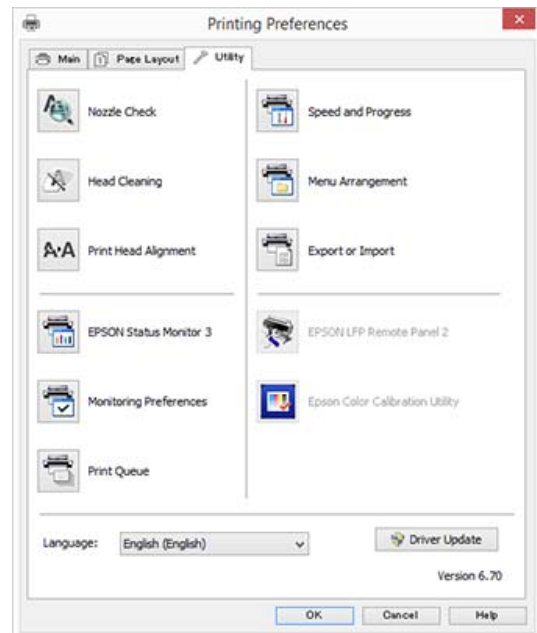
[☞ „Anpassen des Druckertreibers“ auf Seite 77](#)

Mac OS X



- ❑ Ermöglicht Ihnen die Ausführung von Druckerwartungsfunktionen, um die Druckqualität zu erhalten, den Druckerstatus zu prüfen, usw.

Windows



Die Druckertreibereinstellungen können einfach importiert oder exportiert werden.

[☞ „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 80](#)

Einführung

Mac OS X



Einzelinstallation

Legen Sie die Software-Disc in das Laufwerk ein und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen.

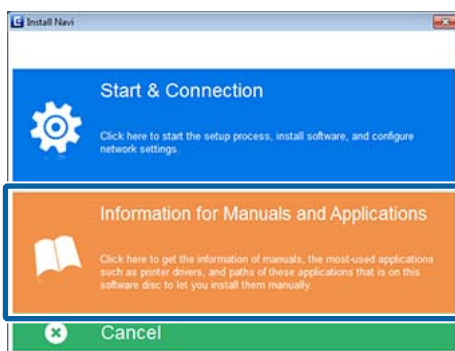
Die angezeigten Bildschirme variieren abhängig vom Betriebssystem, wie unten gezeigt.

Wenn kein Festplattenlaufwerk zur Verfügung steht, besuchen Sie <http://epson.sn/> und suchen Sie dann nach diesem Produkt.

Windows

Klicken Sie auf **Information for Manuals and Applications (Informationen für Handbücher und Anwendungen)**.

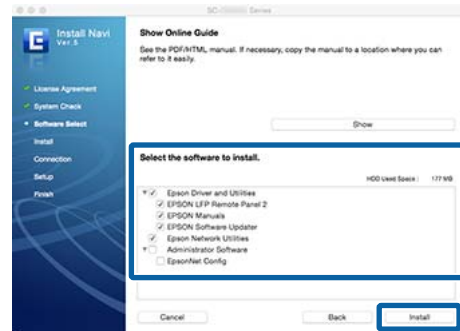
Markieren Sie den Ordner, der die notwendige Software enthält, und fahren Sie mit der Installation fort.



Mac OS X

Wählen Sie die notwendige Software und klicken Sie auf **Install (Installieren)**.

Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für bereits installierte Software.



Folgen Sie zur Installation den Bildschirmanweisungen.

Anweisungen zum Starten und Beenden der Software finden Sie im folgenden Abschnitt.

[👉 „Starten und Schließen der Software“ auf Seite 30](#)

Einführung

Software auf der Webseite

Neben der Software-Disc finden Sie die neuesten Software-Versionen für diesen Drucker auch auf der Epson Webseite. Laden Sie diese entsprechend Ihrer Anforderungen herunter.

<http://www.epson.com>

Hinweis:

Abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region können Sie die Software möglicherweise nicht von der Webseite herunterladen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder dem Epson Support.

Details zur Softwareverwendung finden Sie in den PDF-Handbüchern und in der Online-Hilfe für die jeweilige Software.

Anweisungen zum Starten und Beenden der Software finden Sie im folgenden Abschnitt.

 „Starten und Schließen der Software“ auf Seite 30

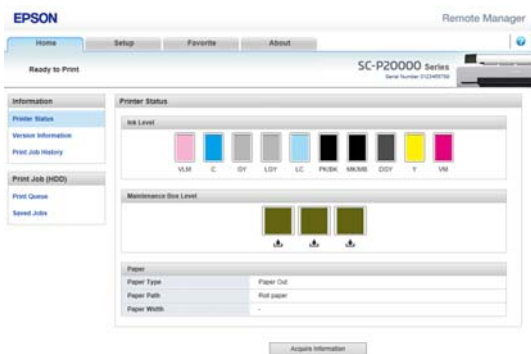
Software name	Erläuterung
LFP HDD Utilities*	Das Utility kann zur Verwaltung von auf der optionalen Festplatteneinheit gespeicherten Druckaufträgen verwendet werden. Verwenden Sie es, wenn Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt an einen Computer anschließen.
Epson Print Layout	Dies ist ein Plug-In für Adobe Photoshop und Adobe Lightroom. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Durch die gemeinsame Verwendung mit Adobe Photoshop und Adobe Lightroom, können Sie die Farbverwaltung leicht durchführen. <input type="checkbox"/> Sie können das angepasste Bild für Schwarzweißfotografien auf dem Bildschirm überprüfen. <input type="checkbox"/> Sie können Ihren bevorzugten Papiertyp und Ihr bevorzugtes Papierformat speichern und diese Einstellungen einfach laden. <input type="checkbox"/> Sie können leicht Layouts für Fotos erstellen und diese drucken.
LFP Accounting Tool*	Diese Software liefert Gesamtkostenberechnungen für gedrucktes Papier, Druckauftragsinformationen und so weiter.
Epson Color Calibration Utility	Software, die mithilfe der integrierten Druckersensoren Kalibrierungen durchführt.
CopyFactory*	Mit dieser Software können Sie mithilfe eines Epson Scanners vergrößerte Kopien anfertigen. Informieren Sie sich auf der Epson Webseite über die unterstützten Scanner.

* Nur Windows

Remote Manager

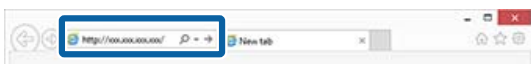
Mit dieser Software können Sie den Drucker von einem Computer aus mit der integrierten Netzwerkschnittstelle des Druckers über ein Netzwerk steuern. Sie können den Status des Druckers überprüfen, Netzwerkeinstellungen konfigurieren und die auf der optionalen Festplatteneinheit oder der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit gespeicherten Druckaufträge verwalten. Für gespeicherte Druckaufträge können Sie die folgenden Vorgänge durchführen.

- Individuelle Druckerwarteschlange stornieren
- Individuelle Haltewarteschlange stornieren
- Haltewarteschlange fortsetzen



Starten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Webbrowser auf einem Computer ein.



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe für Remote Manager.

Starten und Schließen der Software

Starten

Sie können die Software über eine der folgenden Methoden starten.

Doppelklicken auf die Verknüpfung auf dem Desktop

Abhängig von der verwendeten Software wurde während der Installation möglicherweise keine Verknüpfung erstellt.

Starten über das Menü

- Windows 8.1/Windows 8
Geben Sie den Softwarenamen in den Such-Charms ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.
- Bei anderen Betriebssystemen als Windows 8.1/Windows 8
Klicken Sie auf die Schaltfläche Start (Startseite), klicken Sie über **All Programs (Alle Programme) (All apps (Alle Apps) oder Programs (Programme))** oder im Ordner namens EPSON auf den Namen der installierten Software und wählen Sie dann die Software, die Sie starten möchten.
- Mac OS X
Klicken Sie unter **Applications (Anwendungen)** oder im EPSON-Ordner auf den Namen der installierten Software und wählen Sie dann die Software, die Sie starten möchten.

Klicken Sie auf das Symbol in der Desktop-Taskbar (nur Windows)

Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie aus dem angezeigten Menü auf die Software, die Sie starten möchten.

Schließen

Die Anwendung kann über eine der folgenden Methoden geschlossen werden.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche (**Exit (Beenden), Close (Schließen)**, , und so weiter).

Einführung

- ☐ Wählen Sie **Exit (Beenden)** aus dem Toolbar-Menü.

Deinstallieren der Software

Windows

! **Wichtig:**

- ☐ Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- ☐ Wird unter Windows 7 oder Vista ein Administrator-Kennwort oder eine Bestätigung angefordert, geben Sie das Kennwort ein und fahren Sie dann fort.

1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.

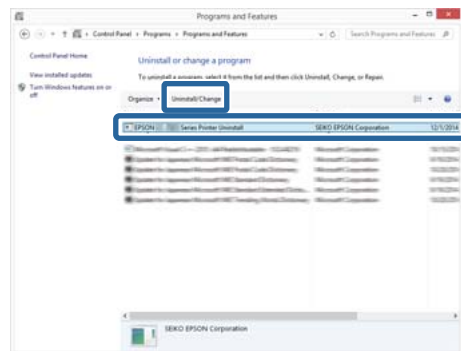
2 Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.



3 Wählen Sie die Software, die Sie entfernen möchten und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add or remove (Hinzufügen oder Entfernen)**).

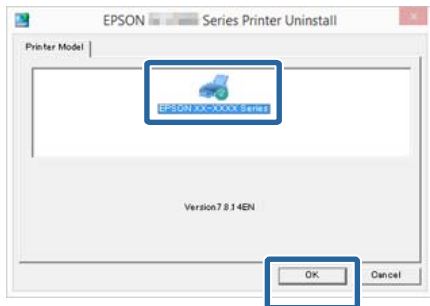
Sie können EPSON Status Monitor 3 und den Druckertreiber löschen, indem Sie **EPSON SC-XXXXX Printer Uninstall** auswählen.

Wählen Sie **EPSON LFP Remote Panel 2**, um EPSON LFP Remote Panel 2 zu entfernen.



Einführung

- 4** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.



- 5** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Löschbestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Mac OS X

Folgen Sie bei der erneuten Installation oder der Aktualisierung des Druckertreibers oder anderer Software den folgenden Schritten, um zunächst die jeweilige Software zu deinstallieren.

Druckertreiber

Verwenden Sie das „Uninstaller (Deinstallationsprogramm)“.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Uninstaller (Deinstallationsprogramm) von der Epson-Webseite herunter.

<http://www.epson.com/>

Verwenden der „Uninstaller“-Software

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Epson-Webseite.

Andere Software

Ziehen Sie den Ordner mit dem Softwarenamen aus dem Ordner **Applications (Anwendungen)** in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

Standardbedienung

Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier

Laden Sie das Rollenpapier nach dem Anbringen der mitgelieferten Rollenpapieradapter.



Vorsicht:

- ❑ Rollenpapier ist schwer und sollte nicht nur von einer Person getragen werden.
- ❑ Platzieren Sie Ihre Hände nicht in den Teilen der Stützleiste, die mit Etiketten versehen sind. Andernfalls könnte Ihre Hand im Mechanismus eingeklemmt und verletzt werden.



Wichtig:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.


Hinweis:

Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 200

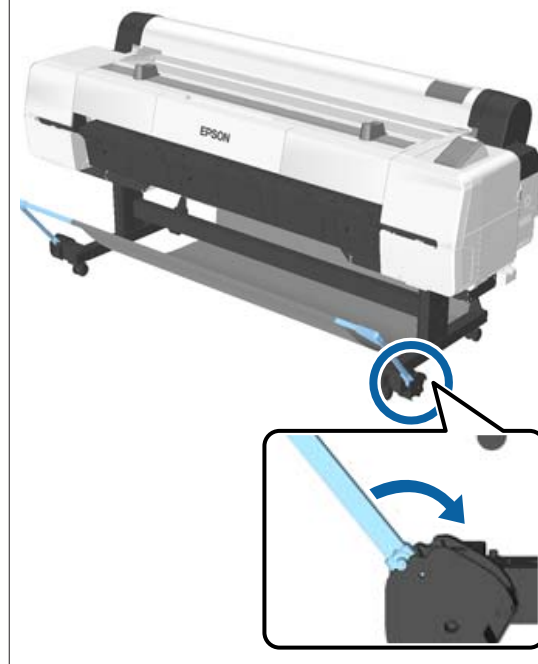
Anschließen des Rollenpapieradapters

1

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

Hinweis:

Nach Beendigung des Betriebs die Stützleiste wieder in die Lagerposition bringen.



2

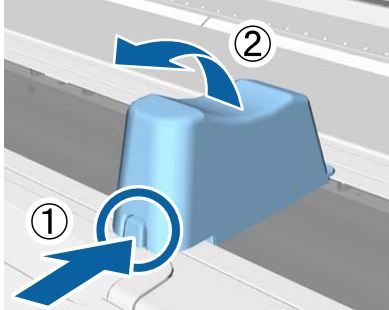
Die Rollauflagen so verschieben, dass sie der breite des einzulegenden Rollenpapiers entsprechen.



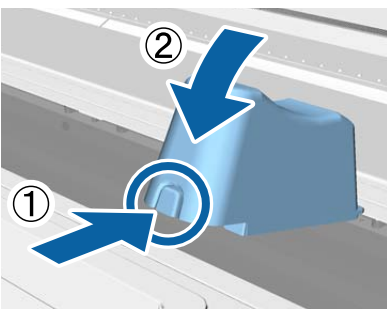
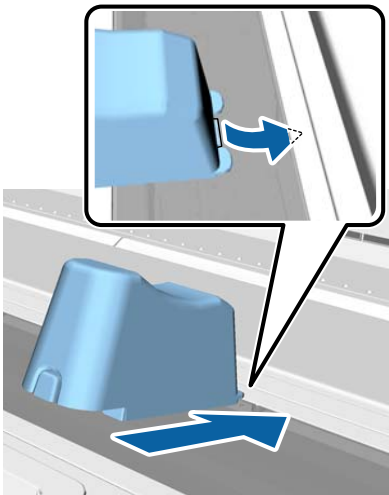
Standardbedienung

Hinweis:

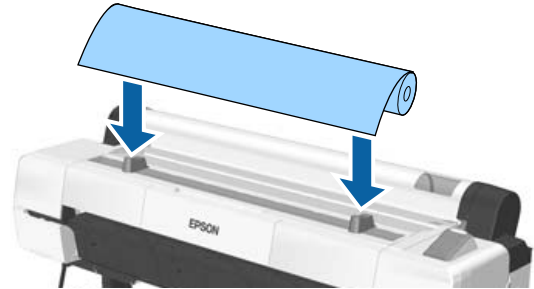
Beim Entfernen der Rollauflagen die Taste gedrückt halten und sie schräg nach oben entfernen.



Beim Installieren in der Druckerabdeckung einhaken und die Taste drücken.



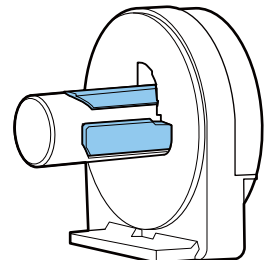
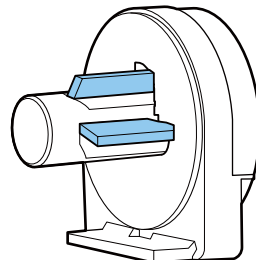
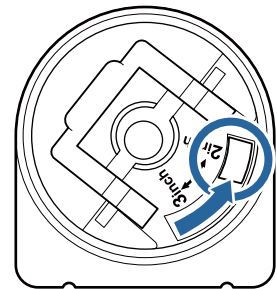
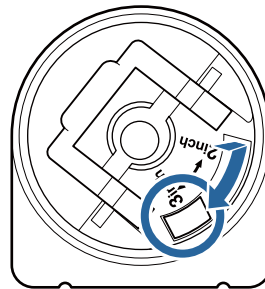
3 Platzieren Sie das Rollenpapier auf den Rollauflagen.



4 Legen Sie die Größenhebel der zwei mitgelieferten Rollenpapieradapter entsprechend der Rollenkerndurchmesser (Kerndurchmesser) des einzulegenden Rollenpapiers, und wechseln Sie dann das Rollenpapier.

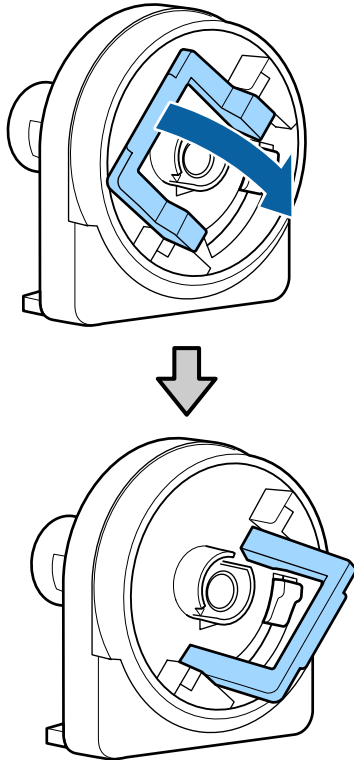
3-inch core

2-inch core



Standardbedienung

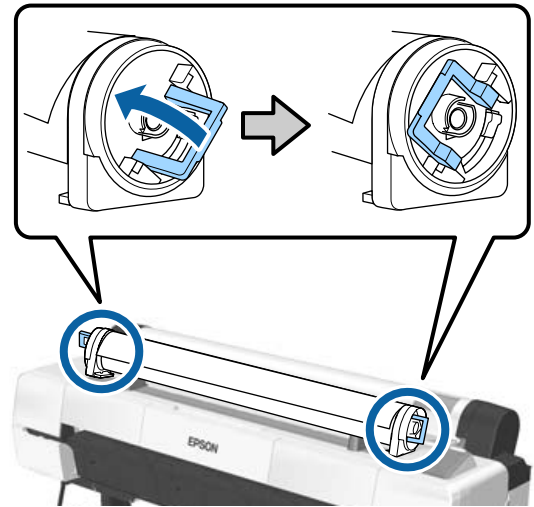
- 5** Heben Sie den Adapterverriegelungshebel an, um die Verriegelung an jedem der beiden Rollenpapieradapter zu lösen.



- 6** Bringen Sie einen Adapter an jedem Rollenende an.
Drücken Sie die Adapter nach innen, bis sie vollständig und lückenlos in die Rolle eingesetzt sind.



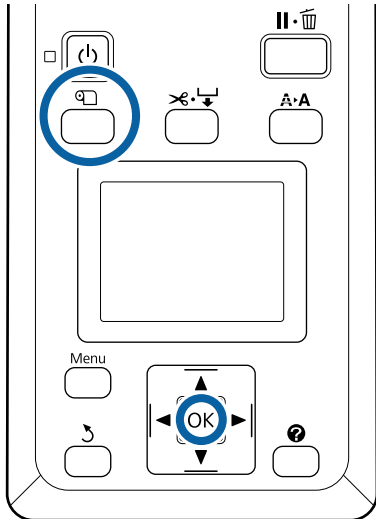
- 7** Senken Sie die Verriegelungshebel ab, um die Adapter in Position zu verriegeln.



Standardbedienung

Rollenpapier einlegen

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



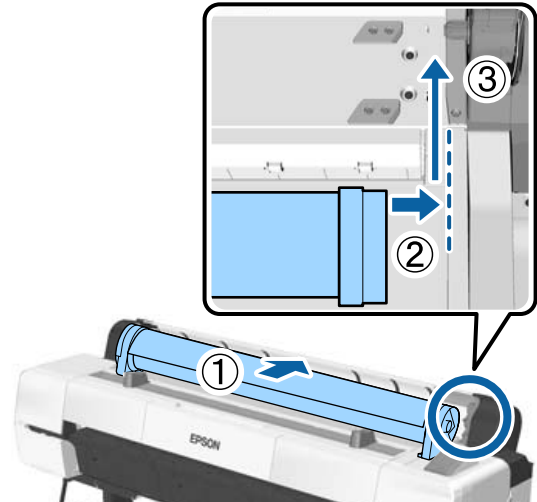
1 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.




2 Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungshebel der Adapterhalterung angehoben ist.



3 Entfernen Sie das Rollenpapier vom Rollenstandfuß, schieben Sie das Rollenpapier nach rechts, bis es mit der Adapterführung in Kontakt kommt, und schieben Sie die Rolle dann langsam hinein.



4 Drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld. Vergewissern Sie sich, dass **Rollenpapier** auf der Anzeige markiert ist und drücken Sie die Taste OK.

5 Vergewissern Sie sich, dass das Rollenpapier an keiner Stelle lose und das Ende nicht gefaltet ist, und schieben Sie es dann in den Papierschlitz.

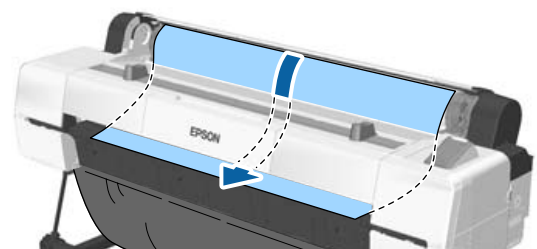
Wenn Autom. Laden — EIN

Wenn Rollenpapier eingeführt wird, ertönt ein Piepton. Wenn Sie den Ton hören, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Wenn Autom. Laden — AUS

Ziehen Sie die Kante des Papiers wie gezeigt gerade aus dem Drucker.

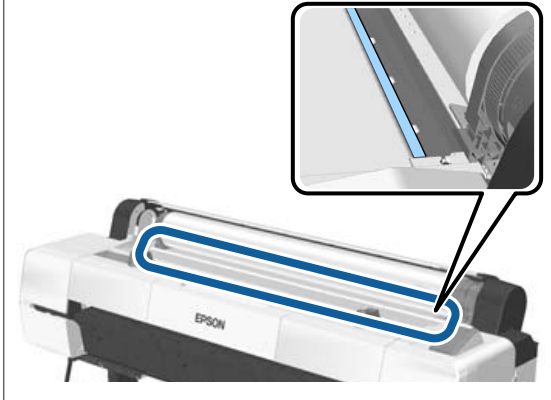
Wenn die Kante des Papiers nicht horizontal oder nicht sauber geschnitten ist, können Sie das eingebaute Schneidwerk verwenden, um in Schritt 6 einen Schnitt vorzunehmen.



Standardbedienung

Hinweis:

Das Tuch im Papierschlitzbereich könnte sich abhängig vom zuvor eingelegten Papier umgedreht haben. Wenn sich das Tuch umdreht, legen Sie das Papier ein, während Sie den umgedrehten Teil mit der Vorderkante des Papiers hinunterdrücken.



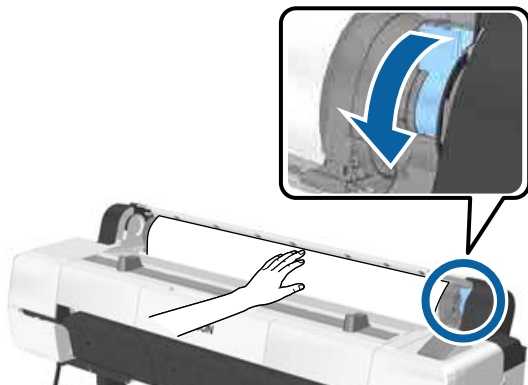
8


Prüfen Sie das Medium.

 „Überprüfen und Festlegen des Papiertyps“ auf Seite 48

6

Drücken Sie leicht auf das Rollenpapier, senken Sie den Verriegelungshebel und drücken Sie die Taste OK.



Wenn **Autom. Laden** auf **Aus** gesetzt wurde, können Sie die Kante des Rollenpapiers mit dem integrierten Schneidwerk schneiden, indem Sie die Taste OK drücken und dann innerhalb von 5 Sekunden die Taste  drücken.

7

Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



Standardbedienung

Rollenpapier abschneiden

Der Drucker ist mit einem eingebauten Schneidwerk ausgestattet. Sie können Rollenpapier nach dem Druck mithilfe einer der folgenden Methoden schneiden.

- ❑ **Autom. Schneiden:**
Das Schneidwerk schneidet automatisch jedes Mal an einer fest bestimmten Position, wenn eine Seite entsprechend der Einstellung des Drucktreibers oder des Bedienfeld-Menüs gedruckt wird.
- ❑ **Manuelles Schneiden:**
Die Schnittposition wird über das Bedienfeld festgelegt und das Rollenpapier daraufhin geschnitten. Für den manuellen Schnitt wird eine Schnittlinie aufgedruckt, die beim Schneiden des Papiers mithilfe des eingebauten Schneidwerks als Führung verwendet werden kann.

Wichtig:

Nicht von Epson hergestellte Medientypen wie die unten gezeigten werden vom eingebauten Schneidwerk u. U. nicht sauber geschnitten. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

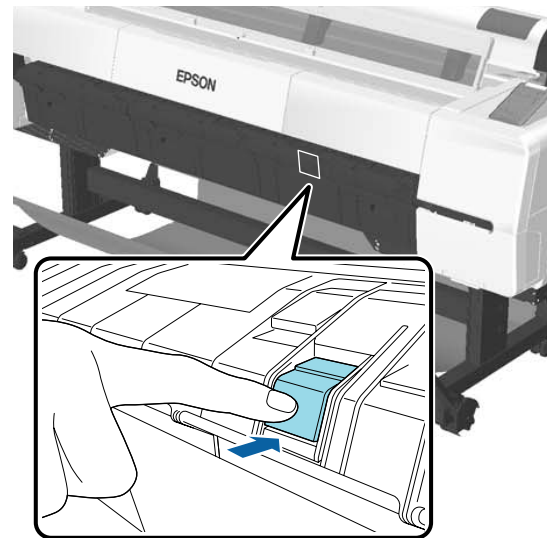
- ❑ *Kunstdruckpapier*
- ❑ *Leinwand*
- ❑ *Vinyl*
- ❑ *Matt-Posterkarton*
- ❑ *Klebspapier*
- ❑ *Bannermedien*

Schneiden Sie diese Medientypen wie folgt mit im Handel erhältlichen Schneiden oder Schneidwerkzeugen:

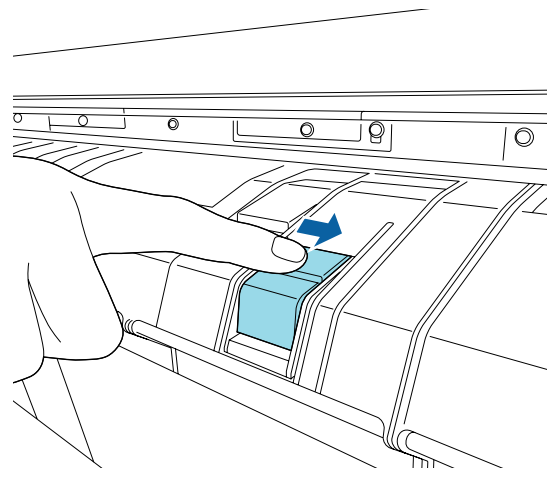
Halten Sie die Taste ▼ gedrückt, um das Papier so einzuziehen, dass die Schnittposition unter der Posterwandstütze liegt. Schneiden Sie das Papier mithilfe einer Schere oder eines Fremdprodukts.

Hinweis:

Das geschnittene Ende kann sich biegen, wenn Papier, das breiter als 44 Zoll breit ist, mit dem SC-P20000 Series geschnitten wird. Verbessern Sie den Schnitt, indem Sie das unten gezeigte Teil drücken, um das Teil in hochgestellter Position zu verwenden. Je nach Papiertyp kann die Papierkante jedoch an dem hochgestellten Teil hängen bleiben.



Drücken Sie die Rückseite des Teils wie im Folgenden gezeigt, um das Teil wieder in die ursprüngliche Position zu bringen.



Festlegen von Autom. Schneiden

Sie können die Methode entweder im Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Sie sollten allerdings beachten, dass die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstellung Vorrang hat, wenn der Druckertreiber verwendet wird.

Standardbedienung

Hinweis:

- ❑ Deaktivieren Sie die Optionen **Auto Cut (Autom. abtrennen)** im Druckertreiber und **Autom. Schneiden** im Drucker, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.
- ❑ Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

Einstellung über den Druckertreiber

Wählen Sie **Auto Cut (Autom. abtrennen)** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers und dann **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)**.

Einstellen am Drucker

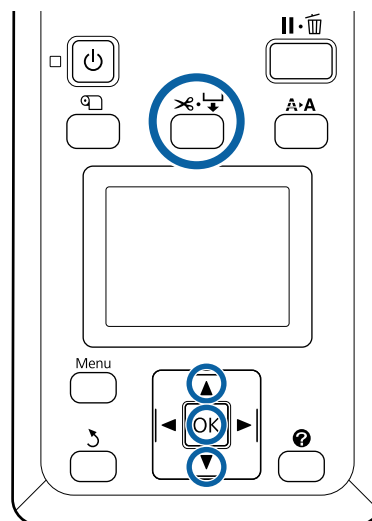
Verwenden Sie die Tasten ◀▶ des Bedienfelds zur Auswahl der Registerkarte ⚙ und drücken Sie dann die Taste OK oder die Menütaste. Wählen Sie im angezeigten Einstellung-Menü die Option **Drucker-Setup > Rollenpapiereinstell. > Autom. Schneiden > Ein**. Wählen Sie für manuellen Schnitt die Option **Off (Aus)**. Die Standardeinstellung lautet **Ein**.

🔗 „Menü Einstellung“ auf Seite 142



Manuelles Schneidverfahren

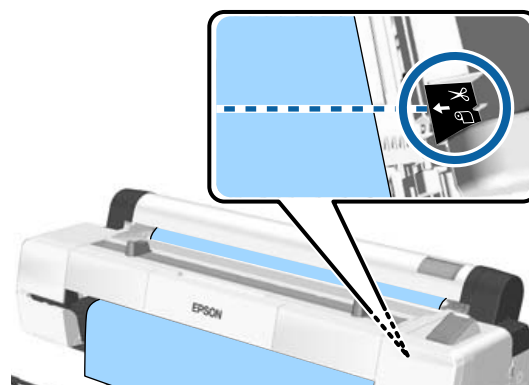
Wenn **Off (Aus)** im Druckertreiber oder **Aus** für **Autom. Schneiden** im Bedienfeld ausgewählt wird, kann das Papier nach dem Drucken wie nachfolgend beschrieben an jeder Position geschnitten werden.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1

Drücken Sie die Taste . Halten Sie die Taste  gedrückt und schauen Sie über das Fenster in das Innere des Druckers, bis die Schnittposition die Etikettenmarkierung erreicht.



Hinweis:

Um das Papier mithilfe des integrierten Schneidwerks zu schneiden, muss die Distanz von der Schnittposition zur Papierkante 60 bis 127 mm betragen. Die notwendige Länge variiert abhängig vom Papiertyp und kann nicht geändert werden. Wenn die notwendige Länge nicht erreicht wurde, wird Papier automatisch eingezogen und hinterlässt einen Rand zurück. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Schneider, um den überflüssigen Rand zu entfernen.

Standardbedienung

2

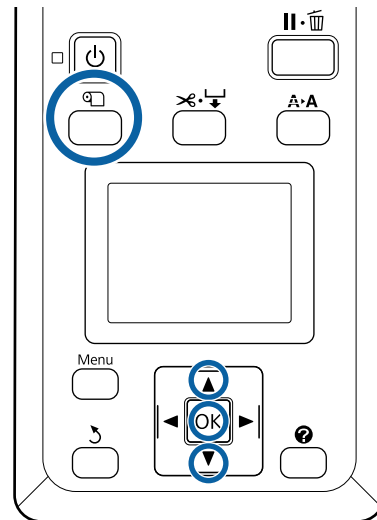
Drücken Sie die OK-Taste.

Das Papier wird durch den integrierten Papierschneider abgeschnitten.


Entfernen von Rollenpapier

In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen und Lagern des Rollenpapiers nach dem Drucken beschrieben. Die Roller können einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten





1

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist und drücken Sie die Taste .

Das Menü **Pap. Ersetzen/Entf.** wird angezeigt.


2

Drücken Sie die Tasten / zum Markieren von **Papier Auswerfen** und drücken Sie die Taste OK.

Falls **Ein** für **Restl. Rollenpapier** ausgewählt wird, druckt der Drucker automatisch einen Strichcode.

3

Das Papier wird automatisch aufgewickelt.

Wenn das Papier zurückgewickelt wurde und ein Ton erklingt, zeigt der Drucker  **drücken und Papier einlegen.** an.

Hinweis:

Wenn auf der Anzeige **Rollenpapieradapter zum Aufwickeln des Rollen-papiers drehen.** angezeigt wird, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und wickeln Sie das Papier per Hand zurück.

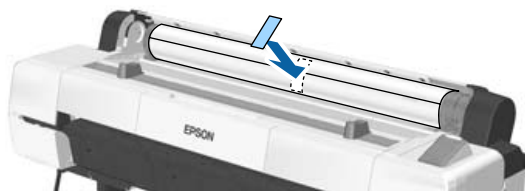
Standardbedienung

- 4** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



Hinweis:

Beim Herausnehmen von Rollenpapier können Sie mit dem optionalen Rollenpapierriemen verhindern, dass sich das Rollenpapier abwickelt.



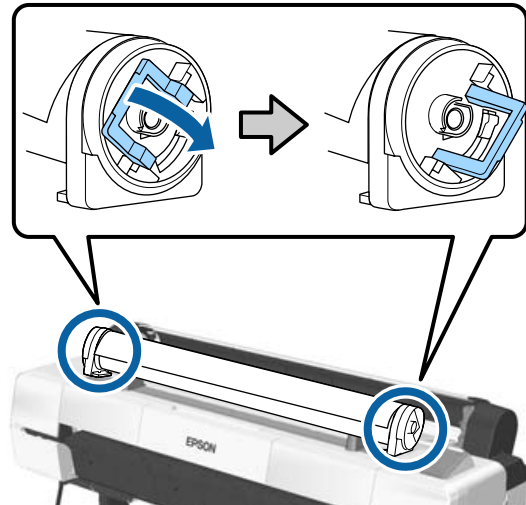
- 5** Heben Sie den Rollenverriegelungshebel.



- 6** Entfernen Sie das Rollenpapier von den Adapterhaltern und platzieren Sie es auf den Rollauflagen.



- 7** Heben Sie die Adapterverriegelungshebel auf beiden Seiten an, um die Rollenpapieradapter zu lösen.



- 8** Entfernen Sie die Rollenpapieradapter.



Wickeln Sie das Rollenpapier sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf. Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.

Standardbedienung

Laden und Herausnehmen der Einzelblätter

Die folgenden Einzelblattpapierformate können eingelegt werden.

B	H
210 bis 1118 mm	279,4 bis 1580 mm (Papierdicke 0,08 bis 0,8 mm)
	279,4 bis 1030 mm (Papierdicke 0,8 bis 1,5 mm)

Die Papiereinlegemethode hängt von der Papierdicke ab.

Siehe folgende Angaben.

0,08 bis 0,8 mm dickes Papier  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 42

0,8 bis 1,5 mm dickes Papier  „Laden eines Posterkartons“ auf Seite 45

Vorsicht:

Platzieren Sie Ihre Hände nicht in den Teilen der Stützleiste, die mit Etiketten versehen sind. Andernfalls könnte Ihre Hand im Mechanismus eingeklemmt und verletzt werden.

Wichtig:

Falls das Papier gewellt oder gewölbt ist, verwenden Sie neues Papier. Wenn gewelltes oder gewölbt Papier eingelegt wird, kann dieser Drucker das Papierformat ggf. nicht erkennen, das Papier nicht einziehen oder nicht einwandfrei drucken.

Es wird empfohlen, das Papier nach Gebrauch in der Originalverpackung liegend aufzubewahren und erst unmittelbar vor dem Drucken aus der Verpackung herauszunehmen.

Einlegen von Einzelblattpapier

Wichtig:

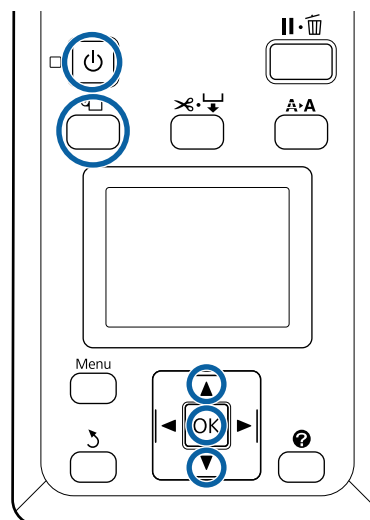
Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

Hinweis:


Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 200

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten

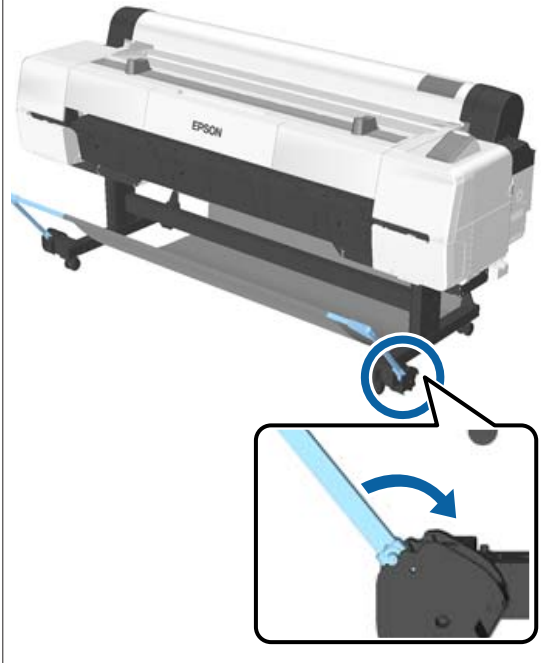





Standardbedienung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

Hinweis:

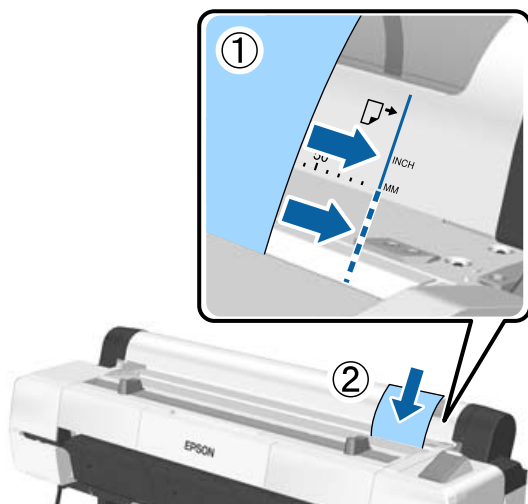
Nach Beendigung des Betriebs die Stützleiste wieder in die Lagerposition bringen.



- 2 Drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld. Markieren Sie mit den Tasten / die Einstellung **Einzelblatt** und drücken Sie die Taste OK.

- 3 Führen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite zu Ihnen in den Papierschlitz.

Legen Sie das Papier in den Papierschlitz, sodass die rechte Kante an der Lademarkierung auf der Rollenpapierabdeckung ausgerichtet ist. Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag hinein.

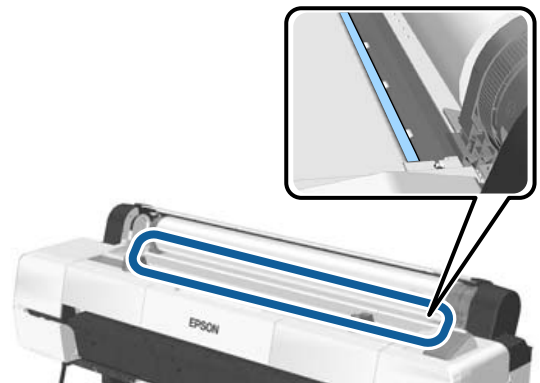


 **Wichtig:**

Legen Sie das Papier im Hochformat ein. Wenn Sie das Papier im Querformat einlegen, könnte dies zum Rückgang der Druckqualität führen.

Hinweis:

- Das Tuch im Papierschlitzbereich kann sich abhängig vom eingelegten Papier einrollen. Wenn das Tuch eingerollt wurde, legen Sie das Papier ein, während Sie den eingerollten Teil mit der Vorderkante des Papiers hinunterdrücken.



- Legen Sie bei Farbdigrammen des Epson Color Calibration Utility die Seite von oben mit bedruckter Seite nach oben ein.



- 4 Vergewissern Sie sich, dass „OK“ drücken.“ angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste OK.

Das Papier wird in den Drucker eingezogen.

Standardbedienung

Hinweis:

Wenn das Papier nicht korrekt eingezogen wird, stützen Sie es mit Ihren Händen.

5


Prüfen Sie das Medium.

 „Überprüfen und Festlegen des Papiertyps“ auf Seite 48

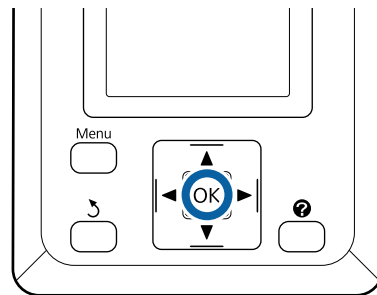
Herausnehmen der Einzelblätter

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Einzelblätter nach Abschluss des Druckvorgangs entfernt werden.

Hinweis:

Um eingelegtes, aber nicht verwendetes Papier zu entfernen, drücken Sie die Taste  und wählen Sie **Papier Auswerfen**.

In den folgenden Einstellungen verwendete Taste



1

Vergewissern Sie sich, dass die Meldung **Papierausgabe** auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

Halten Sie eine Hand auf den Einzelblättern, damit sie nicht aus dem Drucker fallen und drücken Sie die Taste OK.

2

Das Papier wird vom Drucker vollständig ausgegeben und kann dann per Hand entfernt werden.

Standardbedienung

Laden und Herausnehmen des Posterkartons

In diesem Abschnitt wird das Laden und Herausnehmen eines 0,8 bis 1,5 mm dicken Posterkartons beschrieben.

Vorsicht:

Platzieren Sie Ihre Hände nicht in den Teilen der Stützleiste, die mit Etiketten versehen sind. Andernfalls könnte Ihre Hand im Mechanismus eingeklemmt und verletzt werden.

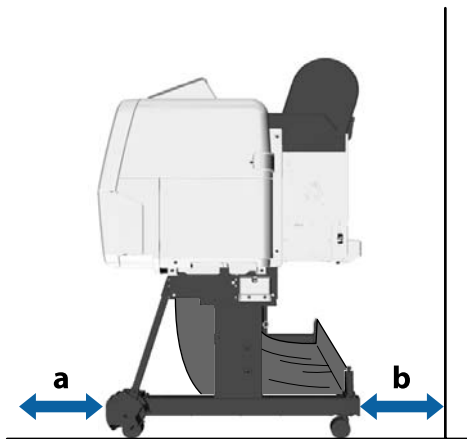
Hinweis:

Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 200

Laden eines Posterkartons

Ein Posterkarton erfordert Platz sowohl hinter als auch vor dem Drucker. Der ungefähre erforderliche Platzbedarf wird unten angezeigt. Wenn der Drucker vor einer Wand aufgestellt ist, stellen Sie sicher, dass auf der Rückseite genügend Abstand zur Wand bleibt.



Papierformat	Vorn (a)	Hinten (b)
A2	444 mm	69 mm
A1	691 mm	316 mm
B2	578 mm	203 mm
B1	880 mm	505 mm
24 × 30 Zoll	612 mm	237 mm
30 × 40 Zoll	866 mm	491 mm

Wichtig:

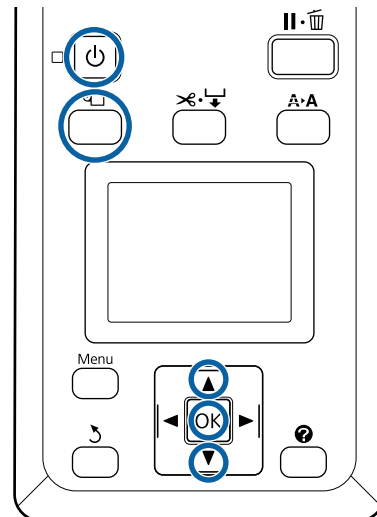
Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

Hinweis:


Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 200

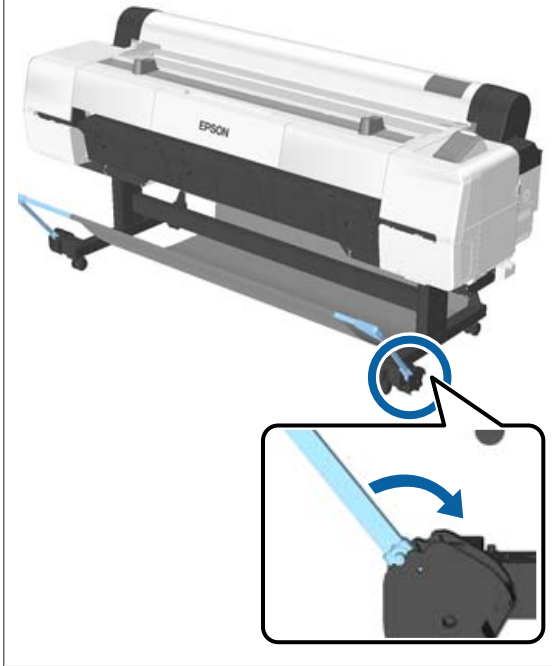
In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten






Standardbedienung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

Hinweis:
Nach Beendigung des Betriebs die Stützleiste wieder in die Lagerposition bringen.

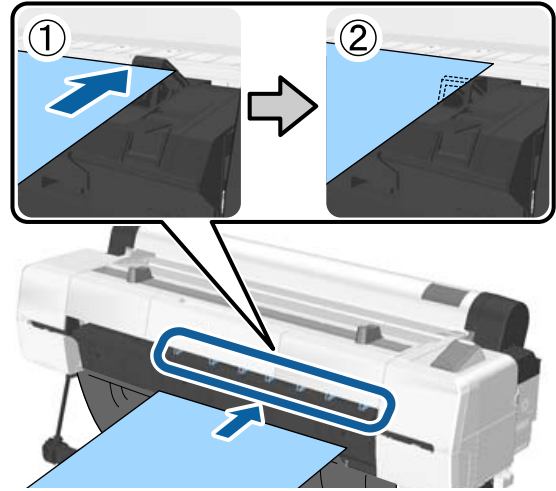


- 2 Drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld. Markieren Sie mit den Tasten / die Einstellung **Plakatkarton** und drücken Sie die Taste OK.

- 3 Herausziehen, während Sie die Posterwandstütze anheben.

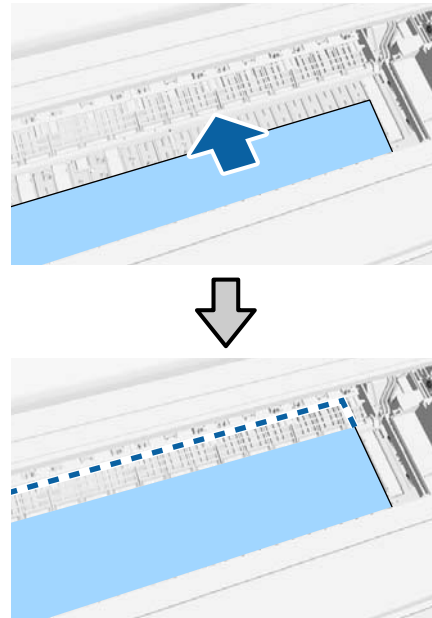


- 4 Mit der druckbaren Seite nach oben einlegen, während Sie die Kante der Posterwand an der inneren Projektionsstütze ausrichten.



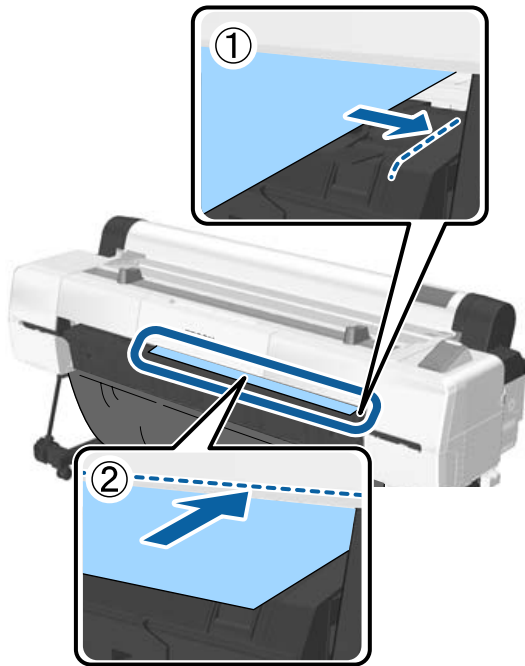
Hinweis:
Wenn das Papier klemmt und nicht eingelegt werden kann, entfernen Sie es, bis Sie die Vorderkante der Posterwand sehen. Legen Sie sie dann erneut ein.

- 5 Setzen Sie den Karton ein und stellen Sie sicher, dass er unter den Rollen hindurchgeht.



Standardbedienung

- 6** Richten Sie die rechte und die Vorderkante des Papiers mit den Linien auf der Posterwandstütze entsprechend (2) aus.



- 7** Drücken Sie nach der Positionierung des Mediums die Taste OK.
Das Papier wird in den Drucker eingezogen.

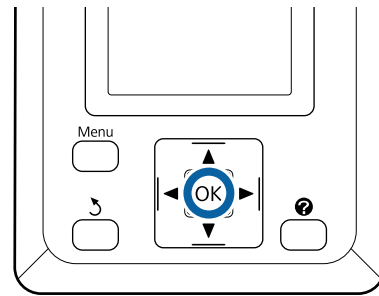
- 8** Prüfen Sie das Medium.
[☞ „Überprüfen und Festlegen des Papiertyps“ auf Seite 48](#)

Herausnehmen des Posterkartons

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Posterkarton nach Abschluss des Druckvorgangs entnommen wird.

Hinweis:
Um eingelegtes, aber nicht verwendetes Papier zu entfernen, drücken Sie die Taste und wählen Sie **Papier Auswerfen**.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Meldung **Papierausgabe** auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- 2** Halten Sie eine Hand auf der Posterwand, damit sie nicht aus dem Drucker fällt und drücken Sie die Taste OK.
- 3** Ziehen Sie den Posterkarton gemäß den Anweisungen auf der Anzeige nach vorn.
- 4** Drücken Sie nach Entfernen der Posterwand die Taste OK.

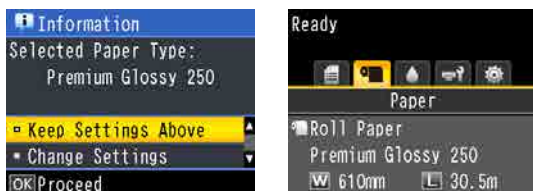
! Wichtig:
Wenn Sie nicht noch weitere Posterwandausdrucke vornehmen wollen, versetzen Sie die Posterwandstütze in die Lagerposition.

Überprüfen und Festlegen des Papiertyps

Überprüfen Sie vor dem Druckbeginn das im Drucker eingelegte Papier auf dem Bildschirm des Bedienfelds und nehmen Sie bei Abweichungen erneute Einstellungen vor. Wenn Sie mit Einstellungen drucken, die nicht mit dem Papiertyp übereinstimmen, erhalten Sie möglicherweise nicht optimale Druckergebnisse für den Papiertyp.

Überprüfen des Papiertyps

Einer der folgenden Bildschirme wird angezeigt.



- ❑ Informationsbildschirm
Dieser wird beim Einlegen von Rollenpapier angezeigt, das nicht über einen gedruckten Barcode verfügt, sowie beim Einlegen von Einzelblättern. Folgen Sie den untenstehenden Schritten und nehmen Sie dann die Einstellungen vor.
[🔗 „Papiertypeneinstellungen“ auf Seite 48](#)
- ❑ Bereit-Bildschirm
Dieser wird beim Einlegen von Rollenpapier angezeigt, das über einen gedruckten Barcode verfügt. Der Barcode wird automatisch gelesen und der Papiertyp und die Restmenge werden angezeigt. Sie können direkt mit dem Drucken beginnen.

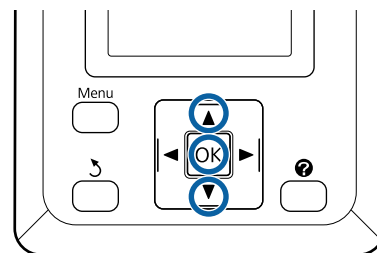
Hinweis:

Wenn **Restl. Rollenpapier auf Ein** eingestellt wurde (im Menü **Papier**), wird automatisch ein Barcode auf die Kante des Papiers gedruckt, wenn das Rollenpapier entfernt wird. Der Strichcode wird automatisch gelesen und die Einstellungen angepasst, sobald das Papier beim nächsten Mal verwendet wird, sodass die Effizienz steigt, wenn mehrere Papierrollen verwendet werden.

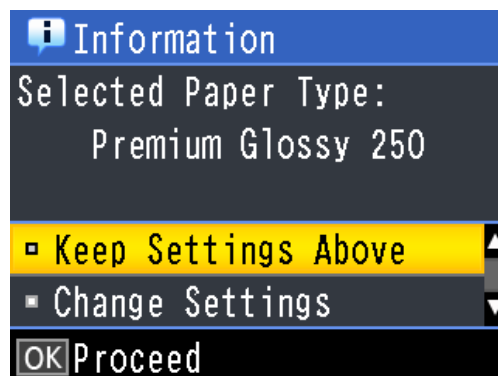
[🔗 „Papier“ auf Seite 128](#)

Papiertypeneinstellungen

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Achten Sie auf die Bildschirminhalte.



Beim Ändern von Einstellungen und Drucken

Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Einstellungen Ändern** und drücken Sie die Taste OK. Fahren Sie dann mit Schritt 2 fort.

Beim Drucken mit den aktuellen Einstellungen

Drücken Sie, während **Einstell. Oben Behalten** aktiviert ist, die Taste OK und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.

Bei erstmaliger Verwendung von im Handel erhältlichem Papier

Sie müssen benutzerdefinierte Papierinformationen registrieren. Drücken Sie, während **Einstell. Oben Behalten** aktiviert ist, die Taste OK und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.

- 2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl des Papiertyps und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl des Papiernamens und drücken Sie dann die Taste OK.

Standardbedienung

- 4** Wenn **Restl. Rollenpapier** auf **Ein** eingestellt wurde, verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Einstellung der Rollenpapierlänge auf 5,0 bis 150,0 m und drücken Sie dann die Taste OK.

Sie können die Einstellung in Schritten von 0,5 m vornehmen.

- 5** Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bildschirm „Bereit“ angezeigt wird.

Beim kontinuierlichen Druck

Senden Sie die Druckdaten vom Computer.

Bei erstmaliger Verwendung von im Handel erhältlichem Papier

Führen Sie **Benutzerd. Papiereins. aus.**

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichem Papier“ auf Seite 215

Hinweis:

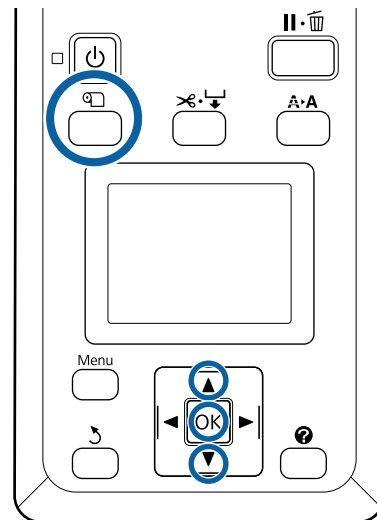
Wenn der ausgewählte Papiertyp im Drucker und im Druckertreiber nicht übereinstimmen, wird folgende Einstellung angewandt.


- Echtes Epson-Papier wird im Drucker ausgewählt: Die Druckertreibereinstellung wird beim Drucken angewandt.
- Wenn benutzerdefiniertes Papier im Drucker ausgewählt wird: Die Druckereinstellung wird beim Drucken angewandt.

Auswechseln des Papiers

In diesem Abschnitt wird das Auswechseln des Papiers beschrieben. Das Herausnehmen des Papiers erfolgt je nach geladenem Papiertyp unterschiedlich; befolgen Sie die im Bedienfeld angezeigten Anweisungen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist und drücken Sie die Taste . Das Menü Pap. Ersetzen/Entf. wird angezeigt.
- 2** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl des Papiertyps, der das aktuelle Papier ersetzen soll, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3** Der Drucker wirft das aktuelle Papier aus.
Gemäß der nachfolgenden Beschreibung unterscheidet sich das Auswerfen des Papiers je nach geladenem Papiertyp.
Wenn Ein für Restl. Rollenpapier ausgewählt wurde:
Das Ausdrucken des Strichcodes beginnt. Ist der Druckvorgang abgeschlossen, wird die Rolle automatisch zurückgewickelt.
Wenn Aus für Restl. Rollenpapier ausgewählt wurde:
Die Rolle wird automatisch zurückgewickelt.

Standardbedienung

Hinweis:

- ❑ Wenn auf der Anzeige **Rollenpapieradapter zum Aufwickeln des Rollen-papiers drehen** angezeigt wird, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und wickeln Sie das Papier per Hand zurück.
- ❑ Beim Wechsel von Rollenpapier zu Posterwand wird das Rollenpapier nicht ausgeworfen.

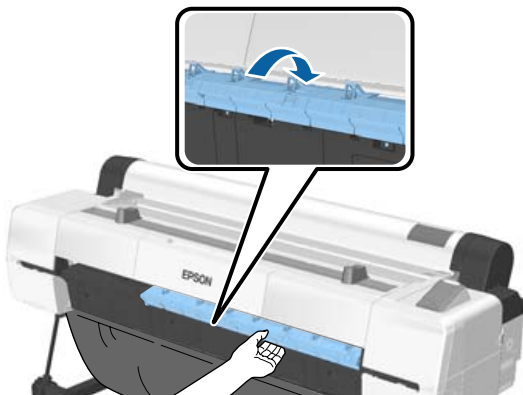
Einzelblätter

Einzelblätter werden automatisch auf der Rückseite ausgeworfen, wo sie per Hand herausgenommen werden können.

Plakatkarton

Der Posterkarton wird teilweise an der Vorderseite ausgeworfen. Stützen Sie die Posterwand mit einer Hand, damit sie nicht herunterfällt, drücken Sie die Taste OK und ziehen Sie die Posterwand heraus.

Wenn beim nächsten Druckauftrag kein Posterkarton verwendet wird, versetzen Sie die Posterwandstütze in die Lagerposition.



4

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige zum Laden des Papiers für den nächsten Auftrag.

Verwenden der Aufnahmerolle

Die Aufnahmerolle nimmt das Papier beim Drucken automatisch auf. Sowohl die Effizienz beim Drucken von Bannern oder Großaufträgen als auch der unterbrechungsfreie Druck werden verbessert.

Die Aufnahmerolle ist ein optionales Zubehör.

🔗 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197

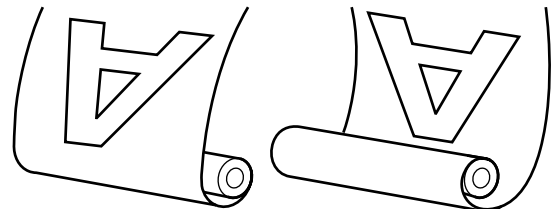
Die Aufnahmerolle für diesen Drucker kann Papier in beiden Richtungen aufnehmen (siehe Abbildung). Eine Papiertypen unterstützen möglicherweise die eine oder andere dieser Richtungen nicht oder die Aufnahme-richtung unterliegt Beschränkungen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zur Aufnahmeunterstützung und -richtung.

🔗 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 200

Bedruckte Seite außen

Bedruckte Seite innen



Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite außen wird die bedruckte Oberfläche auf der Außenseite der Rolle platziert.

Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite innen wird die bedruckte Oberfläche auf der Innenseite der Rolle platziert.

Aufnehmbare Papierbreite

Unterscheidet sich von der druckbaren Papierbreite.

SC-P20000 Series: 406 mm (16 Zoll) bis 1626 mm (64 Zoll)

SC-P10000 Series: 406 mm (16 Zoll) bis 1118 mm (44 Zoll)

Standardbedienung



Vorsicht:

- ❑ Befestigen Sie den Rollenkern für die Aufnahmerolle gemäß der Beschreibung in der Dokumentation.
Das Fallenlassen des Rollenkerns könnte Verletzungen verursachen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände, Haare oder andere Gegenstände nicht in die beweglichen Teile der Aufnahmerolle geraten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.
- ❑ Platzieren Sie Ihre Hände nicht in den Teilen der Stützleiste, die mit Etiketten versehen sind. Andernfalls könnte Ihre Hand im Mechanismus eingeklemmt und verletzt werden.



Wichtig:

Bestätigen Sie, dass das Ende der Rolle gerade abgeschnitten wird. Die Aufnahmerolle funktioniert nicht erwartungsgemäß, wenn das Ende der Rolle wellig oder gebogen ist.

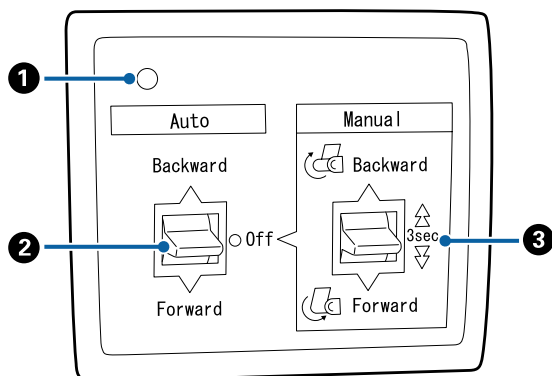
 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 39

Hinweis:

Informationen zur Installation finden Sie in der mit der Aufnahmerolle gelieferten Dokumentation.

Verwenden des Bedienfeldes

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Bedienfeldes für die Aufnahmerolle beschrieben.



1 Betriebsleuchte

Zeigt den Status der Aufnahmerolle an.

- Ein : Die Aufnahmerolle ist einsatzbereit.
- Flackern : Die Aufnahmerolle wird gerade verwendet.
- Blinken : Die Aufnahmerolle befindet sich im Standby-Modus.
- Taktweises Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten.
- Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

2 Auto-Schalter

Wählt die automatische Aufnahmerichtung.

- Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.
- Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.
- Off : Die Aufnahmerolle nimmt kein Papier auf.

3 Manual-Schalter

Wählt die manuelle Aufnahmerichtung.

Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn sich der Schalter Auto in der Position Off befindet.

- Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

- Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

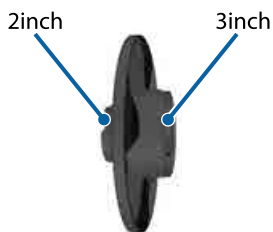
Standardbedienung

Anbringen des Rollenkerne


! Wichtig:

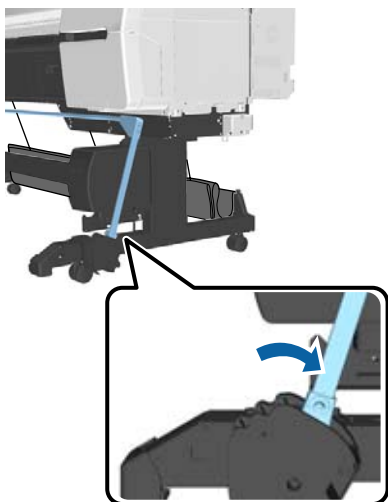
- ❑ Verwenden Sie einen Rollenkern dergleichen Größe (Breite und Kerndurchmesser) wie das zum Drucken verwendete Rollenpapier. Falls die Rollenkerngröße (Breite und Rollenkerndurchmesser) unterschiedlich ist, rollt sich das Papier möglicherweise nicht korrekt auf.
- ❑ Wenn der Rollenkern verformt oder die Oberfläche beschädigt ist, kann er nicht zur Aufnahme von Papier verwendet werden.

Die Richtung, in der der Flansch auf der Aufnahmerolle angebracht ist, variiert abhängig von der Größe des verwendeten Rollenkerne (Kerndurchmesser).



- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker sich in folgendem Zustand befindet.

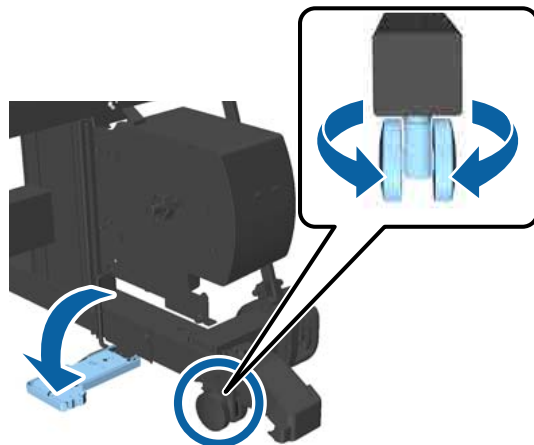
- ❑ Der Drucker ist eingeschaltet und die Betriebslampe auf der Aufnahmerolle leuchtet.
- ❑ Das Rollenpapier ist korrekt im Drucker eingelegt.  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 36
- ❑ Die Stützleiste befindet sich in der Lagerposition.



- ❑ Der Sensor am Standfuß ist gesenkt und die Lenkrollen an der Vorderseite stehen parallel zum Standfuß.

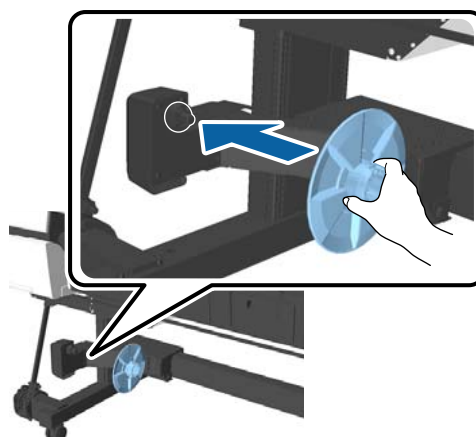
Hinweis:

Wenn sich der Innensensor in einem Winkel u.a. zum Boden befindet, kann die Aufnahme nicht korrekt erfolgen. Ist der Winkel zu groß, korrigieren Sie ihn entsprechend der Abbildung.



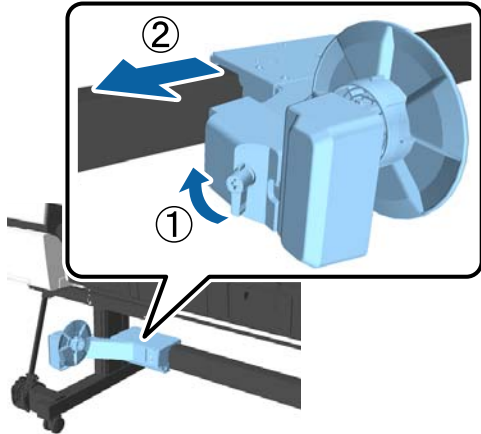
- ❑ Bewahren Sie das Tuch am Papierkorb auf  „Lagern des Tuchs“ auf Seite 61

- 2** Greifen Sie die Lasche des Flansch L auf der gleichen Seite des zu verwendenden Rollenkerne und bringen Sie ihn dann an der Einheit links vom Drucker an.

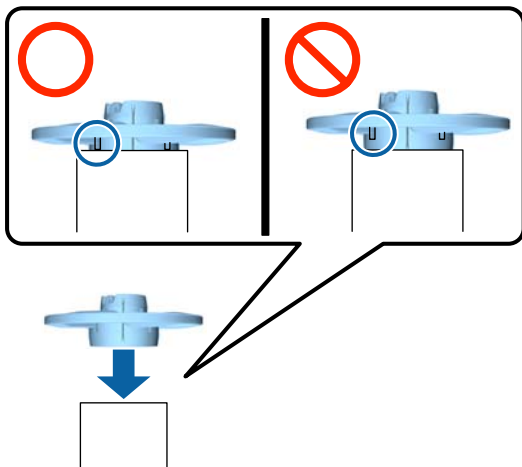


Standardbedienung

- 3** Entriegeln Sie die Einheit, auf der Flansch L installiert ist und bewegen Sie diese, bis Sie sich links neben der zu installierenden Rollenkernebreite befindet.

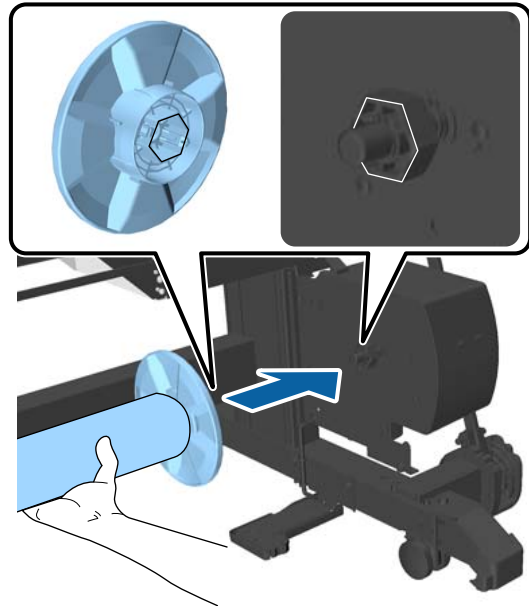


- 4** Setzen Sie Flansch R im Rollenkern ein.
Setzen Sie den Rollenkern über dem hervorstehenden Teil des Flansch ein, bis er die Oberfläche des Flansch berührt.



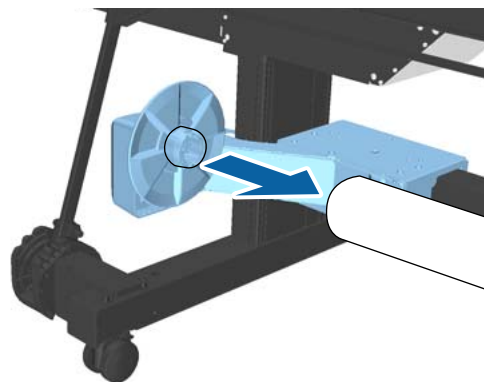
- 5** Installieren Sie den Rollenkern mit angebrachtem Flansch in der Einheit rechts neben dem Drucker.

Richten Sie ihn auf das sechseckige Gelenk aus und setzen Sie ihn ein, bis er einrastet.

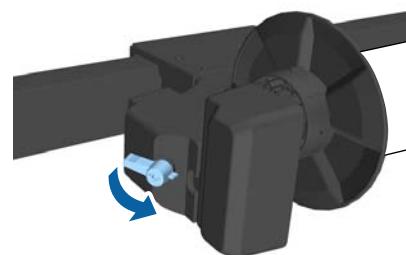


- 6** Bewegen Sie die Einheit links neben dem Drucker und setzen Sie den Flansch am Ende des Rollenkerns ein.

Bewegen Sie die Einheit, bis der Rollenkern den hervorstehenden Teil des Flansch berührt.



- 7** Verriegeln Sie die Einheit.



Standardbedienung


Stellen Sie sicher, dass der Rollenkern fixiert ist und sich nicht bewegen lässt.

Anbringen des Papiers

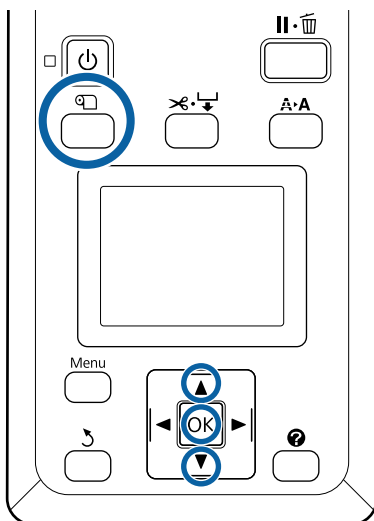
In diesem Abschnitt wird das Anbringen des Rollenpapiers an den Rollenkern der Aufnahmerolle beschrieben.




Der Vorgang hängt von der Aufnahme­richtung ab.

Wichtig:

- ❑ *Bevor Sie fortfahren, wählen Sie **Aus für Autom. Schneiden**. Die Verwendung der Aufnahmerolle, wenn **Ein** ausgewählt ist, verursacht Fehler.*
 *„Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 38*
- ❑ *Ziehen Sie das um den Rollenkern gewickelte Papier beim Entfernen des Papiers nicht zu fest. Wird zu fest am Papier gezogen, könnte damit die Aufnahmerolle beschädigt werden.*


In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld. Verwenden Sie die Tasten /, um **Verwen. Aufrollenheit** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Papier wird automatisch zur Position des Rollen­kerns ausgeworfen.

Hinweis:

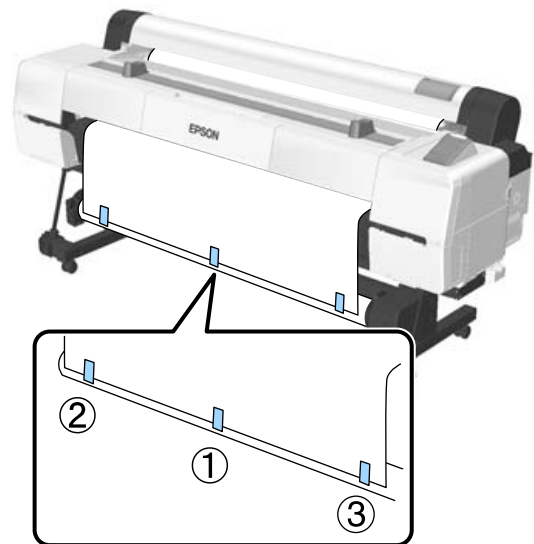
Papier wird angebracht, auch wenn Sie nicht dem Assistenten auf dem Bedienfeld folgen. Die Prozedur ohne Verwendung des Assistenten ist nahezu identisch. Sie müssen jedoch die Taste  gedrückt halten, um die notwendige Papierlänge auszuwerfen.

2

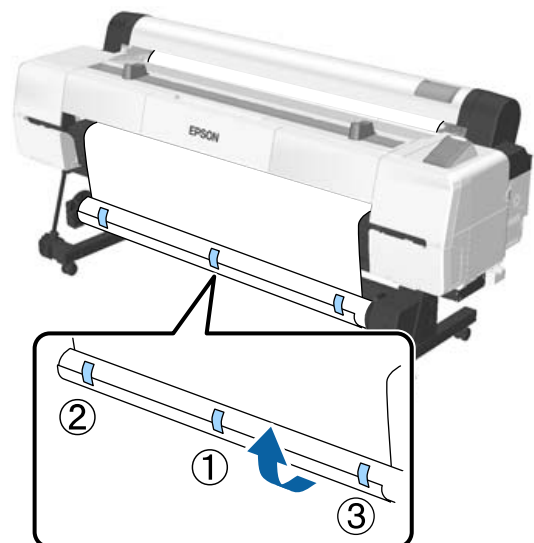
Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.

Platzieren Sie (im Handel erhältliches) Klebeband in der Mitte und dann an den linken und rechten Enden.

Bedruckte Seite außen



Bedruckte Seite innen



Standardbedienung

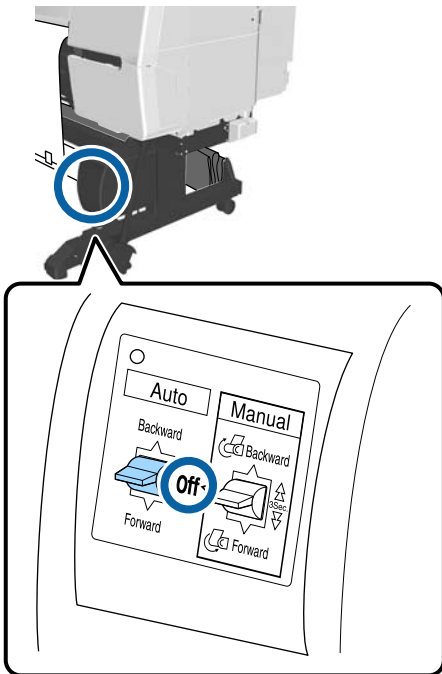
Hinweis:

Platzieren Sie Klebeband an mehr als drei Stellen, wenn das verwendete Papier dick oder stark ist.

3 Wenn Sie mit dem Bekleben des Rollenkerns fertig sind, drücken Sie die Taste ▶.

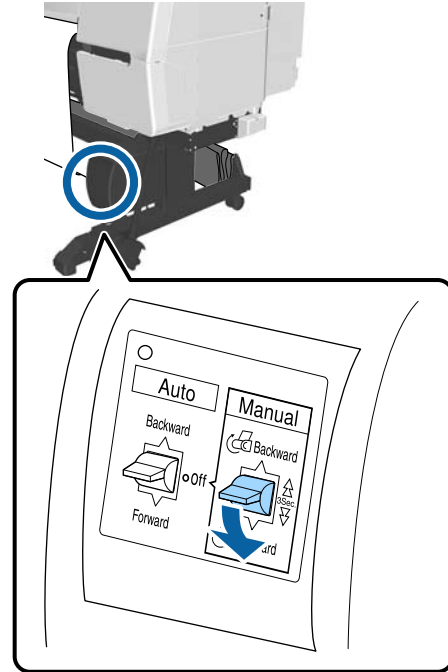
4 Vergewissern Sie sich, dass der Schalter Auto an der Aufnahme­rolle auf Off gesetzt ist, und drücken Sie dann die Taste OK.

Das Papier wird automatisch gemäß der um den Rollen­kern gewickelten Länge ausgeworfen.

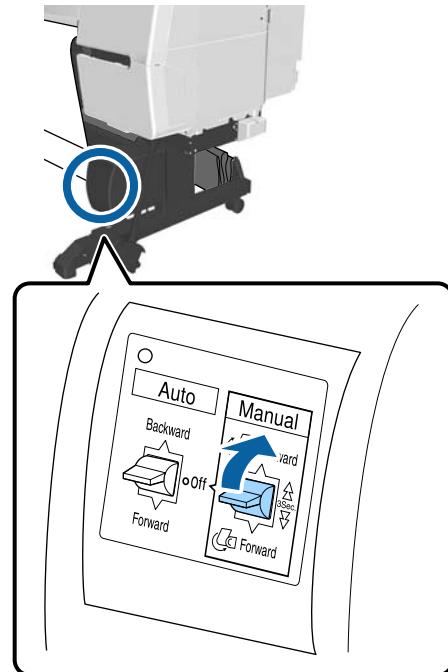


5 Halten Sie die Taste Manual in Aufnahme­richtung gedrückt, um das Papier zwei Mal um den Rollen­kern zu wickeln.

Bedruckte Seite außen: Forward



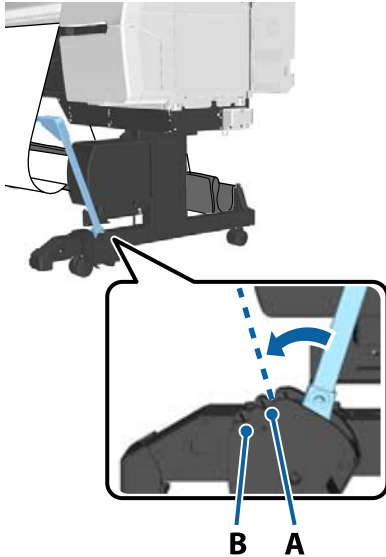
Bedruckte Seite innen: Backward



6 Drücken Sie die Taste OK, wenn das Papier aufgewickelt wurde.
Papier wird automatisch erneut ausgeworfen.

Standardbedienung

- 7** Bewegen Sie die Stützleiste in Position A.
Beachten Sie bei der Position A das am Standfußbereich angebrachte Etikett.



- 8** Drücken Sie die Taste ► nach dem Bewegen der Stützleiste.

- 9** Gleichen Sie den Spanner an die Breite des gewickelten Papiers an.

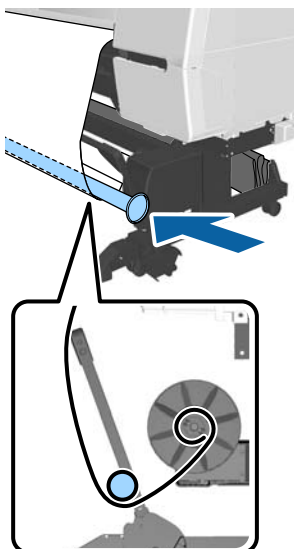
☞ „Verwenden des Spanners“ auf Seite 57

- 10** Platzieren Sie den Spanner im losen Teil des Rollenpapiers.

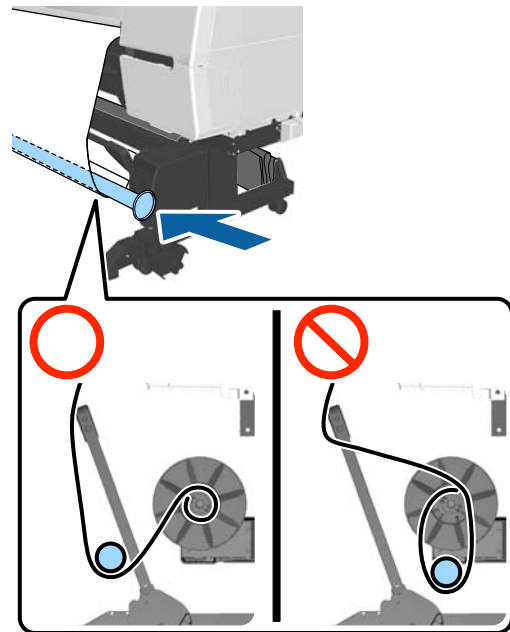
Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen darüber, bei welchem Papier Sie den Spanner benötigen.

☞ „Epson-Spezialmedien“ auf Seite 197

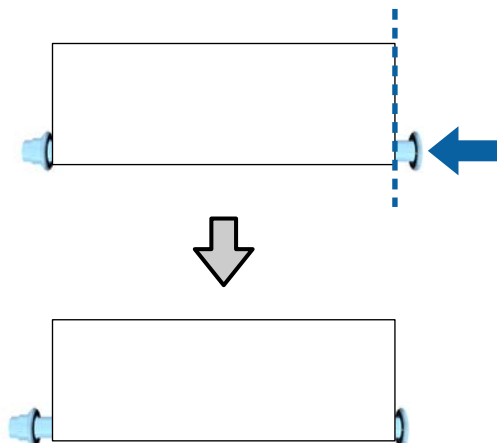
Bedruckte Seite außen



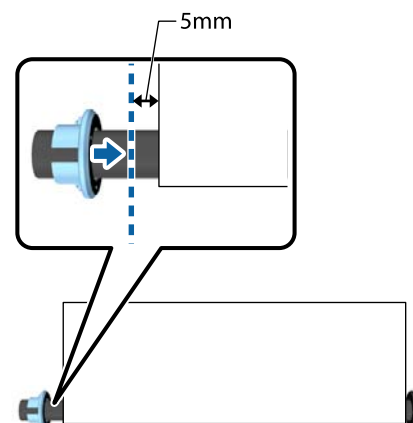
Bedruckte Seite innen



- 11** Richten Sie Flansch R für den Spanner auf das rechte Ende des Papiers aus.



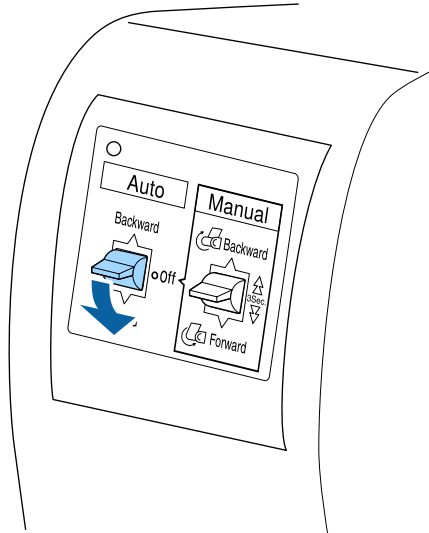
- 12** Bewegen Sie Flansch L für den Spanner, um eine Lücke von etwa 5 mm ab dem linken Papierende zu schaffen.



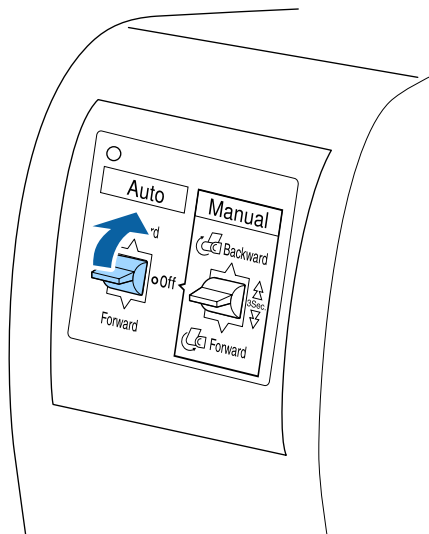
Standardbedienung

13 Drücken Sie nach dem Anbringen des Spanners die Taste ►.

14 Setzen Sie Auto in die Aufnahme-richtung.
Bedruckte Seite außen: Forward



Bedruckte Seite innen: Backward



15 Drücken Sie nach Setzen des Schalters Auto die Taste OK.

Verwenden des Spanners

Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Aufnahme des folgenden Papiers mit der bedruckten Seite innen einen Spanner verwenden.

- Premium Glossy Photo Paper (170)
(Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))

- Premium Semigloss Photo Paper (170)
(Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))
- Singleweight Matte Paper (Mattes
Singleweight-Papier)

Der Spanner kann auch für andere als die oben genannten Papiere verwendet werden. Folgende Effekte sind zu erwarten.

- Straffe Aufnahme
- Reduzieren Sie die Menge des Papiers, das sich beim Tragen abwickelt

Weitere Einzelheiten zu Papier, das mit dem Spanner verwendet werden kann, finden Sie in der folgenden Tabelle.

„Unterstützte Medien“ auf Seite 200

Beim Spanner ist die Anzahl der verwendeten Röhren von der Breite des gewickelten Papiers abhängig, wie unten gezeigt.

Große Röhre	
Kleine Röhre	

Breite des Papiers	Menge Große Röhre	Menge Kleine Röhre
16 bis 24 Zoll	1	0
24,1 bis 34 Zoll	1	1
34,1 bis 44 Zoll	1	2
44,1 bis 54 Zoll	1	3
Über 54 Zoll	1	4

Zusammenbau des Spanners

1 Bringen Sie eine große Röhre an Flansch R für den Spanner an.



Standardbedienung

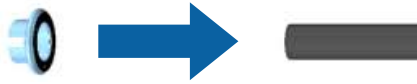
2 Bringen Sie die kleine Röhre an der großen Röhre an, die Sie an Flansch R angebracht haben.



3 Bringen Sie abhängig von der Breite des gewickelten Papiers mehr kleine Röhren an.

4 Bringen Sie Flansch L am Ende der zuletzt angebrachten Röhre an.

Flansch L wird hier nicht fixiert. Nehmen Sie nach der Platzierung des Spanners im losen Teil des um die Aufnahmerolle gewickelten Papiers Anpassungen vor.




Beziehen Sie sich für Informationen zur Platzierung im losen Teil des Papiers und für Einzelheiten zur Anpassung von Flansch L für den Spanner auf folgende Prozedur.

 „Anbringen des Papiers“ auf Seite 54

Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle

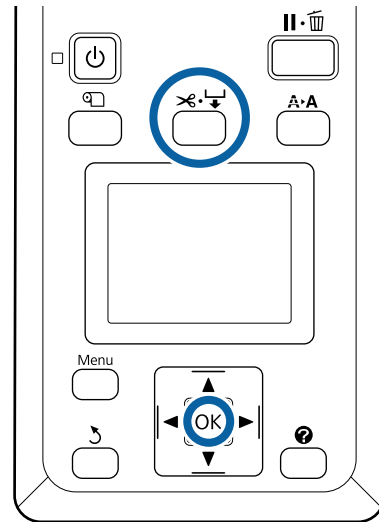
In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle beschrieben.

 Vorsicht:

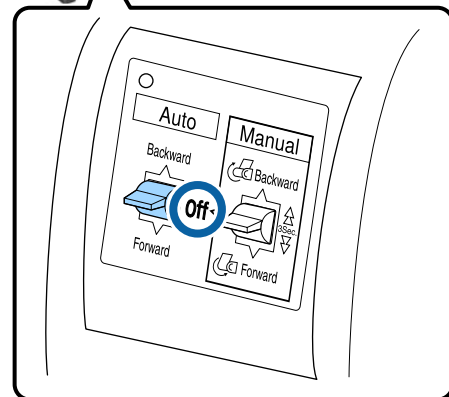
Für das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle werden zwei Arbeiter benötigt, d. h. einer an jedem Ende der Rolle.

Ein einzelner Arbeiter, der alleine arbeitet, könnte die Rollen fallen lassen und sich verletzen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten

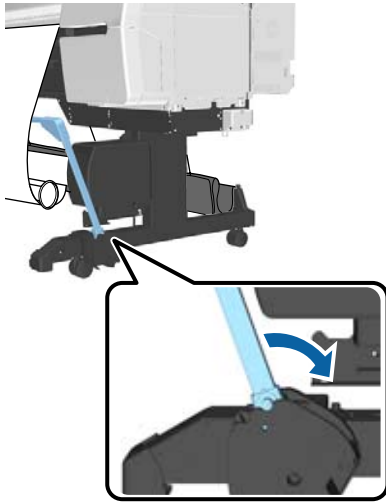


1 Setzen Sie Auto auf Off.



Standardbedienung

- 2** Senken Sie die Stützleiste in die Lagerposition.



- 3** Entfernen Sie den Spanner.

- 4** Schneiden Sie das Papier und nehmen Sie es auf, bis es sich vollständig auf dem Rollen Kern der Aufnahmerolle befindet.

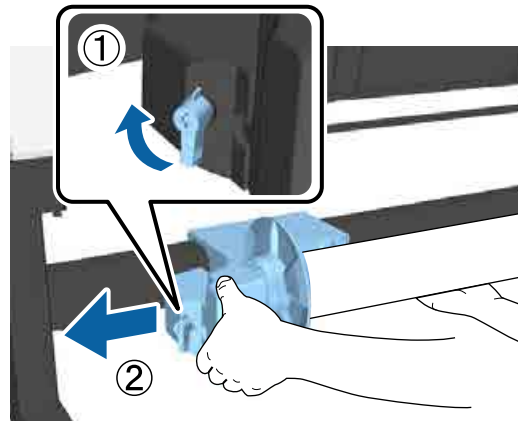
 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 39

Halten Sie nach dem Schneiden des Papiers halten Sie das Ende, damit die bedruckte Fläche nicht den Boden berührt, bis das Papier vollständig eingezogen wurde. Halten Sie den Manual-Schalter in der Aufnahmerichtung gedrückt (entweder Forward oder Backward).

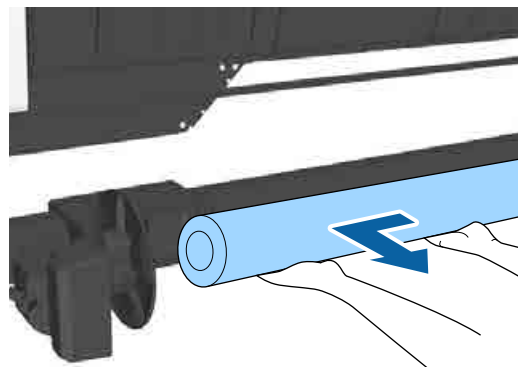
- 5** Mit Klebeband fixieren, damit es sich nicht vom Papierkern abwickelt.

- 6** Entfernen Sie die Verriegelung an der Einheit links vom Drucker und entfernen Sie die Einheit vom Rollen Kern.

Stützen Sie beim Entfernen der Einheit den Rollen kern mit einer Hand, damit dieser nicht hinunterfällt.



- 7** Entfernen Sie den Rollen kern von der Aufnahmerolle.

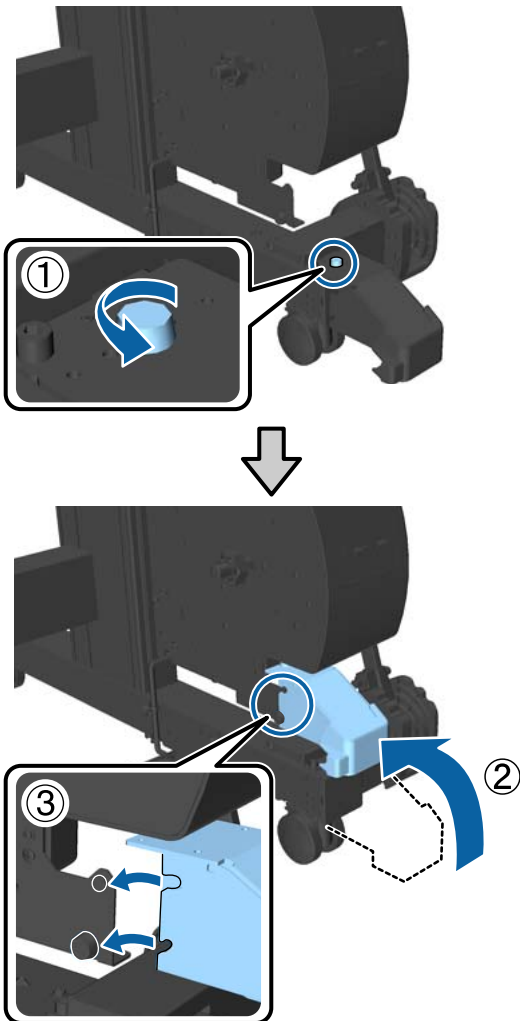


Lagern des Sensors

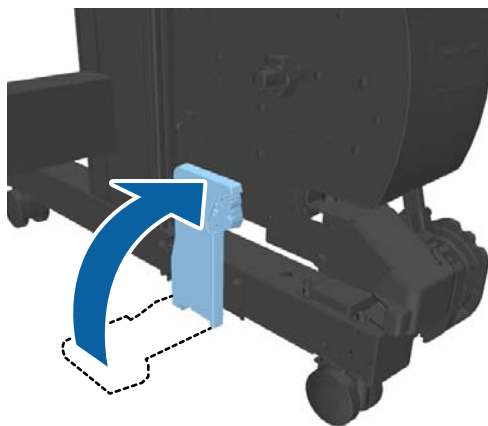
Stellen Sie sicher, dass Sie den Sensor für die Aufnahmerolle in die Lagerposition bringen, wenn Sie den Papierkorb verwenden oder den Drucker transportieren.

Standardbedienung

- 1 Lockern Sie die Schraube am Sensor vorne, um ihn zu entfernen, und fixieren Sie den Sensor dann an der Einheit oben.



- 2 Klappen Sie den Innensensor zusammen.



Verwenden des Papierkorbs

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um das Papier sauber und knitterfrei zu halten und zu verhindern, dass es auf den Boden fällt.

⚠ Vorsicht:

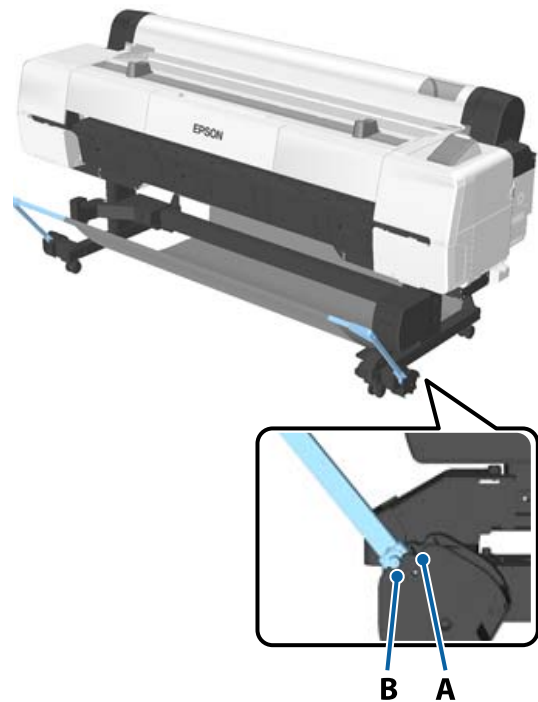
Platzieren Sie Ihre Hände nicht in den Teilen der Stützleiste, die mit Etiketten versehen sind. Andernfalls könnte Ihre Hand im Mechanismus eingeklemmt und verletzt werden.

Hinweis:

Einzelheiten zum Anbringen des Papierkorbs finden Sie im Installationshandbuch.

Betriebsposition

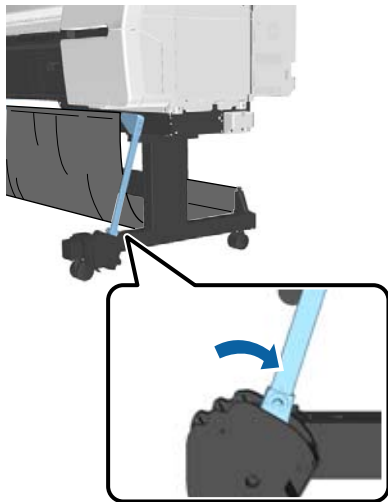
Stellen Sie bei der Verwendung des Papierkorbs sicher, dass sich die Stützleiste in Position B befindet.



Standardbedienung

Hinweis:

Für andere Vorgänge empfehlen wir, die Stützleiste in die Lagerposition zu bringen.



Der Papierkorb fasst nur ein Papierblatt gleichzeitig, unabhängig vom Papiertyp. Die maximale Größe wird nachfolgend angegeben.

Maximale Größe, wenn ein Blatt gesammelt wird

Breite des Papiers	Papierlänge
Ca. 1118 mm/Super B0 Portrait	Ca. 1580 mm

Hinweis:

Schließen Sie den Papierkorb, bevor Sie Banner oder andere Dokumente drucken, die die maximale Länge überschreiten. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, empfehlen wir Ihnen, das Papier nah an der Posterwandpapierstütze in beide Hände zu nehmen und es leicht zu halten, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

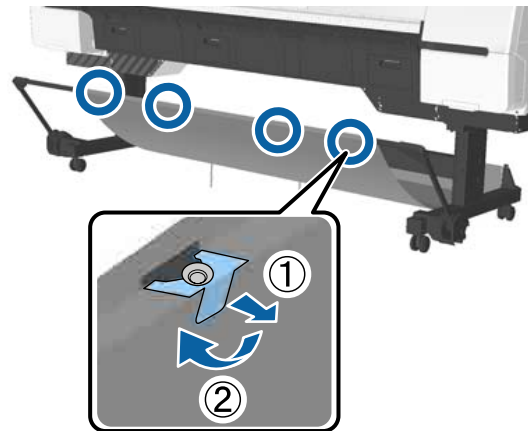
Lagern des Tuchs

Stellen Sie sicher, das Tuch für den Papierkorb bei Verwendung der Aufnahmerolle oder beim Transport des Druckers zu lagern.

1

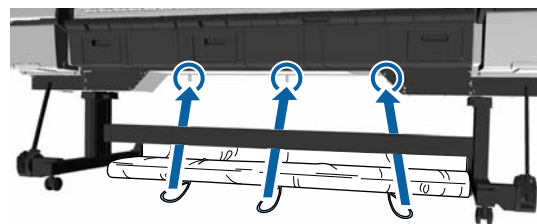
Entfernen Sie das Tuch von den Stützleisten.

Beim SC-P10000 Series müssen Sie es über drei Stellen entfernen.



2

Rollen Sie das entfernte Tuch mit der oberen Oberfläche nach innen locker auf und setzen Sie die Schlaufe in die Klemmen ein, die vom Drucker herabhängen.



Standarddruckmethoden

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie drucken und den Druck abbrechen.

Drucken (Windows)

Konfigurieren Sie Druckeinstellungen, wie z. B. Papierformat und Papiereinzug, vom angeschlossenen Computer aus und drucken Sie dann.

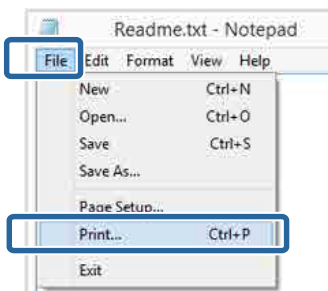
1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

„Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33

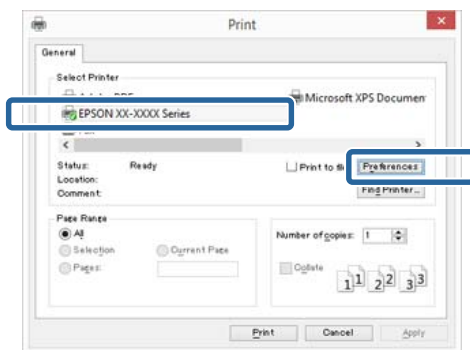
„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42

„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 215

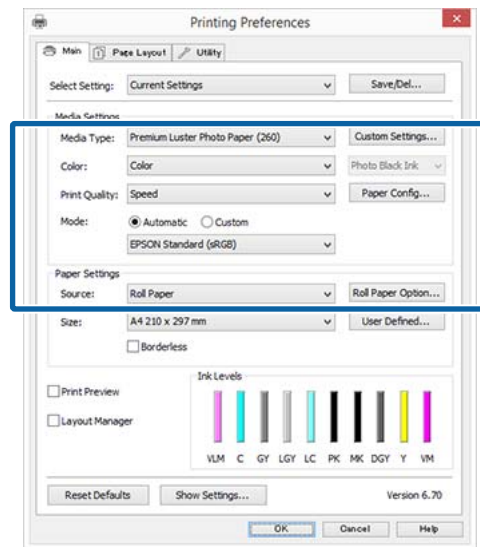
2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.



3 Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **Preferences (Einstellungen)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um das Einstellungsfenster aufzurufen.

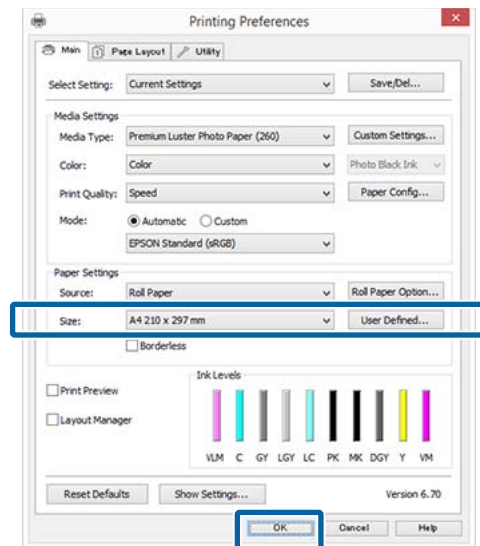


4 Wählen Sie Optionen für **Media Type (Medium)**, **Color (Farbe)**, **Print Quality (Qualität) Mode (Modus)**, und **Source (Quelle)** entsprechend dem im Drucker eingelegten Papier aus.



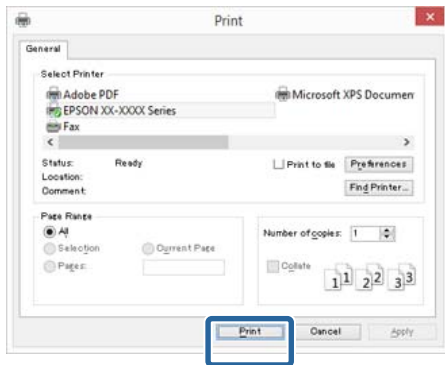
5 Achten Sie darauf, dass Sie dasselbe **Size (Format)** wie in der Anwendung eingestellt haben.

Nach Abschluss der Einstellungen klicken Sie auf **OK**.



Standardbedienung

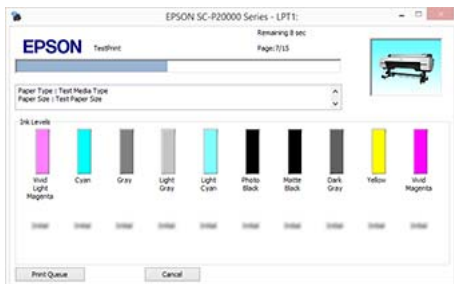
- 6** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

Dialogfenster während des Drucks

Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (der Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.



Wenn während des Drucks ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Drucken (Mac OS X)

Konfigurieren Sie Druckereinstellungen, wie z. B. Papierformat und Papiereinzug, vom angeschlossenen Computer aus und drucken Sie dann.

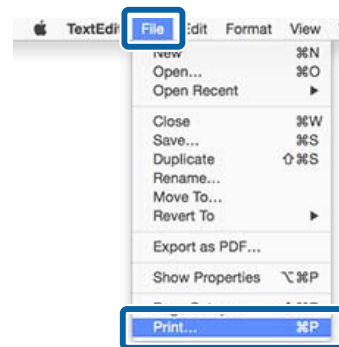
- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

[„Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33](#)

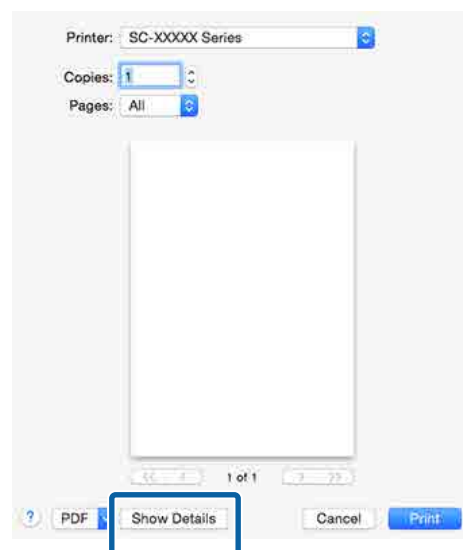
[„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42](#)

[„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 215](#)

- 2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü **File (Datei)** der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



- 3** Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf **Show Details (Details anzeigen)**.

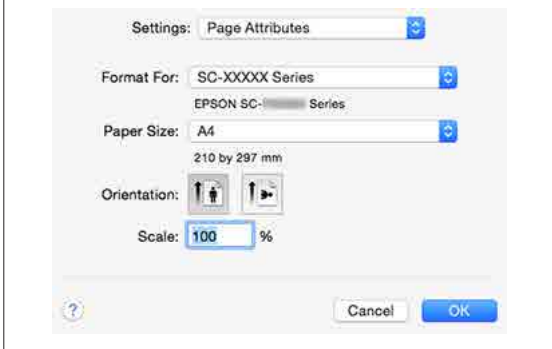


Standardbedienung

Klicken Sie in Mac OS X v10.6.8 auf den Pfeil (▼) rechts neben dem Druckernamen, um auf dem Seiteneinstellungsfenster festzulegen.

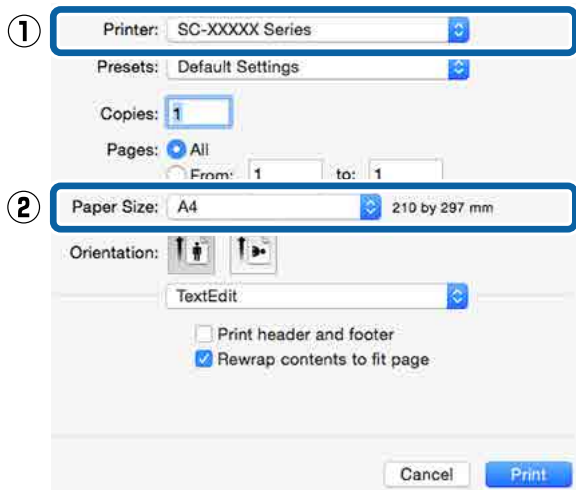
Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungen nicht im Druckdialog angezeigt werden, klicken Sie auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Seiteneinstellung)**) im Menü **File (Datei)**.

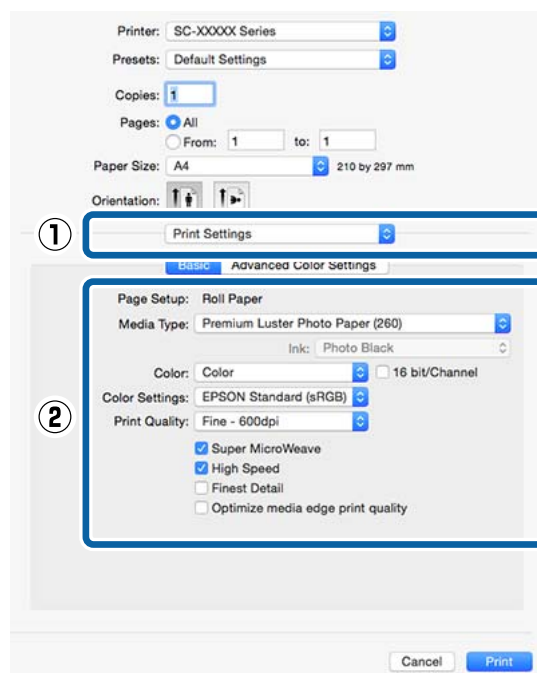


- 4** Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.

Legen Sie das Papierformat, die Randlosdruckoptionen und die Papierquelle im Menü **Paper Size (Papierformat)** fest.



- 5** Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste aus und stellen Sie jeden Parameter ein.

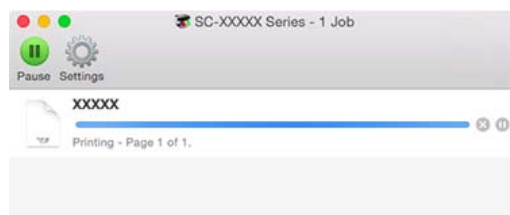


Legen Sie Optionen für **Media Type (Medium)**, **Color (Farbe)**, **Print Quality (Qualität)** und andere Einstellungen entsprechend dem im Drucker eingelegten Papiertyp fest. In der Regel wird richtig gedruckt, wenn nur die Parameter im Fenster **Print Settings (Druckereinstellungen)** eingestellt sind.

- 6** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Im Dock wird während des Drucks das Druckersymbol angezeigt. Klicken Sie zur Statusanzeige auf das Druckersymbol. Sie können den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags und die Druckerstatusinformationen prüfen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

Wenn während des Drucks ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

Druck abbrechen (Windows)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

☞ „Drucken abbrechen (über den Drucker)“ auf Seite 66

Wenn der Fortschrittsbalken angezeigt wird
Klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)**.



Wenn der Fortschrittsbalken nicht angezeigt wird

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol im Taskbar (Taskleiste).

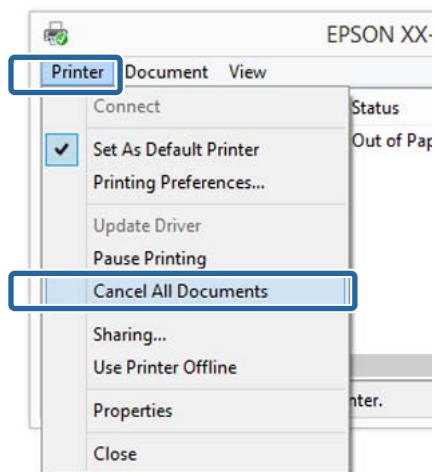


Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

2

Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)** im Menü **Document (Dokument)**.

Um alle Aufträge abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)** im **Printer (Drucker)**-Menü.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

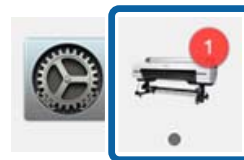
Druck abbrechen (Mac OS X)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

☞ „Drucken abbrechen (über den Drucker)“ auf Seite 66

1

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Dock.



Standardbedienung

- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus, und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Drucken abbrechen (über den Drucker)

Drücken Sie die Taste **II**, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken Sie anschließend **OK**.

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann daher etwas dauern, bis der Drucker nach dem Abbrechen eines Druckauftrags wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Hinweis:

Hinweis: Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Informationen zum Löschen von Druckaufträgen aus der Druckwarteschlange finden Sie unter „Druck abbrechen (Windows)“ oder „Druck abbrechen (Mac OS X)“ im vorherigen Abschnitt.

Druckbereich

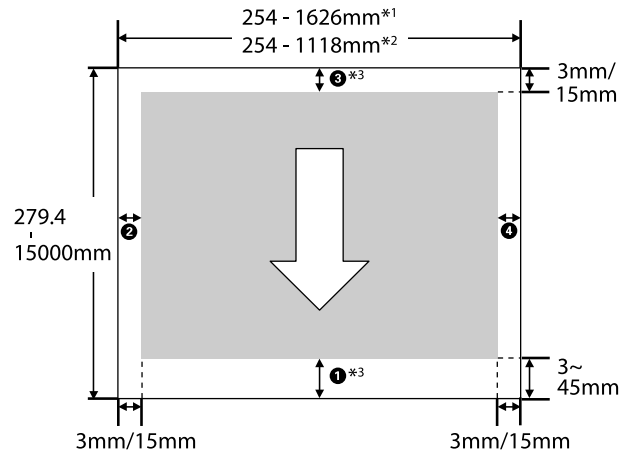
In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



*1 SC-P20000 Series

*2 SC-P10000 Series

*3 Mit der Auswahl von **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** unter **Source (Quelle)** im Druckertreiber legen Sie die oberen und unteren Ränder des Papiers auf 0 mm fest

Bei der Verwendung von Epson-Sondermedien
Nachfolgend sind die Werte für die Ränder angegeben.

- 1, 3 = 15 mm
- 2, 4 = 3 mm

Standardbedienung

Der Wert für ❶ beträgt bei Verwendung der folgenden Papiere jedoch 15 mm oder mehr.

- ❑ Papier mit ❶ = 20 mm
 Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (250)/
 Premium SemiglossPhoto Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (250)/
 Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier) (260)/Premium
 Semimatte Photo Paper (Premium-Seidenmatt-Fotopapier) (260)
- ❑ Papier mit ❶ = 45 mm
 UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes
 Kunstdruckpapier)/Barya

Wenn Sie die Ränder von Epson-Sondermedien ändern möchten, wählen Sie das verwendete Papier aus **Referenzpapier Wählen** im Menü Papier unter **Benutzerd. Papiereins.** und wählen Sie **Rollenpapier Rand.**

Bei der Verwendung von handelsüblichem Papier

Die Ränder für handelsübliches Papier hängen von der für **Rollenpapier Rand** in den Menüs ausgewählten Option ab, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt ist.

Einstellungen für **Rollenpapier Rand** ➔ „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

* Standardeinstellung

Rollenpapier Rand Parameter	Randwerte
Normal*	❶, ❸ = 15 mm
	❷, ❹ = 3 mm
Oben/Unten 15mm	❶, ❸ = 15 mm
	❷, ❹ = 3 mm
Oben 35/Unten 15mm	❶ = 35 mm
	❸ = 15 mm
	❷, ❹ = 3 mm
Oben 45/Unten 15mm	❶ = 45 mm
	❸ = 15 mm
	❷, ❹ = 3 mm

Rollenpapier Rand Parameter	Randwerte
3mm	❶, ❷, ❸, ❹ = 3 mm
15mm	❶, ❷, ❸, ❹ = 15 mm

! Wichtig:

- ❑ Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- ❑ Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.

Hinweis:

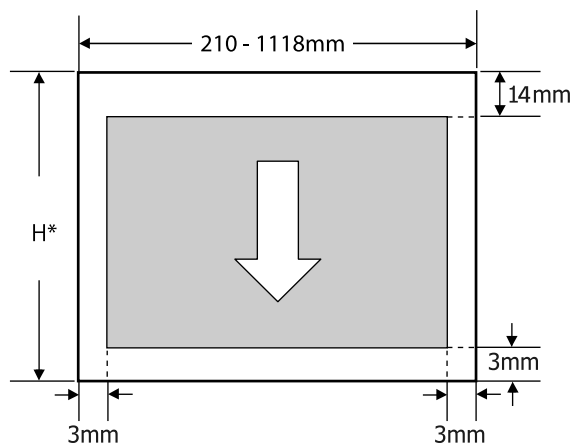
Beim Drucken mehrerer Seiten ohne automatisches Schneiden entsprechen die Ränder zwischen Seiten dem unter Rand Pro Seite festgelegten Wert.

➔ „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

Einzelblatt-Druckbereich

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm. (Randlosdruck steht bei Posterkarton nicht zur Verfügung.)

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



Standardbedienung

- * Variiert wie unten abhängig von der Dicke des Papiers, das Sie verwenden.
 Papierdicke 0,08 bis 0,8 mm: 279,4 bis 1580 mm
 Papierdicke 0,8 bis 1,5 mm: 279,4 bis 1030 mm

Einstellung des Stromsparmmodus

Der Drucker bietet die folgenden zwei Energieverwaltungsoptionen.

Ruhemodus


Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, schalten das Bedienfeld-Display, die internen Motoren und andere Teile aus, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Die Verzögerung, bevor der Drucker den Ruhemodus aktiviert, kann aus Werten zwischen 5 und 210 Minuten ausgewählt werden. In der Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 15 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Die Verzögerung kann im Menü Voreinstellungen geändert werden.

 „Voreinstellungen“ auf Seite 150

Hinweis:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus wird das Bedienfeld-Display gelöscht, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die -Anzeige leuchtet jedoch weiter.

Energieverwaltung

Der Drucker ist mit einer Energieverwaltung-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler eintritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum kein Bedienfeld oder andere Funktionen ausgeführt werden. Die Verzögerung vor dem automatischen Abschalten des Druckers kann aus Werten zwischen 1 und 24 Stunden in 1 h-Schritten ausgewählt werden.

Die Standardeinstellung ist 8 Stunden.

Der Drucker schaltet automatisch aus, wenn für acht Stunden oder länger keine Fehler auftreten, keine Druckaufträge empfangen und keine Eingaben am Bedienfeld oder sonstige Vorgänge erfolgen.

Standardbedienung

Die Einstellungen für die Energieverwaltung können im Menü Voreinstellungen angepasst werden.

 „Voreinstellungen“ auf Seite 150

Hinweise zur Energieverwaltung

Sie können die Zeit bis zur Anwendung der Energieverwaltung einstellen. Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Druckers. Denken Sie bitte an die Umwelt, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung

Wenn eine optionale Festplatteneinheit oder die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit (ab nun allgemein als „Festplatte“ bezeichnet) installiert ist, können Sie Druckaufträge speichern und erneut drucken.

Erweiterte Funktionen

Druckaufträge können wie folgt angezeigt und verwaltet werden.

Anzeigen von Druckaufträgen

Wenn mehrere Druckaufträge sich in der Warteschlange befinden, können die folgenden Informationen angezeigt werden.

- Geschätzte Druck-Startzeit
- Geschätzte Druckzeit

Anzeigen und Fortsetzen angehaltener Druckaufträge

Wenn die Quelle oder andere mit dem Drucker ausgewählten Einstellungen von den im Druckauftrag angegebenen Einstellungen abweicht, tritt ein Fehler auf und der Druck wird ausgesetzt.

Wenn ein Fehler auftritt, kann der Druck nicht neu gestartet werden, bis der Drucker beispielsweise durch Ersetzen des Papiers druckbereit gemacht wurde.

Die folgenden Arten von Druckaufträgen können jedoch vorübergehend auf der Festplatte beibehalten werden.

Nachdem alle Aufträge gedruckt wurden, die mit dem aktuellen Papier gedruckt werden können, können Sie das Papier daher durch die in den angehaltenen Druckaufträgen angegebenen Medien ersetzen und den Druck fortsetzen, wodurch Ihre Arbeit effizienter wird.

- Druckaufträge, für die Quellen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Quellen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Papiertypen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Papiertypen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Ausgabe-Papierformate (Breiten) angegeben werden, die größer sind als die mit dem Drucker ausgewählten Papierformate.

Hinweis:

Gehaltene Druckaufträge können gespeichert werden, wenn **Ein für Gehalt. Auftr. Speich.** im Menü Einstellung des Bedienfelds gewählt wurde. Die Standard-Werkseinstellung ist **Aus**.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 142

Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge

Druckaufträge können auf der Festplatte gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden.

Druckaufträge, die zum Drucken zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt wurden, können direkt auf der Festplatte gedruckt werden, ohne die Auslastung Ihres Computers zu erhöhen.

Druckaufträge werden mithilfe des Druckertreibers gespeichert.

 „Speichern von Druckaufträgen“ auf Seite 71

Hinweis:

Aufträge, die mit den folgenden Anwendungen gedruckt wurden, werden immer auf der Festplatten gespeichert.

- EPSON CopyFactory5
- Epson Color Calibration Utility

Druckauftragsverwaltung

Über das Menü Druckauftrag des Bedienfelds

Detaillierte Prozedur  „Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge“ auf Seite 73

Von Remote Manager

Wenn der Drucker und der Computer, in dem die Festplatte installiert ist, über ein Netzwerk verbunden sind, verwenden Sie Remote Manager.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

🔗 „Remote Manager“ auf Seite 30

Von LFP HDD Utility (nur Windows)

Wenn der Drucker und der Computer, in dem die Festplatte installiert ist, per USB verbunden sind, können Sie Vorgänge ebenfalls über das HDD Utility ausführen. Sie können die Software auf der Epson-Homepage herunterladen.

🔗 „Software auf der Webseite“ auf Seite 29

Daten auf einer Festplatte

Daten auf einer Festplatte können nicht direkt auf einen Computer oder ein anderes Gerät kopiert werden. Selbst, wenn Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert wurden, sollten Sie die Originaldaten auf einem Computer speichern.

Daten auf einer Festplatte können in den folgenden Situationen verloren gehen oder beschädigt werden.

- Wenn die Festplatte von statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen beeinträchtigt wird
- Wenn die Festplatte unsachgemäß verwendet wurde
- Nach einer Fehlfunktion oder Reparatur
- Wenn die Festplatte von einer Naturkatastrophe beschädigt wurde

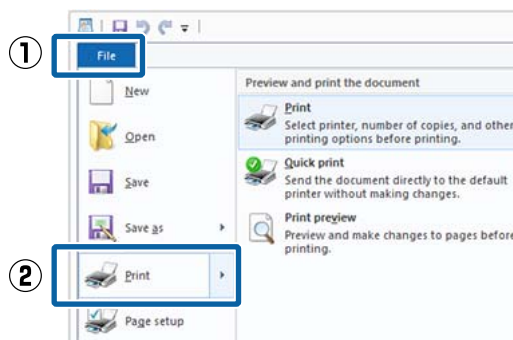
Wir übernehmen keine Haftung für jegliche Datenverluste, Datenschäden oder andere Probleme aus jeglichen Gründen, selbst einschließlich der obengenannten und innerhalb des Garantiezeitraums. Beachten Sie, dass wir ebenfalls nicht für die Wiederherstellung verlorener oder beschädigter Daten verantwortlich sind.

Speichern von Druckaufträgen

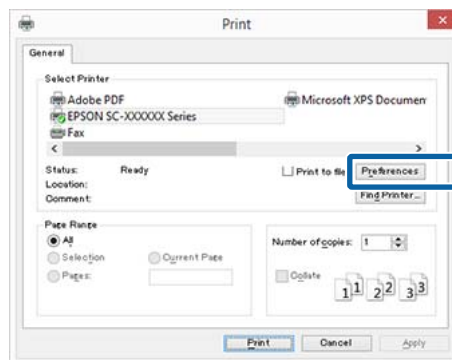
Dieser Abschnitt beschreibt die Druckertreibereinstellungen zum Speichern von Druckaufträgen.

Einstellungen bei Windows

- 1 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.

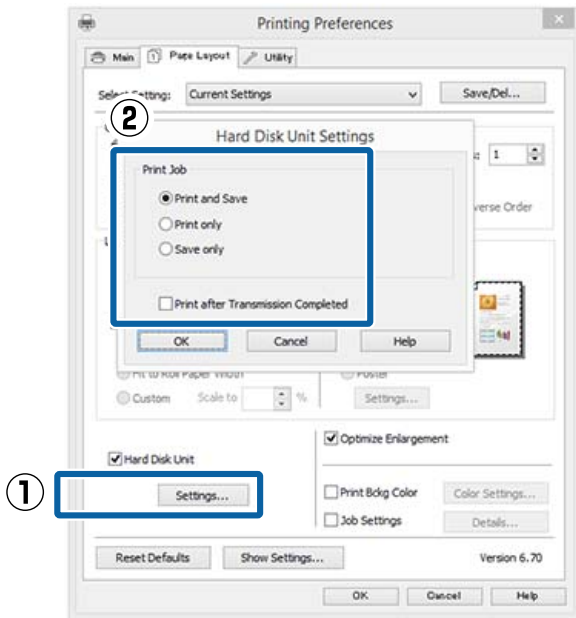


- 2 Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **Preferences (Einstellungen)** oder **Printer Properties (Druckereigenschaften)**, um das Einstellungsfenster aufzurufen.



Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

- 3** Klicken Sie auf dem Bildschirm Page Layout (Seitenlayout) auf die Schaltfläche **Settings (Einstellungen)** unter Hard Disk Unit (Festplatte) und wählen Sie dann **Print Job (Auftrag drucken)**.



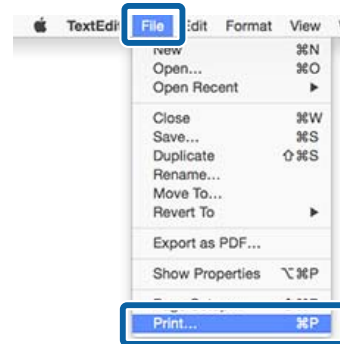
Der Druckvorgang variiert abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

- Print and Save (Dru. u. Sp.):**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Print after Transmission Completed (Nach abgeschl. Übertr. dru.)** gewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- Print only (Nur drucken):**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- Save only (Nur speich.):**
Speichert den Auftrag ohne Drucken.

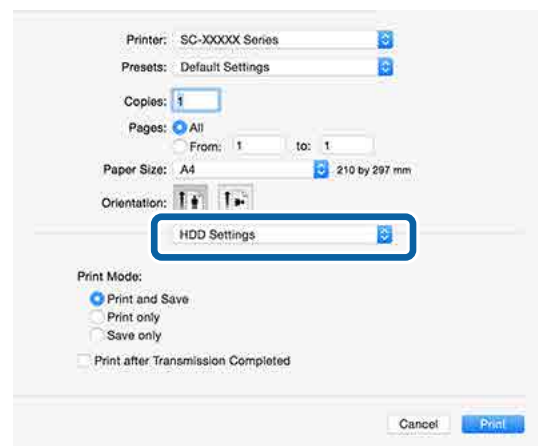
Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Einstellungen unter Mac OS X

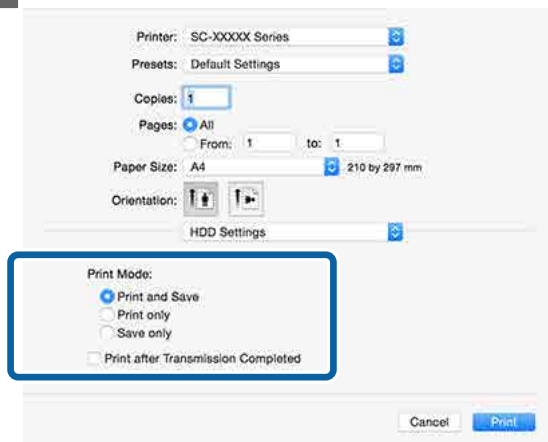
- 1** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü File (Datei) der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



- 2** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgewählt ist und wählen Sie dann **HDD Settings (HDD-Einstellungen)** aus der Liste.



- 3** Wählen Sie **Print Mode (Druckmodus)**.



Nach dem Klicken auf **Print (Drucken)** variiert der Vorgang abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

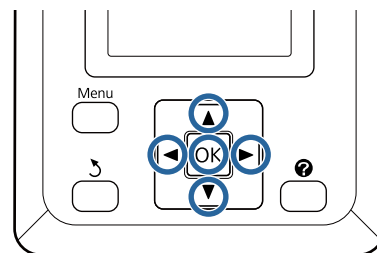
- ❑ **Print and Save (Dru. u. Sp.):**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Print after Transmission Completed (Nach abgeschl. Übertr. dru.)** gewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- ❑ **Print only (Nur drucken):**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- ❑ **Save only (Nur speich.):**
Speichert den Auftrag ohne Drucken.



Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge

In diesem Abschnitt wird das Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge über das Bedienfeld beschrieben.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist. Markieren Sie mit den Tasten ◀▶ die Einstellung  und drücken Sie die Taste OK.
Das Men Druckauftrag wird angezeigt.
- 2** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Gespeicherter Auftrag** und drücken Sie die Taste OK.
Die Namen gespeicherter Druckaufträge werden angezeigt.
- 3** Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um den gewünschten Auftrag auszuwählen und drücken Sie die Taste OK.
Informationen zum ausgewählten Auftrag werden angezeigt.
Um den Vorgang zu beenden, ohne den Auftrag zu drucken, drücken Sie die Taste  nach dem Anzeigen der Auftragsdaten.
Um den Auftrag erneut zu drucken, fahren Sie fort mit Schritt 4.
- 4** Drücken Sie die OK-Taste.
Sie werden aufgefordert, die Anzahl der Kopien einzugeben.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit


- 5 Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl der Anzahl von Kopien und drücken Sie die Taste OK.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung
 „Drucken (Windows)“ auf Seite 62
- Über die Control Panel (Systemsteuerung)

Anzeige über die Control Panel (Systemsteuerung)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie allgemeine Einstellungen für Anwendungen konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen möchten, wie z. B. Nozzle Check (Düsentest) oder Head Cleaning (Druckkopfreinigung).

- 1** Klicken Sie unter **Control Panel (Systemsteuerung)** auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**.

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)** — **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printer (Drucker)**.

Unter Windows XP

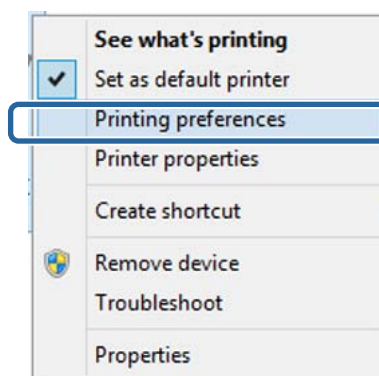
Klicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)** — **Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

Hinweis:

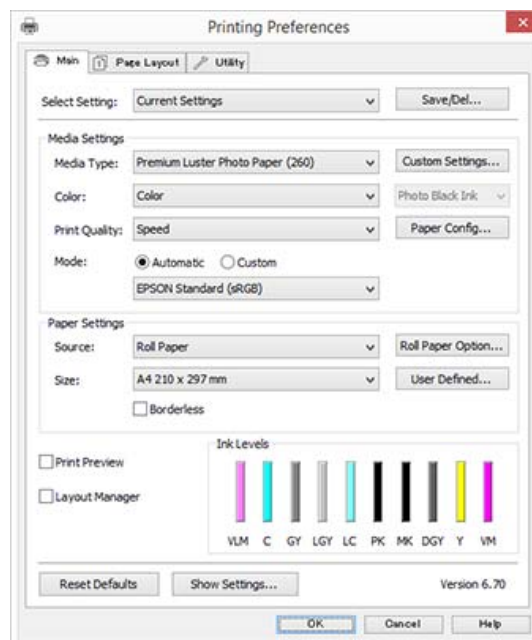
Wenn sich in Ihrem Windows XP die Control Panel (Systemsteuerung) in der **Classic View (Klassischen Ansicht)** befindet, klicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und anschließend auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

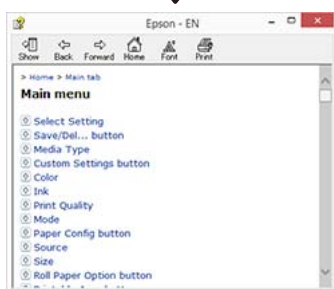
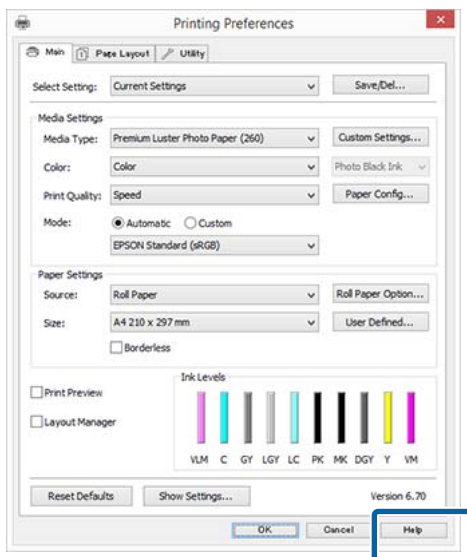
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- ❑ Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**
- ❑ Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

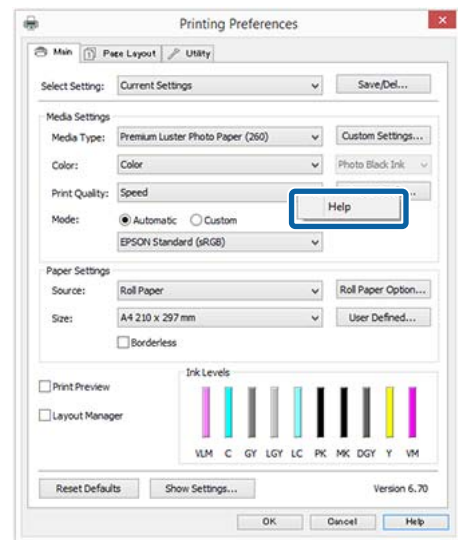
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.




Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und klicken Sie auf **Help (Hilfe)**.



Hinweis:

Unter Windows XP, klicken Sie auf  in der Titelleiste und anschließend auf den Begriff, für den Sie Hilfe anzeigen möchten.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

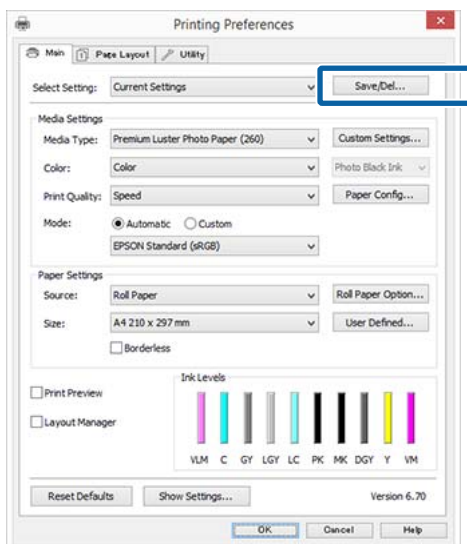
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen

Sie können alle Einstellungen des Druckertreibers als Select Setting (ausgewählte Einstellung) speichern. Außerdem sind unter „Select Setting“ die empfohlenen Einstellungen für eine Reihe von Funktionen bereits vorhanden.

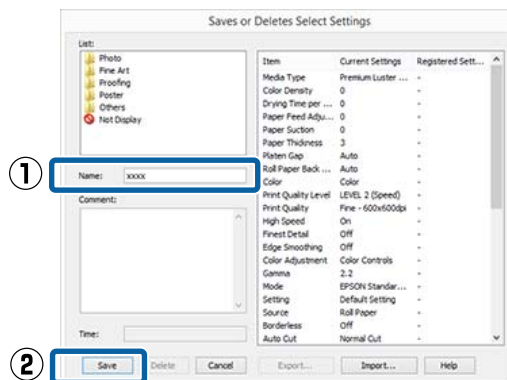
Damit können Sie auf einfache Weise Einstellungen laden, die in „Select Settings“ gespeichert sind, und immer mit genau den gleichen Einstellungen drucken.

1 Stellen Sie jedes Element auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** und **Page Layout (Seitenlayout)** ein, das Sie unter Ihren ausgewählten Einstellungen speichern möchten.

2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Save/Del (Speichern/Löschen)** oder **Main (Haupteinstellungen)** auf **Page Layout (Seitenlayout)**.



3 Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Save (Speichern)** klicken, werden die Einstellungen in **Settings List (Einstellungsliste)** gespeichert.



Sie können die gespeicherten Einstellungen über **Select Setting (Einstellung auswählen)** auf dem Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** laden.

Hinweis:

- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export**, um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.

Hinzufügen eines Papiertyps

Dieser Abschnitt erläutert die Registrierung neuer Papierinformationen (Paper Configuration (Papierkonfiguration)) für Print Quality (Qualität) und Paper Settings (Papiereinstellungen) (Custom Settings (Benutzereinstellungen)). Wenn Einstellungen registriert wurden, werden sie unter **Media Type (Medium)** auf dem Druckereinstellungsbildschirm angezeigt und können ausgewählt werden.

Wichtig:

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier in Epson Color Calibration Utility sollten Sie zunächst die Papierinformationen registrieren.

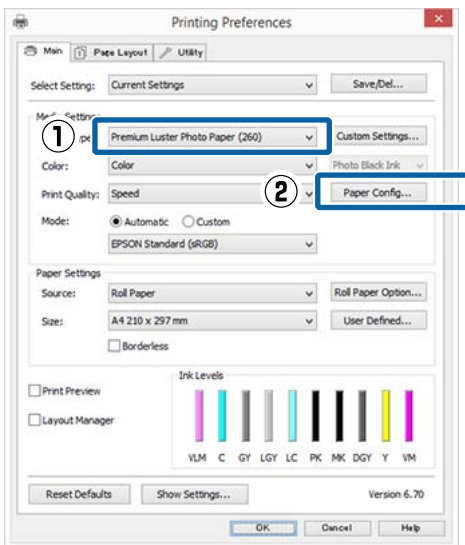
Verwendung des Druckertreibers (Windows)

1 Rufen Sie den Bildschirm Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers auf.

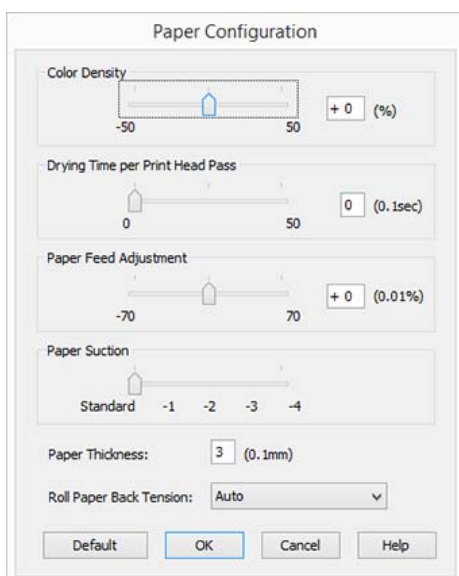
☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62

2 Wählen Sie **Media Type (Medium)** und klicken Sie dann auf **Paper Config... (Papierkonfiguration...)**.

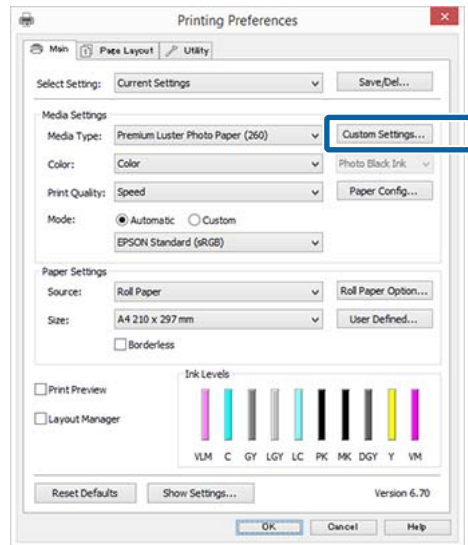
Wählen Sie beim Registrieren eines handelsüblichen Mediums das Epson-Sondermedium aus, das dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.



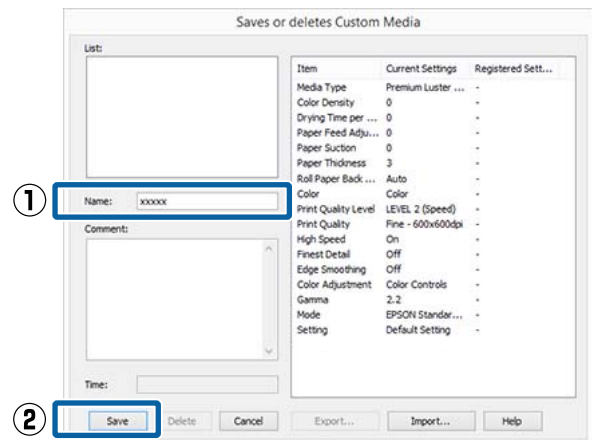
3 Passen Sie die Einstellungen für das neue, benutzerdefinierte Medium an und klicken Sie auf **OK**.



4 Klicken Sie auf **Custom Settings (Benutzereinstellungen)**.



5 Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Save (Speichern)** klicken, werden die Einstellungen in **Settings List (Einstellungsliste)** gespeichert.



Sie können gespeicherte Einstellungen über **Media Type (Medium)** auf dem Bildschirm Main (Haupteinstellungen) laden.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Hinweis:

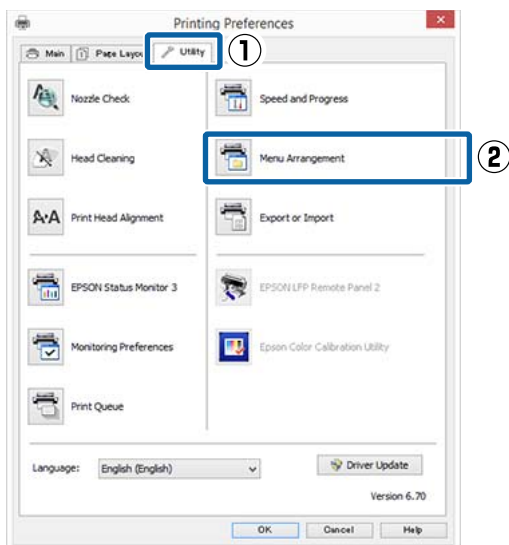
- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export**, um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.

Neuanordnen von angezeigten Elementen

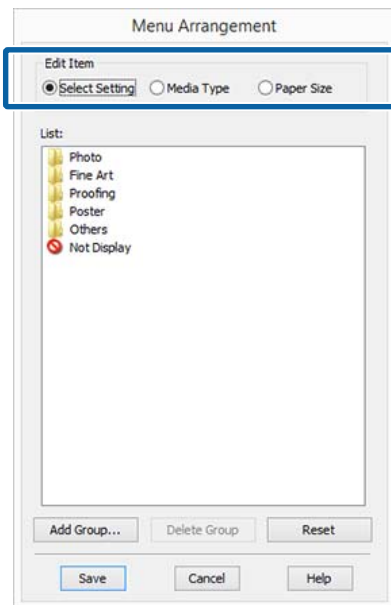
Um häufig verwendete Elemente sofort anzuzeigen, können Sie **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** wie folgt anordnen.

- Nicht benötigte Elemente ausblenden.
- Nach der häufigsten Verwendung neu anordnen.
- In Gruppen anordnen (Ordner).

1 Rufen Sie die Registerkarte **Utility** auf und klicken Sie auf **Menu Arrangement (Menüanordnung)**.

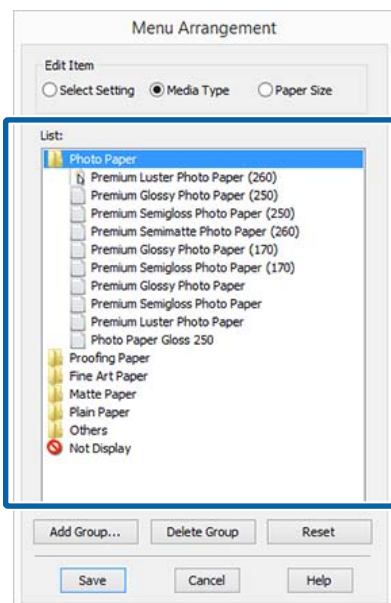


2 Wählen Sie **Edit Item (Element bearbeiten)**.



3 Sortieren oder gruppieren Sie die Elemente im Fenster **List (Liste)**.

- Sie können die Elemente durch Ziehen und Ablegen verschieben und anordnen.
- Klicken Sie auf **Add Group (Gruppe hinzufügen)**, um eine neue Gruppe (einen Ordner) hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Delete Group (Gruppe löschen)**, um eine Gruppe (einen Ordner) zu löschen.
- Ziehen Sie nicht benötigte Elemente nach **Not Display (Keine Anzeige)**.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Hinweis:

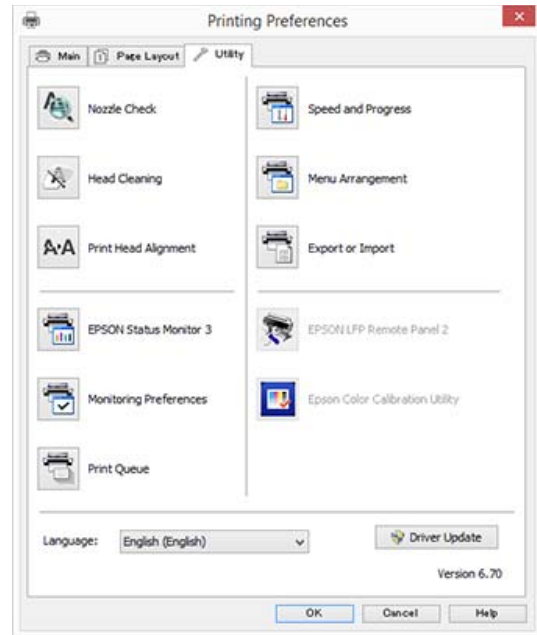
Wenn Sie **Delete Group (Gruppe löschen)** ausführen, wird die Gruppe (Ordner) gelöscht, die Einstellungen in der gelöschten Gruppe (Ordner) bleiben jedoch erhalten. Ebenfalls müssen Sie individuelle Einstellungen in der **Settings List (Einstellungsliste)** am Speicherort löschen.

4

Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Inhalt der Registerkarte Utility

Von der Druckertreiber-Registerkarte **Utility** können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

[☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155](#)

Head Cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

[☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 156](#)

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

[☞ „Korrektur von Druckfehlausrichtungen \(Druckkopfjustage\)“ auf Seite 155](#)

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)

Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol im Taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das **Shortcut Icon (Shortcut-Symbol)** im Fenster **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)** aktivieren, wird das **Utility-Symbol** im **Windows-Taskbar (Taskleiste)** angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.

EPSON Status Monitor 3 startet, wenn Sie im angezeigten Menü auf den Druckernamen klicken.



Print Queue (Druckerwarteschl.)

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Speed and Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt)

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Menu Arrangement (Menüanordnung)

Sie können die Anzeigeelemente **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** anordnen. Zum Beispiel können Sie sie entsprechend ihrer Verwendungshäufigkeit sortieren.

☞ „[Neuanordnen von angezeigten Elementen](#)“ auf Seite 79

Export or Import (Exportieren oder Importieren)

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können benutzerdefinierte Papiereinstellungen und andere Einstellungen konfigurieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Epson Color Calibration Utility

Starten Sie Epson Color Calibration Utility und führen Sie die Kalibrierung durch. Siehe das Handbuch zum Epson Color Calibration Utility für weitere Einzelheiten.

Hinweis:

Wenn EPSON LFP Remote Panel 2 und Epson Color Calibration Utility grau markiert sind, wurden die Anwendungen auf dem verwendeten Computer nicht installiert.

Sie können die aktuellsten Anwendungen über die Epson-Webseite herunterladen.

☞ „[Software auf der Webseite](#)“ auf Seite 29

Driver Update

Klicken Sie, um die Epson-Homepage zu besuchen und prüfen Sie, ob eine neuere Version des aktuellen Druckertreibers verfügbar ist. Wenn ein neuer Druckertreiber gefunden wurde, wird der Druckertreiber automatisch aktualisiert.

Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)


Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

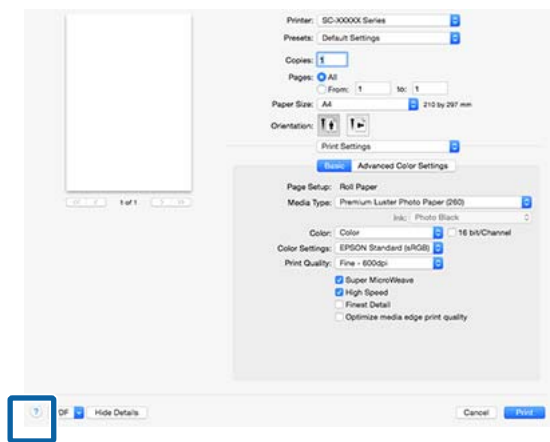
Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

☞ „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.



Verwenden von Presets (Voreinstellungen)

Für häufig genutzte Einstellungsinformationen (Elemente unter Paper Size (Papierformat) oder Print Settings) und Einstellungsinformationen für im Handel erhältliches Papier können Sie in **Presets (Voreinstellungen)** einen Namen eingeben, um die Einstellungen zu speichern.

So können Sie leicht Einstellungen laden und mit den gleichen Einstellungen wiederholt drucken.

Hinweis:

Unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeicherte Einstellungen können auch über *Epson Color Calibration Utility* ausgewählt werden. Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier in *Epson Color Calibration Utility* empfehlen wir, Einstellungen in **Presets (Voreinstellungen)** zu speichern.

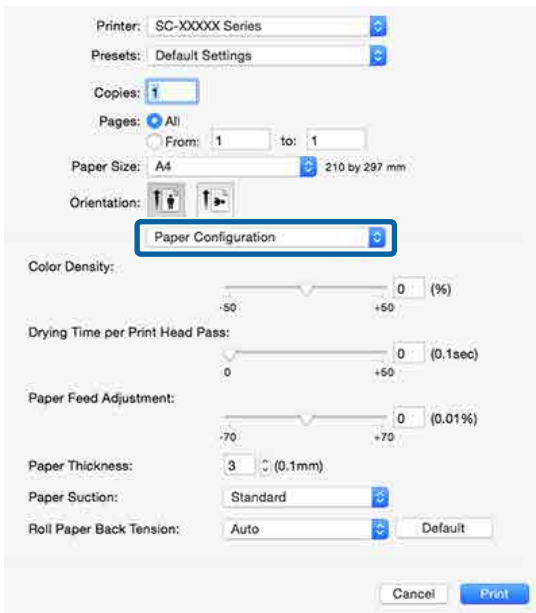
Speichern in Presets (Voreinstellungen)

1 Legen Sie jede Einstellung unter Paper Size (Papierformat) und Print Settings fest, die Sie in der Voreinstellung speichern möchten.

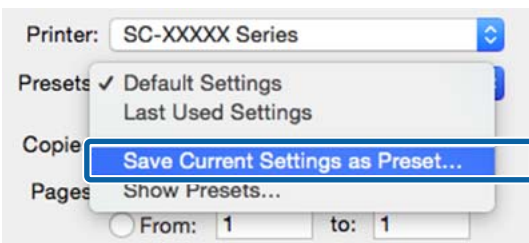
Bei der Registrierung von im Handel erhältlichen Papier als benutzerdefiniertes Papier

- (1) Wählen Sie **Print Settings** aus der Liste und wählen Sie dann das Epson-Sondermedium, das dem unter **Media Type (Medium)** verwendeten Papier am nächsten kommt.
- (2) Wählen Sie **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** aus der Liste und nehmen Sie dann die Einstellungen entsprechend des Papiers vor, das Sie registrieren möchten. Weiter Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)



- 2 Klicken Sie unter **Save Current Settings as Preset...** (**Voreinstellungen...**) auf **Presets (Voreinstellungen)**.



- 3 Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.

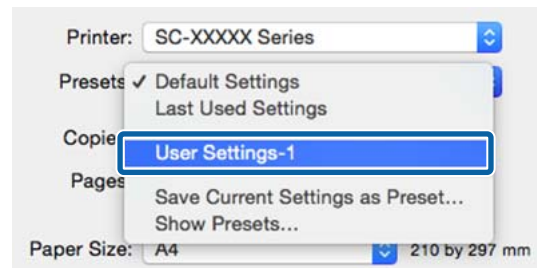


Hinweis:

Wenn unter **Preset available for (Voreinstellung verfügbar für)** die Option **All printers (Alle Drucker)** gewählt wurde, können Sie die gespeicherte Preset (Voreinstellung) aus allen auf Ihrem Computer installierten Druckertreibern wählen.

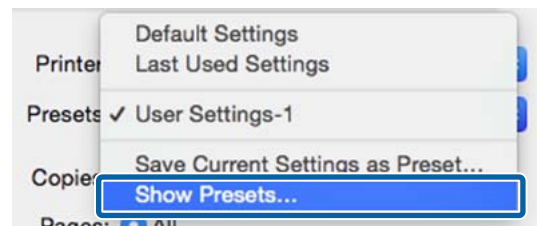
Die Einstellungen werden in **Presets (Voreinstellungen)** gespeichert.

Sie können dann die gespeicherten Einstellungen in **Presets (Voreinstellungen)** wählen.

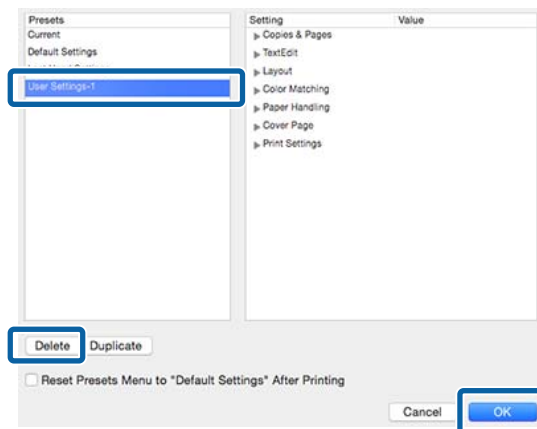


Löschen von Presets (Voreinstellungen)

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm Print (Drucken) die Option **Show Presets...** (**Voreinstellungen anzeigen...**) aus dem Menü **Presets (Voreinstellungen)**.



- 2 Wählen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und dann auf **OK**.



Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

Verwenden von Epson Printer Utility 4

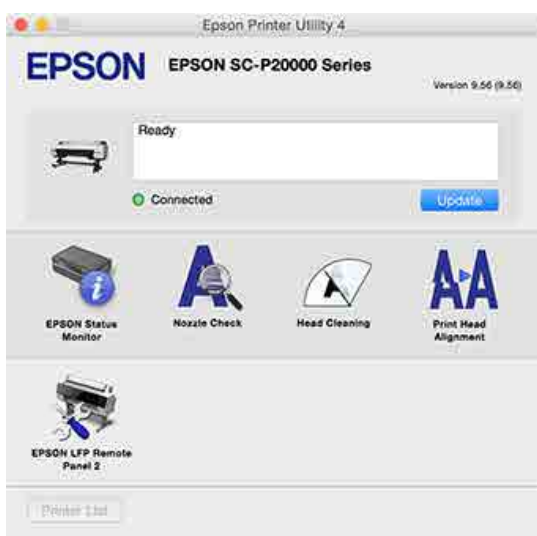
Mit Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsaufgaben durchführen, wie z. B. Düsentest oder Druckkopfreinigung. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

- 1 Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) > Print & Scan (Drucken & Scannen)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem Apple-Menü.
- 2 Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Options & Supplies (Options & Zubehör) > Utility (Dienstprogramm) > Open Printer Utility (Dienstprogramm öffnen)**.

Epson Printer Utility 4 Funktionen

Über Epson Printer Utility 4 können Sie folgende Wartungsaufgaben durchführen.



EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

[☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155](#)

Head Cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

[☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 156](#)

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Führen Sie eine Druckkopf-Justage durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

[☞ „Korrektur von Druckfehlausrichtungen \(Druckkopfjustage\)“ auf Seite 155](#)

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können benutzerdefinierte Papiereinstellungen und andere Einstellungen konfigurieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

Hinweis:

Wenn EPSON LFP Remote Panel 2 grau markiert ist, ist die Anwendung auf dem verwendeten Computer nicht installiert.

Sie können die aktuellsten Anwendungen über die Epson-Webseite herunterladen.

 „Software auf der Webseite“ auf Seite 29

Vielfältiger Druck

Vielfältiger Druck

Automatische Farbanpassung mit PhotoEnhance (nur Windows)

Der Druckertreiber für diesen Drucker enthält die Epson-eigene Funktion PhotoEnhance, die den Farbreproduktionsbereich am effizientesten nutzt und Bilddaten korrigiert, um die Farben vor dem Drucken zu verbessern.

Wenn Sie PhotoEnhance verwenden, können Sie die Farben eines Fotos entsprechend dem Motivtyp, wie z. B. Leute, Landschaft oder Nachtaufnahmen, korrigieren. Sie können Farbbilder in Sepia oder Schwarzweiß drucken. Die Farben werden einfach durch Auswahl des Druckmodus automatisch korrigiert.

Hinweis:
Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

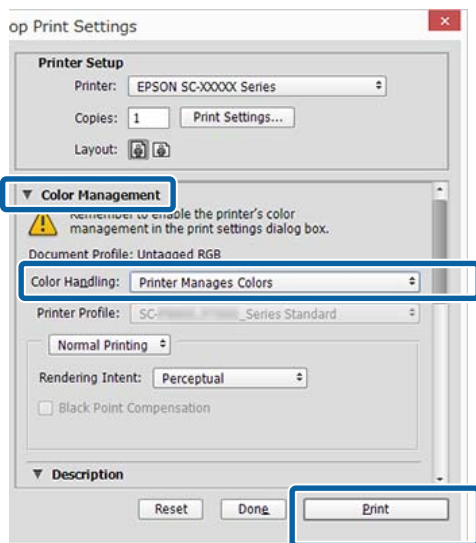
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
Weitere Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** für die Einstellung **Color Handling (Farbenhandling)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



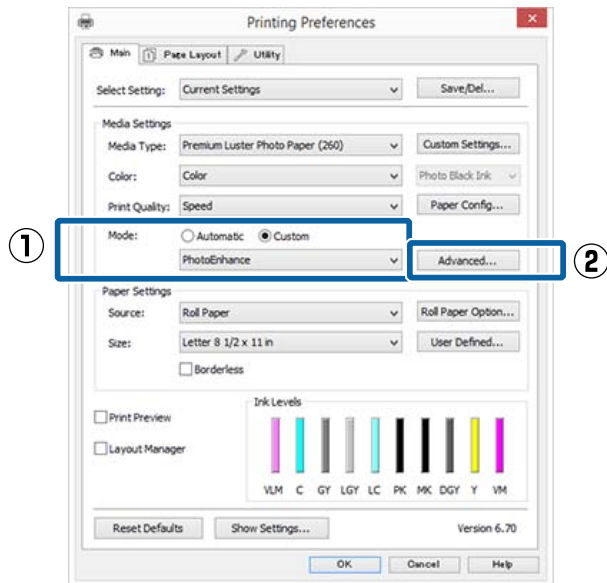
Vielfältiger Druck

2 Zeigen Sie den Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckers an.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 62

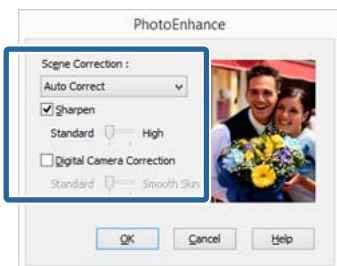
3 Wählen Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** unter **Mode (Modus)** und dann **PhotoEnhance**.

Klicken Sie für detailliertere Anpassungen auf **Advanced (Erweitert)** und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.



4 Im Fenster **PhotoEnhance** können Sie die Effekte einstellen, die auf die Druckdaten angewandt werden sollen.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- EPSON Standard (sRGB)
Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Adobe RGB
Adobe RGB Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.

Beachten Sie, dass wenn eine der oben genannten Farbverarbeitungsoptionen ausgewählt ist, Sie durch Klicken auf **Advanced (Erweitert)** Gamma, Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Saturation (Sättigung) und die Farbbalance für die ausgewählte Option fein einstellen können.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	

Vielfältiger Druck

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

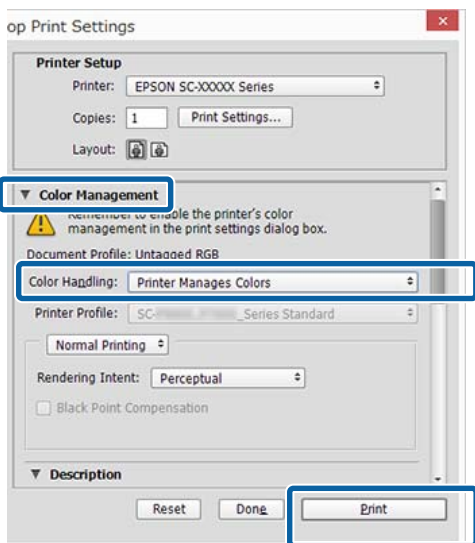
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** für die Einstellung **Color Handling (Farbenhandling)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

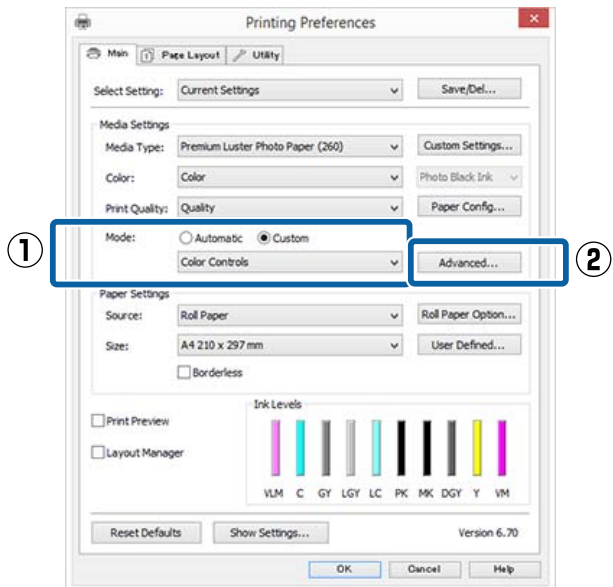


2 Zeigen Sie den Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckers an.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 62

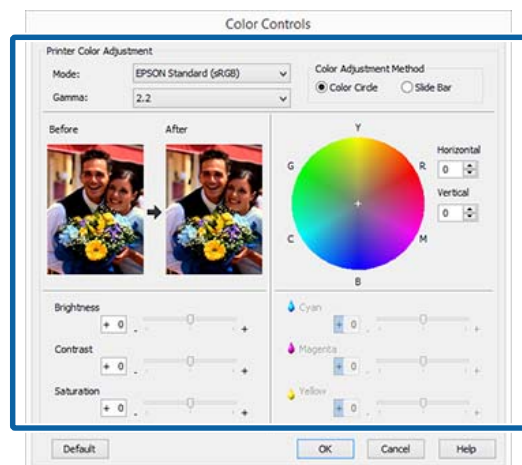
3 Wählen Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** unter **Mode (Modus)** und dann **Color Controls (Modus Farbanpassung)**.

Klicken Sie für detailliertere Anpassungen auf **Advanced (Erweitert)** und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.



4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Mac OS X

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

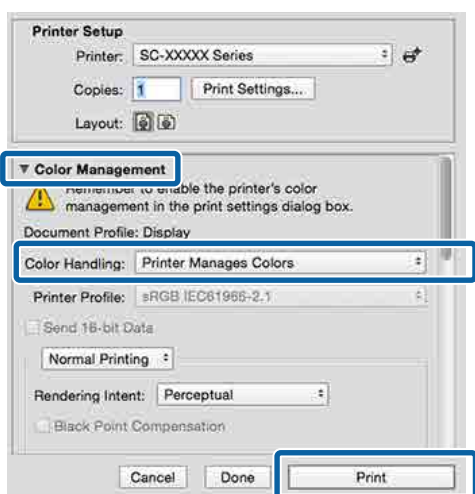
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

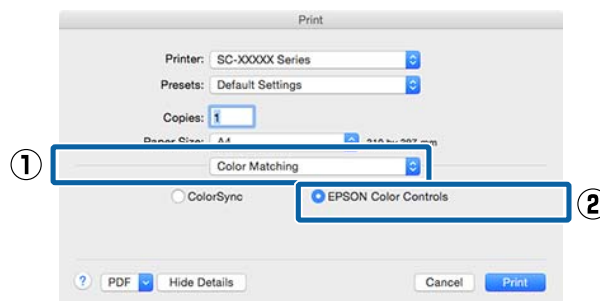
Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** für die Einstellung **Color Handling (Farbenhandling)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
 ➔ „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung)**.



Hinweis:

EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung) ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

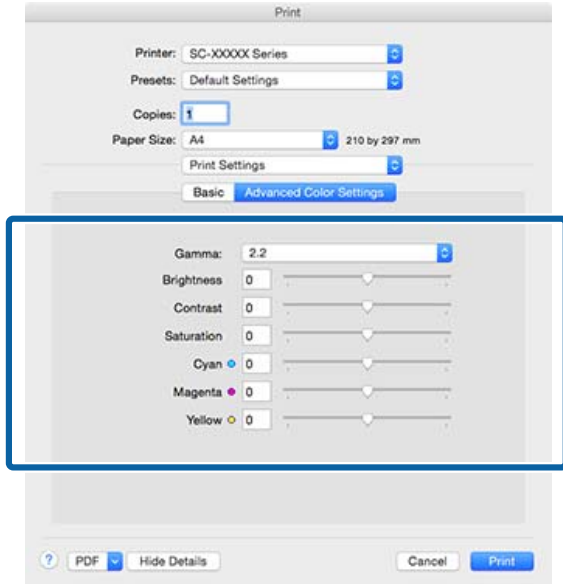
4 Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und anschließend **Color Controls (Modus Farbanpassung)** als Einstellung für **Color Settings (Farbeinstellungen)**. Wenn Sie die Parameter manuell einstellen, klicken Sie auf **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.



Vielfältiger Druck

- 5** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 6** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautonumfang drucken. Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten. Die Originaldaten werden nicht verändert.

In den folgenden Fällen können Sie **Advanced B&W Photo (Schwarzweißfoto erweitert)** nicht wählen: Wählen Sie für den Schwarz-Weiß-Druck **Black (Schwarz)** (Windows) oder **Grayscale (Graustufen)** (Mac OS X).

- Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier), Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier) oder Plain Paper (Normalpapier)

Hinweis:

Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

Einstellungen unter Windows

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Vielfältiger Druck

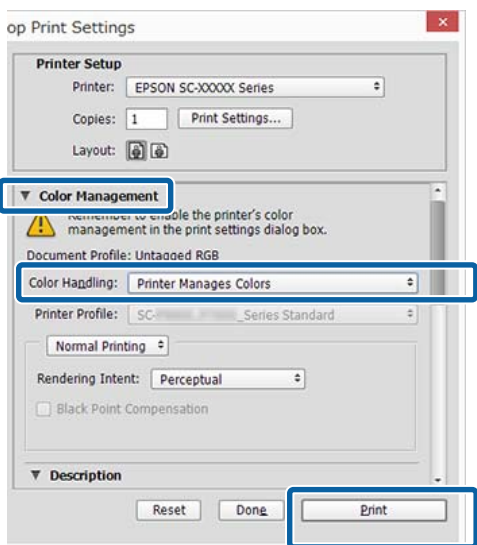
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

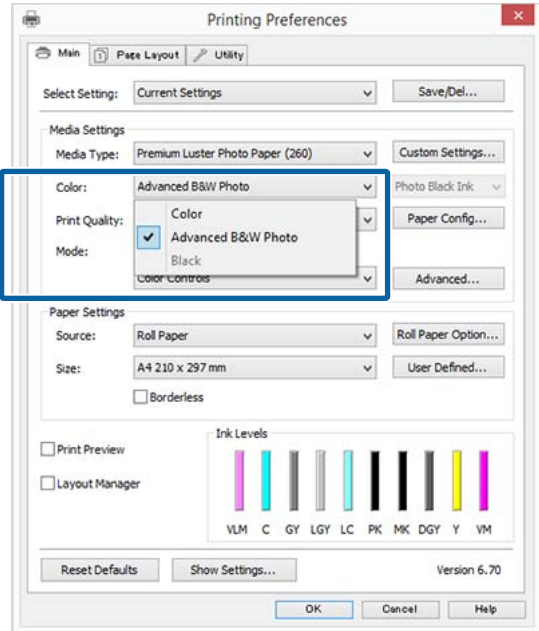
Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** oder **No Color Management (Kein Farbmanagement)** für die Einstellung **Color Handling (Farbenhandling)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



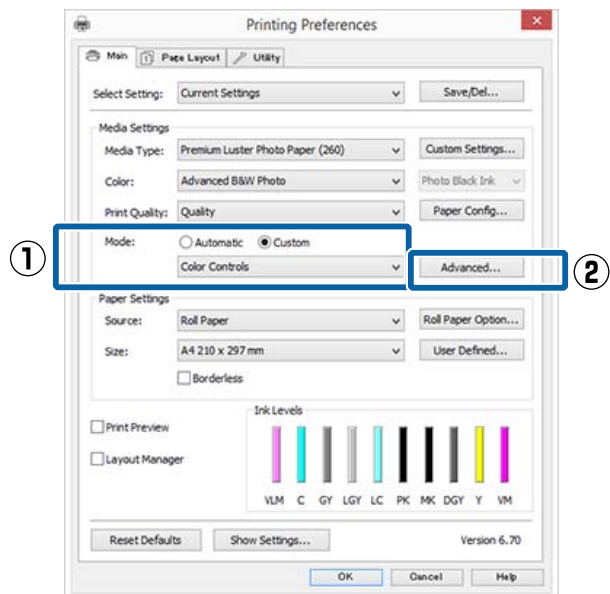
2 Zeigen Sie den Bildschirm **Main (Hauptinstellungen)** des Druckers an.
[„Drucken \(Windows\)“ auf Seite 62](#)

3 Wählen Sie **Color (Farbe)** in **Advanced B&W Photo (Schwarzweißfoto erweitert)**.



Fahren Sie für detaillierte Anpassungen mit Schritt 4 fort. Wenn keine Anpassungen nötig sind, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

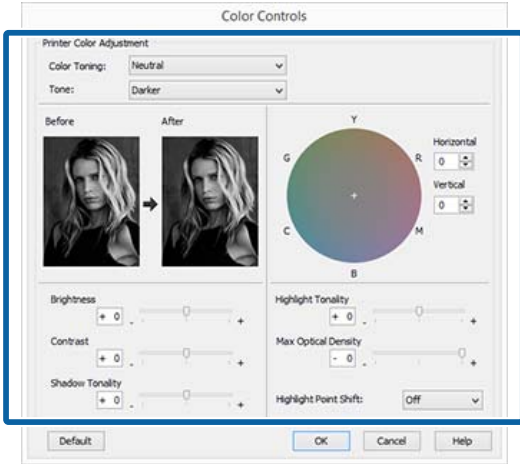
4 Wählen Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** unter **Mode (Modus)** und dann **Advanced (Erweitert)**.



Vielfältiger Druck

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

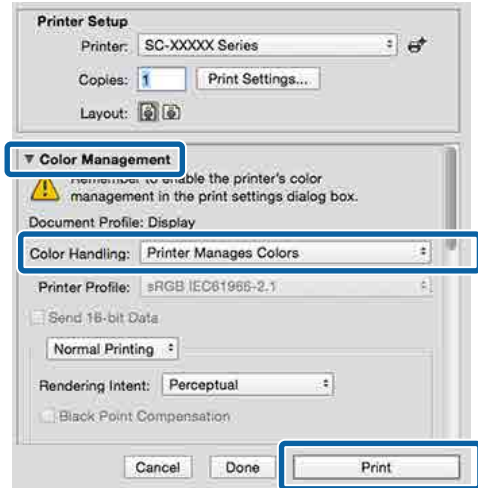
Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
 Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

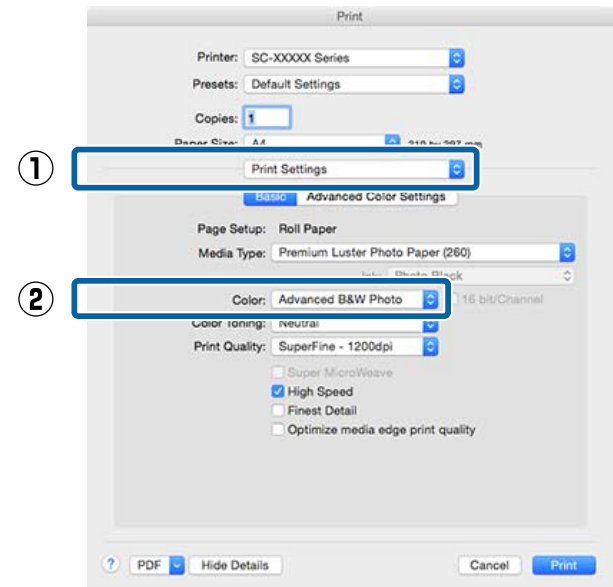
Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** für die Einstellung **Color Handling (Farbenhandlung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



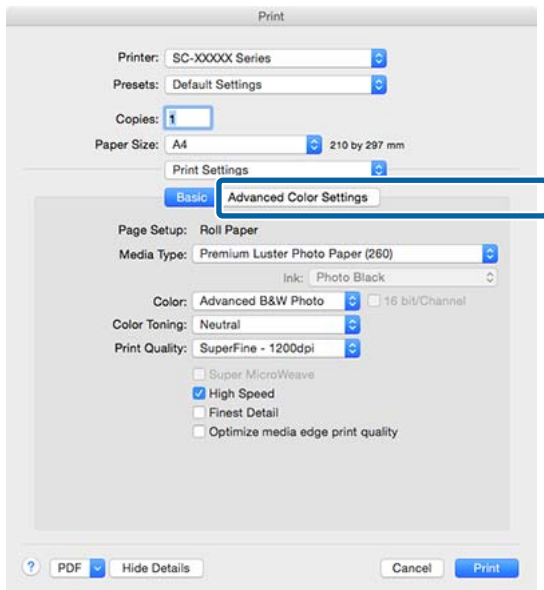
2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und wählen Sie dann **Advanced B&W Photo (Schwarzweißfoto erweitert)** als **Color (Farbe)**.

[„Drucken \(Mac OS X\)“ auf Seite 63](#)



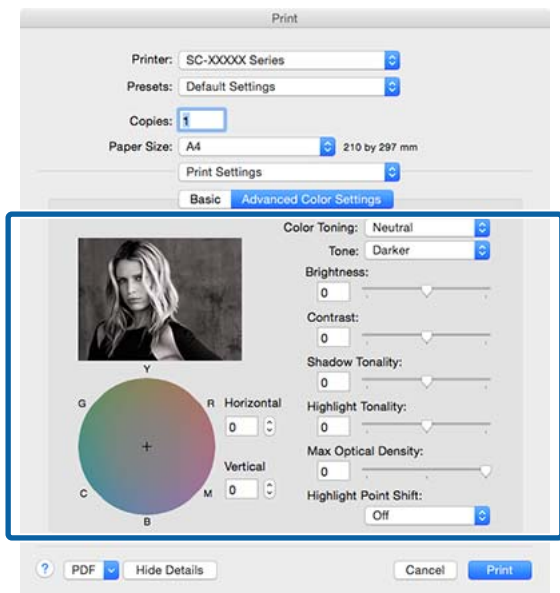
Vielfältiger Druck

- 3** Klicken Sie auf **Advanced Color Settings** (Erweiterte Farbeinstellungen).



- 4** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts

(Randlosdruck steht mit Posterwand nicht zur Verfügung.)

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.

[👉 „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 95](#)

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

Die Randwerte für oben und unten

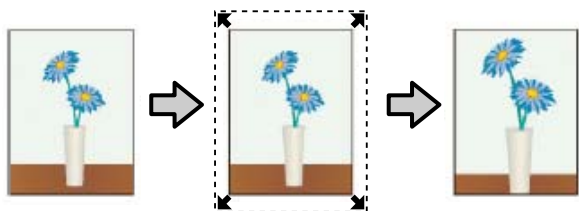
[👉 „Druckbereich“ auf Seite 66](#)

Randlosdruckmethoden

Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

- Auto Expand (Automatisch erweitern)
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.
Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
- Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Vielfältiger Druck

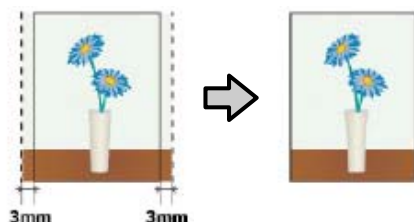


Retain Size (Größe erhalten)

Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

- Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstütztes Papier

Je nach Medium und Format kann die Druckqualität abnehmen, oder der Randlosdruck kann nicht ausgewählt werden.

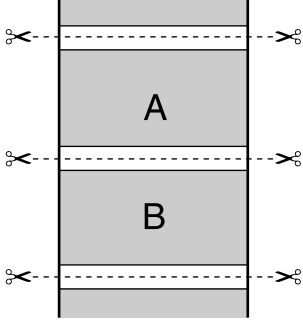
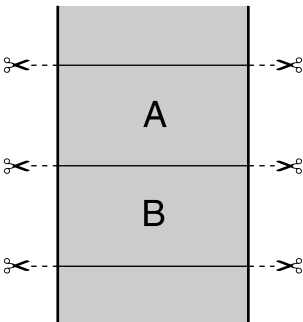
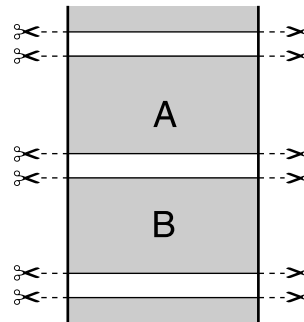

 [„Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 200](#)

 [„Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 213](#)

Vielfältiger Druck

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie Links/Rechts-Randlosdruck oder Alle-Kanten-Randlosdruck festlegen, und in der **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** des Druckertreibers, wie das Papier abgeschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal Cut (Normal schneiden)	Single Cut (Einfach schneiden)	Double Cut (Doppelt schneiden)
Schnitt			
Erläuterung	<p>Normal Cut (Normal schneiden) ist die Standard-Druckertreibereinstellung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. ❑ Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes am oberen oder unteren Rand auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, richten Sie das Schneidwerk mit Schneidpos. Einstellen aus.  „Wartung-Menü“ auf Seite 140 ❑ Wenn Sie nur eine Seite drucken oder eine Seite mehrmals drucken, ist die Vorgehensweise die gleiche wie bei Double Cut (Doppelt schneiden). Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. ❑ Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. ❑ Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.

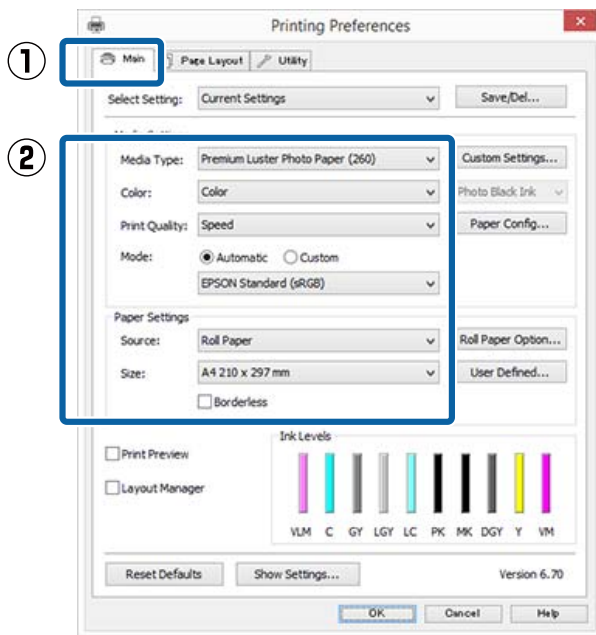
Vielfältiger Druck

Einstellverfahren für den Druck

Einstellungen unter Windows

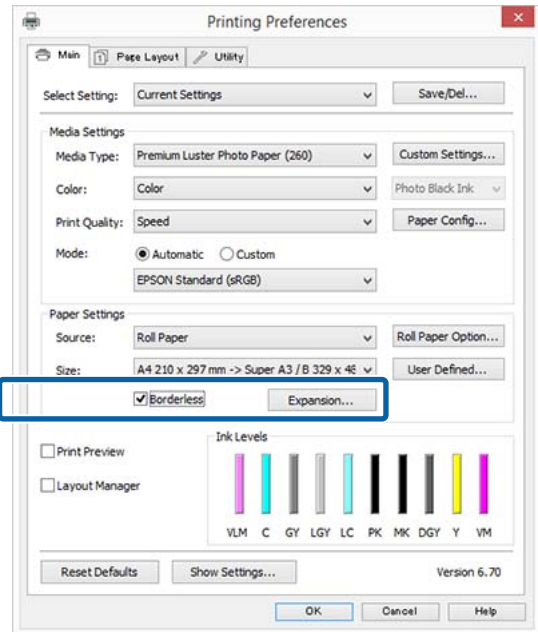
1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, können Sie verschiedene, für den Druck erforderliche Einstellungen konfigurieren, wie z. B. **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)** und **Size (Format)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62



2 Wählen Sie **Borderless (Randlos)**, und klicken Sie anschließend auf **Expansion (Erweiterung)**.

Der Umfang der Erweiterung kann nicht festgelegt werden, wenn für **Source (Quelle)** die Option **Roll Paper (Rollenpapier)** oder **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** ausgewählt ist.



3 Wählen Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** oder **Retain Size (Größe erhalten)** als **Method of Enlargement (Methode der Vergrößerung)**.

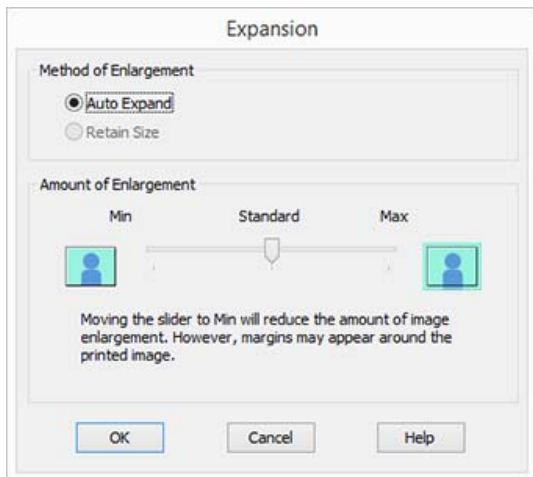
Wenn Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** wählen, stellen Sie den Teil vom Bild ein, der über die Kante hinausragen soll (siehe unten).

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Normal : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts

Vielfältiger Druck



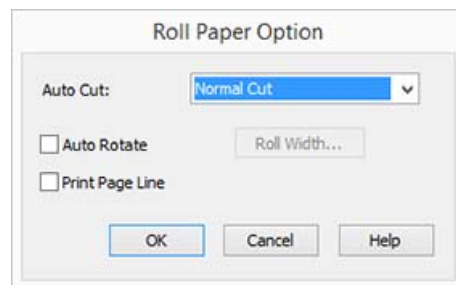
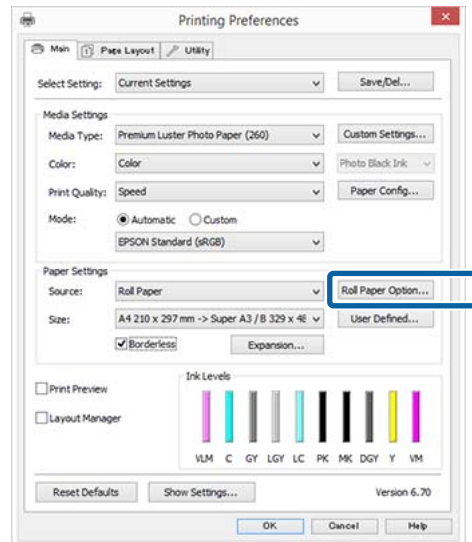
Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

4

Klicken Sie bei der Verwendung von Rollenpapier auf **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** und legen Sie dann die Option **Auto Cut (Autom. abtrennen)** fest.

[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 95](#)



5

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

1

Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie das Papierformat in der Option **Paper Size (Papierformat)** und dann eine Randlosdruckmethode.

[„Drucken \(Mac OS X\)“ auf Seite 63](#)

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

xxxx (Roll Paper - Borderless, Auto Expand)

xxxx (Roll Paper - Borderless, Retain Size)

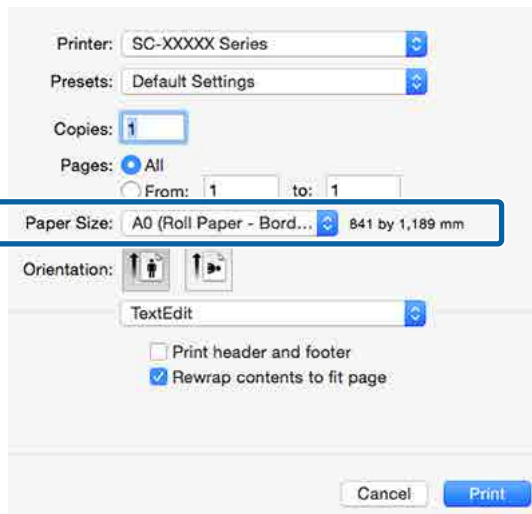
xxxx (Roll Paper - Borderless, Banner)

xxxx (Sheet - Borderless, Auto Expand)

Vielfältiger Druck

xxxx (Sheet - Borderless, Retain Size)

XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

2

Wählen Sie **Page Layout Settings (Seitenlayout-Einstellungen)** aus der Liste und wählen Sie dann **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** oder **Expansion (Erweiterung)**.

Weitere Einzelheiten zu **Auto Cut (Autom. abtrennen)** unter **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** finden Sie im folgenden Abschnitt.

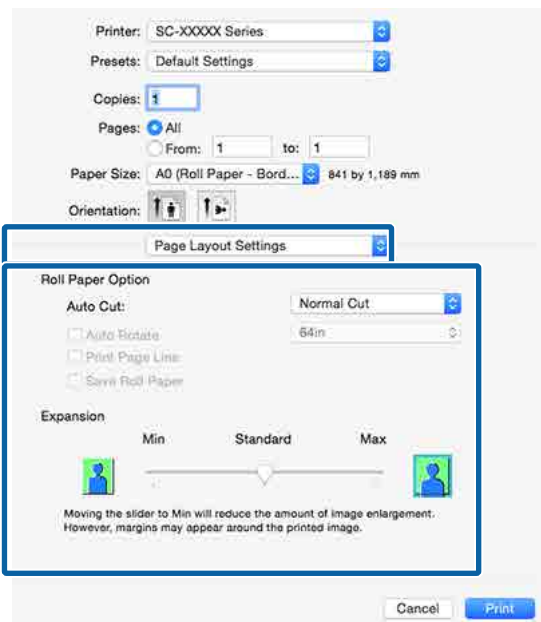
[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 95](#)

Expansion (Erweiterung) ist nur verfügbar, wenn **Auto Expand (Automatisch erweitern)** unter **Paper Size (Papierformat)** gewählt wurde. Nachfolgend sind die Werte für jedes Element angegeben.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Normal : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts



1

2

Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

3

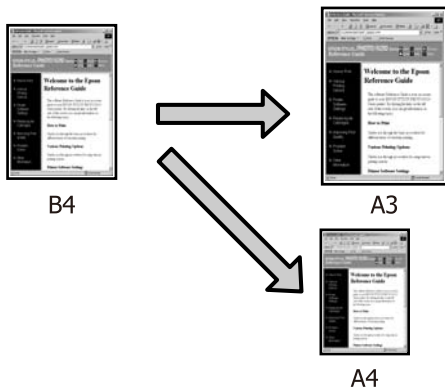
Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

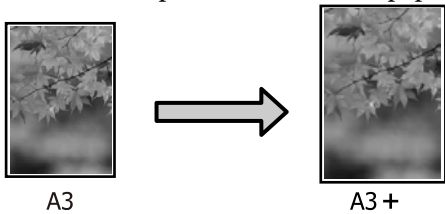
Vergößerter/ Verkleinerter Druck

Sie können das Format der Daten vergrößern oder verringern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

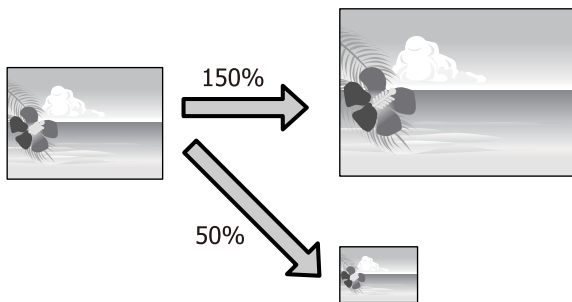
- ❑ **Fit to Page (Passend auf Seite) drucken**
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



- ❑ **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen) (nur Windows)**
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



- ❑ **Custom (Benutzerdefiniert)**
Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für Nichtstandard-Papierformate.

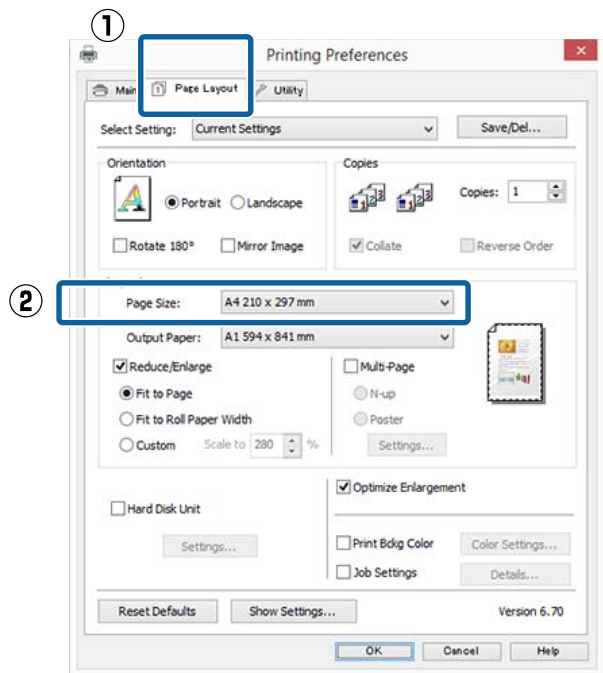


Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren

Einstellungen unter Windows

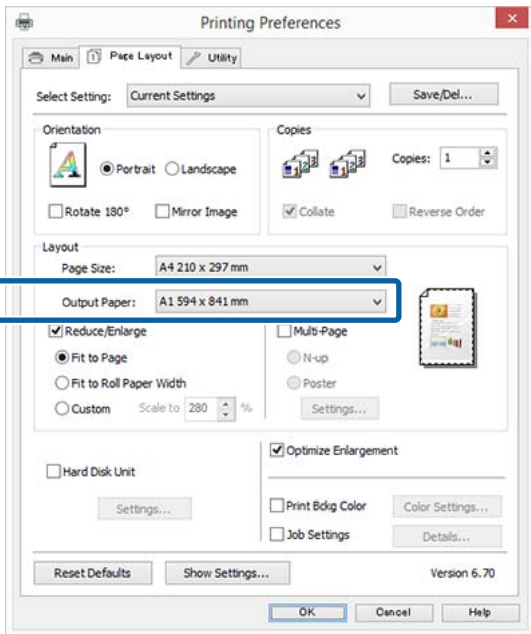
- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 62



Vielfältiger Druck

- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper** (Ausgabe-Papier).
Fit to Page (Passend auf Seite) wird unter **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** gewählt.

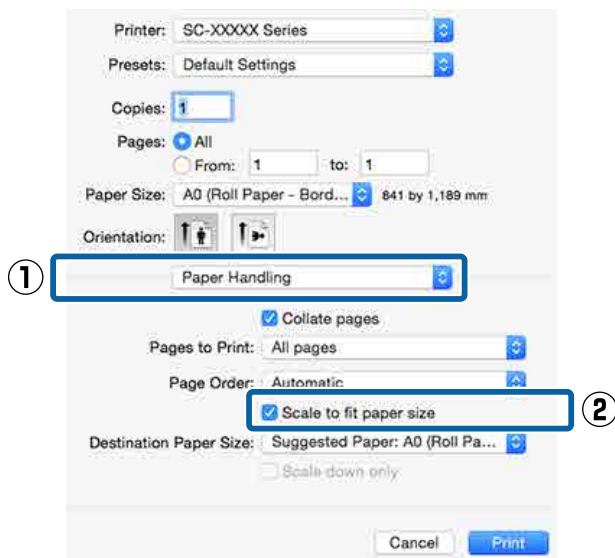


- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

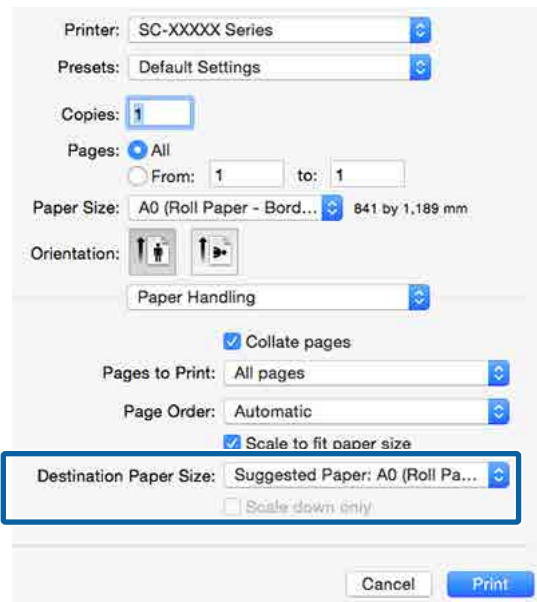
Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Paper Handling (Papierhandhabung)** aus der Liste und aktivieren Sie dann **Scale to fit paper size (Auf Papierformat skalieren)**.

„Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63



- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Destination Paper Size (Ziel-Papierformat)**.



Hinweis:

Wenn Sie mit Vergrößerung drucken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scale down only (Nur verkleinern)**.

- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

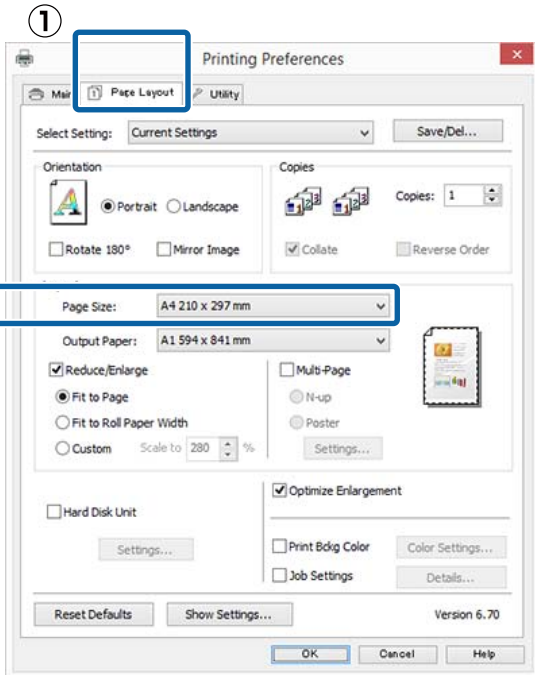
Vielfältiger Druck

An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)

1 Rufen Sie die Registerkarte **Main** (**Haupteinstellungen**) des Druckertreibers auf und wählen Sie als **Source (Quelle) Roll Paper (Rollenpapier)** aus.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62

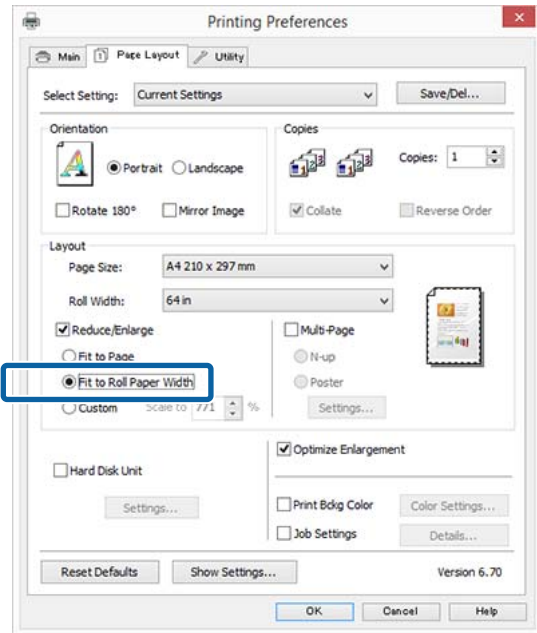
2 Rufen Sie die Registerkarte **Page Layout** (**Seitenlayout**) auf, und wählen Sie ein **Page Size (Seitenformat)**, das dem im Dokumentformat verwendeten Papierformat entspricht.



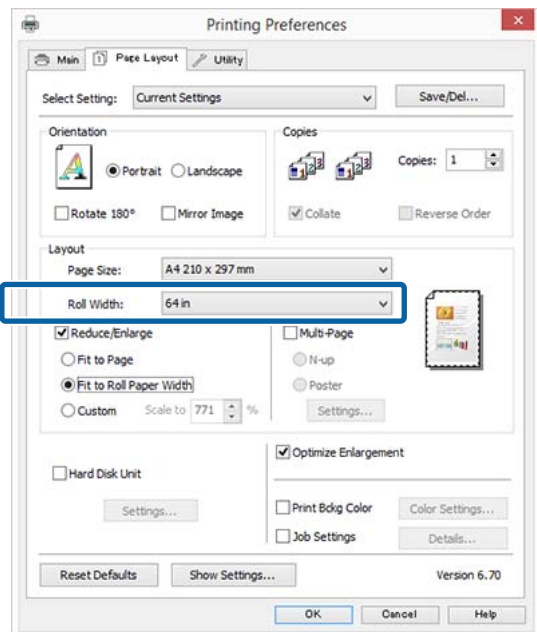
3 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)**.

Fit to Page (Passend auf Seite) wird unter **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** gewählt.

4 Wählen Sie **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)**.



5 Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers aus der Liste **Roll Width (Rollenbreite)**.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Benutzerdefinierte Skalierung

Einstellungen unter Windows

1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

 „Drucken (Windows)“ auf Seite 62

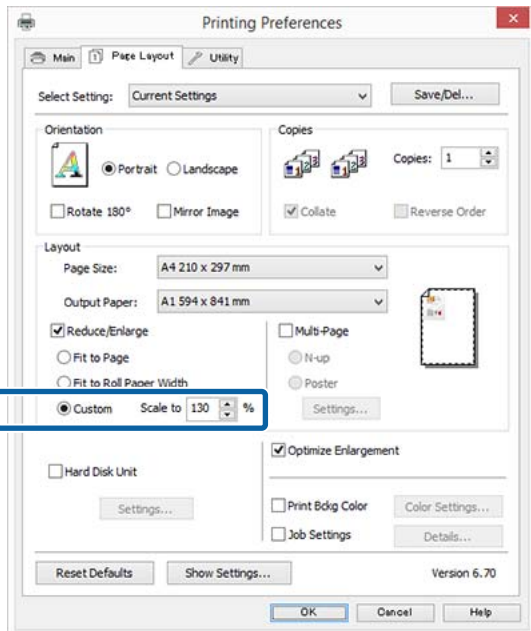
2 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)**.

Fit to Page (Passend auf Seite) wird unter **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** gewählt.

3 Wählen Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** und legen Sie dann den Wert für **Scale to (Skalierung)** fest.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.

Wählen Sie die Skalierung in einem Bereich von 10 bis 650 %.

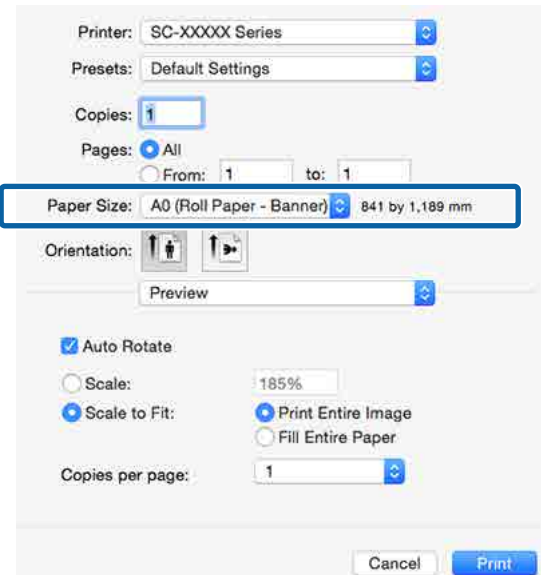


4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

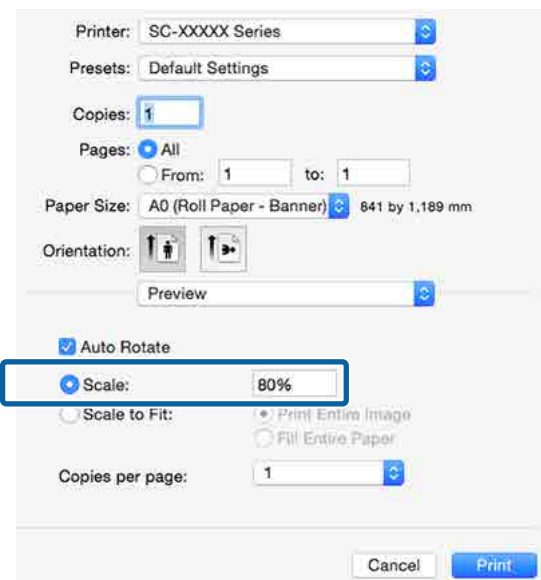
Einstellungen unter Mac OS X

1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Größe des im Drucker eingelegten Papiers aus der Liste **Paper Size (Papierformat)**.

 „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63



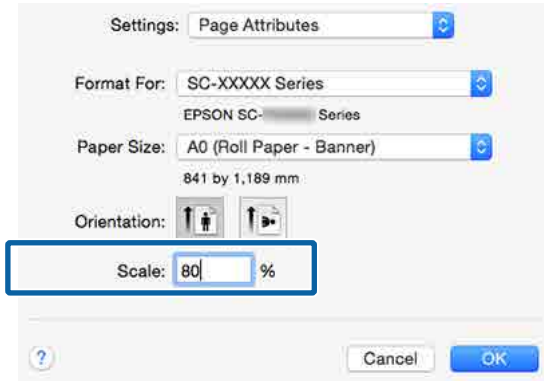
2 Klicken Sie auf **Scale (Skalierung)** und geben Sie die Skalierung ein.



Wenn der Bildschirm Print (Drucken) in der von Ihnen verwendeten Anwendung kein Eingabeelement für die gewünschte Skala hat, rufen Sie den Bildschirm Page Setup auf und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Vielfältiger Druck

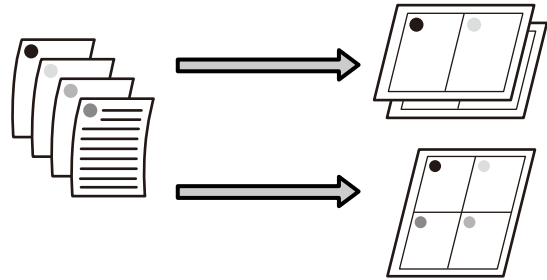
 „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63



Mehrseitendruck

Sie können mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken.

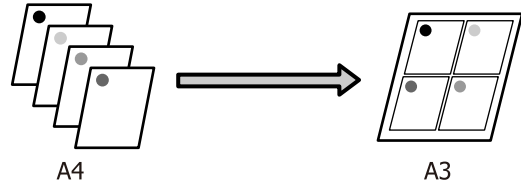
Beim Drucken fortlaufender Daten für A4 werden diese wie folgt gedruckt.



Hinweis:

- Unter Windows können Sie die Mehrseitendruckfunktion bei Randlosdruck nicht nutzen.
- Unter Windows können Sie die Funktion Skalierter Druck (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedene Papierformate zu drucken.

 „Vergrößerter/Verkleinerter Druck“ auf Seite 99

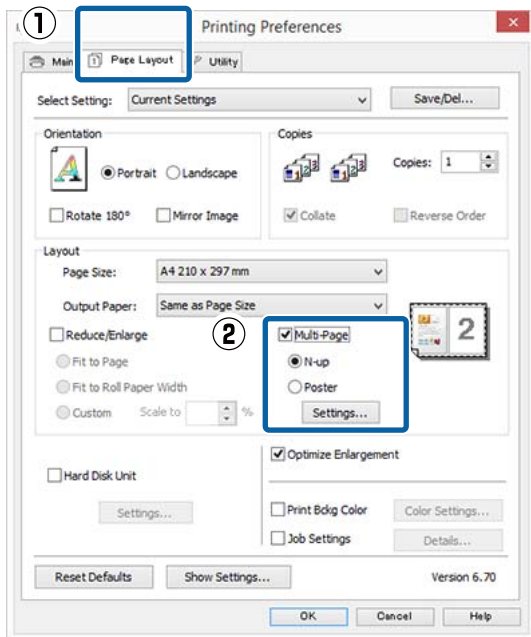


Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Windows

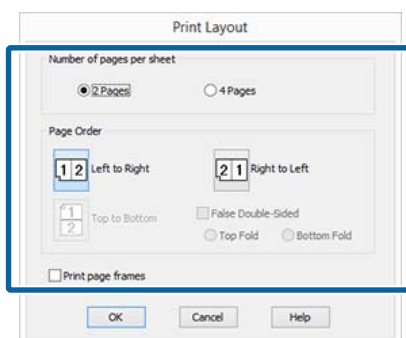
- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page**, wählen Sie anschließend die Option **N-up** und klicken dann Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62



- 2 Geben Sie im Fenster **Print Layout (Druck-Layout)** die Anzahl von Seiten pro Blatt und die Seitenreihenfolge ein.

Wenn das Kontrollkästchen **Print page frames (Seitenrahmen drucken)** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.

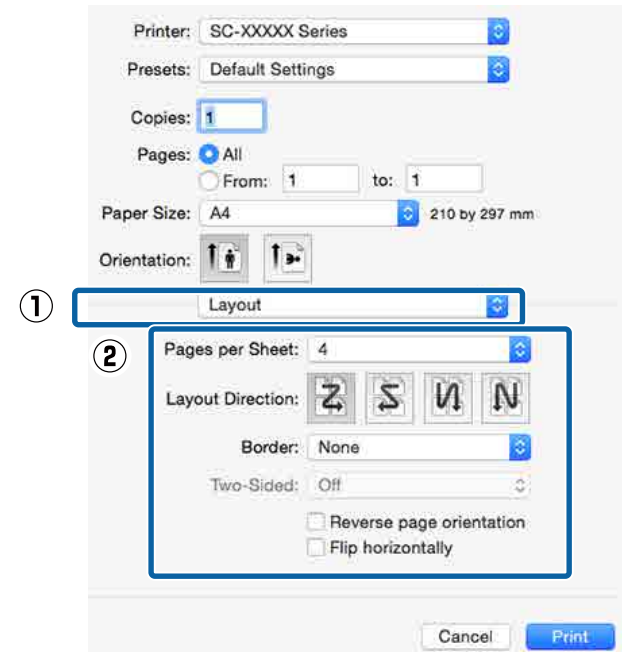


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Anzahl von Seiten pro Blatt usw. ein.

☞ „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63



Hinweis:

Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

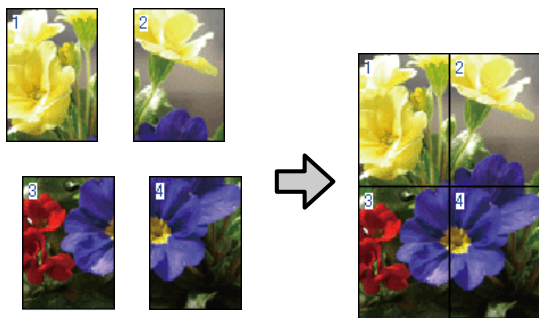
- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken — nur Windows)

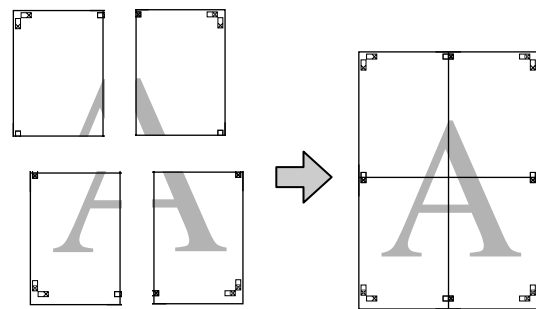
Die Posterdruckfunktion vergrößert und teilt die Druckdaten automatisch. Die gedruckten Blätter können Sie für ein großes Poster oder einen Kalender zusammenfügen. Beim Posterdruck können Sie bis zum 16-fachen (vier mal vier Blatt) gegenüber dem normalen Druckformat drucken. Zum Drucken eines Posters gibt es zwei Möglichkeiten.

- ❑ **Randloser Posterdruck**
Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann randlos ausgedruckt. Durch einfaches Zusammenfügen der ausgedruckten Blätter können Sie ein Poster erstellen. Um randlos drucken zu können, werden die Daten etwas expandiert, damit sie leicht über das Papierformat hinausragen. Vergrößerte Bereiche, die über das Papier hinausragen, werden nicht gedruckt. Daher kann das Bild an den Verbindungskanten falsch ausgerichtet sein. Um die Seiten präzise zusammenzufügen, führen Sie den folgenden Posterdruck mit Rand aus.



- ❑ **Posterdruck mit Rändern**
Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann mit Rand ausgedruckt. Sie müssen die Ränder abschneiden und anschließend die einzelnen Blätter zu einem Poster zusammenfügen. Obwohl das fertige Poster etwas kleiner ist, da die Ränder

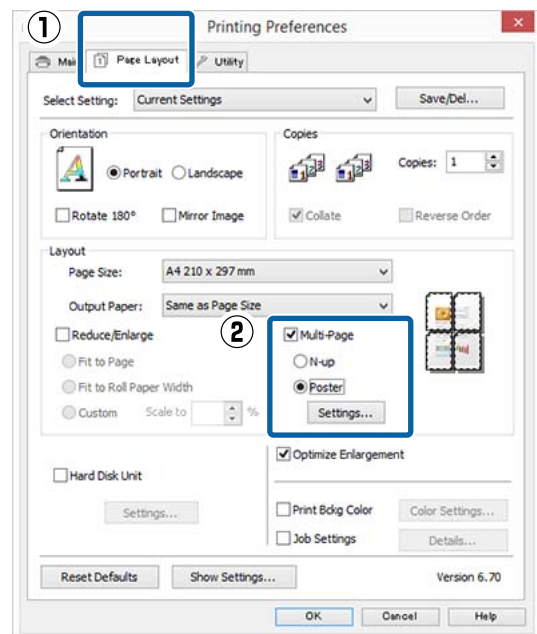
abgeschnitten sind, passen die Bildverbindungen präzise aneinander.



Einstellverfahren für den Druck

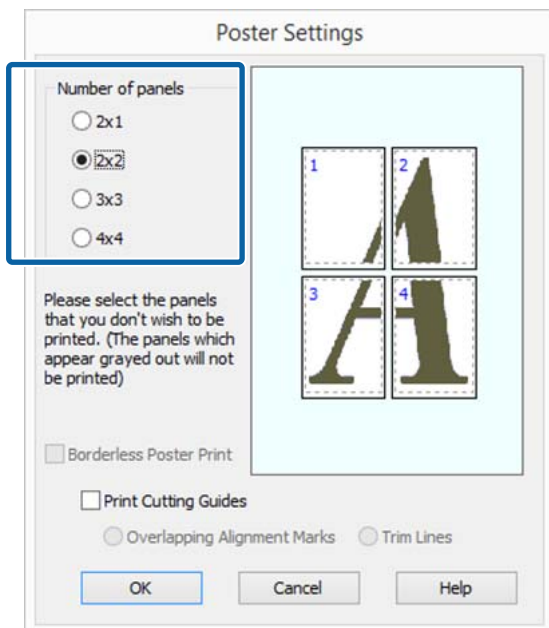
- 1** Erstellen Sie die Druckdaten im Anwendungsprogramm.
Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten während des Druckvorgangs automatisch.
- 2** Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page**, wählen Sie anschließend die Option **Poster** und klicken dann Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 62



Vielfältiger Druck

- 3** Wählen Sie im Fenster **Poster Settings (Postereinstellungen)** die Anzahl von Seiten für das Poster.



- 4** Wählen Sie den randlosen Posterdruck oder Posterdruck mit Rändern und wählen Sie dann alle Seiten, die nicht gedruckt werden sollen.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:
Aktivieren Sie **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)**.



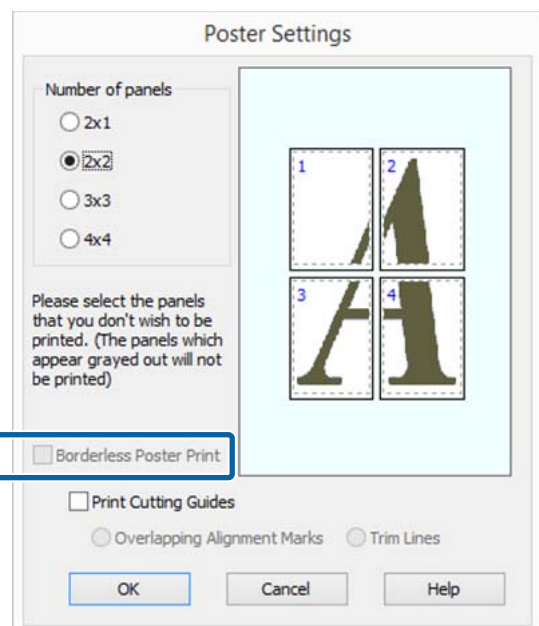
Hinweis:

Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 200

☞ „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 213

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:
Deaktivieren Sie **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)**.



Vielfältiger Druck

Hinweis:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** deaktiviert ist und der Druck mit Rand gewählt wird, erscheinen die Elemente **Print Cutting Guides (Schnittmarken drucken)**.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Trim Lines (Schnittlinien)** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung)** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

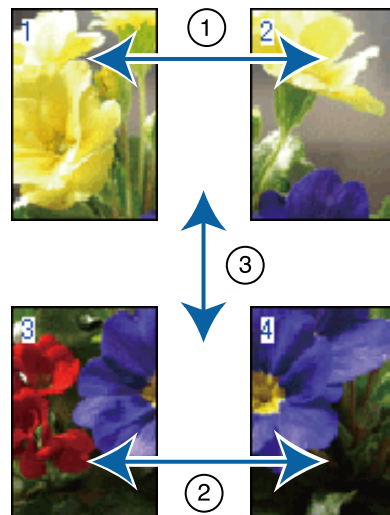
- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammenfügen des Ausgabepapiers

Die Schritte für das Zusammenfügen des Ausgabepapiers variieren, je nachdem, ob es randlos oder mit Rand gedruckt worden ist.

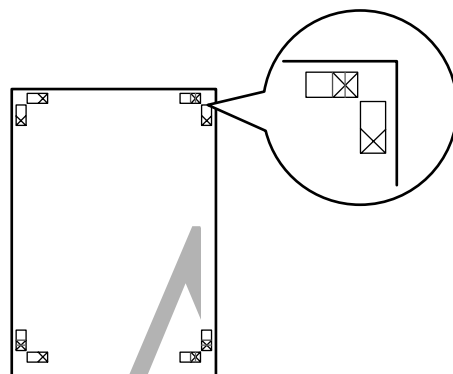
Randloser Posterdruck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden. Prüfen und ordnen Sie die gedruckten Seiten und setzen Sie sie dann in der unten angegebenen Reihenfolge zusammen. Verwenden Sie dazu ein Klebeband auf der Rückseite der Blätter.



Posterdruck mit Rändern

Falls **Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung)** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt ausgedruckt.



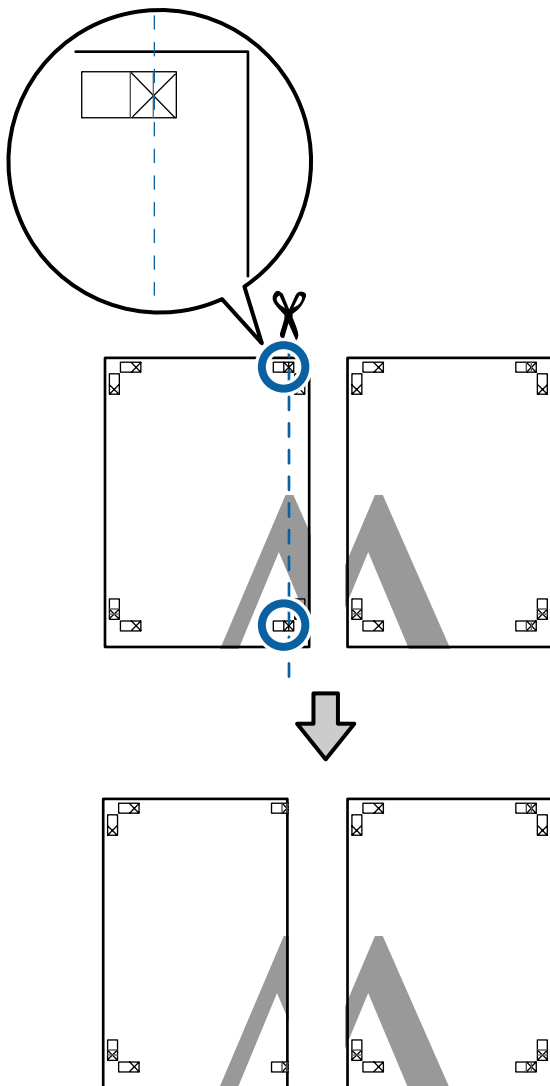
Vielfältiger Druck

Hinweis:

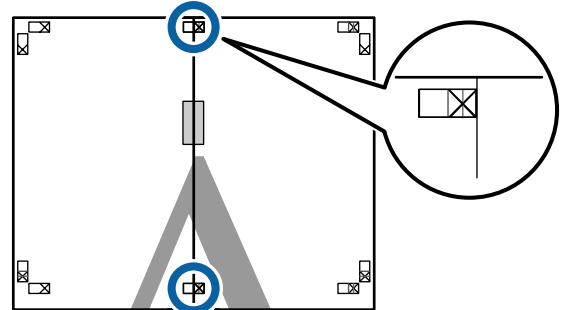
Die Ausrichtungsmarken sind für Schwarzweißdruck schwarz.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie vier gedruckte Seiten zusammengefügt werden.

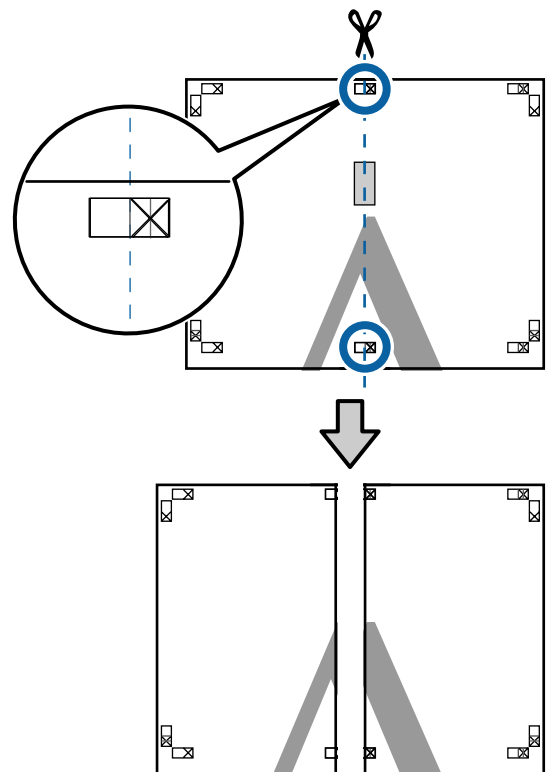
- 1 Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).



- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

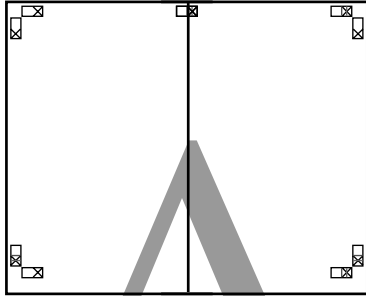


- 3 Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnitlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).



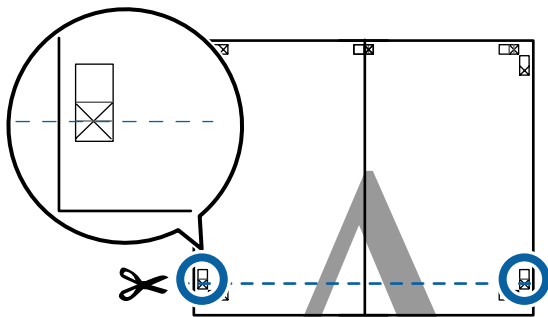
Vielfältiger Druck

- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen.
Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

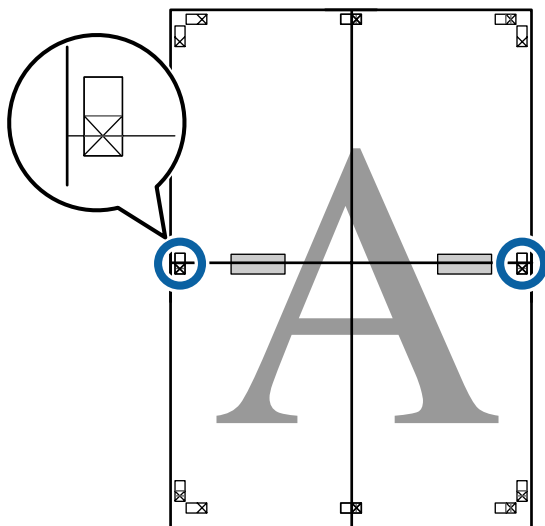


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

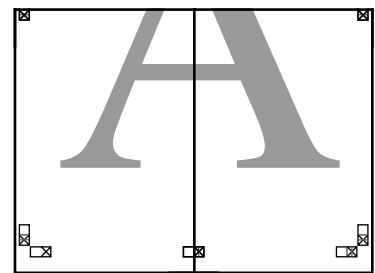
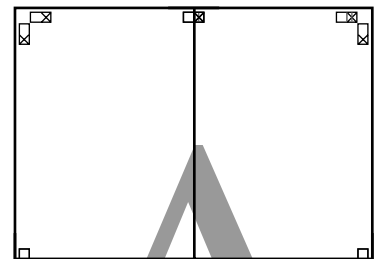
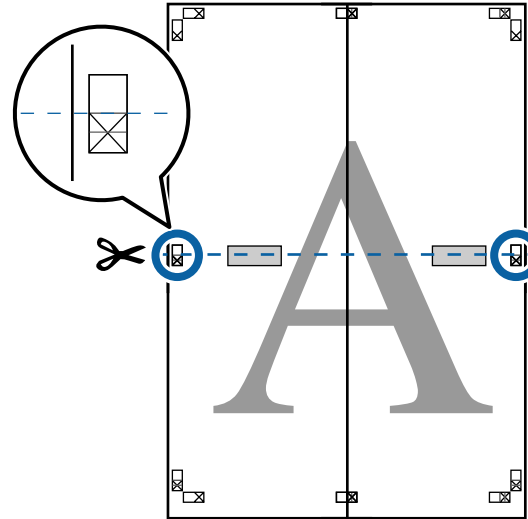
- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Linien über den X-Markierungen), schneiden.



- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

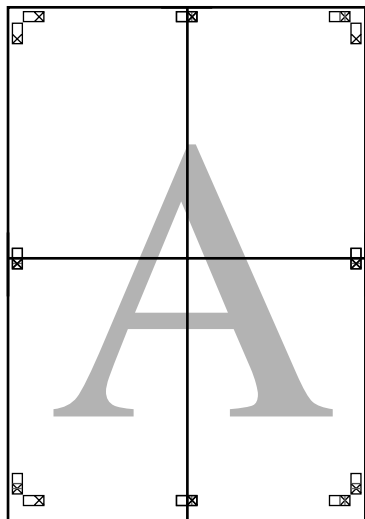


- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).

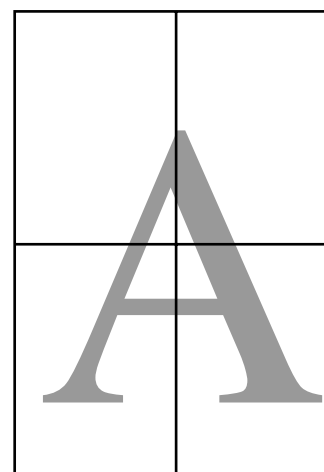
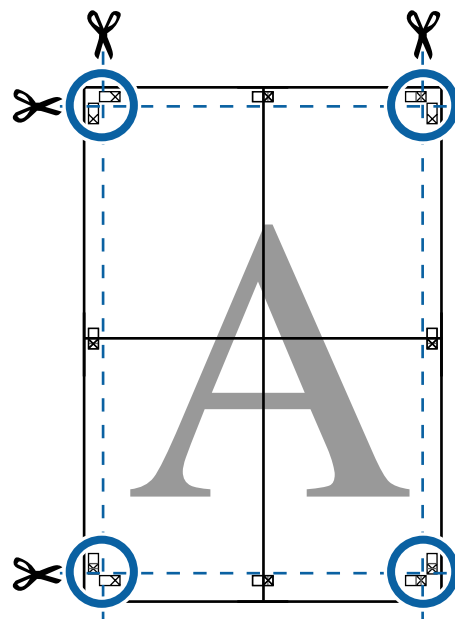


Vielfältiger Druck

- 9** Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.
Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



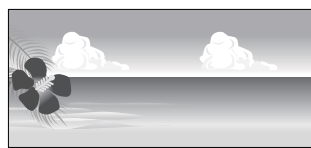
- 10** Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.



Vielfältiger Druck

Drucken mit nicht standardisierten Größen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können benutzerdefinierte Größen in der Anwendung **Page Setup (Papierformat)** und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Unterstützte Papierformate

Die folgende Tabelle zeigt die Papierformate, die im Druckertreiber festgelegt werden können. Siehe folgende Informationen für vom Drucker unterstützte Papierformate.

„Druckbereich“ auf Seite 66

Breite des Papiers	SC-P20000 Series: 210 bis 1626 mm SC-P10000 Series: 210 bis 1118 mm
Papierhöhe	Windows: 279,4 bis 15000 mm Mac OS X: 279,4 bis 15240 mm*

* Bei **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)** unter Mac OS X können Sie zwar größere Formate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, sie werden aber nicht richtig gedruckt.

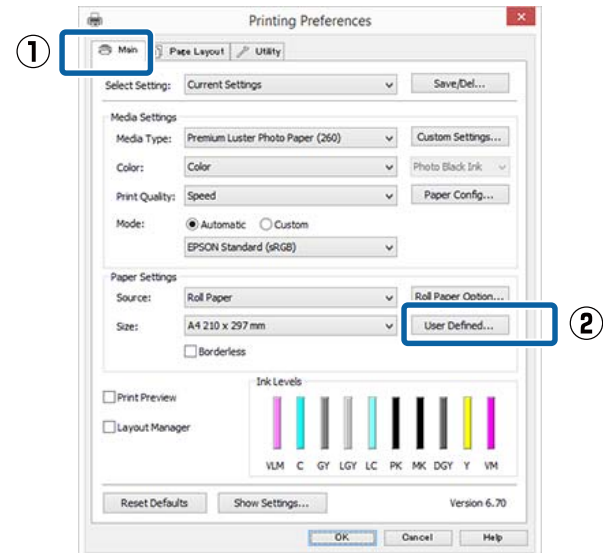
Wichtig:

Bei der Verwendung von im Handel erhältlicher Software sind die möglichen Ausgabeformate eingeschränkt. Wenn Sie Anwendungen verwenden, die den Bannerdruck unterstützen, können Sie eine längere Papierlänge wählen. Einzelheiten finden Sie im Anwendungshandbuch.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, klicken Sie auf **User Defined (Benutzerdefiniert)**.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 62

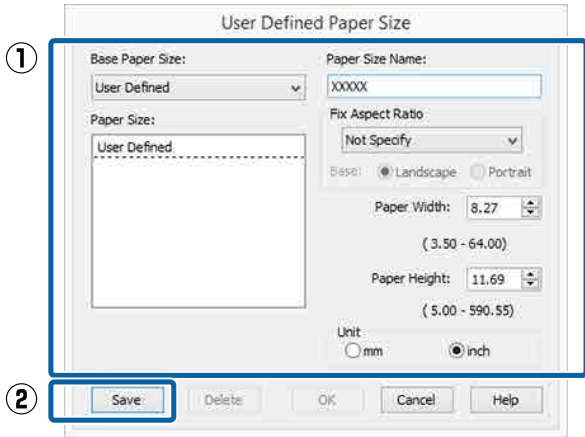


2 Stellen Sie das gewünschte Papierformat im Fenster **User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** ein und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

- Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als **Paper Size Name (Papierformatname)** eingeben.
- Die Längen- und Breitenwerte für ein vordefiniertes Format, das dem gewünschten benutzerdefinierten Format am nächsten kommt, können Sie durch Auswählen der entsprechenden Option im Menü **Base Paper Size (Standardpapierformat)** anzeigen.

Vielfältiger Druck

- Wenn das Papierseitenverhältnis einem definierten Papierformat entspricht, wählen Sie das definierte Papierformat aus **Fix Aspect Ratio (Seitenverhältnis festlegen)** und wählen Sie **Landscape (Landschaft)** oder **Portrait (Hochformat)** als Base. In diesem Fall können Sie entweder nur die Papierbreite oder die Papierhöhe einstellen.



Hinweis:

- Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.
- Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Nun können Sie das neue Papierformat im Menü **Size (Format)** auf der Registerkarte **Main (HauptEinstellungen)** auswählen.

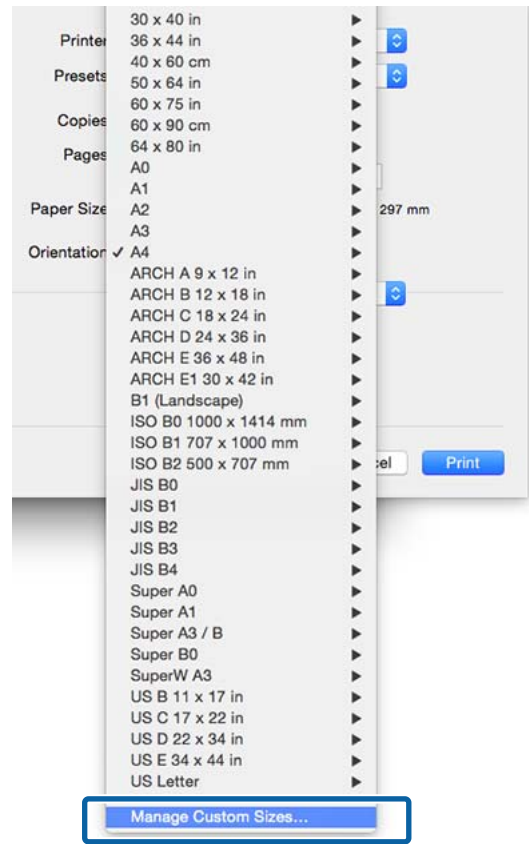
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

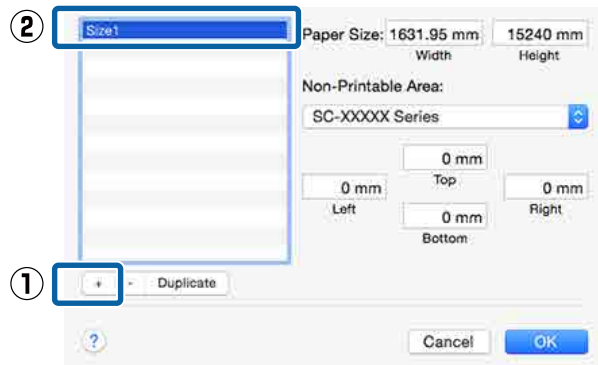
1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papierformat)**.

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

„Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63



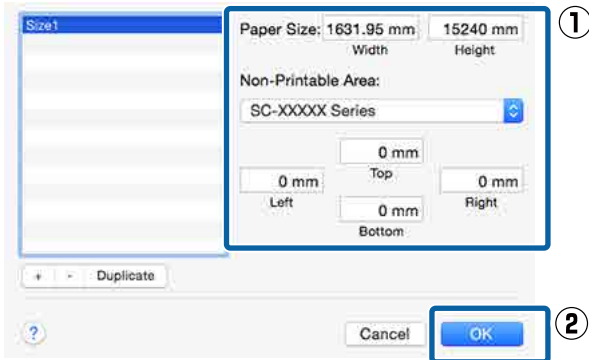
2 Klicken Sie auf + und geben Sie dann den Papierformatnamen ein.



Vielfältiger Druck

- 3** Geben Sie die **Width (Breite)**, **Height (Höhe)** für das **Paper Size (Papierformat)** und die Ränder ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können je nach Druckmethode das Papierformat und die Druckerränder einstellen.



Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu kopieren, wählen Sie die Größe in der Liste links und klicken Sie auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu löschen, wählen Sie sie in der Liste links und klicken Sie auf -.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

- 4** Klicken Sie auf **OK**.
Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listefeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Banner drucken (auf Rollenpapier)

Wenn Sie Druckdaten für den Bannerdruck in einer Anwendung erstellen und einstellen, können Sie Banner und Panoramabilder drucken.



Zum Drucken eines Banners gibt es zwei Möglichkeiten.

Quelle im Druckertreiber	Unterstützte Anwendungen
Rollenpapier	Textverarbeitungs- und Bildbearbeitungsprogramme usw.*
Rollenpapier (Banner)	Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen.

* Erstellen Sie Druckdaten mit einem Format, das von der jeweiligen Anwendung unterstützt wird und unter Beibehaltung des Druckseitenverhältnisses.

Siehe folgende Informationen für verfügbare Papierformate.

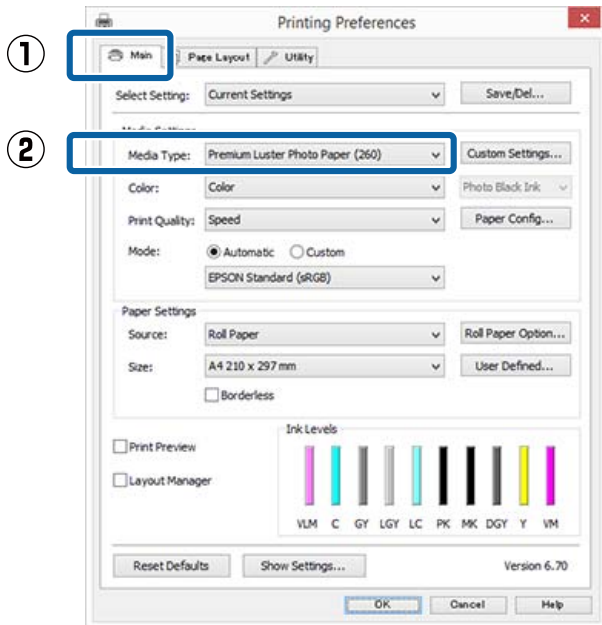
[👉 „Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 111](#)

Vielfältiger Druck

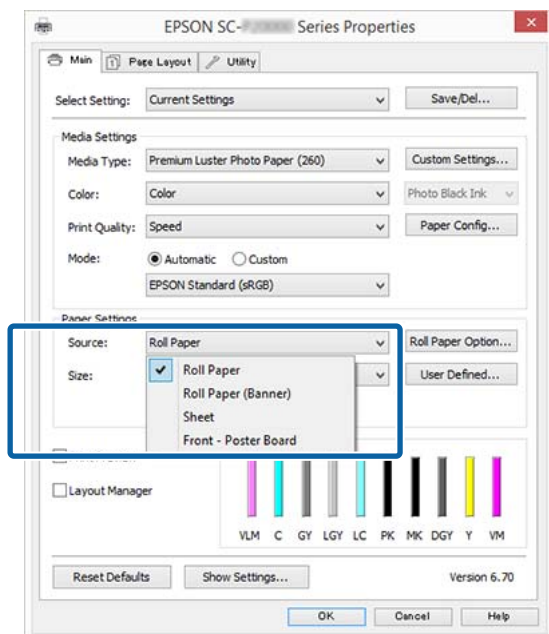
Einstellungen unter Windows

- 1 Wählen Sie in der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** das **Media Type (Medium)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62



- 2 Wählen Sie **Roll Paper (Rollenpapier)** oder **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** aus der Liste **Source (Quelle)**.



Hinweis:

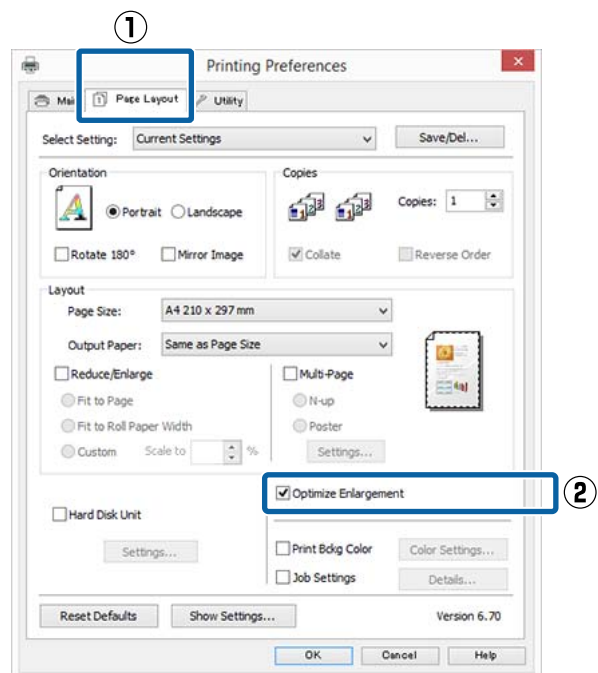
- ☐ Sie können **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** nur für Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen.
- ☐ Wenn **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** ausgewählt wird, beträgt der Rand oben und unten 0 mm.

- 3 Klicken Sie auf **User Defined (Benutzerdefiniert)** und passen Sie das Papierformat bei Bedarf dem Druckdatenformat an.

Hinweis:

Wenn Sie Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen, ist es nicht erforderlich, ein **User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** einzustellen, wenn Sie **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** als **Source (Quelle)** auswählen.

- 4 Stellen Sie auf dem Bildschirm **Page Layout (Seitenlayout)** sicher, dass das Kontrollkästchen **Optimize Enlargement (Vergrößerung optimieren)** aktiviert ist.



- 5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

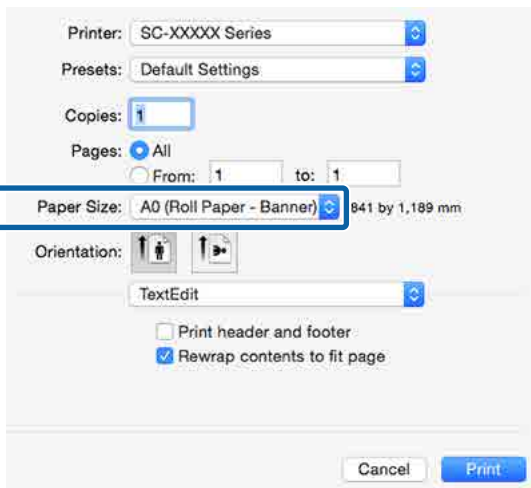
Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Mac OS X

1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die in der Anwendung erstellte Datengröße unter **Paper Size (Papierformat)**.

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

☞ „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63

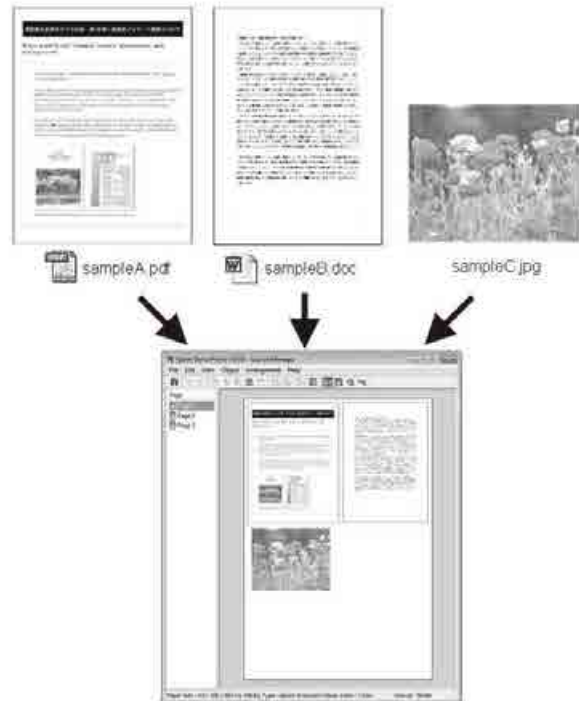


2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Layout Manager (nur Windows)

Mit der Funktion Layout Manager können Sie mehrere, in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

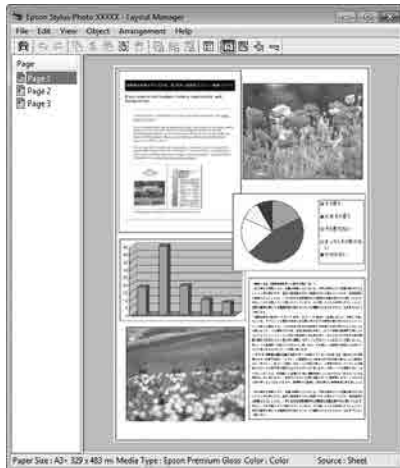
Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.



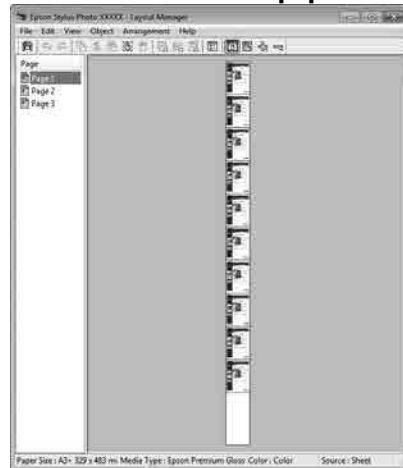
Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

Vielfältiger Druck

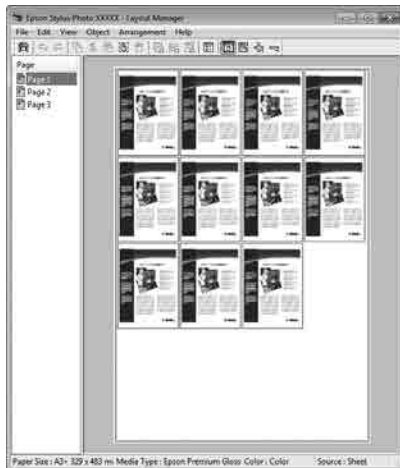
Anordnen von mehreren Datenelementen



Anordnen von Daten auf Rollenpapier



Anordnen derselben Daten



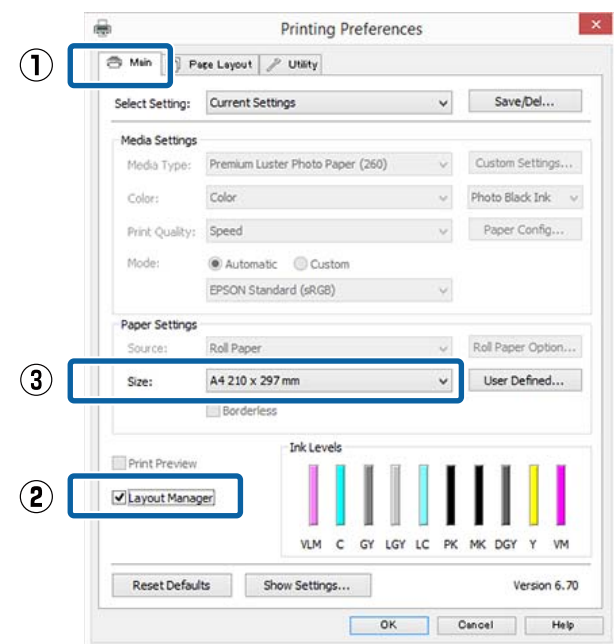
Freies Anordnen der Daten



Einstellverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie **Layout Manager** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers aus und wählen Sie dann eine Option für **Size (Format)** aus, die dem Format des in der Anwendung erstellten Dokuments entspricht.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62



Vielfältiger Druck

Hinweis:

Die unter **Size (Format)** ausgewählte Option bestimmt das im **Layout Manager** verwendete Format. Das eigentliche Druckpapierformat wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

- 4** Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird im Fenster **Layout Manager** als Objekt angeordnet.

- 5** Lassen Sie das Fenster **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

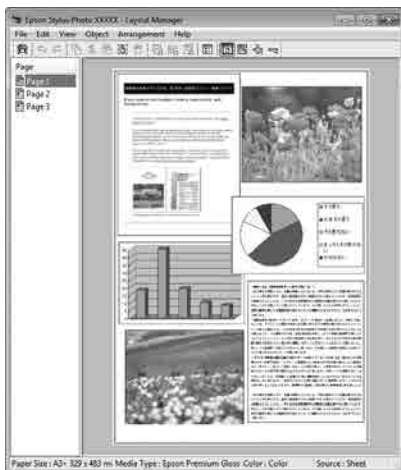
Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager** hinzugefügt.

- 6** Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager** an.

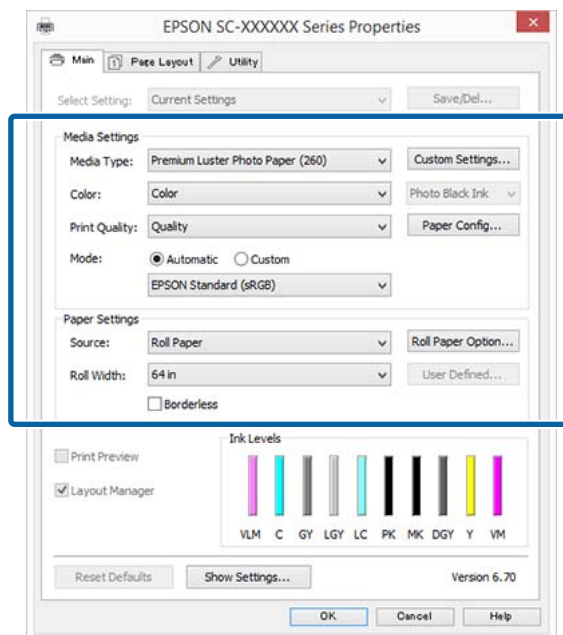
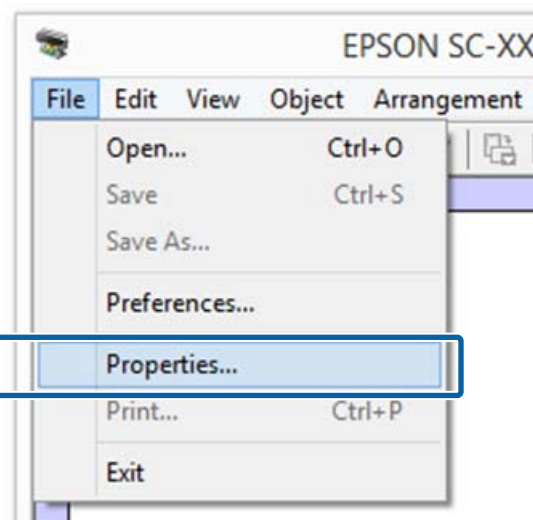
Objekte können in neue Positionen gezogen und ihre Größe verändert werden; darüber hinaus können sie mithilfe der Optionen im **Object (Objekt)-Menü** neu angeordnet oder gedreht werden.

Die Gesamtgröße und Platzierung der Objekte kann mithilfe der Optionen **Preferences (Einstellungen)** und **Arrangement (Anordnung)** im **File (Datei)-Menü** verändert werden.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im **Layout Manager**-Fenster.



- 7** Klicken Sie auf **File (Datei) — Properties (Eigenschaften)** und konfigurieren Sie die Druckeinstellungen im Druckertreiberfenster.



Legen Sie **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)**, **Size (Format)** oder **Roll Width (Rollenbreite)** und so weiter fest.

- 8** Klicken Sie auf das Menü **File (Datei)** im Fenster **Layout Manager** und anschließend auf **Print (Drucken)**.

Der Druckvorgang beginnt.


Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Anordnung des Fensters **Layout Manager** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.


Speichern

- 1 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **File (Datei)** und anschließend auf **Save as (Speichern unter)**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
- 3 Schließen Sie das Fenster **Layout Manager**.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Utility-Symbol () in der Windows taskbar (Taskleiste) und wählen Sie **Layout Manager** aus dem angezeigten Menü.

Das Fenster **Layout Manager** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Symbol nicht in der Windows Taskbar (Taskleiste)  „[Inhalt der Registerkarte Utility](#)“ auf Seite 80 angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **File (Datei)** und anschließend auf **Open (Öffnen)**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Neben Anwendungen zur Bildverarbeitung bietet jedes Betriebssystem auch ein Farbverwaltungssystem. Windows und Mac OS X bieten jeweils die Systeme ICM und ColorSync.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das Profil eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.




Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 121](#)

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- Host ICM (Host-ICM) (Windows)/ColorSync (Mac OS X)
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.
 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 122](#)
 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac OS X\)“ auf Seite 124](#)
- Driver ICM (Treiber-ICM) (nur Windows)
Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.
 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM \(nur Windows\)“ auf Seite 124](#)

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabeprofil-Einstellungen	Druckerprofil-Einstellungen	Prioritäts-Einstellungen
Driver ICM (Treiber-ICM) (Windows)	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Host ICM (Host-ICM) (Windows)	Anwendung	Druckertreiber	Druckertreiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Druckertreiber	Anwendung
Anwendung	Anwendung	Anwendung	Anwendung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, der zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich ist, werden mit dem Druckertreiber installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM \(nur Windows\)“ auf Seite 124](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 122](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac OS X\)“ auf Seite 124](#)

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 121](#)

Drucken mit Farbmanagement

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

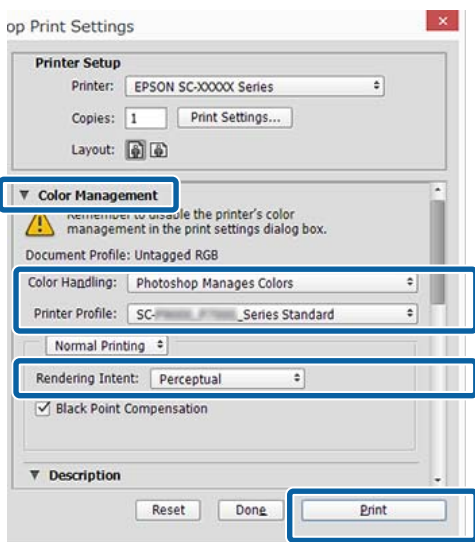
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbenhandling)** und dann **Printer Profile (Druckerprofil)** gefolgt von **Rendering Intent (Umwandlungsmethode)**. Klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2 Rufen Sie das Druckertreiber-Einstellungsfenster auf (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac OS X).

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Unter Windows

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62

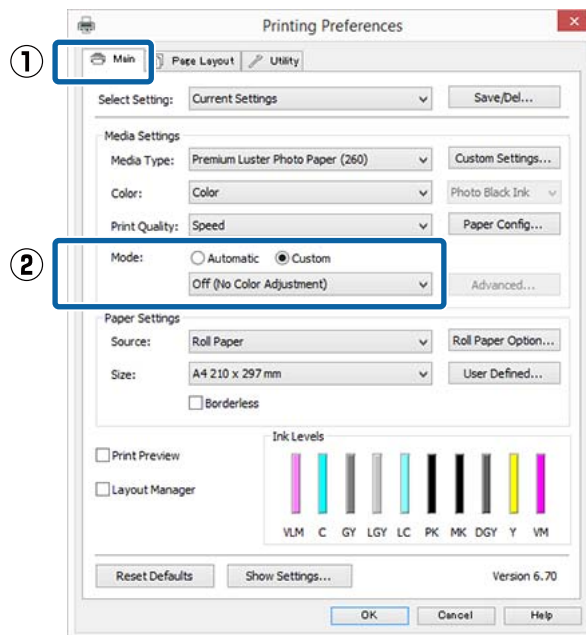
Unter Mac OS X

☞ „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63

- 3 Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie in der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)** und wählen Sie dann **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))**.



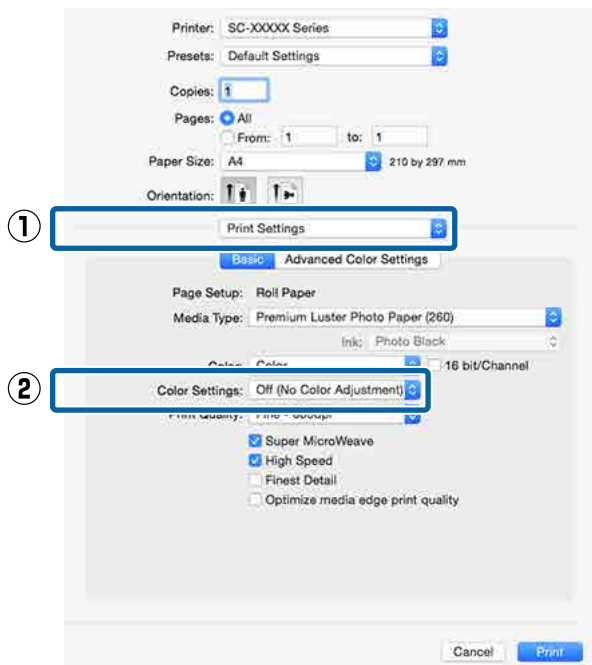
Hinweis:

In Windows 7, Windows Vista und Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0) wird **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))** automatisch ausgewählt.

Drucken mit Farbmanagement

Unter Mac OS X

Wählen Sie **Print Settings** (**Druckereinstellungen**) aus der Liste und anschließend **Off (No Color Adjustment)** (**Aus (Keine Farbkorrektur)**) in den **Color Settings (Farbeinstellungen)**.



- 4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ICM unterstützen.

- 1 Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

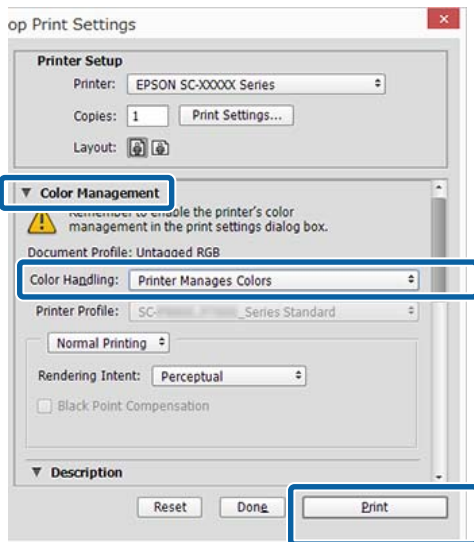
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Drucken mit Farbmanagement

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

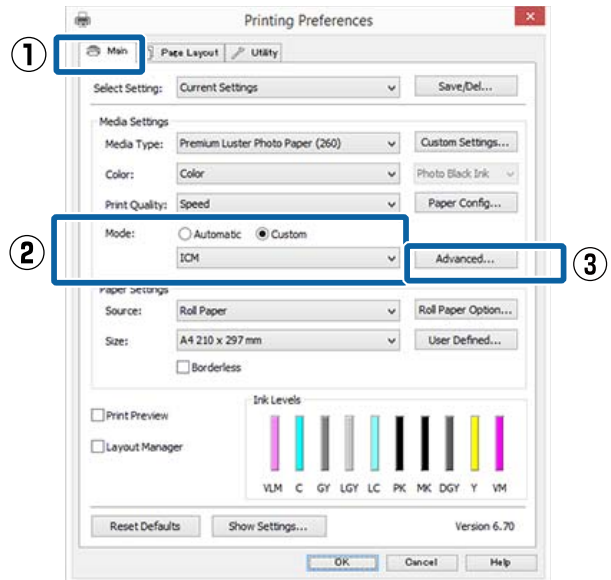
Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** für die Einstellung **Color Handling (Farbenhandling)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

- Wählen Sie auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62



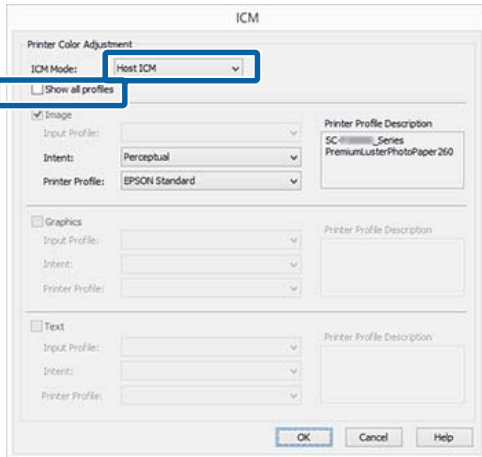
- Wählen Sie **ICM Mode (ICM-Modus)** unter **Printer Color Adjustment (Drucker-Farbanpassung)**.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Media Type (Medium)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und in der **Printer Profile Description (Druckerprofil-Beschreibung)** angezeigt.

Drucken mit Farbmanagement

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Show all profiles (Alle Profile anzeigen)**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.


Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

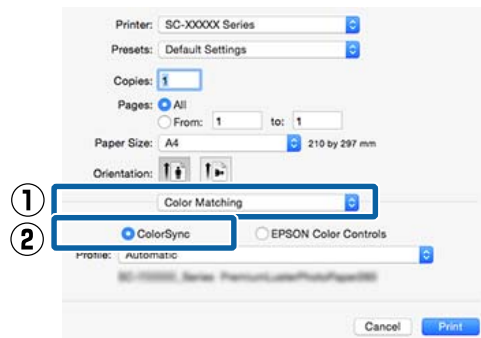
Hinweis:

Abhängig von der Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit **ColorSync** ggf. nicht unterstützt.

1 Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
 „Drucken (Mac OS X)“ auf Seite 63

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **ColorSync**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethode verwenden.

- Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))
Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.
- Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))
Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Image (Bild)**, **Graphics (Grafik)** und **Text**. Geben Sie drei Arten von Profilen und Prioritäten zur Verarbeitung der Bereiche ein.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Drucken mit Farbmanagement

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

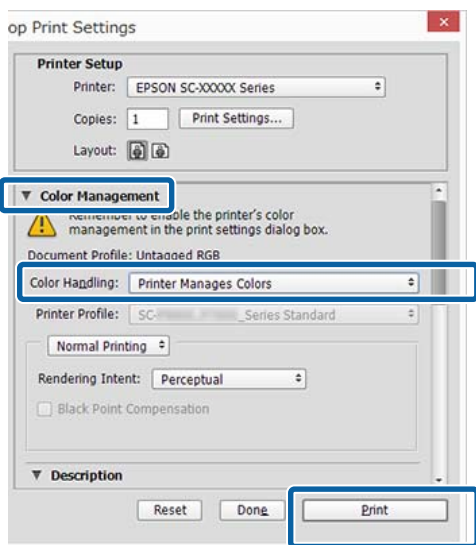
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

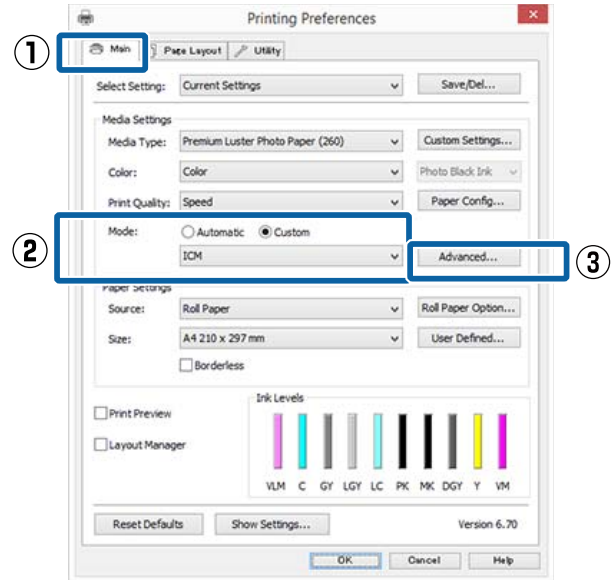
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbverwaltung)**, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** für die Einstellung **Color Handling (Farbenhandling)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

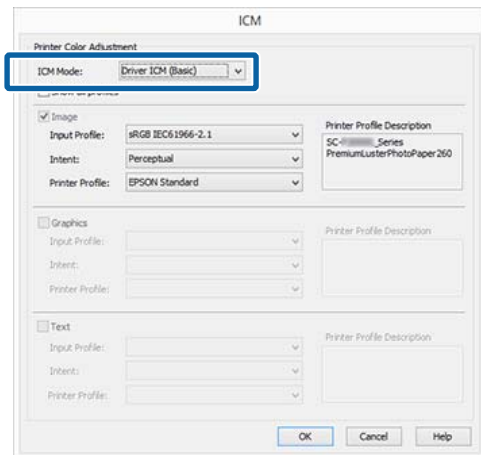


1 Wählen Sie auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 62



2 Wählen Sie unter **ICM Mode (ICM-Modus)** im Fenster **ICM** die Option **Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))** oder **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))**.



Wenn Sie **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Saturation (Sättigung)	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.

Drucken mit Farbmanagement

Priorität	Erläuterung
Perceptual (Wahrnehmung)	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relative Colorimetric (Relativ farbmetrisch)	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolute Colorimetric (Absolut farbmetrisch)	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.

- Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung

Die Schritte zum Anzeigen verschiedener Menüs werden unten beschrieben.

Das nachfolgende Beispiel zeigt die Schritte zum Zugriff auf das Menü Papier.



- *1 Wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.
- *2 Drücken Sie die Taste **OK** zur Auswahl der markierten Option und dann die Taste **↵**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren. Drücken Sie zum Beenden die Taste **⏪**.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüliste

Die im Menü verfügbaren Elemente und Optionen werden nachfolgend beschrieben. Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie unter dem Seitenverweis.

Druckauftrag

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.

 „Menü Druckauftrag“ auf Seite 134

Menüpunkt		Beschreibung
Wartender Auftrag	XXXXXXXXXX (Name der Druckwarteschlange)	Listet Name wartender Auftrag, Benutzer, Geschätzte Startzeit und Geschätzte Druckzeit auf.
Gehaltener Auftrag	Gehaltene Auft. Prüfen	XXXXXXXXXX (Name der Warteschlange für gehaltene Aufträge)
	Alle Aufträge forts.	
Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.		
Gespeicherter Auftrag	XXXXXXXXXX (Name der Warteschlange für gespeicherte Aufträge)	Führt den Name gespeicherter Auftrag, Benutzer, die Länge, Seiten, den Papiertyp, die Anzahl der Kopien, die Quelle, das Format und die Geschätzte Druckzeit auf. Drücken Sie OK, um mit dem Druck fortzufahren.

Papier

 „Menü Papier“ auf Seite 135

Menüpunkt		Beschreibung
Pap. Ersetzen/Entf.	Papier Auswerfen	Wird nicht angezeigt, wenn kein Papier eingelegt ist.
	Rollenpapier	Zeigt Anweisungen zum Laden des Papiers an.
	Einzelblatt	
	Plakatkarton	
	Verwen. Aufrolleinheit	Wird angezeigt, wenn die Aufnahmerolle angeschlossen ist und Rollenpapier eingelegt wurde.
Papiertyp Wählen	Rollenpapier	Zeigt die unterstützten Epson-Papiertypen, benutzerdefinierte Papiertypen und andere an.
	Einzelblatt	
	Plakatkarton	


Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüpunkt		Beschreibung		
Benutzerd. Pa- piereins.	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXX (Name eines be- nutzerdefinier- ten Papiertyps)	Referenzpapier Wäh- len	Photo Paper	Listet unterstützte Ep- son-Medien auf.
			Proofing Paper	
			Fine Art Paper	
			Matte Paper	
			Plain Paper	
			Sonstige	
		Kein Papier Ausgew.	Kein Papier Ausgew.	
	Walzenabstand	1,2, 1,6, 2,1, 2,4		
	Papierstärke	0,1 bis 1,5		
	Papierinzug Einst.	Block Muster	Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.	
		Fadenkreuze		
		Wert	-0,70 bis +0,70 %	
	Papieransaugung	-4 bis +3		
	Trock.zeit Pro Durchg.	0,0 bis 10,0 Sekunden		
	Rollenpapierspan- nung	Normal, Hoch, Höher		
	Schieflauf Beseitigen	Ein, Aus		
	Stabil. Papiertransp.	Ein, Aus		
	Seitl. Einzug Einstel.	Normal, Ein, Aus		
	Papierauswurfr. Verw.	Normal, Ein, Aus		
	Rollenpapier Rand	Normal, Oben/Unten 15mm, Oben 35/Unten 15mm, Oben 45/Unten 15mm, 3mm, 15mm		
Rand Pro Seite	Normal, 30mm, 65mm			
Einstellungsname	22 Zeichen oder weniger (Buchstaben, Ziffern und Symbo- le).			
Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein			
Papierliste Drucken		Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.		
Restl. Rollenpapier		Ein, Aus		
Restmedien-Warnung		1 bis 15 m		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Wartung

 „Wartung-Menü“ auf Seite 140

Menüpunkt		Beschreibung
Düsentest	Prüfmuster Drucken	Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.
	Papierloser Düsentest	Drücken Sie OK, um den Test zu starten.
Druckkopfreinigung	Düse und Stufe wählen	 <p>Zeigt die Kombination von Düsenreihen an.</p>
	Düse Prüf. u. Reinigen	Drücken Sie OK, um mit der Druckkopfreinigung zu beginnen.
Druckerkopfjustage	Autom.(Bi-D)	Drücken Sie OK, um mit dem Druck/der Justage zu beginnen.
	Manuell(Bi-D)	Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
Wartung Schneidvorr.	Schneidpos. Einstellen	-3 bis 3 mm
	Schneidvorr. Ersetzen	Drücken Sie OK, um mit der Bewegung zu beginnen.
Transport/Lagerung		Drücken Sie OK, um mit dem Transport/der Lagerung zu beginnen.

Einstellung

*1: Wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.

*2: Wird nur angezeigt, wenn die optionale Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 142


Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüpunkt		Beschreibung	
Drucker-Setup	Rollenpapiereinstell.	Autom. Schneiden	Ein, Aus
		Rand Aktualisieren	Ein, Aus
		Seitenlinie	Ein, Aus
		Rollenende-Option	Weiter, Drucker stoppen, Neu drucken* ¹
		Rollenpapierspannung	1 bis 5
		Autom. Laden	Ein, Aus
		Seitl. Einzug Einstel.	Normal, Ein, Aus
	Walzenabstand		Standard 0, Weit +1, Weiter +2, Am weitesten +3
	Trockn.zeit Pro Seite		Aus, 0,5 bis 60 min
	Papiergröße Prüfen		Ein, Aus
	Papierschräge Prüfen		Ein, Aus
	Stabil. Papiertransp.		Ein, Aus
	Autom. Düsen-test	Autom. Rein. Einstel.	Regelmäßig, Jeder Auftrag, Aus
		Autom. Rein. Max Wied.	1 bis 3
		Autom. Reinigungs-opt.	Weiter, Pause
	Gehalt. Auftr. Speich.* ¹		Ein, Aus
	USB-Zeitüberschreitung		10 bis 600 Sekunden
	Kalibriereinstellung		Ein, Aus
	Einstell. Wiederherst.		Ja, Nein
	Druckerstatus	Firmwareversion	xxxxxxx,x.xx,xxxx
Optionenstatus		Zeigt die verbundenen Optionen an.	
Statusblatt Drucken		Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.	
Kalibrierungsdatum		JJ/MM/TT HH:MM	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüpunkt		Beschreibung	
Netzwerk-Setup	Einstell. IP-Adresse	Auto	-
		Bedienfeld	IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gate-way
	Einstellung IPv6	Ein, Aus	
	Einstellung IEEE802-1x	Ein, Aus	
	Einst. HTTPS-Redirect	Ein, Aus	
	Statusblatt Drucken	Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.	
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein	
Optioneneinstellung*2	Erweiterungseinh. PS3	Version	PostScript, PDF
		PS-Statusblatt	Drücken Sie OK, um den Druck zu starten.
		Ausgabe-Papier	Auto, A-Serien, US-ANSI, US-ARCH, B-Serien, Fotoserien, Sonstige, Benutzerdefiniert
		Randoptionen	Standard, Ränder hinzufügen, An Rändern abschneiden
		Qualität	Entwurf, Normal, Fein
		Farbmodus	Farbe, SW
		CMYK-Simulation	SWOP v2, US Web Uncoated v2, US Sheetfed Coated v2, US Sheetfed Uncoated v2, Coated GRACoL 2006, SWOP Grade 3 Paper, SWOP Grade 5 Paper, Coated FOGRA27, Web Coated FOGRA28, Uncoated FOGRA29, Coated FOGRA39, Euroscale Coated v2, Euroscale Uncoated v2, JapanWebCoated (Ad), JapanColor2001Coated, JapanColor2001Uncoated, JapanColor2002Newspaper, JapanColor2003WebCoated, EPSON_TOYO, EPSON_DIC, AUS
		RGB-Quelle	sRGB, Adobe RGB (1998), Apple RGB, ColorMatch RGB, Aus
		Rendering Intent	Absolut, Relativ, Wahrnehmung, Sättigung
		Schwarzpunktkompens.	Ein, Aus
		Autom. Drehen	Ein, Aus
		Cache auf Festplatte	Ein, Aus
		Kantenqual. Optimieren	Ein, Aus
PS-Fehlerblatt	Ein, Aus		
Voreinstellungen	Sprache/Language		Listet die unterstützten Sprachen auf.
	Einheit: Länge		m, Fuß/Zoll
	Warnlampeneinstellung		Ein, Aus
	Ruhe Modus		5 bis 210 Minuten
	Energieverwaltung		Aus, 1 bis 24 Stunden


Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüpunkt		Beschreibung	
Administrator- menü	Kennwort Ändern	Geben Sie ein Passwort ein.	
	Bedienung	Netzwerk-Setup	Kennwort Erforderlich, Kein Kennwort Erford.
	Power-Reinigung	 <p>Zeigt die Kombination von Düsenreihen an.</p>	
	Reinigung nach Zeit	Ein, Aus	
	Autom. Reinigung	Standard, Leicht	
	Düsenprüfung beim Druck	1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 4 Stunden, Aus	
	Düsentest nach Druck	Ein, Aus	
	Auto-Reinigung starten	Ein, Aus	
	Festplattenverwaltung* ¹	Festplatte Formatieren	Ja, Nein
	Druckermodus	Auto, PostScript* ²	
	Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM	
	Zeitzone	Geben Sie die Zeitdifferenz zwischen GMT und der aktuellen Zeitzone ein.	
	PS-Einst.zurücksetzen* ²	Ja, Nein	
	Alle Einst. Zurücks.	Ja, Nein	

Menübeschreibungen

Menü Druckauftrag


Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde. Wenn der Drucker ohne den mit dem Drucker mitgelieferten oder mit dem bei der optionalen Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit mitgelieferten PS-Treiber gedruckt hat, werden die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Auftragsnamen und geschätzten Zeiten unter Umständen nicht richtig angezeigt.

Einstellung		Beschreibung
Wartender Auftrag		Listet die geschätzte Startzeit und die Zeit, die zum Drucken des ausgewählten Auftrags benötigt wird, auf.
XXXXXXXXXX (Name der Druckwarteschlange)	Name wartender Auftrag Benutzer Geschätzte Startzeit Geschätzte Druckzeit	Der Grund dafür, dass nicht gedruckt werden kann, wird in Remote Manager oder LFP HDD Utility angezeigt und Sie können den Auftrag halten oder abbrechen.  „Funktionszusammenfassung“ auf Seite 70 Wenn der Drucker mit dem PS-Treiber gedruckt hat, der mit der optionalen Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit mitgeliefert wird, wird für Geschätzte Startzeit und Geschätzte Druckzeit „0 Minuten“ angezeigt.
Gehaltener Auftrag		Zeigt die Druckeinstellungen für angehaltene Aufträge und die Ursache für das Anhalten des Auftrags an.
Gehaltene Auftr. Prüfen		Aufträge, die angehalten werden, weil die Druckauftragseinstellungen von den derzeit für den Drucker ausgewählten Einstellungen abweichen, können wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.
XXXXXXXXXX (Name der Warteschlange für gehaltene Aufträge)	Name pausierter Auftrag Benutzer Papiertyp Quelle Format Haltegrund	(1) Ersetzen Sie das Papier und unternehmen Sie alle anderen Schritte, die notwendig sind, um das Gerät druckbereit zu machen. (2) Wählen Sie Alle Aufträge forts.
Alle Aufträge forts.		Drücken Sie die Taste OK, um alle angehaltenen Aufträge, die sich derzeit in der Warteschlange befinden, fortzusetzen.
Gespeicherter Auftrag		Zeigt den Status des ausgewählten gespeicherten Druckauftrags zum Zeitpunkt des letzten Drucks.
XXXXXXXXXX (Name des gespeicherten Auftrags)	Name gespeicherter Auftrag Benutzer Länge Seiten Papiertyp Kopien Quelle Format Geschätzte Druckzeit	Wenn Sie nach der Bestätigung die Taste OK drücken, wird das Dateioptionsmenü angezeigt. Bei Auswahl einer zu druckenden Datei Ein Bildschirm wird angezeigt, auf dem Sie die Anzahl der Kopien eingeben können. Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Eingabe der Kopien und drücken Sie dann die Taste OK, um zu Geschätzte Druckzeit zu wechseln. Drücken Sie die Taste OK, um mit dem Drucken zu beginnen. Bei Auswahl von Löschen Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Drücken Sie die Taste OK, um den Auftrag zu löschen.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü Papier

* Standardeinstellung

Einstellung		Beschreibung											
Pap. Ersetzen/Entf.	Papier Auswerfen	Dies wird nicht angezeigt, wenn kein Papier eingelegt wurde.											
	Rollenpapier	Wählen Sie das einzulegende Papier und drücken Sie die Taste OK. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Laden des Papiers. Wenn bereits Papier im Drucker geladen ist, werden die Anweisungen zum Herausnehmen des geladenen Papiertyps vor den Ladeanweisungen angezeigt.											
	Einzelblatt												
	Plakatkarton												
	Verwen. Aufrolleinheit												
Verwen. Aufrolleinheit		Zeigt die Prozedur zum Einlegen von Papier in der Aufnahmerolle ein. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Laden des Papiers. Wenn die Menge eingezogenen Papiers in jeder Prozedur unzureichend ist, nehmen Sie mit den Tasten ▼/▲ Anpassungen vor. Wird angezeigt, wenn die Aufnahmerolle angeschlossen ist und Rollenpapier eingelegt wurde.											
Papiertyp Wählen		Wählen Sie den geladenen Papiertyp.											
	<table border="1"> <tr> <td>Rollenpapier</td> <td>Photo Paper</td> </tr> <tr> <td>Einzelblatt</td> <td>Proofing Paper</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Plakatkarton</td> <td>Fine Art Paper</td> </tr> <tr> <td>Matte Paper</td> </tr> <tr> <td>Plain Paper</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ben.Def. Papier</td> </tr> </table>	Rollenpapier	Photo Paper	Einzelblatt	Proofing Paper	Plakatkarton	Fine Art Paper	Matte Paper	Plain Paper	Sonstige		Ben.Def. Papier	Wenn Ben.Def. Papier ausgewählt ist, wählen Sie den benutzerdefinierten Namen für das eingelegte Papier.
Rollenpapier	Photo Paper												
Einzelblatt	Proofing Paper												
Plakatkarton	Fine Art Paper												
	Matte Paper												
	Plain Paper												
	Sonstige												
	Ben.Def. Papier												
Benutzerd. Papiereins.		Registrieren Sie Papierinformationen bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier oder bei der Verwendung von benutzerdefinierten Papiereinstellungen für echtes Epson Papier. Für Einzelheiten zu den Einstellungsinhalten siehe folgende Tabelle.  „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137											
Papierliste Drucken		Drücken Sie die Taste OK, um eine Liste der benutzerdefinierten Papiereinstellungen zu drucken.											
Restl. Rollenpapier	Ein	Wählen Sie, ob die restliche Rollenpapiermenge angezeigt/aufgezeichnet (Ein) oder nicht angezeigt/aufgezeichnet (Aus) werden soll. Wenn Ein ausgewählt wird, werden Sie aufgefordert, die Länge der Rolle einzugeben. Die folgenden Optionen können durch die Eingabe der Rollenlänge zur Verfügung gestellt werden. <input type="checkbox"/> Zeit bis zum Auswechseln Wenn die Rolle herausgenommen wird, wird automatisch ein Strichcode mit der Restlänge, dem für die Rolle ausgewählten Restalarmwert und dem Papiertyp auf die Rolle aufgedruckt. Der Strichcode wird automatisch gelesen und die Einstellungen angepasst, sobald das Papier beim nächsten Mal verwendet wird, sodass die Effizienz steigt, wenn mehrere Papierrollen verwendet werden. <input type="checkbox"/> Druckverfügbarkeit Der Drucker schätzt die Druckverfügbarkeit basierend auf der Rollenlänge.											
	Aus*												

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Einstellung		Beschreibung
Restmedi- en-War- nung	1 bis 15 m (5*)	Wird angezeigt, wenn Ein für Restl. Rollenpapier ausgewählt wurde. Einstellbar für einen Bereich von 1 bis 15 m zur Anzeige einer Warnmel- dung, wenn die restliche Rollenpapiermenge unter diesen Grenzwert fällt. Sie können in Schritten von 1 m einstellen.

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Benutzerd. Papiereins.

Legen Sie jedes Element in der folgenden Tabelle für im Handel erhältliches Papier basierend auf den Papiermerkmalen fest. Wählen Sie beim Anpassen der Papiereinstellungen für echtes Epson-Papier den jeweiligen Papiertyp aus „Referenzpapier auswählen“ und geben Sie dann Ihre Einstellungen ein. Dieser Punkt hat beim Drucken Priorität vor dem Druckertreiber und den Software-RIP-Einstellungen.

* Standardeinstellung

Einstellung		Beschreibung
XXXXXXXXXX		Zeigt den Namen der registrierten Einstellung an.
Referenzpapier Wählen	Photo Paper	<p>Sie können das Medium wählen, das dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt. Wählen Sie Kein Papier Ausgew., wenn Sie keinen bestimmten Papiertyp angeben möchten.</p> <p>In Epson Color Calibration Utility können Sie jedoch nicht Kein Papier Ausgew. als Einstellung für „Referenzpapier auswählen“ verwenden. Stellen Sie sicher, einen der anderen Papiertypen zu wählen.</p>
	Proofing Paper	
	Fine Art Paper	
	Matte Paper	
	Plain Paper	
	Sonstige	
	Kein Papier Ausgew.	
Walzenabstand	1,2	<p>Der Walzenabstandwert (Abstand zwischen Druckkopf und Papier) wird entsprechend des Papiers gewählt, das unter Referenzpapier Wählen gewählt wurde. In der Regel können Sie einfach die ausgewählte Einstellung verwenden. Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind. Diese Einstellung bleibt auch dann unverändert, wenn Sie Walzenabstand in Drucker-Setup im Menü Einstellung ändern. Wenn Sie glauben, dass die Wirkung von Drucker-kopfjustage unzureichend war, wählen Sie eine engere Einstellung.</p>
	1,6	
	2,1	
	2,4	
Papierstärke	0,1 bis 1,5 (0,2*)	Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um die Papierstärke einzugeben. Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler zu löschen.
Papiereinzug Einst.	Block Muster	<p>Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfjustage nicht beseitigen können.</p> <p>Weitere Einzelheiten und Prozeduren für jedes Element finden Sie nachfolgend.</p> <p> „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 162</p>
	Fadenkreuze	
	Wert	
Papieransaugung	-4 bis +3 (0*)	<p>Es ist wichtig, die richtige Ansaugkraft für das verwendete Papier auszuwählen, um den richtigen Abstand zwischen dem Papier und dem Druckkopf beizubehalten. Wird ein zu hoher Wert für dünnes oder weiches Papier verwendet, erhöht sich der Abstand zwischen dem Papier und dem Druckkopf, wodurch die Druckqualität sinkt oder das Papier nicht richtig eingezogen wird. In diesen Fällen müssen Sie die Papieransaugung senken.</p> <p>Bei niedrigerem Parameter wird die Papieransaugung schwächer.</p>

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Einstellung		Beschreibung
Trockenzeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sekunden (0*)	<p>Wählen Sie die Zeit für die Druckkopfpause zur Trocknen nach jedem Durchgang. Wählen Sie aus den Werten von 0,0 bis 10,0 Sekunden. Abhängig vom Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen länger. Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein.</p> <p>Durch Erhöhen der Trocknungszeit erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit.</p>
Rollenpapier- spannung	Normal	<p>Die Rollenpapierspannung des unter Referenzpapier Wählen gewählten Papiers wird ausgewählt. In der Regel verwendet Rollenpapier einfach die ausgewählte Einstellung. Dieser Wert ist notwendig, auch wenn Einzelblatt unter Papiertyp Wählen gewählt wurde, also belassen Sie hierfür die Einstellung auf Normal.</p> <p>Wenn Knitterfalten beim Druck auf Rollenpapier erscheinen, wenn Drucker-Setup — Rollenpapiereinstell. — Seitl. Einzug Einstel. auf Aus gesetzt wurde (im Menü Einstellung), wählen Sie Hoch oder Höher.</p> <p>Wenn Höher eingestellt ist, wird folgende Einstellung aktiviert: Einstellung-Menü > Drucker-Setup > Rollenpapiereinstell. > Rollenpapierspannung.</p>
	Hoch	
	Höher	
Schieflauf Beseitigen	Ein*	<p>Für Einzelblatt sollten Sie in der Regel die Standardwerte des Herstellers verwenden.</p> <p>Wählen Sie, ob Sie die Papierschrägereduzierung aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus) wollen, wenn Rollenpapier in den Drucker eingelegt wurde.</p>
	Aus	
Stabil. Papier- transp.	Ein*	<p>Wählen Sie, ob (Ein/Aus) der Sensor die Rückseite des Papiers beim Druck lesen und im Einzug erkannte Abschrägungen korrigieren soll. Wir empfehlen den Betrieb mit der Einstellung Ein. Bei der Verwendung transparenter oder farbiger Medien müssen Sie Aus wählen, da die Erkennungsfunktion bei solchen Medien nicht verfügbar ist.</p>
	Aus	
Seitl. Einzug Einstel.	Normal*	<p>Dies sollte in der Regel auf Normal gesetzt werden.</p> <p>Um zu verhindern, dass Papier schräg eingezogen wird, wählen Sie hier Ein. Wenn Knitterfalten beim Druck auf dünnem Papier erscheinen, wählen Sie Aus.</p>
	Ein	
	Aus	
Papierauswurf. Verw.	Normal*	<p>In der Regel sollte diese Einstellung auf Normal belassen werden. Wählen Sie hier Ein, wenn der Druckkopf am Papier reibt. Drücken Sie Ein, um Papier hinunterzudrücken, wenn es ausgeworfen wird.</p>
	Ein	
	Aus	
Rollenpapier Rand	Normal*	<p>In der Einstellung Normal beträgt der obere und untere Rand 15 mm und der linke und rechte Rand 3 mm.</p> <p>Außer bei 15mm beträgt der linke und rechte Rand für alle anderen Einstellungen 3 mm.</p> <p>Die Druckköpfe reiben möglicherweise auf der bedruckten Oberfläche, falls eine andere Einstellung als Normal verwendet wird.</p> <p> „Druckbereich“ auf Seite 66</p>
	Oben/Unten 15mm	
	Oben 35/Unten 15mm	
	Oben 45/Unten 15mm	
	3mm	
	15mm	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
Rand Pro Seite	Normal*	<p>Beim Drucken mehrerer Seiten ohne automatischen Schnitt können sie die Abstände zwischen Seiten festlegen. In der Regel sollte diese Einstellung auf Normal belassen werden. Bei Normal beträgt der Seitenabstand 30 bis 35 mm. Bei Auswahl der folgenden Papiertypen jedoch beträgt der Abstand 65 mm.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Doubleweight Matte Paper (Mattes Papier, doppelt schwer) <input type="checkbox"/> Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra) <input type="checkbox"/> Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß) <input type="checkbox"/> UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) <p>Wählen Sie 30mm, um den Abstand für das oben erwähnte Papier zu reduzieren.</p> <p>Wählen Sie 65mm, wenn es bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier zu Abrieb kommt.</p>
	30mm	
	65mm	
Einstellungsname		Geben Sie einen Namen mit bis zu 22 Zeichen für benutzerdefinierte Papiereinstellungen ein. Wählen Sie für die Schnellauswahl einen Benutzernamen, den Sie sich leicht merken können.
Einstell. Wiederherst.	Ja	Setzen Sie die ausgewählten, benutzerdefinierten Papiereinstellungen auf die Standardwerte zurück.
	Nein	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Wartung-Menü


Einstellung		Beschreibung		
Düsentest	Prüfmuster Drucken	Drücken Sie die Taste OK, um ein Düsentestmuster zu drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des Musters durch sowie eine Druckerkopfreinigung, wenn Sie undeutliche oder fehlende Farben ausmachen. ☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155		
	Papierloser Düsentest	Wenn Sie die Taste OK drücken, können Sie den Status der Düsen testen und die Ergebnisse der Düsenverstopfungserkennung werden auf dem Bedienfeld angezeigt. Wenn verstopfte Düsen erkannt wurden, startet die Reinigung automatisch nach dem Drücken der Taste OK.		
Druckkopfreinigung	Düse und Stufe wählen	 <p>Überprüfen Sie die Tintenfarben mit verblassten oder fehlenden Segmenten im gedruckten Testmuster und geben Sie dann an, welche Düsenreihen zu reinigen sind. Sie können mehr als ein Kontrollkästchen gleichzeitig wählen. Um alle Düsenreihen auszuwählen, wählen Sie das Kästchen links.</p> <p>☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 155</p>		
	Düse Prüf. u. Reinigen	Wenn Sie die Taste OK drücken, können Sie den Status der Düsen testen und automatisch nur die verstopften Düsenreihen reinigen.		
Druckerkopfjustage	Autom.(Bi-D)	Führen Sie dies durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder verschwommen erscheinen. Passen Sie die Druckkopf-Justage an. In der Regel sollte die Einstellung „Automatisch“ gewählt werden. ☞ „Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopfjustage)“ auf Seite 155		
	Manuell(Bi-D)			
	Einstell. Wiederherst.	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td rowspan="2">Die Anpassungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> </tr> </table>	Ja	Die Anpassungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.
Ja	Die Anpassungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.			
Nein				
Wartung Schneidvorr.		Nehmen Sie Einstellungen für das integrierte Schneidwerk des Druckers vor.		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
	Schneidpos. Einstellen	-3 bis 3 m (0*)
	Schneidvorr. Ersetzen	
Transport/Lagerung		

Sie können die Schneidposition fein einstellen, wenn Sie auf Rollenpapier ohne Rand in alle Richtungen drucken. Die Schnittposition kann in 0,2 mm-Schritten angepasst werden.

Verschiebt das Schneidwerk in die Ersatzposition, damit es gewechselt werden kann. Drücken Sie die Taste OK, um das Schneidwerk in die Ersatzposition zu verschieben. Das Papier muss herausgenommen werden, bevor das Schneidwerk gewechselt werden kann. Bevor Sie fortfahren, nehmen Sie das Papier heraus.

 [„Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 167](#)

Führen Sie dies durch, wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit einer Temperatur von weniger als -10 °C transportieren oder lagern.

Drücken Sie die Taste OK, um den Drucker in den Transport- oder Lagerstatus zu versetzen. Nach Abschluss der Vorgänge wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü Einstellung

Drucker-Setup

*1: Wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.

* Standardeinstellung.

Rollenpapiereinstell.

Einstellung		Beschreibung
Autom. Schneiden	Ein*	Wählen Sie Ein , um das Rollenpapier automatisch mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden, sobald eine Seite gedruckt ist, oder Aus , um den automatischen Papierschnitt zu deaktivieren. Die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat Vorrang, wenn der Druckertreiber verwendet wird.
	Aus	
Rand Aktualisieren	Ein*	Wird Ein während eines Randlosdrucks ausgewählt, schneidet der Drucker automatisch die Führungskante, um jegliche Tintenflecken zu entfernen, die von der vorherigen Kopie entstanden sind; um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie Aus .
	Aus	
Seitenlinie	Ein*	<p>Falls Autom. Schneiden Aus ist, können Sie wählen, Schnittlinien auf Rollenpapier zu drucken (Ein) oder nicht zu drucken (Aus). Schnittlinien werden nicht gedruckt, wenn Autom. Schneiden Ein ist oder wenn Schneidblätter oder Posterkarton verwendet werden.</p> <p>Wenn allerdings die im Computer ausgewählte Rollenbreite schmaler ist als das im Drucker geladene Papier, werden Schnittlinien gedruckt, ungeachtet dessen, ob die Option für Autom. Schneiden ausgewählt wurde.</p> <p>Die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat Vorrang, wenn der Druckertreiber verwendet wird.</p>
	Aus	
Rollenende-Option	Weiter	Wählen Sie die Aktion aus, die für eine Rolle nach dem Austausch durchgeführt werden soll: verbleibende Daten drucken (Weiter)/ Nicht drucken (Drucker stoppen)/erneut von Anfang an drucken (Neu drucken).
	Drucker stoppen*	
	Neu drucken* ¹	
Rollenpapierspannung	1 bis 5 (3*)	Diese Einstellung wird verwendet, wenn Extra High (Extrahoch) als eine der folgenden Einstellungen ausgewählt ist: Papier-Menü — Benutzerd. Papiereins. — Rollenpapierspannung oder Paper Configuration (Papierkonfiguration) — Roll Paper Back Tension (Rollenpapier-Rückspannung) im Druckertreiber. Wenn beim Druck Knitterfalten entstehen, auch wenn Seitl. Einzug Einstell. auf Aus gesetzt wurde (unter Drucker-Setup — Rollenpapiereinstell. im Menü Einstellung) und Roll Paper Tension (Rollenpapierspannung) auf High (Stark) gesetzt wurde, wählen Sie Extra High (Extrahoch) und legen Sie dann die Rückspannung fest. Höhere Werte führen zu einer höheren Spannung.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
Autom. Laden	Ein*	In der Regel sollte diese Einstellung auf Ein belassen werden.
	Aus	Sollten bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier aufgrund von Rutschen, Welligkeit, fehlender Spannung oder anderen Ursachen Probleme beim autom. Laden entstehen, wählen Sie hier Aus . Entfernen Sie sämtliches Papier, bevor Sie diese Einstellung konfigurieren. Wenn Papier geladen wird, kann die Einstellung nicht geändert werden.
Seitl. Einzug Einstel.	Normal*	Dies sollte in der Regel auf Normal gesetzt werden.
	Ein	Um zu verhindern, dass Papier schräg eingezogen wird, wählen Sie hier Ein . Wenn Knitterfalten beim Druck auf dünnem Papier erscheinen, wählen Sie Aus . Wenn die gleichen Elemente unter Benutzerd. Papiereins. im Menü Papier gewählt wurden, erhält diese Einstellung Priorität.
	Aus	

Einstellung		Beschreibung
Walzenabstand	Standard 0*	Legen Sie diesen Wert fest, wenn Sie den Walzenabstand entsprechend der Bedingungen eines bestimmten Tages festlegen wollen, wenn zum Beispiel Luftfeuchtigkeit oder das Wetter die Druckresultate beeinflusst und zu Abrieb oder Beschmutzung führt. Diese Einstellung wird für die Walzenabstandswerte von Epson-Sondermedien aktiviert. Nur Standard 0 kann gewählt werden, wenn Ben.Def. Papier unter Papiertyp Wählen gewählt wurde. Der Walzenabstandswert des letzten Druckauftrags wird auf dem Bildschirm gezeigt. Wählen Sie eine Stufe (0 bis +3), um den Wert zu erhöhen. Mit dem Ändern dieser Einstellung ändern Sie den Walzenabstandswert auf dem Bildschirm. Wenn Sie die obere Grenze erreichen, ändert sich der Walzenabstand auch bei geänderter Einstellung nicht. Wählen Sie in der Regel Standard 0 . Die Resultate der Änderung werden bis zur nächsten Änderung gespeichert. Der Abstand wird verbreitert und der Druck erfolgt entsprechend dieser Einstellung für den Walzenabstandswert des Papiers, auch wenn Sie zu einem anderen Papier wechseln und darauf drucken.
	Weit +1	
	Weiter +2	
	Am weitesten +3	
Trockn.zeit Pro Seite	Aus*	Geben Sie an, wie lange der Drucker pausiert, damit die Tinte nach dem Drucken jeder Seite trocknen kann; wählen Sie aus Werten zwischen 0,5 und 60 Minuten. Je nach Tintendichte oder Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein. Je länger die Trocknungszeit, umso länger dauert der Druckvorgang.
	0,5 bis 60 Minuten	
Papiergröße Prüfen	Ein*	Wählen Sie, ob der Drucker die Breite des Mediums automatisch erkennt (Ein) oder nicht (Aus), wenn Papier eingelegt wurde. Wir empfehlen den Betrieb mit der Einstellung Ein . Wählen Sie vorzugsweise Aus , wenn ein Fehler bei der Papiereinstellung bei richtig geladenem Papier angezeigt wird. Beachten Sie allerdings, dass der Drucker möglicherweise außerhalb des Papiers druckt, wenn Aus ausgewählt wird. Wenn der Drucker über die Papierkanten hinaus druckt, wird der Druckerinnenraum mit Tinte verschmutzt. Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Papier erneut eingelegt wird.
	Aus	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
Papierschräge Prüfen	Ein*	Wenn Ein gewählt wurde, wird im Bedienfeld ein Fehler angezeigt und der Druck angehalten, wenn das Papier schräg liegt. Wählen Sie Aus , um diese Funktion zu deaktivieren. Ein wird für die meisten Situationen empfohlen, da schräg liegendes Papier zu einem Papierstau führen kann.
	Aus	
Stabil. Papiertransp.	Ein*	Wählen Sie, ob (Ein/Aus) der Sensor die Rückseite des Papiers beim Druck lesen und im Einzug erkannte Abschrägungen korrigieren soll. Wir empfehlen den Betrieb mit der Einstellung Ein . Bei der Verwendung transparenter oder farbiger Medien müssen Sie Aus wählen, da die Erkennungsfunktion bei solchen Medien nicht verfügbar ist. Wenn die gleichen Elemente unter Benutzerd. Papiereins. im Menü Papier gewählt wurden, erhält diese Einstellung Priorität.
	Aus	
Autom. Düsentest		Wählen Sie das Timing für den autom. Düsentest vor Druckbeginn.
Autom. Rein. Einstel.	Regelmäßig	<input type="checkbox"/> Regelmäßig: Prüft regelmäßig in einem vom Drucker festgelegten Zeitabstand.
	Jeder Auftrag*	<input type="checkbox"/> Jeder Auftrag: Prüft bei jedem Auftrag.
	Aus	<input type="checkbox"/> Aus: Prüft nur unter bestimmten Bedingungen.
Autom. Rein. Max Wied.	1 bis 3 (1*)	Wenn verstopfte Düsen erkannt wurden, legen Sie die Anzahl der automatischen Reinigungsvorgänge fest.
Autom. Reinigungs-opt.	Weiter	Stellen Sie dies ein, wenn die Düsen auch nach der automatischen Reinigung für die festgelegte Anzahl an Durchläufen noch immer verstopft sind. <input type="checkbox"/> Weiter: Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, aber keine Fehlermeldung angezeigt wird, beginnt der Druck oder der Bildschirm Bereit wird angezeigt. <input type="checkbox"/> Pause: Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wird der Bildschirm Fehler Reinigung angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlerbildschirmen. ☞ „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 173
	Pause*	
Gehalt. Auftr. Speich.*1	Ein	Diese Einstellung wird angezeigt, wenn eine optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wird. Wird Ein ausgewählt, werden Druckaufträge, die einen Papiertyp, Quelle oder Ausgabepapiergröße (Breite) erfordern, die sich von den derzeit im Drucker ausgewählten unterscheiden, als angehaltene Aufträge gespeichert; wählen Sie Aus , um diese Funktion zu deaktivieren. Wird Aus ausgewählt, wird ein Fehler angezeigt und der Druckvorgang wird unterbrochen, wenn die für den Druckauftrag ausgewählte Quelle nicht mit der im Drucker ausgewählten Quelle übereinstimmt. Wenn Ein ausgewählt wird, stoppt der Druck auch beim Auftreten eines Fehlers nicht. Stattdessen werden Aufträge mit nicht übereinstimmenden Einstellungen auf der Festplatte oder der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit als gehaltene Aufträge gespeichert. Gehaltene Aufträge können stapelweise über das Menü Wartender Auftrag gedruckt werden, nachdem der Drucker beispielsweise durch Einlegen des richtigen Papiertyps für den Druck vorbereitet wurde. ☞ „Funktionszusammenfassung“ auf Seite 70
	Aus*	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
USB-Zeitüberschreitung	10 bis 600 Sekunden (10*)	Wenn der Druck vor dem Abschluss angehalten wird, wenn Drucker und Computer über ein USB-Kabel miteinander verbunden sind, legen Sie eine längere Zeit fest.
Kalibriereinstellung	Ein*	Sie können einstellen, ob die Kalibrierungsdaten für Epson Color Calibration Utility aktiviert werden sollen. Details zur Kalibrierungsprozedur und weitere Einzelheiten finden Sie im Softwarehandbuch.
	Aus	
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wird Ja ausgewählt, wird Drucker-Setup auf die Standardwerte zurückgesetzt.
	Nein	

Druckerstatus

Einstellung	Beschreibung
Firmwareversion	Sie können die Version der Firmware anzeigen. Wenn eine optionale Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen ist, werden ihre zwei Kontrollversionen am Ende angegeben.
Optionenstatus	Listet das optionale Zubehör auf, das derzeit mit dem Drucker verbunden und einsatzbereit ist.
Statusblatt Drucken	Drücken Sie die Taste OK, um eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen zu drucken. Wählen Sie diese Option, um die Einstellungen auf einen Blick anzuzeigen.
Kalibrierungsdatum	Zeigt das aktuellste Ausführungsdatum des Epson Color Calibration Utility an. Einzelheiten zum Betrieb usw. finden Sie in Epson Color Calibration Utility.

Netzwerk-Setup

* Standardeinstellung

Einstellung		Beschreibung
Einstell. IP-Adresse	Auto*	Wählen Sie, ob DHCP zur Einstellung der IP-Adresse verwendet werden soll (Auto) oder ob die Adresse manuell eingestellt wird (Bedienfeld). Wählen Sie Bedienfeld zur Eingabe der IP-Adresse , Subnetzmaske , und des Standard-Gateway . Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
	Bedienfeld	
Einstellung IPv6	Ein	Wählen Sie, ob die IPv6-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
	Aus*	
Einstellung IEEE802-1x	Ein	Wählen Sie, ob die IEEE802.1X-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
	Aus*	
Einst. HTTPS-Redirect	Ein*	Wählen Sie, ob die Funktion zur automatischen Weiterleitung von HTTP zu HTTPS aktiviert oder deaktiviert werden soll.
	Aus	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
Statusblatt Drucken		Drücken Sie die Taste OK, um eine Liste der Einstellungen in Netzwerk-Setup zu drucken. Sie können diese Informationen als vollständige Übersicht der Netzwerkeinstellungen nutzen.
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wählen Sie Ja , um alle Einstellungen in Netzwerk-Setup auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.
	Nein	

Optioneneinstellung

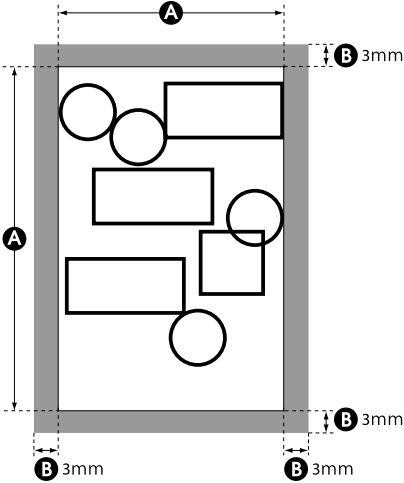
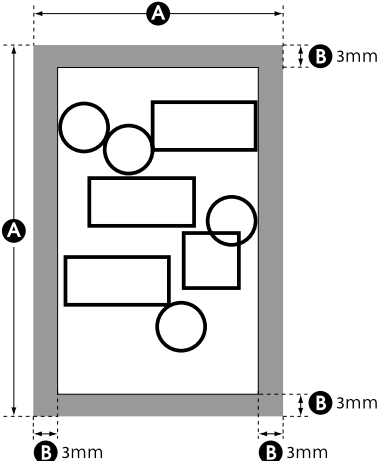
Wird nur angezeigt, wenn die optionale Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.

* Standardeinstellung

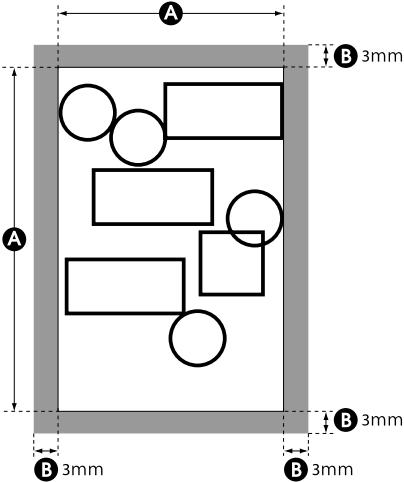
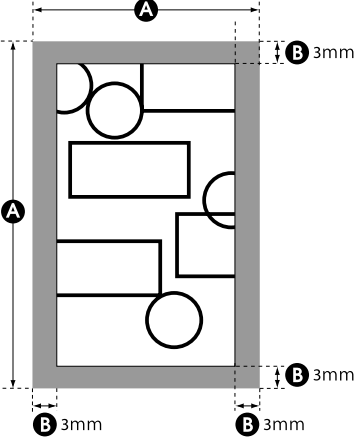
Erweiterungseinh. PS3

Einstellung		Beschreibung
Version		Die unterstützte PostScript-Version und die neueste Version für verarbeitbare PDF-Dateien werden angezeigt. Wenn die in den Dokumenteigenschaften der PDF-Datei angegebene PDF-Version mit der hier angezeigten Version identisch oder älter ist, kann die Datei verarbeitet werden.
PS-Statusblatt		Wenn die Taste OK gedrückt wird, werden die Informationen der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit gedruckt.
Ausgabe-Papier	Auto	Wählen Sie die Papiergröße zum Drucken.
	A-Serien (A4 [*])/US-ANSI/US-ARCH/B-Serien/Fotoserien/Sonstige	Wird Auto gewählt, druckt der Drucker mit dem Format der Druckdaten. Die tatsächliche Ausgabegröße hängt von den Randeinstellungen ab.
	Benutzerdefiniert	Wird eine Standardgröße oder Benutzerdefiniert gewählt, werden alle Druckdaten auf das gewählte Papierformat vergrößert oder verkleinert und dann gedruckt. Die auswählbaren Größen variieren mit dem Druckermodell. Wenn Druckdaten mit der Papiergröße A4 erstellt werden, führen die folgenden Einstellungen zu den beschriebenen Ergebnissen. Auto: Daten werden mit einem Rand außerhalb des A4-Formats gedruckt. A4: Daten werden nur auf dem druckbaren Bereich des A4-Formats gedruckt.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
Randoptionen	Standard*	<p>Die Position, an der der Rand hinzugefügt wird, hängt von der Einstellung Ausgabe-Papier ab, wie unten gezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei Wahl von Auto Fügt einen Rand von 3 mm (Bereich A in folgender Abbildung) außerhalb der Datengröße (Papier- oder Bildformat, Bereich B in folgender Abbildung) hinzu.  <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei Auswahl eines Standardformats oder von Benutzerdefiniert Fügt einen Rand von 3 mm (Bereich A in folgender Abbildung) innerhalb der für Ausgabe-Papier gewählten Größe (Bereich B in folgender Abbildung) hinzu und vergrößert oder verkleinert das Format vor dem Druck so, dass die Daten innerhalb des Bereiches ohne den Rand passen. 

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
	Ränder hinzufügen	<p>Die Position, an der der Rand hinzugefügt wird, hängt von der Einstellung Ausgabe-Papier ab, wie unten gezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei Wahl von Auto Das Ergebnis ist das Gleiche wie bei Auswahl von Standard. <input type="checkbox"/> Bei Auswahl eines Standardformats oder von Benutzerdefiniert Fügt einen Rand von 3 mm (Bereich A in folgender Abbildung) außerhalb der für Ausgabe-Papier gewählten Größe (Papier- oder Bildformat, Bereich B in folgender Abbildung) hinzu. Die tatsächliche Ausgabegröße fällt aufgrund der Ränder größer aus als die ausgewählte Größe (Bereich A in folgender Abbildung). Wenn die erstellte Datengröße nicht in das Ausgabeformat passt, werden die Daten vor dem Drucken reduziert. 
	An Rändern abschneiden	<p>Fügt einen Rand von 3 mm (Bereich A in folgender Abbildung) innerhalb der Datengröße (Papier- oder Bildformat) oder der für Ausgabe-Papier gewählten Größe (Bereich B in folgender Abbildung) hinzu, abhängig von der Einstellung Ausgabe-Papier. Wenn sich ein Druckobjekt im Randabschnitt befindet, wird dieses beschnitten und nicht gedruckt.</p> <p>Wenn das Ausgabeformat auf ein Standard- oder ein benutzerdefiniertes Format konfiguriert ist und die erstellte Datengröße nicht in das Ausgabeformat passt, werden die Daten in reduziertem Format gedruckt. Wenn sich jedoch aufgrund der Reduzierung ein Druckobjekt im Randabschnitt befindet, wird dieses beschnitten und nicht gedruckt.</p> 

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Einstellung		Beschreibung
Qualität	Entwurf	Wählen Sie die Druckqualität mit Blick auf die Bildqualität und Druckqualität aus.
	Normal*	
	Fein	
Farbmodus	Farbe*	Geben Sie an, ob Sie in Farbe drucken oder zu Schwarz/Weiß wechseln und dann drucken möchten. Abhängig vom am Drucker festgelegten Papiertyp wird diese Einstellung unter Umständen nicht angezeigt.
	SW	
CMYK-Simulation		Wenn Sie die CMYK-Tintenfarben von Offset-Druckern simulieren, können Sie die Farbe der zu simulierenden CMYK-Tinte auswählen. Falls Aus gewählt wird, wird Tinte nicht simuliert. Die Standard-Herstellereinstellung ist Euroscale Coated v2 .
RGB-Quelle	sRGB	Wenn Sie RGB-Daten drucken, können Sie den Farbraum des zu simulierenden RGB auswählen. Falls Aus gewählt wird, wird Tinte nicht simuliert.
	Adobe RGB (1998)*	
	Apple RGB	
	ColorMatch RGB	
	Aus	
Rendering Intent	Absolut	Wählen Sie die Umwandlungsmethode (Rendering Intent) für den Farbraum bei CMYK- oder RGB-Simulationen aus den folgenden vier Typen. <input type="checkbox"/> Absolut: Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Es erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Einstellung eignet sich für Situationen, in denen die Farbgenauigkeit wichtig ist, zum Beispiel also beim Drucken von Logofarben. <input type="checkbox"/> Relativ: Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet. <input type="checkbox"/> Wahrnehmung: Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Einstellung eignet sich für Fotografien. <input type="checkbox"/> Sättigung: Hierbei wird mit einem Schwerpunkt auf Farblebhaftigkeit statt auf Farbgenauigkeit konvertiert. Geeignet für Geschäftsgrafiken wie Graphen und Diagramme, bei denen grelle Farben bevorzugt sind.
	Relativ	
	Wahrnehmung*	
	Sättigung	
Schwarzpunktkompens	Ein	Wenn Sie einen breiten Farbraum in einen engen Farbraum konvertiert oder das Gefühl haben, dass die Schatten undeutlich sind, setzen Sie dies auf Ein .
	Aus*	
Autom. Drehen	Ein	Wählen Sie, ob Hochformat-Druckdaten automatisch 90° nach rechts gedreht werden sollen (Ein) oder nicht (Aus). Druckdaten, die im Querformat erstellt wurden, werden nicht automatisch gedreht, auch wenn die Einstellung Ein gewählt wurde.
	Aus*	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
Cache auf Festplatte	Ein	In der Regel sollte diese Einstellung auf Aus belassen werden. Wenn der Druckkopf beim Druck häufig anhält, um auf die Datenexpansion zu warten, wählen Sie die Einstellung Ein .
	Aus*	
Kantenqual. Optimieren	Ein	Diese Funktion wird aktiviert, wenn PDFs, TIFFs und JPEGs direkt gedruckt werden.
	Aus*	Wählen Sie Ein , wenn Ausdrücke am Rand verblasst oder abgerieben sind. Durch Auswahl von Ein werden weniger Ausdrücke erzeugt, die abgenutzt sind deren Farben beim Drucken ungleichmäßig erscheinen. Die Ränder können sich entsprechend der Einstellungen in anderen Menüs vergrößern. Abhängig vom am Drucker festgelegten Papiertyp wird diese Einstellung unter Umständen nicht angezeigt.
PS-Fehlerblatt	Ein	Wählen Sie, ob Einzelblätter mit aufgeführter Fehlerbedingung gedruckt (Ein) oder nicht gedruckt (Aus) werden sollen, wenn ein PostScript-Fehler oder ein anderer Fehler beim Druck einer PDF-Datei auftritt.
	Aus*	

Voreinstellungen

* Standardeinstellung

Einstellung		Beschreibung
Sprache/Language	Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Niederländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch	Wählen Sie die Sprache für das Bedienfeld-Display.
Einheit: Länge	m*	Wählen Sie die Längeneinheit, die im Bedienfeld-Display angezeigt oder auf den Mustern gedruckt werden soll.
	Zoll/in	
Warnlampeneinstellung	Ein*	Wählen Sie, ob die große Warnlampe aufleuchtet (Ein) oder nicht (Aus), wenn ein Fehler auftritt.
	Aus	
Ruhe Modus	5 bis 210 Minuten (15*)	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus, wenn über längere Zeit keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen wurden und keine Eingaben am Bedienfeld erfolgt sind. Mit dieser Einstellung wählen Sie die Zeitdauer, bis der Drucker in den Schlafmodus wechselt.  „Einstellung des Stromsparmodus“ auf Seite 68
Energieverwaltung	Aus	Der Drucker schaltet automatisch nach 8 Stunden aus, wenn in dieser Zeitspanne keine Fehler aufgetreten, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt worden sind. Die Verzögerung vor dem Abschalten des Druckers kann aus Werten zwischen 1 und 24 Stunden in 1 h-Schritten ausgewählt werden. Wählen Sie Aus , um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.
	1 bis 24 Stunden (8*)	

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Administratormenü

Wenn Sie Administratormenü auswählen, erscheint eine Passwort-Abfrage. Beim Versand wurde kein Passwort eingegeben, drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren. Wenn das Administrator-Passwort geändert wurde, geben Sie das Administrator-Passwort ein.

*1: Wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.

*2: Wird nur angezeigt, wenn die optionale Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen wurde.

* Standardeinstellung.

Einstellung		Beschreibung
Kennwort Ändern		<p>Geben Sie ein Administrator-Passwort mit bis zu 20 Zeichen ein.</p> <p>Wenn Sie Administratormenü auswählen, erscheint eine Passwort-Abfrage. Das Administratormenü wird nur dann angezeigt, wenn das richtige Passwort eingegeben wird, wodurch verhindert wird, dass Nicht-Administratoren versehentlich Änderungen an den Einstellungen vornehmen.</p> <p>Bewahren Sie das Passwort an einem sicheren Platz auf.</p> <p>Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
Bedienung		Wählen Sie, ob das Administratorpasswort erforderlich ist, um auf Netzwerk-Setup vom Bedienfeld oder Remote Manager zuzugreifen.
Netzwerk-Setup	<p>Kennwort Erforderlich*</p> <p>Kein Kennwort Erford.</p>	
Power-Reinigung		 <p>Eine kräftigere Reinigung als bei Druckkopfreinigung im Men Wartung wird durchgeführt.</p> <p>Überprüfen Sie die Tintenfarben mit verblassten oder fehlenden Segmenten im gedruckten Testmuster und geben Sie dann an, welche Düsenreihen zu reinigen sind. Sie können mehr als ein Kontrollkästchen gleichzeitig wählen. Um alle Düsenreihen auszuwählen, wählen Sie das Kästchen links.</p>
Reinigung nach Zeit	<p>Ein*</p> <p>Aus</p>	Wählen Sie, ob die Reinigung durchgeführt werden soll oder nicht (Ein/Aus), wenn Sie den Drucker sechs Monate nach der Erstaulladung einschalten.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung		
Autom. Reinigung	Standard*	<p>Die autom. Reinigung wird abhängig vom Verstopfungsstatus der Düsen angepasst. Die autom. Reinigung wird über Papierloser Düsentest nicht unterstützt.</p> <p>Standard: Wenn Düsen verstopft sind, wird die Reinigung automatisch durchgeführt. Wir empfehlen den Betrieb mit der Einstellung Standard.</p> <p>Leicht: Wenn mehr als zwei Düsen verstopft sind, wird die Reinigung automatisch durchgeführt. Die Reinigung wird nicht nur für eine Düse durchgeführt. Verringert die Anzahl der Betriebsunterbrechungen zur Reinigung im Vergleich zu Standard. Die Druckqualität kann so jedoch nicht gewährleistet werden.</p>		
	Leicht			
Düsenprüfung beim Druck	1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 4 Stunden Aus*	<p>Wenn der Druckvorgang einer einzigen Seite, beispielsweise eines Banners, mehrere Stunden dauert, wählen Sie aus, ob beim Drucken ein automatischer Düsentest durchgeführt werden soll. Falls die Einstellung nicht Aus ist, beginnt der Düsentest automatisch nach Ablauf der ausgewählten Zeitspanne, während eine Seite gedruckt wird. Falls dann eine Verstopfung vorliegt, wird ein Reinigungsvorgang ausgeführt. Da die Reinigung jedoch während des Druckens durchgeführt wird, kann das erzielte Druckergebnis jedoch abgenutzt erscheinen oder es können je nach Medium und Druckbedingungen vor und nach der Reinigung ungleichmäßige Farben auftreten.</p>		
Düsentest nach Druck	Ein*	<p>Wählen Sie mit (Ein)/(Aus), ob nach Beendigung eines Druckauftrags (bzw. bei aufeinanderfolgenden Aufträgen jeweils nach dem letzten) automatisch ein Düsentest durchgeführt wird. Wir empfehlen zum Erhalt einer guten Druckqualität den Betrieb mit der Einstellung Ein. Bei der Einstellung Aus besteht das Risiko einer Fehlfunktion der Druckköpfe.</p>		
	Aus			
Auto-Reinigung starten	Ein*	<p>Wählen Sie mit (Ein)/(Aus), ob nach Erkennung verstopfter Düsen mithilfe der automatischen Düsentestfunktion automatisch die Düsen gereinigt werden. Wir empfehlen zum Erhalt einer guten Druckqualität den Betrieb mit der Einstellung Ein. Bei Auswahl von Aus wird eine Meldung angezeigt, über die ausgewählt wird, ob die Reinigung durchgeführt oder der Druck fortgesetzt werden soll, wenn die automatische Prüffunktion eine verstopfte Düse erkennt. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie den geeigneten Vorgang aus.</p>		
	Aus			
Festplattenverwaltung* ¹		<p>Wird Ja gewählt, wird eine optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit, die an den Drucker angeschlossen wurde, formatiert.</p> <p>Mit dem Formatieren der Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit werden alle gespeicherten Druckaufträge gelöscht.</p> <p>Festplatteneinheiten oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheiten, die mit anderen Druckern verwendet wurden, müssen formatiert werden, bevor sie mit diesem Drucker verwendet werden.</p>		
	<table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Festplatte Formatieren</td> <td>Ja</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> </tr> </table>		Festplatte Formatieren	Ja
Festplatte Formatieren	Ja			
	Nein			
Druckermodus	Auto	<p>Normalerweise sollte die Einstellung auf Auto belassen werden. Gesendete Druckdaten werden identifiziert und der Modus wird automatisch gewechselt. Legen Sie den Modus fest, wenn der Betriebsmoduswechsel und Druck nicht korrekt durchgeführt werden.</p>		
	PostScript* ²			
Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM	<p>Stellen Sie die Uhr des Druckers ein. Die von der Uhrzeit zur Verfügung gestellte Zeit wird beim Drucken von Protokollen und Statusblättern verwendet.</p>		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung
Zeitzone		Geben Sie die Differenz zwischen der aktuellen Zeitzone und GMT ein. Die ausgewählte Zeitzone wird in E-Mail-Benachrichtigungen angezeigt, die von Remote Manager gesendet werden, sobald ein Fehler auftritt.
PS-Einst.zurücksetzen*2	Ja	Wählen Sie Ja zur Initialisierung der Benutzerschriftart und des Benutzer-ICC-Profiles, das im Benutzerbereich der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit gespeichert wird. Mit der Initialisierung werden gespeicherte Daten gelöscht.
	Nein	
Alle Einst. Zurücks.	Ja	Wählen Sie Ja zur Wiederherstellung der Standardwerte für alle Einstellungen außer der Optionen Datum und Uhrzeit, Sprache/Sprache und Einheit: Länge im Menü Einstellung.
	Nein	

Wartung

Wartung des Druckkopfes usw.

Sie müssen eine Druckkopf- oder Papiereinzugswartung durchführen, wenn weiße Linien in Ausdrucken erscheinen oder die Druckqualität nachlässt.

Wartungsvorgänge

Sie können die folgenden Funktionen verwenden, um Druckkopf und Papiereinzug zu pflegen und so die beste Druckqualität zu gewährleisten. Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Automatische Erkennung verstopfter Düsen

Der Drucker verfügt über Funktionen, mit denen er automatisch die Position verstopfter Düsen im Druckkopf erkennen und eine Reinigung durchführen kann, ohne ein Düsentestmuster drucken zu müssen.

Hinweis:

- Die Funktion garantiert keine 100 %-ige Erkennung verstopfter Düsen.
- Bei der Erkennung verstopfter Düsen wird eine kleine Menge Tinte verbraucht.
- Tinte wird bei der automatischen Reinigung verbraucht.

Die folgenden Elemente können Sie im Menü Wartung und Drucker-Setup festlegen.

 „Wartung-Menü“ auf Seite 140

 „Drucker-Setup“ auf Seite 142

Autom. Düsentest

Wird eine andere Einstellung als Aus gewählt, werden die Düsen zu folgenden Zeiten auf Verstopfung getestet. Wenn verstopfte Düsen erkannt werden, wird die Reinigung automatisch mit der im Bedienfeld festgelegten Anzahl an Durchgängen durchgeführt.

- Wenn der Druck startet (regelmäßig oder bei allen Aufträgen)
- Vor und nach der Druckkopfreinigung
- Nach Abschluss des Druckens

Ein Fehler tritt auch dann auf, wenn dieser Vorgang außerhalb des spezifizierten Betriebsbereichs des Druckers durchgeführt wird, beispielsweise bei einer Betriebstemperatur von weniger als 10 °C.

 „Drucker-Setup“ auf Seite 142

Papierloser Düsentest

Führen Sie diese Funktion aus, um den Status der Düsen zu überprüfen. Die Ergebnisse der Verstopfungserkennung werden auf dem Bedienfeld angezeigt. Wenn verstopfte Düsen erkannt werden, beginnt die Reinigung automatisch nach der Auswahl von OK.

Ein Fehler tritt auch dann auf, wenn dieser Vorgang außerhalb des spezifizierten Betriebsbereichs des Druckers durchgeführt wird, beispielsweise bei einer Betriebstemperatur von weniger als 10 °C. Falls außerhalb der spezifizierten Betriebstemperatur das Vorhandensein verstopfter Düsen geprüft werden soll, drucken Sie hierzu ein Testmuster.

 „Wartung-Menü“ auf Seite 140

Testen auf verstopfte Düsen mit dem gedruckten Testmuster

Wir empfehlen das Drucken eines Düsentestmusters und eine visuelle Inspektion vor dem Drucken, wenn der Drucker über längere Zeit nicht verwendet wurde oder beim Drucken wichtiger Druckaufträge. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Musters durch oder reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche ausmachen.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155

Wartung

Reinigen des Druckkopfes

Verwenden Sie diese Funktion, wenn in gedruckten Dokumenten verblasste oder fehlende Segmente erscheinen. Diese Funktion reinigt die Oberfläche des Druckkopfes. Es gibt zwei Funktionstypen: Mit einer werden verstopfte Düsen automatisch erkannt und die Reinigung durchgeführt. Mit der anderen wird die Druckkopfreinigung sofort nach Auswahl der Stufe durchgeführt.

Bei Auswahl der Reinigungsstufe sollten Sie in der Regel **Standard** wählen. Wenn die Düsen selbst nach einer mehrmaligen Druckkopfreinigung mit **Normal** verstopft sind, führen Sie eine Reinigung mit der Einstellung **Hoch** durch. Stellen Sie auch nach Ausführen von **Hoch** keine Verbesserung fest, führen Sie **Power-Reinigung** über das **Administratormenü** aus.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 156


Düse Prüf. u. Reinigen

Führen Sie diese Funktion aus, um den Status der Düsen zu prüfen und automatisch nur die verstopften Düsenreihen zu reinigen.

 „Wartung-Menü“ auf Seite 140

Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopfjustage)

Diese Funktion korrigiert Druckfehlausrichtungen. Verwenden Sie sie, wenn Linien nicht korrekt ausgerichtet oder Druckergebnisse körnig sind.

 „Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopfjustage)“ auf Seite 159

Anpassen des Papiereinzugs (Papiereinzug Einst.)

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckerkopfjustage nicht beseitigen können.

 „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 162

Prüfen auf verstopfte Düsen

Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfeldes des Computers durchgeführt werden.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac OS X.

 „Epson Printer Utility 4 Funktionen“ auf Seite 84

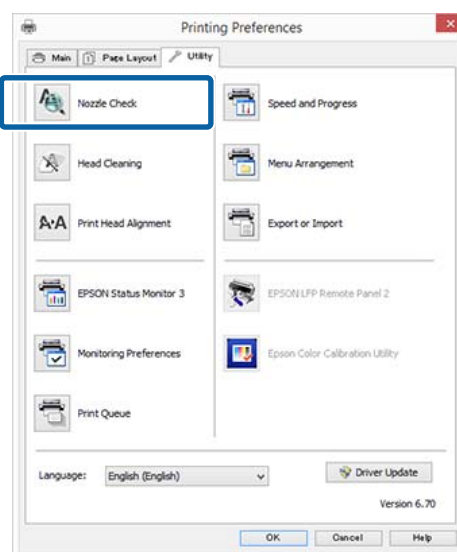
1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie darauf, dass Papierquelle und Medium entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt sind.

 „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33

 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42

2 Klicken Sie auf **Nozzle Check (Düsentest)** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckereinstellungen)**).



3 Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.
Das Düsentestmuster wird gedruckt.

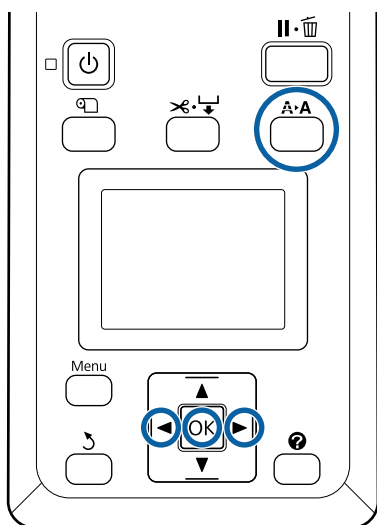
Wartung

- 4** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Finish (Beenden)**.
Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Clean (Reinigen)**.
Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Vom Drucker aus

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie ein Testmuster drucken und bestätigen. Um die Bestätigung ohne Druck eines Testmusters vorzunehmen, wählen Sie **Papierloser Düsentest** unter Schritt 4 und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.
Achten Sie darauf, dass Papierquelle und Medium entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt sind.
- 2** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker sich im bereiten Zustand befindet. Drücken Sie die Taste **A•A**.
Das Wartung-Menü wird angezeigt.

- 3** Vergewissern Sie sich, dass **Düsentest** markiert ist und drücken Sie die Taste **OK**.
- 4** Vergewissern Sie sich, dass **Prüfmuster Drucken** markiert ist und drücken Sie die Taste **OK**.
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 5** Drücken Sie die Taste **OK**, um ein Testmuster zu drucken.
Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

Beispiel saubere Düsen



Im Düsentestmuster treten keine Lücken auf.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Bereiche im Muster fehlen, wählen Sie **Druckkopfreinigung** und reinigen Sie den Druckkopf. [☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 155](#)

Reinigen des Druckkopfes

Sie können die Druckkopfreinigung über den Computer oder den Drucker ausführen. Die Schritte variieren jedoch dabei, wie unten beschrieben.

Vom Computer aus

Alle Düsen werden gereinigt.

[☞ „Vom Computer aus“ auf Seite 157](#)

Vom Drucker aus

Sie können alle oder nur die Düsen reinigen, für die das gedruckte Düsentestmuster ein Problem anzeigt.

[☞ „Vom Drucker aus“ auf Seite 157](#)

Hinweise zur Druckkopfreinigung

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.

Wartung

Bei der Reinigung aller Düsen wird Tinte aus allen Farben verbraucht.

Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.

Bereiten Sie einen Ersatz-Wartungstank vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Tank vorhanden ist.

Wenn Sie die Druckkopfreinigung in kurzer Zeit mehrmals wiederholen, kann sich der Wartungstank rasch mit Tinte füllen, da Tinte nicht schnell aus dem Wartungstank verdunstet.

Power-Reinigung verbraucht weitaus mehr Tint als Druckkopfreinigung im Menü Wartung.

Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.

 [„Power-Reinigung“ auf Seite 158](#)

Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 156](#)

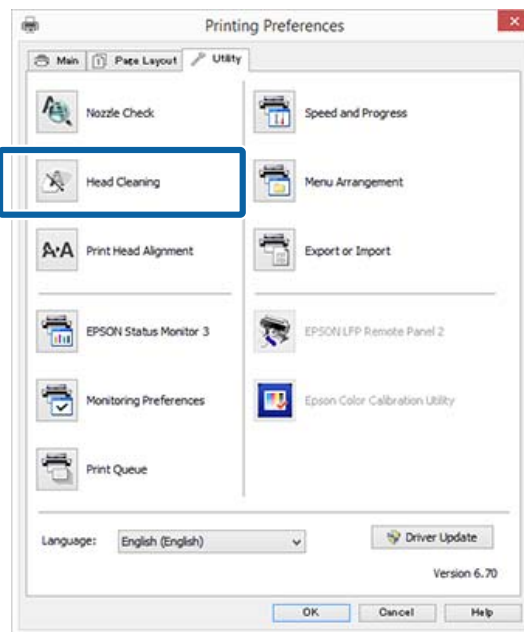
Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac OS X.

 [„Verwenden von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 84](#)

1

Klicken Sie auf **Head Cleaning (Druckkopfreinigung)** auf der Registerkarte Utility in den **Properties (Eigenschaften)** des Druckertreibers (oder unter **Printing preferences (Druckeinstellungen)**).



2

Klicken Sie auf **Start**.

Die Druckkopfreinigung beginnt. Die Druckkopfreinigung nimmt etwa 6 Minuten in Anspruch.

3

Klicken Sie auf **Print Nozzle Check Pattern (Düsentestmuster drucken)**.

Bestätigen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster verblasst sind oder fehlen, klicken Sie auf **Cleaning (Reinigung)**.

Wenn Sie die verstopften Düsen auch nach wiederholter Reinigung nicht reinigen können, wählen Sie **Power-Reinigung** auf dem Bedienfeld des Druckers.

 [„Vom Drucker aus“ auf Seite 157](#)

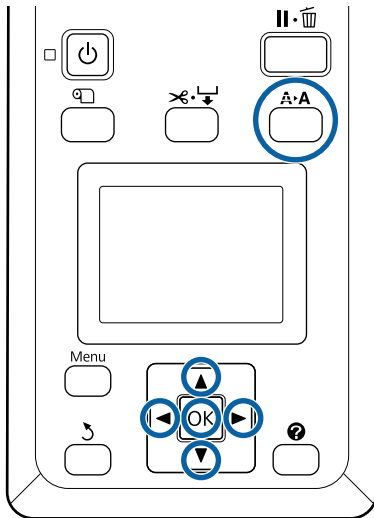
Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 156](#)

Wartung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker sich im bereiten Zustand befindet. Drücken Sie die Taste **A•A**.

Das Wartung-Menü wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Tasten **▼/▲** zum Markieren von **Druckkopfreinigung** und drücken Sie die Taste **OK**.

- 3 Drücken Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl von **Düse und Stufe wählen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

Wenn Sie **Düse Prüf. u. Reinigen** wählen, können Sie den Status der Düsen testen und automatisch nur die verstopften Düsenreihen reinigen.

- 4 Drücken Sie nach Auswahl der Düsenreihen für die Druckkopfreinigung die Taste **OK**,

Wenn verblasste oder fehlende Segmente in allen Farben auftreten:

Drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um alle Kontrollkästchen links zu markieren, und dann die Taste **OK** zur Eingabe der Häkchen.

Wenn verblasste oder fehlende Segmente in einigen Farben auftreten:

Drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um nur die Farben zu wählen, die gereinigt werden müssen, und dann die Taste **OK** zur Eingabe der Häkchen.

Sie können mehrere Düsenreihen auswählen.

- 5 Wenn Sie die Düsenreihen ausgewählt haben, drücken Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl von **Reinigung starten** und dann die Taste **OK**.

- 6 Vergewissern Sie sich, dass **Normal** ausgewählt wurde und drücken Sie die Taste **OK**.
Wenn die verstopften Düsen nach mehrmaliger Durchführung von **Normal** gereinigt wurden, verwenden Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl von **Hoch**.

Die Reinigung nimmt etwa 3 bis 16 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbreihen Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung.

- 7 Um ein Testmuster zu drucken und den Verstopfungstatus zu prüfen, drücken Sie die Tasten **▼/▲** zum Markieren von **Düsentest** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Um das Menü ohne die Durchführung eines Düsentests zu verlassen, markieren Sie **Beenden** und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 mehrmals. Wenn die Düsen auch nach wiederholter Durchführung von **Normal** verstopft sind, wählen Sie unter Schritt 6 die Option **Hoch**. Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, warten Sie eine Zeit lang und versuchen Sie dann **Power-Reinigung**.

Power-Reinigung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 156

- 1 Beim Drücken der Menütaste wird das Menü Einstellung angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl von **Administratormenü** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie die Taste **OK**.

Wartung

- 4** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zum Markieren von **Power-Reinigung** und drücken Sie die Taste OK.
- 5** Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung.
- Wenn verblasste oder fehlende Segmente in allen Farben auftreten:**
Drücken Sie die Tasten ◀/▶, um das Kontrollkästchen links zu markieren, und dann die Taste OK zur Eingabe des Häkchens.
- Wenn verblasste oder fehlende Segmente in einigen Farben auftreten:**
Drücken Sie die Tasten ◀/▶, um nur die Farben zu wählen, die bestätigt werden müssen, und dann die Taste OK zur Bestätigung.
Sie können mehrere Düsenreihen auswählen.
- 6** Wenn Sie die Düsenreihen ausgewählt haben, drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Reinigung starten** und dann die Taste OK.
- 7** Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die Taste OK zum Starten der Power-Reinigung.
Power-Reinigung benötigt etwa 4 bis 20 Minuten.

Hinweis:

Je mehr Farbreihen Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung.

Wenn die Power-Reinigung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Reinigung angezeigt wurde.

- 8** Drucken Sie ein Testmuster und prüfen Sie das Ergebnis um zu bestimmen, ob das Problem gelöst ist.

☞ „Vom Drucker aus“ auf Seite 156

Wenn sich die Situation auch nach der Durchführung von Power-Reinigung nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst.

Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopfjustage)

Wenn Linien falsch ausgerichtet oder Druckergebnisse körnig sind, führen Sie die Druckerkopfjustage durch, um die Ausrichtung zu korrigieren.

Der Druckkopf sprüht bei der Bewegung nach links und rechts während des Drucks Tinte aus. Da ein geringfügiger Abstand (Lücke) zwischen der Papieroberfläche und dem Druckkopf besteht, kann eine Druckfehlausrichtung aufgrund der Papierdicke, Änderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und internem Bewegungsmoment bei der Bewegung des Druckkopfs auftreten.

Sie können die Druckerkopfjustage über den Computer oder den Drucker ausführen. Die Schritte variieren jedoch dabei, wie unten beschrieben.

Vom Computer aus

Bei der automatischen Justage wird ein Justagemuster auf das eingelegte Papier gedruckt, von den Sensoren gelesen und dann der optimale Justagewert im Drucker registriert. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 7 bis 12 Minuten benötigt.

In der Regel empfehlen wir diese Methode, da sie sich leicht durchführen lässt und das Problem normalerweise löst.

☞ „Vom Computer aus“ auf Seite 160

Vom Drucker aus

Durch Auswahl von Automatisch oder Manuell lassen sich Anpassungen vornehmen.

- Automatische Justage
Der Sensor liest das Korrekturmuster, das gedruckt wurde, und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 7 bis 12 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
- Manuelle Justage
Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen

Wartung


können oder mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind. Zum Druck eines Justagemusters werden etwa 3 bis 12 Minuten benötigt. Die erforderliche Zeit ist vom gewählten Menü und Druckformat abhängig.


 „Vom Drucker aus“ auf Seite 161

Hinweise zur Druckerkopfjustage

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt wurde und dass **Papiertyp Wählen** gewählt wurde.

 „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33

 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 215

Führen Sie den Druck nur durch, wenn die Düsen nicht verstopft sind.

Bei verstopften Düsen wird die Justage möglicherweise nicht korrekt durchgeführt. Drucken Sie das Testmuster, führen Sie eine Sichtprüfung durch und führen Sie falls nötig eine Druckkopfreinigung durch.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155

Die autom. Justage ist nur für bestimmte Papiertypen verfügbar.

Die autom. Justage kann nicht für im Handel erhältliches Papier durchgeführt werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen darüber, welches Papier die autom. Justage unterstützt.

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 200

Stellen Sie bei der automatischen Justage sicher, dass kein externes Licht (direktes Sonnenlicht) in den Drucker hineingelangt.

Andernfalls lesen Sie Druckersensoren das Justagemuster möglicherweise nicht richtig. Wenn die automatische Justage nicht durchgeführt werden kann, auch nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein externes Licht in den Drucker gelangt, führen Sie eine manuelle Justage durch.

 „Vom Drucker aus“ auf Seite 161

Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckerkopfjustage“ auf Seite 160

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac OS X.

 „Verwenden von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 84


1

Legen Sie Einzelblätter im A4-Format oder größer oder Rollenpapier ein und wählen Sie dann **Papiertyp Wählen**.

 „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33

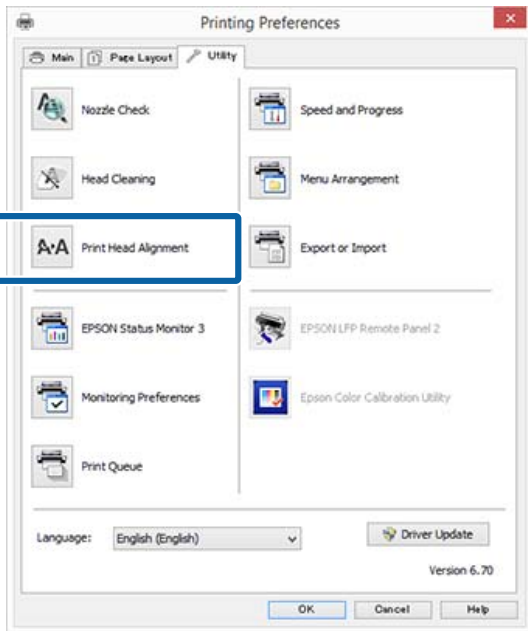
 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die **Ben.Def. Papier** registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 215

Wartung

- 2** Klicken Sie auf **Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)** in der Registerkarte Utility des Druckertreibers **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**).



Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Der Sensor liest das Korrekturmuster während des Drucks und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.

Prüfen Sie die Justageresultate um zu überprüfen, ob Körnigkeit oder Fehlausrichtung weiterhin in den Druckergebnissen austritt.

Wenn Sie mit den Justageergebnissen nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Justage mit dem Drucker durch.

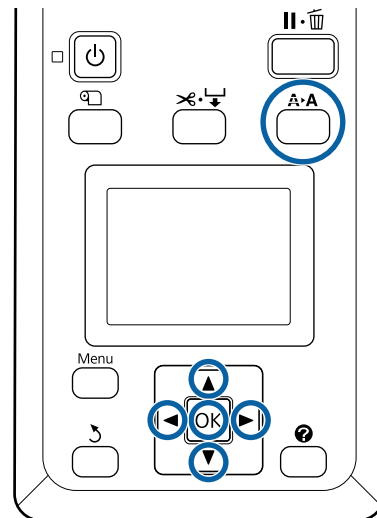
[„Vom Drucker aus“ auf Seite 161](#)

Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

[„Hinweise zur Druckerkopfjustage“ auf Seite 160](#)

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Wählen Sie entsprechend des eingelegten Papiers Einzelblätter oder Rollenpapier
Bei der Justage mit **Auto**: A3-Format oder größer
Bei der Justage mit **Manuell**: A4-Format oder größer

[„Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33](#)

[„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42](#)

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die **Ben.Def. Papier** registrieren.

[„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 215](#)

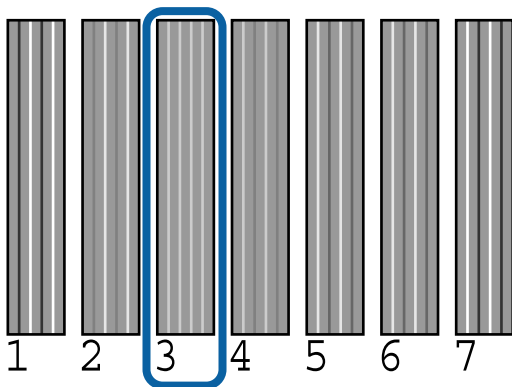
- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker bereit ist und drücken Sie die Taste **A•A**.
Das Wartung-Menü wird angezeigt.
- 3** Drücken Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl von **Druckerkopfjustage** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 4** Wählen Sie ein Justageelement aus.

Wartung

- 5** Drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wenn Sie **Auto** wählen, wird die Druckkopf-Justage automatisch während des Drucks eines Justagemusters vorgenommen. Wenn die Justage abgeschlossen ist, wird der Bildschirm Bereit angezeigt.
- Wird **Manuell** ausgewählt, fahren Sie mit Schritt 6 fort, um die Justagewerte basierend auf einer Sichtprüfung des Musters einzugeben.

- 6** Achten Sie auf die Nummern der Muster mit den wenigsten weißen Linien oder in denen die weißen Linien den gleichmäßigsten Abstand aufweisen.

In dem in der Abbildung gezeigten Beispiel wäre das „3“.



- 7** Vergewissern Sie sich, dass der Tintenfarbcode auf dem Bedienfeld-Bildschirm angezeigt wird und drücken Sie die Tasten **▼/▲**, um die in Schritt 6 notierte Zahl einzugeben. Drücken Sie dann Die Taste **OK**.
- 8** Wählen Sie eine Zahl für alle Farben und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Der Bildschirm Bereit wird angezeigt, sobald die letzte Zahl eingegeben wurde.

Papiereinzug Einst.

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfjustage nicht beseitigen können.

Es gibt drei Typen der Papiereinzugsjustage. Wir empfehlen allgemein das Blockmuster zur Vornahme von Anpassungen.

Block Muster

Zwei Typen von Mustern werden gedruckt und Sie können nach einer Sichtprüfung der Muster Anpassungen vornehmen. Dies eignet sich für die Anpassung von Ausdrucken mit Bildschwerpunkt.

Fadenkreuze

Zwei Typen von Justagemustern (Fadenkreuze) werden mittig auf dem Papier gedruckt. Dann wird die Entfernung zwischen den Justagemustern gemessen. Dies eignet sich für die Anpassung von Ausdrucken mit Schwerpunkt auf Druckabmessungen und Längen (CAD usw.).

Wert


Nehmen Sie Anpassungen innerhalb eines Bereichs von $-0,70$ bis $+0,70$ % vor. Verwenden Sie dies, wenn Sie leicht von der aktuellen Druckposition abweichen möchten.


Auswahl von Papiereinzug Einst.

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Elemente aus **Papiereinzug Einst.** auf dem Bedienfeld auswählen.

- 1** Legen Sie ordnungsgemäß Rollenpapier oder Einzelblätter in einem größeren Format als A4 ein, um das Drucken zu ermöglichen.

Legen Sie Rollenpapier ein, um die Anpassungen mithilfe der Fadenkreuze vorzunehmen.

 [„Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33](#)

 [„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42](#)

- 2** Drücken Sie die Tasten **◀▶** zur Auswahl der Papier-Registerkarte (●■) und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das Papier-Menü wird angezeigt.

- 3** Drücken Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl von **Benutzerd. Papiereins.** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 4** Drücken Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl des anzupassenden Papiers und drücken Sie dann die Taste **OK**.


Wartung

- 5** Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Papiereinzug Einst.** und drücken Sie dann die Taste OK.


Beziehen Sie sich für die nächste Prozedur auf jedes Anpassungselement.

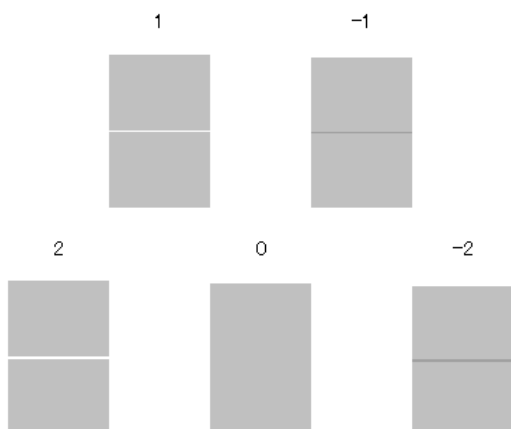
 „Block Muster“ auf Seite 163

 „Fadenkreuze“ auf Seite 163

 „Wert“ auf Seite 164

Block Muster

- 1** Wählen Sie **Papiereinzug Einst.** auf dem Bedienfeld.
-  „Auswahl von Papiereinzug Einst.“ auf Seite 162
- 2** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Block Muster** und drücken Sie dann die Taste OK.
- Ein Dialogfeld wird angezeigt.
- 3** Drücken Sie die Taste OK erneut.
- Das Justagemuster wird gedruckt.
- 4** Wählen Sie aus dem gedruckten Muster das Muster mit den wenigsten Linien.
- In dem Beispiel der Abbildung wäre das Muster 0.



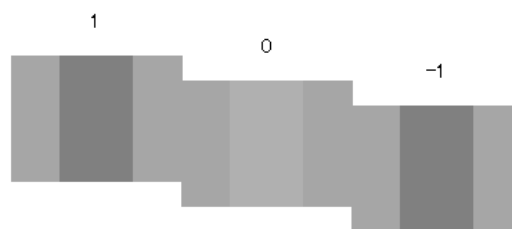
- 5** Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm **Primär** auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl der in Schritt 4 bestätigten Zahl und drücken Sie dann die Taste OK.

- 6** Wenn eine Meldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK.

Ein Justagemuster, das vom in Schritt 3 gedruckten Muster abweicht, wird gedruckt.

- 7** Vergleichen Sie die Farben in der Mitte der gedruckten Muster und wählen Sie dann das Muster mit der hellsten Farbe.


In dem Beispiel der Abbildung wäre das Muster 0.



- 8** Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm **Sekundär** auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl der in Schritt 7 bestätigten Zahl und drücken Sie dann die Taste OK.

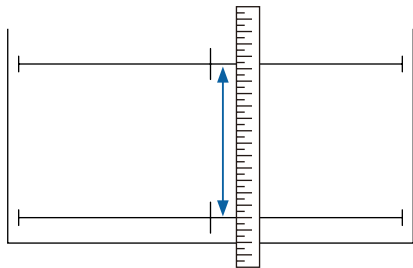
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Bildschirm Bereit angezeigt.

Fadenkreuze

- 1** Wählen Sie **Papiereinzug Einst.** auf dem Bedienfeld.
-  „Auswahl von Papiereinzug Einst.“ auf Seite 162
- 2** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Fadenkreuze** und drücken Sie dann die Taste OK.
- Ein Dialogfeld wird angezeigt.
- 3** Drücken Sie die Taste OK erneut.
- Das Justagemuster wird gedruckt.

Wartung

- 4** Messen Sie den Abstand zwischen den „+“-Symbolen.



- 5** Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zum Ändern des Wertes auf dem Bedienfeld-Bildschirm, sodass dieser mit dem gemessenen Wert übereinstimmt, und drücken Sie dann die Taste OK.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Bildschirm Bereit angezeigt.

Wert

- 1** Wählen Sie **Papiereinzug Einst.** auf dem Bedienfeld.
 ☞ „Auswahl von Papiereinzug Einst.“ auf Seite 162

- 2** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Wert** und drücken Sie dann die Taste OK.

- 3** Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zum Festlegen des geänderten Werts und drücken Sie dann die Taste OK.

Wird ein zu kleiner Wert ausgewählt, entstehen dunkle Streifen; erhöhen Sie den Wert.

Wird ein zu großer Wert ausgewählt, entstehen helle Streifen; senken Sie den Wert.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Bildschirm Papiereinzug Einst. angezeigt.

Verbrauchsmaterial austauschen

Tintenpatronen austauschen

Wenn eine der installierten Tintenpatronen verbraucht ist, kann nicht mehr gedruckt werden. Wenn eine Warnung für niedrigen Tintenstand erscheint, wird empfohlen, die Tintenpatrone(n) so bald wie möglich zu ersetzen.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Wenn Sie eine Tintenpatrone während eines Druckauftrags ersetzen, können abhängig von den Trocknungsbedingungen jedoch Farbdifferenzen auftreten.

Unterstützte Tintenpatronen ☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197

Ersetzen von Tintenpatronen

Sie können mit der gleichen Prozedur alle Tintenpatronen ersetzen.

! Wichtig:

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

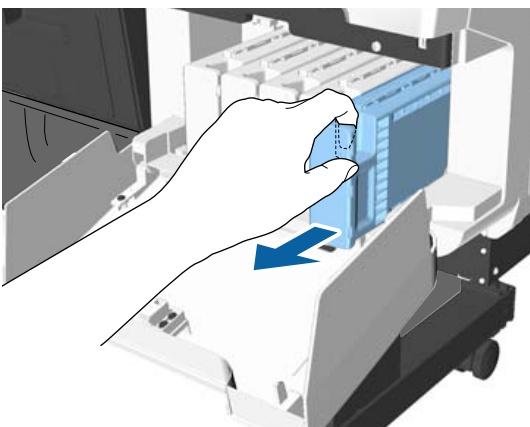
Wartung

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.
Öffnen Sie die linke, rechte oder beide Abdeckungen für die Farbe, die Sie austauschen möchten.



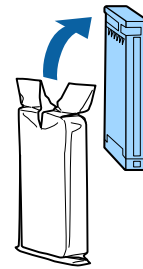
3 Haken Sie einen Finger in die Vertiefung auf der Oberseite der Tintenpatrone und ziehen sie gerade zu sich hin.



! **Wichtig:**

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

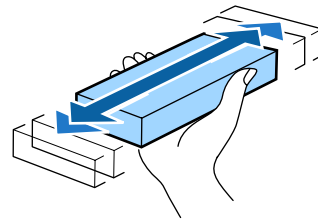
4 Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung.



! **Wichtig:**

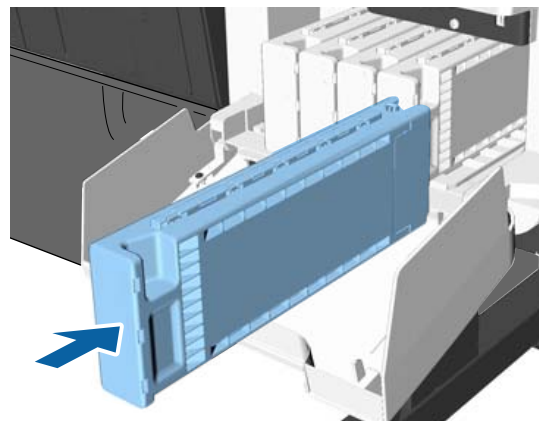
Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

5 Schütteln Sie die Tintenpatrone 10 Sekunden lang, 30-mal horizontal in ca. 5 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).



6 Halten Sie die Patrone mit dem Etikett zu sich hin und schieben Sie sie ganz in den Schlitz.

Stimmen Sie die Farbe der Patrone mit der Farbe auf dem Etikett im Drucker ab.



Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um weitere Tintenpatronen auszuwechseln.

Wartung

! **Wichtig:**

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

- 7** Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



! **Wichtig:**

Wir empfehlen Ihnen, alle drei Monate die installierten Tintenpatronen herauszunehmen und zu schütteln, um gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten.

Austausch von Wartungstanks

Wenn die Meldung **Kapazität ungenügend** angezeigt wird, tauschen Sie den Wartungstank aus.

Unterstützte Wartungstanks

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197

! **Wichtig:**

Verwenden Sie keine Wartungstanks, die herausgenommen und über einen längeren Zeitraum offen stehen gelassen wurden. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein und nicht mehr genügend Tinte aufnehmen können.

Ersetzen von Tintenpatronen

Es gibt drei Wartungstanks im SC-P20000 Series und zwei im SC-P10000 Series. Die Austauschprozedur ist jedoch in beiden Fällen gleich.

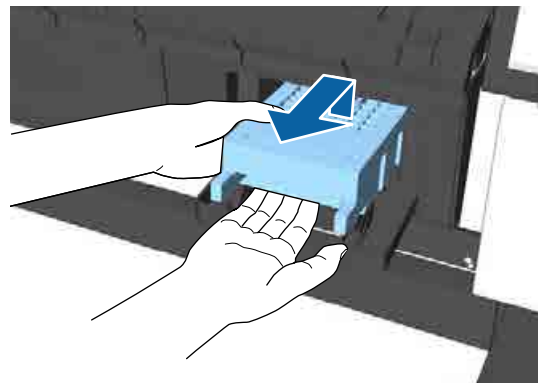
! **Wichtig:**

Tauschen Sie die Wartungstanks nicht während des laufenden Drucks aus. Es könnte Abfalltinte austreten.

- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Wartungstanks.

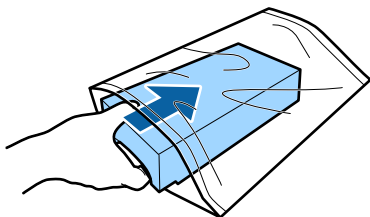


- 2** Ziehen Sie den Wartungstank heraus.
Durch Anheben des Wartungstanks wird dieser entriegelt und Sie können ihn einfach direkt herausziehen.

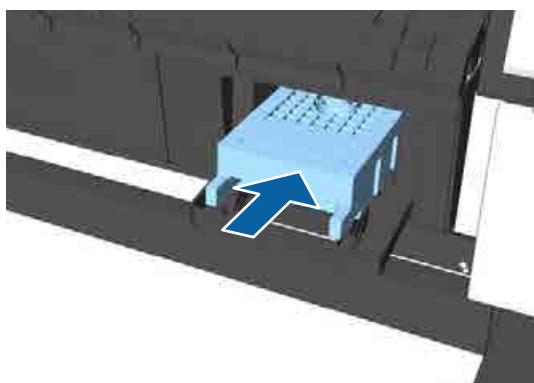


Wartung

- 3** Platzieren Sie den gebrauchten Wartungstank in den mit dem neuen Wartungstank gelieferten klaren Beutel und achten Sie darauf, dass der Reißverschluss fest geschlossen ist.



- 4** Setzen Sie den neuen Wartungstank ein.



! Wichtig:

Berühren Sie nicht den IC-Chip am Wartungstank.

Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

- 5** Schließen Sie die Abdeckung des Wartungstanks.

Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Unterstützte Schneidwerke

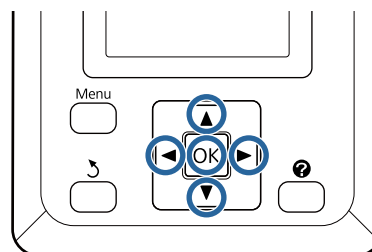
☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197

Zum Ersetzen des Schneidwerks wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Wartungstanks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

! Wichtig:

- ☐ Das eingesetzte Material dient zum Schutz der Klinge. Entfernen Sie das Material beim Austausch des Schneidwerks nicht. Wenn sich das Material nach dem Austausch automatisch vom Schneidwerk löst, entfernen Sie es aus dem Drucker.
- ☐ Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.

☞ „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 40

☞ „Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 44

☞ „Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 47

- 2** Drücken Sie die Tasten ◀▶ zum Markieren von und drücken Sie die Taste OK.

Das Wartung-Menü wird angezeigt.

- 3** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Wartung Schneidvorr.** und drücken Sie dann die Taste OK.

- 4** Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zum Markieren von **Schneidvorr. Ersetzen** und drücken Sie die Taste OK.

- 5** Wenn eine Meldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK.

Das Schneidwerk verschiebt sich in die Ersatzposition.

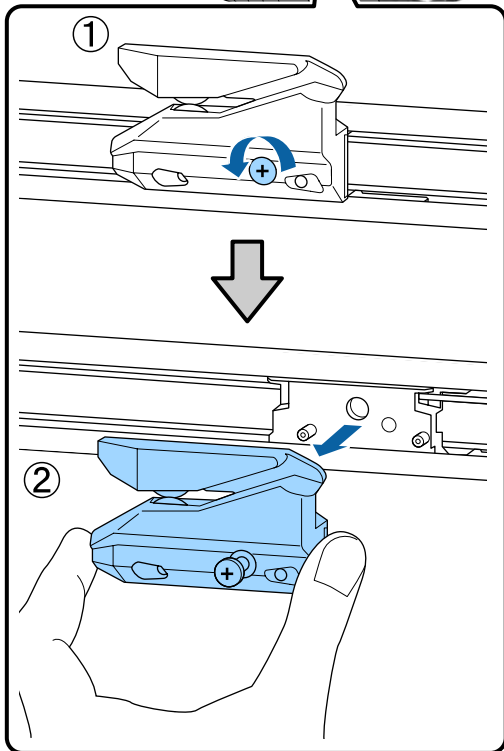
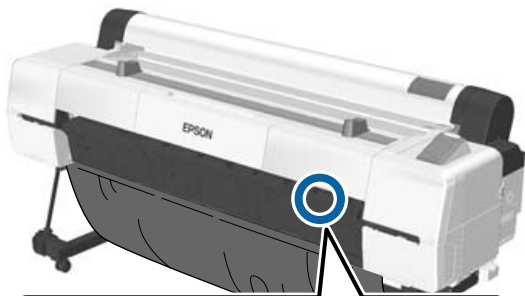
Wartung

6 Entfernen Sie das alte Schneidwerk aus dem Drucker.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher und ziehen Sie das Schneidwerk gerade heraus.

! Vorsicht:

Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.

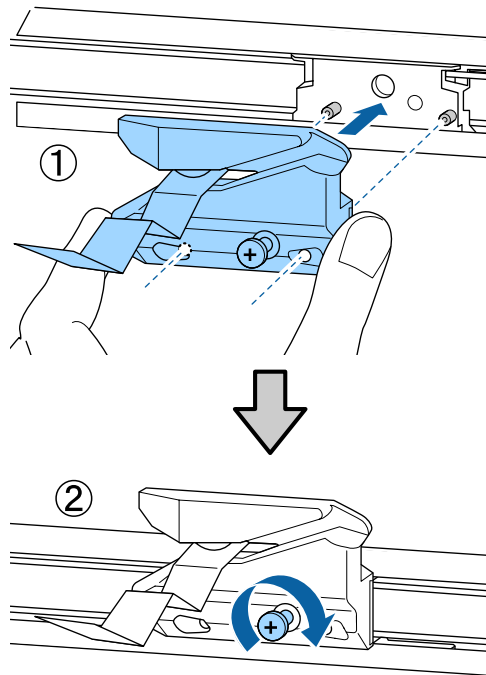


7 Setzen Sie das neue Schneidwerk ein.

Setzen Sie das Schneidwerk so ein, dass der Stift am Drucker in die Öffnung am Schneidwerk passt. Ziehen Sie die Befestigungsschraube des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest.

! Wichtig:

Ziehen Sie die Schrauben des Schneidwerks fest an, da die Schnittposition andernfalls verschoben oder verdreht werden kann.



8 Drücken Sie nach dem Austauschen des Schneidwerks die Taste OK.

Das Schneidwerk kehrt in seine Originalposition zurück. Entfernen Sie das Material, das sich vom Schneidwerk gelöst hat.

Bereit wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Drucker reinigen

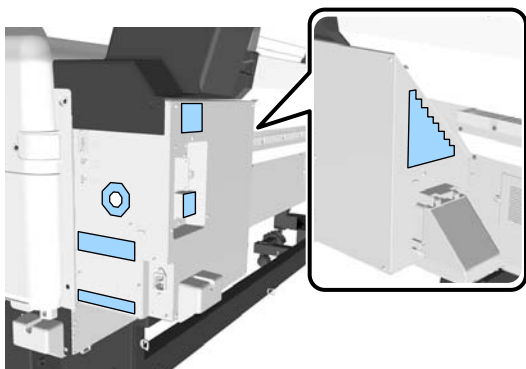
Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Verwenden Sie das beiliegende (bzw. nachgekaufte) Reinigungsblatt, um den Papiereinzugschlitz etwa einmal im Jahr zu reinigen.

Reinigen der Außenseite

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Reinigen Sie insbesondere die Rückseite und Seiten, sodass sich kein Staub ansammelt. (Die nachfolgende Abbildung zeigt den Drucker bei angeschlossener Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit.)



Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Beseitigen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch jegliche Restfeuchte.

! Wichtig:

Verwenden Sie nie Benzol, Verdüner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.




Reinigen des Innenraums

Wenn einige Komponenten verschmutzt sind, können folgende Probleme auftreten.

- Rollenbereich
Drucke sind verschmiert oder verschmutzt.
- Walzenbereich, farbabsorbierende Bereiche.
Papier wird durch Tinte und am Papier haftende Papierpartikel verschmutzt.
Werden Staub und Partikel nicht entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.
- Papiereinzugssensor
Die Druckqualität sinkt.
- Papierschlitz
Auf dem Druckerzeugnis und auf den Druckköpfen lagert sich Staub ab, der die Düsen verstopft.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und beladen ihn mit dem breitesten verfügbaren Rollenpapier.
[👉 „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33](#)
- 2 Drücken Sie die Taste  gefolgt von der Taste .
Das Papier wird eingezogen, während die Taste  gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.

Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.

[👉 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 39](#)

Wartung

Reinigen des Druckerinneren

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie eine Minute.
- 3 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

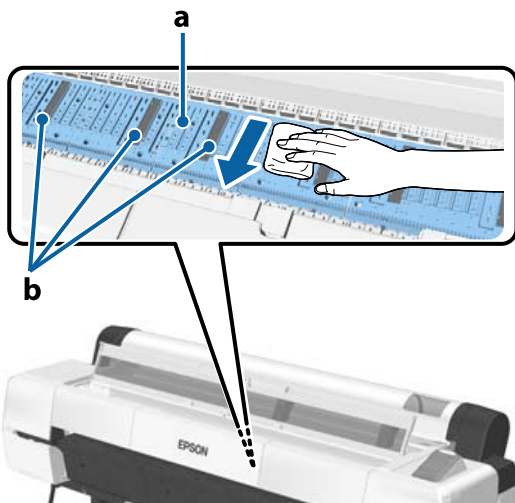
! Wichtig:

- Achten Sie beim Reinigen darauf, die internen Walzen nicht zu berühren. Dadurch könnten Drucke verschmutzt werden.
- Achten Sie darauf, die Tintenschläuche im Druckerinneren nicht zu berühren; der Drucker könnte sonst beschädigt werden.

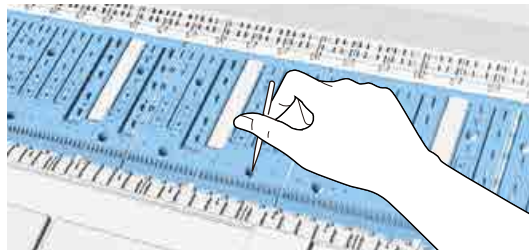
- 4 Reinigen Sie alle Bereiche.

Walzenbereich

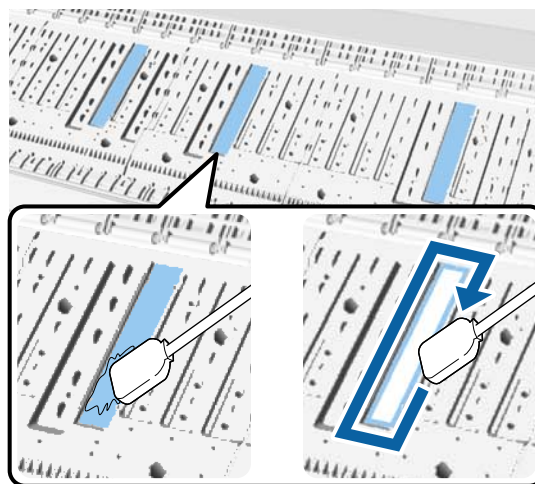
Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz von den in folgender Abbildung als „a“ (hellblau) markierten Bereichen abzuwischen. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von innen nach außen. Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



Sollten sich Papierpartikel (in Form von weißem Puder) ansammeln, verwenden Sie einen Gegenstand mit dünner Spitze, beispielsweise einen Zahnstocher, um sie hineinzudrücken.

**Farbabsorbierende Bereiche**

Sollten sich Staub oder Papierpartikel in dem als „b“ markierten Bereich der Abbildung oder darum herum ansammeln, verwenden Sie wie gezeigt ein Reinigungsstäbchen (beiliegend bzw. Verbrauchsmaterial), um diese abzuwischen.

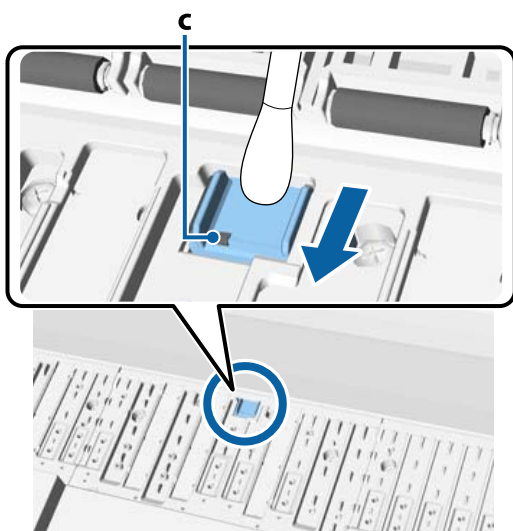
**! Wichtig:**

- Die farbabsorbierenden Bereiche nicht fest reiben. Dadurch löst sich das Absorberpad.
- Keine handelsüblichen Wattestäbchen verwenden. Fasern der Wattestäbchen könnten in farbabsorbierenden Bereichen haften bleiben und die Ausdrücke verschmutzen.

Wartung

Papiereinzugssensor

Wischen Sie mit einem Wattestäbchen Staub oder Flecken auf dem Glasbereich des Sensors weg. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von innen nach außen. Falls der Bereich stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Wattestäbchen mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; trocknen Sie die Watte gründlich, bevor Sie die Oberfläche abwischen. Wischen Sie dann feuchte Bereiche mit einem neuen, trockenen Wattestäbchen trocken.



! Wichtig:

Achten Sie darauf, die Walzen und Metallteile (C, grau markiert) nicht zu berühren oder zu verbiegen. Dadurch könnten Drucke verschmutzt werden.

- 5** Schließen Sie nach der Reinigung die Druckerabdeckung.

Reinigen des Papierschlitzes

Am Einzugschlitz für Rollenpapier ist ein Tuch befestigt, um Papierpartikel und Staub aufzunehmen, die sich auf der Papieroberfläche und den Kanten absetzen.

Verwenden Sie wie im Folgenden gezeigt das beiliegende (bzw. als Verbrauchsmaterial nachbestellte) Reinigungsblatt, um den vom Tuch aufgenommenen Staub vom Einzugschlitz des Rollenpapiers zu entfernen. Bestellen Sie dieses Verbrauchsmaterial neu, sobald das Reinigungsblatt verwendet wurde.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197

! Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie stets ein neues Reinigungsblatt. Die wiederholte Verwendung des Reinigungsblatts kann zu mehr Schmutz im Anwendungsbereich führen.
- ❑ Das Reinigungsblatt nicht zuführen. Dadurch kann ein Papierstau auftreten.
- ❑ Den Papierschlitz nicht mit anderen Mitteln als dem Reinigungsblatt reinigen. Dadurch kann das Tuch beschädigt werden.
- ❑ Reinigen Sie den Papierschlitz in etwa einmal pro Jahr mit dem Reinigungsblatt.

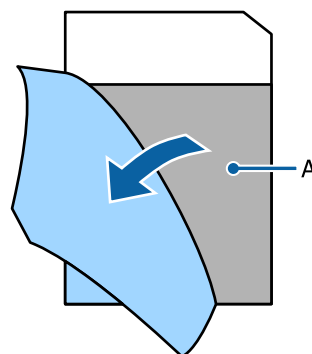
- 1** Achten Sie darauf, dass kein Papier eingelegt ist. Entfernen Sie andernfalls jedes Papier.

☞ „Standardbedienung“ auf Seite 33

- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

- 3** Ziehen Sie die Schutzfolie vom Reinigungsblatt ab.

Der schattierte Bereich (A) ist ein Klebeblatt. Berühren Sie es nicht mit den Händen, und lassen Sie es nicht an anderen Gegenständen anhaften.



Wartung

- 4** Führen Sie die Kante des Blatts mit Blick auf die Klebeseite etwa 1 cm weit in den Papierschlitz ein, und ziehen Sie es dann heraus. Wiederholen Sie den Vorgang 2- bis 3-mal.



- 5** Setzen Sie das Einführen und Herausziehen des Blatts über die gesamte Länge des Papierschlitzes fort, von links nach rechts.



Entsorgen Sie das benutzte Reinigungsblatt.










Fehlersuchanleitung

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind








Wenn der Drucker eine der nachfolgenden Meldungen anzeigt, beziehen Sie sich auf die genannte Lösung und ergreifen Sie die notwendigen Schritte.

Meldungen	Maßnahme
Fehler Tintenpatrone Tintenpatrone nicht erkannt. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neuen Tintenpatrone ein (verwenden Sie nicht die Patrone, die den Fehler verursachte). ☞ „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 164
Fehler Tintenpatrone Keine Tintenpatrone. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> ❑ In der Tintenpatrone kann Kondensation entstehen. Lassen Sie sie mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie die Tintenpatrone einsetzen. ☞ „Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 23
Fehler Tintenpatrone Richtige Tintenpatrone einsetzen.	<p>Setzen Sie eine Epson Tintenpatrone ein, die für den Drucker zugelassen ist.</p> <p>☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197</p> <p>☞ „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 164</p>
Tintenstand Niedrig	<p>Wenig Tinte. Machen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.</p> <p>☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197</p>
Fehler Reinigung Verstopfte Düsen wurden nicht gereinigt. Wiederholen?	<p>Die Druckkopfreinigung wurde automatisch durchgeführt, aber die Düsen sind noch immer verstopft.</p> <p>Druckkopf erneut reinigen: Die Reinigung wird automatisch erneut durchgeführt.</p> <p>Drucken Fortsetzen: Der Druck wird mit verstopften Düsen fortgesetzt.</p> <p>Abbrechen: Die automatische Reinigung oder der Druck wird abgebrochen. Es wird eine Meldung angezeigt, die erläutert, wie Sie das Problem lösen.</p>
Fehler Reinigung Siehe Handbuch zum Abbrechen noch in der Warteschlange anstehender Druckaufträge, dann OK drücken.	<p>Dies wird angezeigt, wenn Sie Abbrechen unter Fehler Reinigung auswählen.</p> <p>Stornieren Sie vor dem Drücken der Taste OK jegliche Daten (Druckaufträge) auf Ihrem Computer, die noch nicht an den Drucker gesandt wurden. Die Methode zum Stornieren von Druckaufträgen variiert abhängig von Ihrem Betriebssystem.</p> <p>☞ „Druck abbrechen (Windows)“ auf Seite 65</p> <p>☞ „Druck abbrechen (Mac OS X)“ auf Seite 65</p> <p>Beziehen Sie sich bei der Verwendung eines Software-RIP auf die dem RIP beiliegende Dokumentation, um Einzelheiten zur Stornierung zu erfahren.</p> <p>Wenn Sie die Taste OK drücken, erläutert eine Meldung, wie Sie das Problem lösen.</p>
Fehler Reinigung Siehe Problemlösungs-abschnitt im Handbuch zur Beseitigung von verstopften Düsen.	<p>Dies wird angezeigt, wenn Sie für die obigen Fehler Abbrechen unter Fehler Reinigung und dann OK wählen. Wenn Sie die Taste OK drücken, wird die automatische Reinigung bzw. der Druck abgebrochen.</p> <p>Da Düsen weiter verstopft sind, beziehen Sie sich auf das Handbuch zur Ausführung der Druckkopfreinigung über das Bedienfeld.</p> <p>☞ „Vom Drucker aus“ auf Seite 157</p>







Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
<p>Fehler Papiereinzug Kein Papier erkannt.</p> <p>Papierkantenfehler Papierkante kann nicht erfasst werden. Eingelegtes Papier ist falsch positioniert.</p>	<p>Entfernen Sie das Papier und legen Sie es erneut ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Rollenpapier Schneiden Sie vor dem erneuten Einlegen des Papiers die Kante des Rollenpapiers horizontal zu. Schneiden Sie jegliche ungeraden oder geknitterten Abschnitte ab. Falls ein Problem mit der Kante besteht, tritt erneut ein Papiereinzugsfehler auf. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass es keine Lücken zwischen dem Rollenpapier und den Rollenpapieradaptoren gibt. Im Falle von Lücken können die Papierkanten nicht korrekt erkannt werden.  „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33 ❑ Einzelblatt/Posterwand Legen Sie das Papier gerade ein, sodass es nicht schief eingezogen wird.  „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42  „Laden und Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 45
<p>Fehler Papiereinzug Nicht gesamtes Papier eingezogen.</p>	<p>Papier verbleibt im Drucker. Entfernen Sie das Papier.</p> <p> „Rollenpapierstau“ auf Seite 192</p> <p> „Einzelblätter-Stau“ auf Seite 193</p>
<p>Fehler Papierausgabe Papier aus drucker entfernen.</p>	<p>Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler zu löschen. Sollte Papier im Drucker verbleiben, entfernen Sie es.</p> <p> „Rollenpapierstau“ auf Seite 192</p> <p> „Einzelblätter-Stau“ auf Seite 193</p> <p>Möglicherweise wurde Einzelblatt im Menü gewählt, obwohl Rollenpapier eingelegt wurde. Legen Sie Papier entsprechend der Auswahl und Einlegemethode ein.</p> <p> „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33</p>
<p>Fehler Papierschnitt Nicht geschnittenes papier entfernen.</p>	<p>Ziehen Sie das Papier nach Druck auf die Taste OK heraus und schneiden Sie mit einer Schere oder einem im Handel erhältlichen Schneider entlang der Linie des fehlgeschlagenen Schnitts.</p> <p>Ziehen Sie die Kante des Papiers gerade aus dem Drucker.</p>
<p>Fehler Papiergr. Richtige Papiergröße einlegen.</p>	<p>Die eingelegte Papierbreite wird nicht unterstützt. Drücken Sie die Taste OK und entfernen Sie gestautes Papier.</p> <p>Das Papier, das im Drucker verwendet wird, muss mindestens 254 mm breit sein. Verwenden Sie Papier, das mindestens 254 mm breit ist.</p> <p>Wenn diese Meldung angezeigt wird, auch wenn Papier mit korrekter Breite eingelegt wurde, können Sie möglicherweise drucken, wenn Sie Aus für Papiergröße Prüfen im Menü Einstellung wählen.</p> <p>Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Papier erneut eingelegt wird.</p> <p> „Menü Einstellung“ auf Seite 142</p>





Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
<p>Fehler Sensor Problem mit eingelegtem Papier oder Ausdruck. Weitere Informationen, siehe Handbuch.</p>	<p>Drücken Sie die Taste , um den Fehler aus dem Bedienfeld zu löschen.</p> <p>Wenn dieser Fehler bei der automatischen Druckkopfjustage angezeigt wird, prüfen Sie die folgenden Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unterstützt das Papier die automatische Druckkopfjustage? Die Druckkopfjustage ist mit transparenten oder farbigen Medien, Pauspapier, Papier, das nicht von der automatischen Druckkopfjustage-Funktion unterstützt wird, oder Papier mit einer Dicke von 1,0 mm oder mehr nicht verfügbar. Nachfolgend finden Sie Informationen zu den Papiertypen, die die automatische Druckkopfjustage unterstützen.  „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 200 <input type="checkbox"/> Stören externe Lichtquellen den Vorgang? Wenn der Drucker direktem Sonnenlicht oder einer anderen Lichtquelle ausgesetzt ist, die optische Interferenzen verursachen könnte, schirmen Sie den Drucker von diesen Lichtquellen ab. <input type="checkbox"/> Wurden für Walzenabstand die Standardwerte ausgewählt? Setzen Sie das Element wieder auf den Standardwert zurück. <input type="checkbox"/> Sind einige Druckkopfdüsen verstopft? Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 156 <p>Wenn dieser Fehler in anderen als den unten aufgelisteten Umständen angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der Drucker das aktuelle Papier unterstützt.  „Unterstützte Medien“ auf Seite 200</p>
<p>F/W Installationsfehler Firmware-Update fehlgesch. Drucker neu starten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Aktualisieren Sie die Firmware erneut.</p> <p>Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
<p>Fehler Befehl Treibereinstellungen prüfen.</p>	<p>Drücken Sie die Taste , wählen Sie Job Abbrechen, um den Druckvorgang zu beenden. Bestätigen Sie, dass der Druckertreiber, den Sie verwenden, diesen Drucker unterstützt.</p>
<p>Fehler Aufrolleinheit Status der automatischen aufroll-einheit prüfen und drucker neu starten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
<p>Fehler Aufrolleinheit Kabel der Automatischen Aufroll-einheit an- schließen und Drucker neu starten.</p>	<p>Nach dem Wiederanschließen des Kabels, das die Aufnahmerolle mit dem Drucker verbindet, schalten Sie den Drucker aus und wieder an.  <i>Installationshandbuch</i></p>
<p>Aufrolleinheit getrennt Automatische aufroll-einheit ist getrennt. Fortfahren?</p>	<p>Die Aufnahmerolle ist nicht angeschlossen. Nach dem Wiederanschließen des Kabels, das die Aufnahmerolle mit dem Drucker verbindet, wählen Sie Nein, um den Drucker auszuschalten. Schalten Sie den Drucker nach einer kurzen Pause wieder ein.  <i>Installationshandbuch</i></p> <p>Um den Druckvorgang ohne die Aufnahmerolle fortzusetzen, wählen Sie Ja.</p>

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Fehler Aufrolleinheit Sensor auf einwandfreie Installation und Hinder-nisfreiheit prüfen. Danach Papier straff ziehen.	Um mit dem Druck fortzufahren, vergewissern Sie sich, dass der Sensor für die Aufnahmerolle korrekt eingestellt und nicht behindert wird. Überprüfen Sie ebenfalls, ob das Papier straff genug ist, und drücken Sie dann die Taste OK. Wenn das Papier zu lose ist, setzen Sie den Schalter Auto auf Off, und halten Sie dann den Schalter Manual in Aufwickelrichtung, um das Papier aufzuwickeln. Nachdem bestätigt wurde, dass das Papier richtig angebracht wurde, stellen Sie den Auto-Schalter wieder zurück in seine Ausgangsposition und drücken Sie die Taste OK.  „Verwenden der Aufnahmerolle“ auf Seite 50
Festplattenfehler Festplatte für anderen Drucker muss formatiert werden. Fortfahren?	Optionale Festplatteneinheiten und Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheiten, die an anderen Druckern angeschlossen wurden, müssen formatiert werden, nachdem sie an diesen Drucker angeschlossen wurden. Die Festplatte kann erst nach der Formatierung verwendet werden. Wenn Sie Ja wählen, beginnt die Formatierung. Wenn Sie Nein wählen, erkennt der Drucker die Festplatteneinheit oder die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit beim Start nicht.
Speicherfehler Prüfen, ob Festplatteneinheit richtig installiert ist.	Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen , um den Druckvorgang zu beenden. Entfernen Sie die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit und schließen Sie sie erneut an. Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support. Wenn Sie über den mitgelieferten Druckertreiber drucken, können Sie unabhängig vom Festplattenstatus drucken, wenn Sie Print only (Nur drucken) im Einstellungsfeld von Hard Disk Unit (Festplatte) wählen. Wenn die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit installiert ist, können Sie nicht über den PS-Treiber drucken.
Fehler Datengröße Druckauftrag enthält zu viele Daten. Druckauftrag prüfen.	Die optionale Festplatteneinheit oder Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit kann Druckaufträge mit einer Größe bis zu 100 GB speichern. Wählen Sie zum Drucken größerer Aufträge die Option Print only (Nur drucken) aus Hard Disk Unit (Festplatte) im Druckertreiber. Stellen Sie alternativ sicher, dass die Druckaufträge kleiner als 100 GB sind.  „Speichern von Druckaufträgen“ auf Seite 71
HDD-Speicherfehler Nicht genügend Fest-plattenkapazität. Hinweise zum Löschen von gespeicherten Druckauf-trägen, siehe Dokument.	Ungewollte Aufträge können in Remote Manager oder LFP HDD Utility gelöscht werden.  „Druckauftragsverwaltung“ auf Seite 70
HDD-Boot-Fehler Festplattenfehler. Festplatte nicht verwendbar.	Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler aus dem Bedienfeld zu löschen. Wenn Sie über den mitgelieferten Druckertreiber drucken, können Sie unabhängig vom Festplattenstatus drucken, wenn Sie Print only (Nur drucken) unter Hard Disk Unit (Festplatte) wählen. Wenn die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit angeschlossen ist, können Sie nicht über den PS-Treiber drucken  „Speichern von Druckaufträgen“ auf Seite 71 Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
Gehaltene Aufträge voll Gehaltene Aufträge voll.	Es sind 200 angehaltene Aufträge vorhanden. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie Alle Aufträge forts.  „Funktionszusammenfassung“ auf Seite 70

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Firmwarefehler Firmwarefehler zwischen Erweiterungseinh. PS3 und Drucker. Details siehe Bedienungsanleitung.	Der Betrieb ist nicht möglich, da die Firmwareversionen der optionalen Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit und der Druckerfirmware nicht miteinander kompatibel sind. Aktualisieren Sie beide auf die neueste Firmware. Diese kann von der Epson Webseite heruntergeladen werden.
Fehler Transp.stabil. Papiertransport-Stabilis. ist nicht verfügbar. Drucken fortsetzen?	Die Stabil. Papiertransp.funktion ist fehlgeschlagen. Wenn Sie Ja wählen, wird Stabil. Papiertransp. auf Aus gesetzt und der Druck wird fortgesetzt. Wenn Sie Nein wählen, zeigt der Bildschirm eine Serviceanforderungsmeldung.  „Menü Einstellung“ auf Seite 142
Fehler Papierein.Sensor Hinweise zur Lösung dieses problems finden sie im handbuch.	Der Sensor für den Papiereinzug ist verschmutzt. Reinigen Sie den Sensor.  „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 170
Papiertransport-Stabilis. ist nicht verfügbar.	Dies wird angezeigt, wenn Sie Ja in Fehler Transp.stabil. wählen. Die Meldung wird gelöscht, wenn der Fehler nicht mehr vorliegt.
Mit allen Düsen eine hohe Kopfreinigung durchführen.	Diese Meldung wird nach Verstreichen eines bestimmten Zeitraums seit Ändern von Reinigung nach Zeit auf Aus angezeigt. Die Meldung bleibt bestehen, wenn Sie in Power-Reinigung über das Administratormenü nicht alle Düsenreihen reinigen.  „Administratormenü“ auf Seite 151
Druckkopfwartung Siehe Dokumentation und Deckel, Abstreifer und Druckkopfbereich reinigen. Nach der Reinigung OK drücken.	Ausführliche Informationen zur Reinigung finden Sie nachfolgend.  „Reinigen des Druckkopfbereichs“ auf Seite 185

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
Wartungsanforderung Bald Teileersatz/Jetzt Teileersatz XXXXXXXX	Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit. Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienststraf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Kundendienst Rufen XXXX Fehler XXXX Aus- u. dann wieder einschalten. Ist dies ohne Erfolg, den Code notieren und Kundendienst rufen.</p>	<p>Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung


Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

- **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

- **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**
Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker schaltet automatisch aus

- **Ist Energieverwaltung aktiviert?**
Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.
 „Voreinstellungen“ auf Seite 150

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

- **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker), Printer (Drucker), Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**
 - Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Siehe „Der Drucker ist nicht richtig am Computer angeschlossen“ auf der nächsten Seite.
 - Nein
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

- **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USB xxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

 „Deinstallieren der Software“ auf Seite 31

Der Druckertreiber ist nicht richtig installiert (Mac OS X)

- **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**
Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) > Print & Scan (Drucken & Scannen)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem Apple-Menü.

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

- **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**
Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 221

Fehlersuchanleitung

■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.


■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Bedienfeld“ auf Seite 15

 „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 173

Der Drucker stoppt den Druckvorgang

■ Ist der Status der Druckwarteschlange Pause? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das **Printer (Drucker)**-Menü, um das Kontrollkästchen **Pause** zu deaktivieren.

■ Wird der aktuelle Druckerstatus angezeigt Printing Paused (Druckvorgang angehalten) (Mac OS X)?

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen)** > **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) > **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)** aus dem **Apple**-Menü.

(2) Doppelklicken Sie auf den Drucker der **Paused (Angehalten)** ist.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

Fehlersuchanleitung

Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben

■ Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows)

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.

(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, funktioniert die Verbindung zwischen Drucker und Computer ordnungsgemäß. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.

Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.

 „Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)“ auf Seite 179

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

■ Wird im Bedienfeld-Display die Meldung Autom. Motorjustage angezeigt?

Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 156

■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155

Fehlersuchanleitung

■ **Wurde eine Druckerkopfstage durchgeführt?**

Bei bidirektionalem Drucken drückt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Fahrweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckerkopfstage durch.

 „Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopfstage)“ auf Seite 155

■ **Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?**

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von nicht originalen Tintenpatronen kann es zu blassen Ausdrucken oder veränderten Farben in gedruckten Bildern kommen, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

■ **Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?**

Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alte Tintenpatrone durch eine neue. Wir empfehlen, die Tinte in der Patrone vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Ablaufdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb eines Jahres nach der Installation).

■ **Wurden die Tintenpatronen geschüttelt?**

Die Tintenpatronen für diesen Drucker enthalten Pigmenttinten. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 164

■ **Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt?**

Die Druckqualität wird beeinträchtigt, wenn der **Media Type (Medium)**, der im Bildschirm Printer Settings (Druckereinstellungen) (Windows) oder Druckbildschirm (Mac OS X) im Druckertreiber ausgewählt wurde, nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ **Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (wie z. B. Speed (Schnell)) für die Druckqualität gewählt?**

Wenn die für **Print Quality (Qualität) > Advanced (Erweitert)** gewählten Optionen die Priorität auf Geschwindigkeit legen, wird die Druckqualität zugunsten der Druckgeschwindigkeit verringert. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die **Resolution (Auflösung)**-Optionen, bei denen die Qualität Vorrang hat.

■ **Ist das Farbmanagement aktiviert?**

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 119

■ **Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?**

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ **Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet?**

Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.

■ **Wird Tintenstand Niedrig im Bedienfeld angezeigt?**

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

■ **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**

Epson-Sondermedien sollten zu normalen Raumtemperaturen (15 bis 25 °C, Luftfeuchtigkeit: 40 – 60 %) verwendet werden, da einzelne Kanten ansonsten abgenutzt werden oder ungleichmäßige Farben auftreten können. Überprüfen Sie die Umgebung, in der der Drucker verwendet wird.

Fehlersuchanleitung

■ **Schneiden Sie vor der Verwendung 80 mm vom Ende des Rollenpapiers ab.**

Da die Vorderkante des Rollenpapiers in der Regel Luftkontakt hat, kann sich die Papierqualität abhängig von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung verschlechtern. Schneiden Sie vor der Verwendung den Papierabschnitt ab, der Luftkontakt hatte.

■ **Verwenden Sie die Funktion Paper Edge Quality (Papierkantenqualität).**

Falls die Ausdrücke auf einzelnen Kanten abgenutzt sind oder ungleichmäßige Färbung auftritt, stellen Sie **Paper Edge Quality (Papierkantenqualität)** am Druckertreiber ein, um die abgenutzten Kanten und ungleichmäßigen Farben zu verringern.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

■ **Ist der Papiererkennungssensor beschmutzt?**

Wenn der Sensor beschmutzt ist, kann der Papiereinzug nicht erkannt werden und die Druckqualität kann sich verschlechtern. Reinigen Sie den Sensor.

 „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 170

■ **Ist Stabil. Papiertransp. auf Aus gesetzt?**

Ist diese Option auf **Aus** gesetzt, kann sich die Druckqualität verschlechtern. Wählen Sie hier **Ein**.

■ **Wird High speed (Schnell) mit im Handel erhältlichem Papier durchgeführt?**

Wenn Sie Ben.Def. Papier in **Papiertyp** wählen und Farben in gedruckten Bildern ungleichmäßig erscheinen, probieren Sie folgende Lösungen aus.

Wenn die Einstellungen für im Handel erhältliches Papier nicht registriert wurden Folgen Sie den untenstehenden Schritten und registrieren Sie Einstellungen.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 215

Wenn die Einstellungen für im Handel erhältliches Papier registriert wurden Führen Sie unidirektionales Drucken durch. Folgen Sie den untenstehenden Schritte, um das Kontrollkästchen **High speed (Schnell)** im Druckertreiber zu deaktivieren.

Windows: Wählen Sie auf der Registerkarte Main (Haupteinstellungen) die Option **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** aus **Print Quality (Qualität)**

Mac OS X: Rufen Sie **Print Settings** aus der Liste auf und wählen Sie dann die Registerkarte **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.

■ **Hat sich an dem am Papierschlitz angebrachten Tuch Staub angesetzt?**

Der von der Papieroberfläche stammende Staub sammelt sich in dem am Papierschlitz angebrachten Tuch, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum verwendet wird. Falls Sie den Drucker weiterhin unverändert nutzen und der Staub nicht entfernt wird, kann sich der Staub auf den Ausdrucken absetzen, was zu einem vermehrten Verstopfen der Druckkopfdüsen führen kann. Verwenden Sie das beiliegende (bzw. nachgekaufte) Reinigungsblatt, um den Papiereinzugschlitz zu reinigen.

 „Reinigen des Papierschlitzes“ auf Seite 171

Fehlersuchanleitung

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp.

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 119

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ Haben Sie den Druckbereich festgelegt?

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

■ Wurde die richtige Option für Paper Size (Papierformat) gewählt?

Wenn die im Druckertreiber ausgewählte Option für **Paper Size (Papierformat)** nicht mit dem im Drucker geladenen Papier übereinstimmt, erfolgt der Ausdruck möglicherweise nicht in der richtigen Position oder einige der Daten werden außerhalb des Papiers gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

■ Ist das Papier schief eingelegt?

Wenn **Aus** für **Papierschräge Prüfen** im Menü Drucker-Setup-Menü ausgewählt wird, wird der Druckvorgang fortgesetzt, selbst wenn das Papier schief eingelegt ist, wodurch Daten außerhalb des Papiers gedruckt werden. Wählen Sie die Option **Ein** für **Papierschräge Prüfen** im Menü Drucker-Setup.

 „Drucker-Setup“ auf Seite 142

■ Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Drucker-Setup ausgewählt wird. Ändern Sie die Einstellung auf **Ein**.

Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Papier erneut eingelegt wird.

 „Drucker-Setup“ auf Seite 142

■ Ist die Randbreite für Rollpapier auf 15 mm oder 35 mm eingestellt?

Wenn der für **Rollpapier Rand** unter Benutzerd. Papiereins. ausgewählte Wert breiter ist als die in der Anwendung ausgewählten Ränder, hat der Wert für **Rollpapier Rand** ausgewählte Wert Vorrang. Wenn beispielsweise in Benutzerd. Papiereins.

15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

 „Druckbereich“ auf Seite 66

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckerkopfjustage durch.

 „Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopfjustage)“ auf Seite 155

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 200

Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Fehlersuchanleitung

- **Ist das Papier verknittert oder gefaltet?**
Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Esels-ohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

- **Ist das Papier gewellt oder locker?**
Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben, was auch zu Kratzern führen kann. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

- **Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?**
Wenn es zu Abrieb auf der Druckoberfläche kommt, legen Sie einen weiteren Wert für **Walzenabstand** in **Drucker-Setup** im Menü Einstellung fest oder in **Benutzerd. Papiereins.** im Menü Papier. Wenn sich die Situation nicht verbessert, setzen Sie **Papierauswurfr. Verw.** auf **Ein**, zu finden im Menü Benutzerd. Papiereins. Wenn für **Papierauswurfr. Verw.** beim Druck auf Glanzpapier jedoch **Ein** gewählt wurde, kann die Papieroberfläche beschädigt werden.

 „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

 „Drucker-Setup“ auf Seite 142

- **Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?**
Legen Sie im Menü Benutzerd. Papiereins. den Wert **Oben 45/Unten 15mm** für **Rollenpapier Rand** fest.

 „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

- **Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der hinteren Papierkante?**
Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die hintere Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Ihre Daten mit einem breiteren unteren Rand.

Wenn sich die Situation nicht verbessert, wählen Sie **Paper Edge Quality (Papierkantenqualität)** aus dem Druckertreiber und drucken Sie dann.

- **Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an den linken bzw. rechten Papierkanten?**
Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten werden die linken bzw. rechten Kanten beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Ihre Daten mit einem breiteren linken/rechten Rand.

Wenn sich die Situation nicht verbessert, rotieren Sie die Druckdaten um 90 Grad im Druckertreiber oder der verwendeten Software und drucken Sie dann.

- **Ist beim Druck von mehreren Seiten Autom. Schneiden auf Aus eingestellt?**

Wird nicht nach jeder Seite geschnitten, können die Bereiche zwischen Seiten abgerieben werden. Legen Sie **Rand Pro Seite** auf **65mm** fest, zu finden unter Benutzerd. Papiereins.

 „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

- **Ist der Winkel des Sensors für die Aufnahmerolle zu groß?**

Wenn der Innensensor der Aufnahmerolle einen zu großen Winkel aufweist, kann das Papier beim Aufwickeln den Boden berühren. Stellen Sie sicher, dass der Winkel für den Sensor nicht zu groß ist.

 „Anbringen des Rollenkerns“ auf Seite 52

- **Ist der Innenraum des Druckers schmutzig?**

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 169

- **Reinigen Sie den Druckkopfbereich.**

Wenn Ausdrücke auch nach Durchführen der obigen Schritte weiterhin beschmutzt sind, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Druckkopfbereichs, der Deckel und Wischer.


 „Reinigen des Druckkopfbereichs“ auf Seite 185

Reinigen des Druckkopfbereichs

Halten Sie vor der Reinigung Folgendes bereit und achten Sie auf die folgenden Hinweise.

Fehlersuchanleitung

Vorbereitung

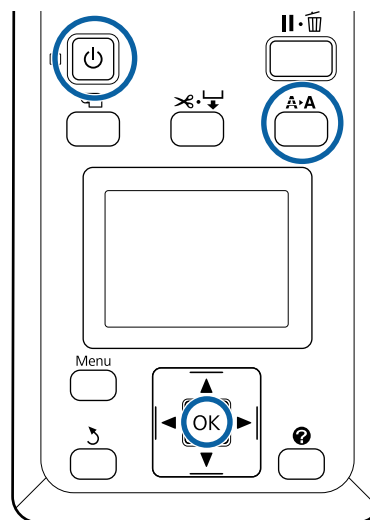
- ❑ Reinigungsstäbchen (beiliegend)
Zum Reinigen der Zielbereiche. Bestellen Sie nach Gebrauch des beiliegenden Reinigungsstäbchens dieses Verbrauchsmaterial nach.
 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 197

Hinweise zur Reinigung

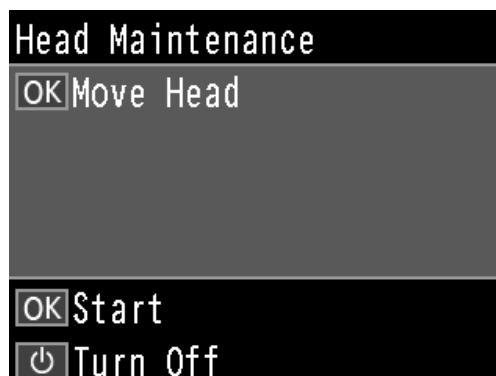
- ❑ Berühren Sie keine Teile außer die zur Reinigung ausgewiesenen Teile. Ansonsten kann es zu Defekten kommen oder die Druckqualität kann sich verschlechtern.
- ❑ Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Die wiederholte Verwendung von Reinigungsstäbchen kann zu mehr Schmutz im Anwendungsbereich führen.
- ❑ Berühren Sie die Spitze des Reinigungsstäbchens nicht mit Ihrer Hand. Öle Ihrer Hände können die Druckerfunktion beeinträchtigen.
- ❑ Berühren Sie unbedingt einen metallischen Gegenstand, um jegliche statische Elektrizität vor der Arbeit zu entladen.
- ❑ Wischen Sie die Deckel nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol ab. Ansonsten kann es zu Defekten des Druckkopfs kommen.
- ❑ Bewegen Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Wenn Papier eingelegt wurde, entfernen Sie es vor der Reinigung.

Reinigung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten

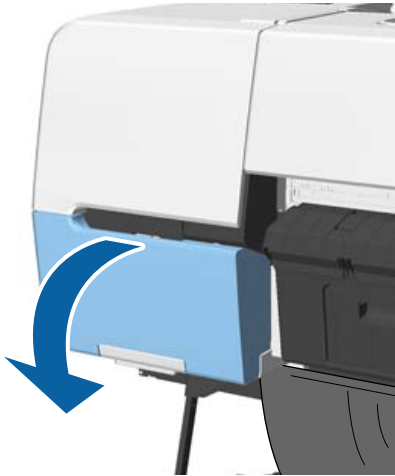


- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Starten Sie den Drucker im Druckkopfwartungsmodus.
 - (1) Halten Sie die Taste **A•A** gedrückt und drücken Sie die Taste **P**.
 - (2) Wenn die Lampe **P** aufleuchtet, lassen Sie die Taste **P** los.
 - (3) Wenn **Druckkopfwartung** auf dem Bildschirm angezeigt wird, lassen Sie die Taste **A•A** los.
 - (4) Stellen Sie sicher, dass die Lampe **P** nicht mehr blinkt, sondern dauerhaft leuchtet.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
Der Druckkopf bewegt sich in die Wartungsposition.

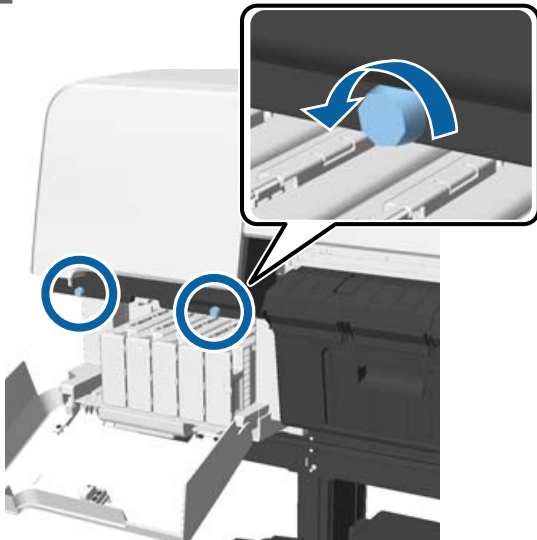


Fehlersuchanleitung

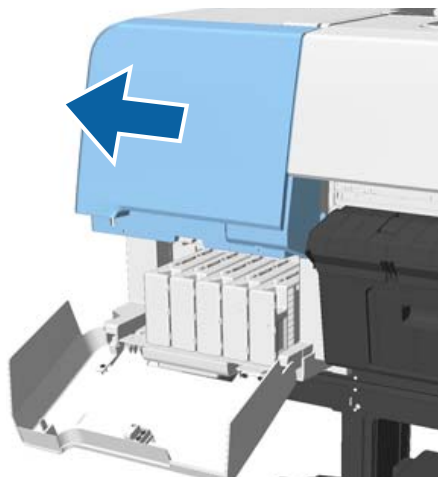
4 Öffnen Sie die linke Tintenpatronenabdeckung.



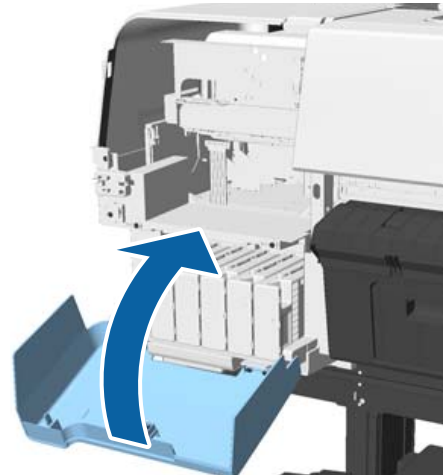
5 Entfernen Sie die Schrauben.



6 Schieben Sie die Abdeckung nach links und entfernen Sie sie.



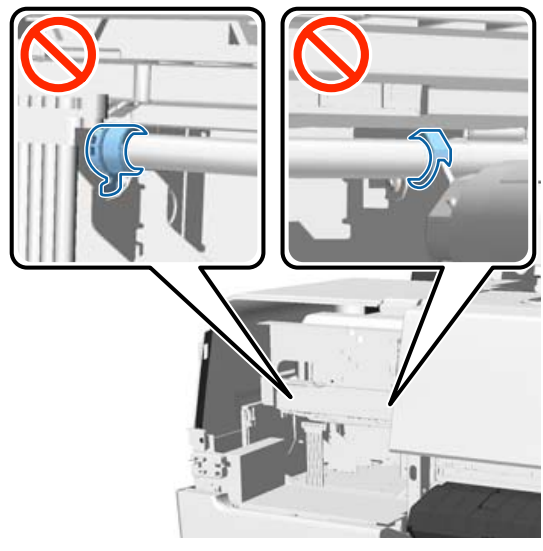
7 Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



8 Sehen Sie sich den Druckkopf von unten an und reinigen Sie den Bereich mit einem Reinigungsstäbchen.

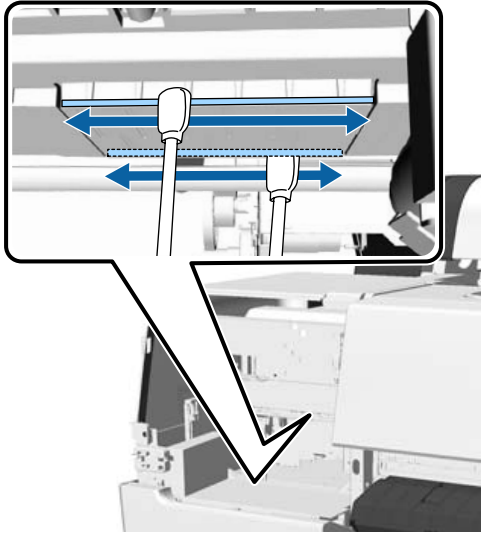
! **Wichtig:**

Berühren Sie nicht die unten gezeigten Bereiche mit dem Reinigungsstäbchen. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.

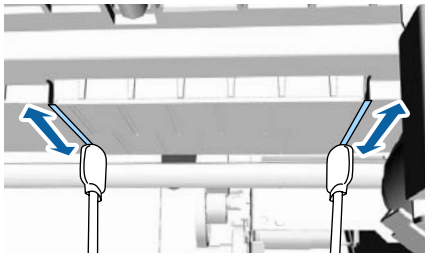


Fehlersuchanleitung

(1) Wischen Sie die Kanten hinten und vorne am Druckkopf sauber.

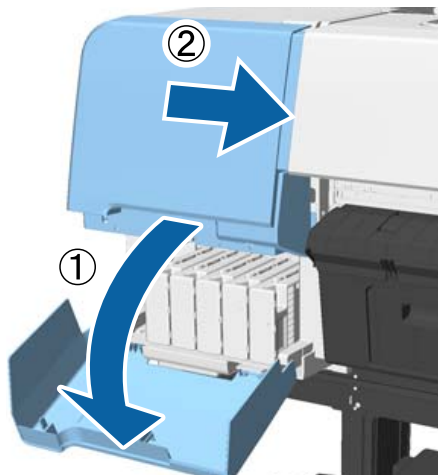


(2) Wischen Sie die Aussparungen am Druckkopf links und rechts sauber.

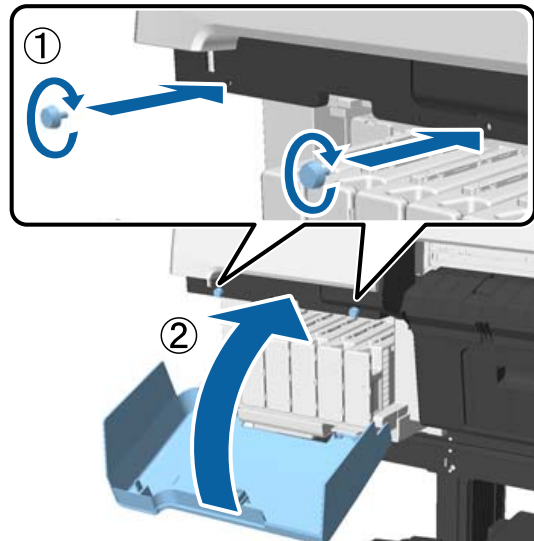


Hinweis:
Verwenden Sie einen Spiegel, wenn Sie die Düsenoberfläche nur schwer erkennen können.

9 Wenn Sie mit der Reinigung fertig sind, öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung und bringen Sie die entfernte Abdeckung wieder an.



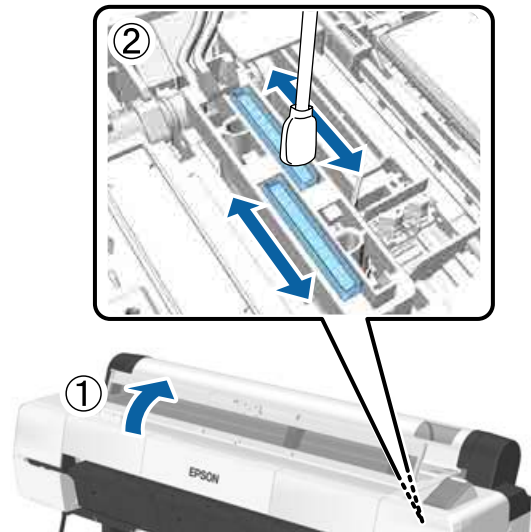
10 Bringen Sie die Schrauben wieder an und schließen Sie die Abdeckung.



11 Öffnen Sie die Druckerabdeckung und wischen Sie mit einem Reinigungsstäbchen Schmutz an den oberen Ecken des Deckels weg (zwei Stellen).

! Wichtig:

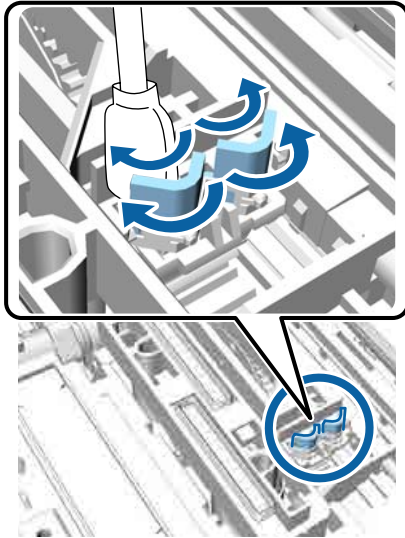
Reiben Sie nicht zu fest an den Deckeln oder Wischern, da Sie diese so beschädigen könnten. In diesem Fall kann Luft eintreten, was den Kopf austrocknet oder zu einem Reinigungsdefekt führt.



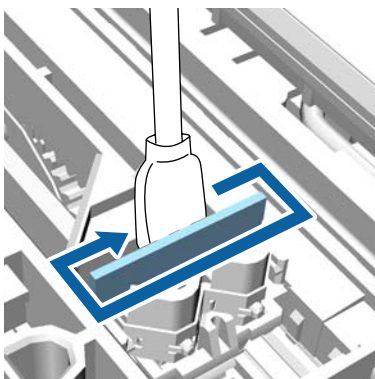
Fehlersuchanleitung

- 12** Wischen Sie die äußeren Bereiche der Wischer (drei Stellen) und die oberen Kanten sauber.

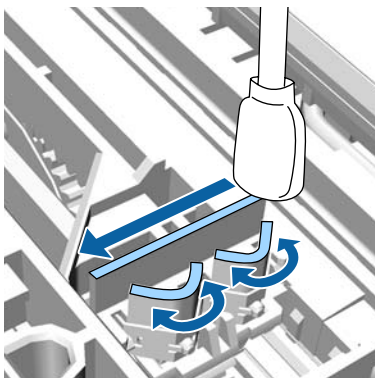
(1) Wischen Sie die äußeren Bereiche der vorderen Wischer sauber (zwei Stellen).



(2) Wischen Sie die äußeren Bereiche des hinteren Wischers sauber (eine Stelle).



(3) Wischen Sie die oberen Kanten der Wischer sauber (drei Stellen).



- 13** Wenn Sie den Schmutz entfernt haben, schließen Sie die Druckerabdeckung und drücken Sie die Taste OK.

Der Druckkopf kehrt in die normale Position zurück und die Druckkopfreinigung beginnt automatisch.

- 14** Wenn der Bildschirm in Schritt 3 angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus.

Wird ein Fehlerbildschirm angezeigt:

Verstopfte Düsen können nicht gereinigt werden. Reinigen Sie den Druckkopf nach der Auswahl von **Abbrechen** manuell und schalten Sie den Strom aus und wieder ein.

„Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 156

Das Papier ist verknittert

■ **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

■ **Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?**

Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.


„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 215


Fehlersuchanleitung

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

- Wählen Sie Ein als Wert für Papiergröße Prüfen im Menü Drucker-Setup.**
Obwohl der Druckvorgang normalerweise anhält, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Drucker-Setup ausgewählt wird, kann der Drucker möglicherweise außerhalb der Papierränder drucken, wodurch Tinte während des Vorgangs in den Drucker gelangen kann. Dies kann verhindert werden, indem Sie die Einstellung auf **Ein** ändern.

Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Papier erneut eingelegt wird.


 „Drucker-Setup“ auf Seite 142

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 169

- Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?**
Je nach Druckdichte und Medium braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

Wenn Sie die **Drying Time per Head Pass (Trockenzeit pro Durchg.)** in **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** über den Druckertreiber festlegen, können Sie den Betrieb (Auswurf und Schneiden von Papier) nach dem Drucken stoppen und warten, bis die Tinte getrocknet ist. Weitere Informationen zum Dialog Paper Configuration (Papierkonfiguration) finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

- Führen Sie eine große Menge Randlosdruck durch?**
Bei intensiver Nutzung des Randlosdrucks setzen sich Papierpartikel und Staub auf den farbabsorbierenden Bereichen im Drucker ab. Falls die Ansammlung von Papierpartikeln und Staub nicht entfernt wird, kann Tinte absorbiert werden und die Rückseite des Papiers verschmutzen. Prüfen Sie die farbabsorbierenden Bereiche und entfernen Sie eventuell anhaftenden Staub und Papierpartikel.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 169

Es wird zu viel Tinte versprüht


- Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt?**
Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen **Media Type (Medium)** dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.

- Wurde die Color Density (Farbdichte) korrekt eingestellt?**
Verringern Sie die Tintendichte im Dialog **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** des Druckertreibers. Der Drucker versprüht ggf. zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen zum Dialog Paper Configuration (Papierkonfiguration) finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

- Drucken Sie auf Zeichenpapier?**
Wird beim Druck in **Black (Schwarz)** auf Zeichenpapier zu viel Tinte verwendet, erhalten Sie möglicherweise bessere Resultate durch die Auswahl einer geringeren Druckdichte im Dialogfeld **Paper Configuration (Papierkonfiguration)**.


Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

- Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?**
Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.

 „Randlos drucken“ auf Seite 93

- Sind die Papiereinstellungen richtig?**
Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.


- Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?**
Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn die Vergrößerung auf **Min** eingestellt ist, können Ränder auftreten.

 „Randlos drucken“ auf Seite 93

Fehlersuchanleitung



- **Wird das Papier korrekt gelagert?**
Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.


- **Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?**
Bei Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann es zu Dehnungen und Stauchungen kommen, sodass Ränder auch in der Randlos-Einstellung auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

- **Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen.**
Falls beim randlosen Drucken auf Rollenpapier oben und unten Ränder auftreten, versuchen Sie, das Problem mit **Schneidpos. Einstellen** zu lösen. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.
 „Wartung-Menü“ auf Seite 140

Einzug- oder Auswurfprobleme

Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben

- **Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?**
Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe
 „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 33
 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42
Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

- **Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?**
Legen Sie Einzelblätter hochkant ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.
 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 42

- **Ist das Papier verknittert oder gefaltet?**
Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Esels-ohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

- **Ist das Papier feucht?**
Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

- **Ist das Papier gewellt oder locker?**
Wenn Änderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu gewelltem oder gewölbtem Papier führen, erkennt der Drucker die Papiergröße möglicherweise nicht richtig.
Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier.
Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

- **Ist das Papier zu dick oder zu dünn?**
Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

- **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**
Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden.

- **Hat sich Papier im Drucker gestaut?**
Öffnen Sie die Druckerabdeckung und prüfen Sie den Drucker auf Papierstau oder Fremdkörper. Bei Papierstau siehe „Papierstau“ unten und beseitigen Sie den Papierstau.

Fehlersuchanleitung

■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierausswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).

☞ „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

■ Haben Sie vorgedrucktes Papier wie etwa Zertifikate eingelegt?

Wenn **Papiergröße Prüfen** auf **Ein** gesetzt und vorgedrucktes Papier eingelegt wird, schlägt der Lesevorgang fehl. Setzen Sie **Papiergröße Prüfen** auf **Aus**. Die Standard-Werkseinstellung ist **Ein**.

Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Papier erneut eingelegt wird.

☞ „Drucker-Setup“ auf Seite 142

Im Papierkorb sammelt sich kein Papier oder das Papier wird gefaltet oder verknittert, wenn der Papierkorb verwendet wird

■ Verbraucht der Druckauftrag viel Tinte oder ist die Feuchtigkeit am Arbeitsplatz hoch?

Je nach Auftrag und Arbeitsumgebung sammelt sich das Papier möglicherweise nicht im Papierkorb. Ergreifen Sie entsprechend die folgenden Schritte.

- Das Papier sammelt sich nicht im Papierkorb: Drücken Sie das Papier mit Ihren Händen leicht in den Papierkorb, sobald es vom Drucker ausgeworfen wird.
- Das Papier wird gefaltet, nachdem es automatisch geschnitten wurde: Wählen Sie manuelles Schneiden und nehmen Sie das Papier nach dem Schnitt in beide Hände.
- Das Papier zerknittert und sammelt sich nicht gut im Papierkorb: Setzen Sie den Druckvorgang nach dem Schließen des Papierkorbs fort. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, nehmen Sie das Papier nah an der Posterwandstütze in beide Hände und halten Sie es leicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Rollenpapierstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

⚠ **Vorsicht:**

Wenn Sie die Druckerabdeckung während des Betriebs öffnen, berühren Sie nicht den durch die Warnetiketten gekennzeichneten Bereich.

Aufgrund von hohen Temperaturen kann es zu Verbrennungen kommen.

1

Schalten Sie den Drucker aus.

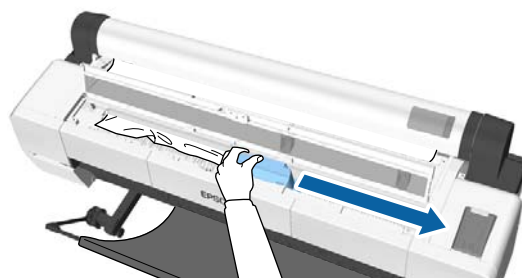
2

Schalten Sie den Drucker an.

Nach einer Pause erscheint die Meldung **Druckerabdeckung öffnen und gestautes Papier entfernen**.

3

Öffnen Sie die Druckerabdeckung und schieben Sie den Druckkopf vom Papierstau weg.



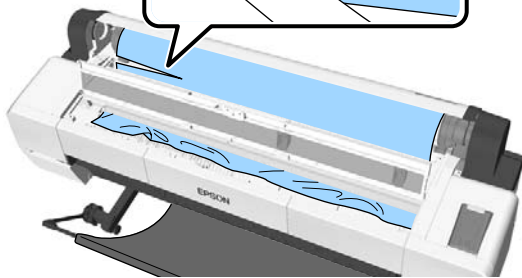
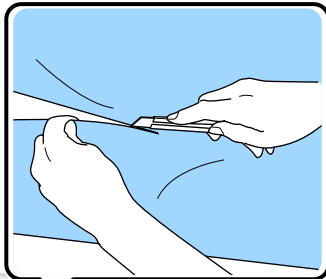
⚠ **Wichtig:**

Berühren Sie den Druckkopf nicht, außer bei der Beseitigung von Papierstaus. Wenn Sie den Druckkopf mit Ihrer Hand berühren, kann statische Elektrizität zu einer Fehlfunktion führen.

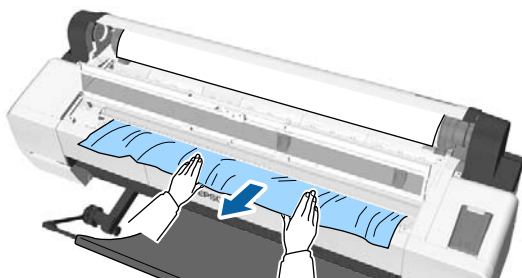
Fehlersuchanleitung

- 4** Schneiden Sie den oberen Teil gerissener oder geknitterter Bereiche mit einem handelsüblichen Schneidmesser ab.

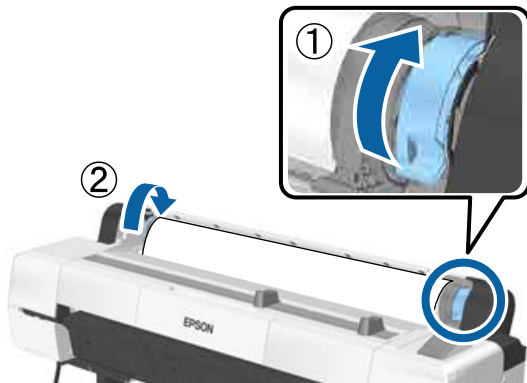
Schneiden Sie bei Verwendung der Aufnahme­rolle um die Stützleiste herum.



- 5** Entfernen Sie abgerissene oder geknitterte Bereiche.



- 6** Entriegeln Sie den Rollenpapier-Verriegelungshebel und wickeln Sie das Papier zurück.



Legen Sie das Papier nach dem Entfernen neu ein und beginnen Sie den Druck erneut.

☞ „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 36

! **Wichtig:**

Schneiden Sie vor dem Neueinlegen des Papiers die Kante horizontal zu. Schneiden Sie jegliche gewellten oder geknitterten Portionen ab.

Liegt ein Problem an der Kante vor, kann sich die Druckqualität verschlechtern. Es kann zu Papierstaus kommen.

Einzelblätter-Stau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

! **Vorsicht:**

Wenn Sie die Druckerabdeckung während des Betriebs öffnen, berühren Sie nicht den durch die Warnetiketten gekennzeichneten Bereich.

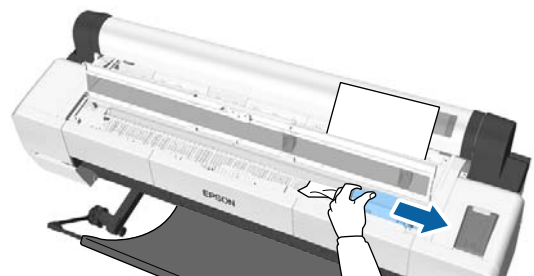
Aufgrund von hohen Temperaturen kann es zu Verbrennungen kommen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.

- 2** Schalten Sie den Drucker an.

Nach einer Pause erscheint die Meldung **Druckerabdeckung öffnen und gestautes Papier entfernen**.

- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und schieben Sie den Druckkopf vom Papierstau weg.



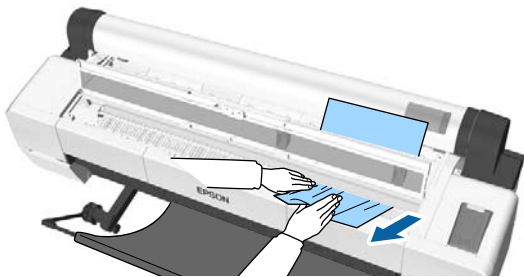
! **Wichtig:**

Berühren Sie den Druckkopf nur beim Beheben von Papierstaus. Wenn Sie den Druckkopf mit Ihrer Hand berühren, kann statische Elektrizität zu einer Fehlfunktion führen.

Fehlersuchanleitung

4

Entfernen Sie das gestaute Papier.



Legen Sie das Papier nach dem Entfernen neu ein und beginnen Sie den Druck erneut.

„Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 42

Sonstige

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

■ Ist der Drucker im Ruhemodus?

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die -Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Die Verzögerung kann im Menü Voreinstellungen geändert werden.

„Voreinstellungen“ auf Seite 150

Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz/Weiß oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht

■ Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.

Werden alle Düsen ausgewählt, wenn Sie eine **Druckkopfreinigung** oder **Power-Reinigung** durchführen, werden alle farbigen Tinten verwendet. (Dies ist der Fall, selbst wenn Sie derzeit schwarzweiß drucken.)

„Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 156

Das Papier wird nicht sauber geschnitten

■ Ersetzen Sie den Papierabschneider.

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

„Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 167

■ Verwenden Sie den SC-P20000 Series zum Drucken auf Papier, das breiter ist als 44 Zoll?

Der geschnittene Rand kann sich beim Schneiden von Papier verbiegen, wenn die Breite 44 Zoll überschreitet. Abhilfe schafft die Verwendung des an der Posterwandstütze befestigten Teils.

„Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 38

Rollenpapier ist eingelegt, aber ich kann das Papier im Drucker nicht sehen

■ Wurde der Drucker nach dem Einlegen des Papiers ausgeschaltet oder in den Ruhemodus versetzt?

Um Rollenabdrücke an den Papierkanten zu reduzieren, wird Papier in die Auswurfposition bewegt, wenn der Drucker ausgeschaltet oder in den Ruhemodus versetzt wird. Wenn Druckdaten gesendet werden, während sich Papier in der Auswurfposition befindet, wird Papier automatisch eingezogen und bedruckt.

Sie können über das Bedienfeld folgende Vorgänge durchführen.

- Wählen Sie Elemente aus dem Menü **Papier** — **Pap. Ersetzen/Entf.**
- Halten Sie die Taste gedrückt, um Papier einzuziehen.

Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

■ Dies ist kein Fehler.

Dies ist die Lampe im Drucker oder die Lampe für den Papiereinzugssensor.

Das Administratorpasswort ist verloren gegangen

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Fehlersuchanleitung

Die Druckkopfreinigung beginnt, wenn der Drucker eingeschaltet wird

- Um die Druckqualität sicherzustellen, führt der Drucker automatisch alle sechs Monate eine Druckkopfreinigung durch, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

Der Drucker wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet


- **Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.**
Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, ist der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Beim Einschalten des Druckers erfolgt die Abdeckung des Druckkopfes automatisch nach einigen Minuten.

Wenn der Drucker während der Kalibrierung ausgeschaltet wird, können die Datenübertragungs- und Schreibkorrekturwerte nicht korrekt eingestellt werden. Schalten Sie den Drucker ein und überprüfen Sie dann **Kalibrierungsdatum** im Menü Druckerstatus. Wenn das Datum initialisiert wurde, werden die Korrekturwerte ebenfalls initialisiert.

Verlassen Sie Epson Color Calibration Utility und starten Sie es dann neu. Die Korrekturwerte werden automatisch wiederhergestellt.

 „Druckerstatus“ auf Seite 145

 Benutzerhandbuch für das Epson Color Calibration Utility (PDF)

Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden

- **Ist die Druckerabdeckung geöffnet?**
Der Drucker schaltet sich aus, wenn Sie die Druckerabdeckung schließen.

Ein Fehler tritt während der Farbmessung auf, die Farben stimmen auch nach der Farbkalibrierung nicht überein

- **Sind Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb der für den Druckerbetrieb und das Papier angegebenen Bereiche?**

Wenn die Farbmessstabelle außerhalb der empfohlenen Umgebungsbedingungen gedruckt wird, wird die korrekte Farbmessung nicht ermittelt. Beziehen Sie sich auf die dem Drucker und Papier beigelegten Handbcher für die empfohlenen Umgebungsbedingungen.

 „Technische Daten“ auf Seite 222

- **Wurde die Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt?**

Vergewissern Sie sich, dass keine sichtbaren Streifen (horizontale Linien in regelmäßigen Abständen) in der Farbmessstabelle erscheinen. Wird eine Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Führen Sie im Falle von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch und drucken Sie die Farbmessstabelle dann erneut aus.


 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 155


- **Sind auf der Farbmessstabelle Flecken oder Kratzer zu sehen oder löst sich die Tinte ab?**
Wenn Flecken oder Kratzer erscheinen oder sich Tinte ablöst, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Drucken Sie die Farbmessstabelle erneut.

Fehlersuchanleitung

■ Wurden benutzerdefinierte Papierinformationen registriert?

Verwenden Sie bei der Kalibrierung für im Handel erhältliches Papier eine der folgenden Methoden, um benutzerdefinierte Papierinformationen zu registrieren. Wenn das Papier nicht registriert wurde, können Sie es unter Paper Type (Papiertyp) in Epson Color Calibration Utility nicht auswählen.

Im Druckertreiber registrieren
Windows  „Hinzufügen eines Papiertyps“
auf Seite 77

Mac OS X  „Speichern in Presets
(Voreinstellungen)“ auf Seite 82

Im Drucker registrieren
In Referenzpapier Wählen können Sie eine beliebige Option außer Kein Papier Ausgew. wählen. Wenn Sie Kein Papier Ausgew. wählen, wird ein Fehler im Epson Color Calibration Utility erzeugt und die Kalibrierung kann nicht durchgeführt werden.

 „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

■ Dringt externes Licht (direktes Sonnenlicht) bei der Farbmessung in den Drucker ein?

Dringt externes Licht in den Drucker ein, kann das korrekte Farbmessungsergebnis nicht ermittelt werden. Verhindern Sie, dass externes Licht in den Drucker dringt.

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand: September 2015).

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Epson-Spezialmedien

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 200

Tintenpatronen

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.






Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Produktname		Produktnummer		
		SC-P20000/ SC-P10000	SC-P20070/ SC-P10070	SC-P20080/ SC-P10080
Tintenpatronen (700 ml)	Photo Black	T8001	T8091	T8021
	Cyan	T8002	T8092	T8022
	Vivid Magenta	T8003	T8093	T8023
	Yellow (Gelb)	T8004	T8094	T8024
	Light Cyan	T8005	T8095	T8025
	Vivid Light Magenta	T8006	T8096	T8026
	Dark Gray (Dunkel Grau)	T8007	T8097	T8027
	Matte Black	T8008	T8098	T8028
	Gray (Grau)	T8009	T8099	T8029
	Light Gray (Hell Grau)	T8000	T8090	T8020




Anhang

Produktname		Produktnummer		
		SC-P20000/ SC-P10000	SC-P20070/ SC-P10070	SC-P20080/ SC-P10080
Tintenpatronen (350 ml)	Photo Black	T9001	T9091	T9021
	Cyan	T9002	T9092	T9022
	Vivid Magenta	T9003	T9093	T9023
	Yellow (Gelb)	T9004	T9094	T9024
	Light Cyan	T9005	T9095	T9025
	Vivid Light Magenta	T9006	T9096	T9026
	Dark Gray (Dunkel Grau)	T9007	T9097	T9027
	Matte Black	T9008	T9098	T9028
	Gray (Grau)	T9009	T9099	T9029
	Light Gray (Hell Grau)	T9000	T9090	T9020

Sonstige

Produkt	Teilenr.		Erläuterung
	SC-P20000/ SC-P20070/ SC-P10000/ SC-P10070	SC-P20080/ SC-P10080	
Maintenance Box (Wartungstank)	T6193	T6193	Ersatz für den Maintenance Box (Wartungstank), der das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.  „Austausch von Wartungstanks“ auf Seite 166
Auto Cutter Spare Blade (Autom. Papierschneider, Ersatzklinge)	C13S210040	C13S210041	Hinweise zum Ersetzen des Papierschneiders finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 167
Cleaning Stick (Reinigungsstäbchen)	C13S090013	C13S090013	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Reinigungsstäbchen. Verwenden Sie diesen Artikel für die Reinigung der farbabsorbierenden Bereiche des Druckers und im Bereich der Druckköpfe.  „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 169  „Reinigen des Druckkopfbereichs“ auf Seite 185
Roll Adapter (Rollenadapter)	C12C932231	C12C932291	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Rollenpapieradapter.
Auto Take-up Reel Unit (Autom. Aufrolleinheit)	C12C932201	C12C932211	Informationen zur Installation finden Sie in der mit der Aufnahmerolle gelieferten Dokumentation. Verwenden Sie  „Verwenden der Aufnahmerolle“ auf Seite 50

Anhang

Produkt	Teilenr.		Erläuterung
	SC-P20000/ SC-P20070/ SC-P10000/ SC-P10070	SC-P20080/ SC-P10080	
Hard Disk Unit (Festplatteneinheit)	C12C848031	C12C848031	 „Verwenden der optionalen Festplatteneinheit“ auf Seite 70
Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit (Adobe® PostScript® 3™ -Erweiterungseinheit)	C12C891131	C12C891131	Mit dieser Einheit können Sie den Drucker als PostScript-Drucker verwenden. Informationen zum Verwenden der Einheit finden Sie in der mit der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit mitgelieferten Dokumentation.
Roll Paper Belt (Rollenpapiergurt)	C12C890121	C12C890121	Dieser Halter verhindert, dass das Rollenpapier sich nach dem Herausnehmen aus dem Drucker aufrollt.  „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 40
Cleaning Sheet (Reinigungsblatt)	C13S400045	C13S400045	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Reinigungsblatt. Verwenden Sie diesen Artikel für das Reinigen des Papierschlitzes.  „Reinigen des Papierschlitzes“ auf Seite 171

Anhang

Unterstützte Medien


Nachfolgend die vom Drucker unterstützten Medien (Stand: September 2015).

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Hinweis:
 Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Nachfolgend finden Sie Bedeutung der Tabellenüberschriften für unterstützte Papierformate.

Titel	Erläuterung
Format	Verfügbare Papierformate Die Größe des Rollenpapiers bezieht sich auf die Breite.
Randlos	Unterstützt randlosen Druck. ✓: Empfohlenes Papier, -: Nicht verfügbares Papier
Kalibrierung	Beschreibt, ob Epson Color Calibration Utility verfügbar ist. ✓: Verfügbar, -: Nicht verfügbar
Automatische Druckkopf-Justage	Gibt an, ob die Druckkopf-Justage mit oder ohne Autom.(Bi-D) verfügbar ist. ✓: Verfügbar, -: Nicht verfügbar Weitere Informationen zur Druckkop-Justage.  „Korrektur von Druckfehlausrichtungen (Druckerkopfjustage)“ auf Seite 155
Aufnahme	Beschreibt die Wickelrichtung und die Notwendigkeit des Spanners bei Verwendung der Aufnahmerolle. Die Aufnahmerolle ist ein optionales Zubehör. F: Nach vorne (gedruckte Seite außen), B: Nach hinten (gedruckte Seite innen), Y: Spanner notwendig, N: Spanner nicht notwendig, -: Nicht verfügbar

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))

- Papierstärke: 0,27 mm
- Rollenkerndurchmesser: 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — Premium Glossy Photo Paper (250)
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
: SC-P10000_Series PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
- Unterstützte Papierformate

Anhang

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
406 mm/16 Zoll	✓	✓	✓	FN/B
610 mm/24 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))

- Papierstärke: 0,27 mm
- Rollenkerndurchmesser: 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — Premium Luster Photo Paper (260)
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PremiumLusterPhotoPaper260.icc
: SC-P10000_Series PremiumLusterPhotoPaper260.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
300 mm	✓	✓	✓	-
406 mm/16 Zoll				FN/B
508 mm/20 Zoll				
610 mm/24 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				
1524 mm/60 Zoll*				

* SC-P10000 Series nicht unterstützt

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))

- Papierstärke: 0,18 mm
- Rollenkerndurchmesser: 2 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — Premium Glossy Photo Paper (170)
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
: SC-P10000_Series PremiumGlossyPhotoPaper170.icc

Unterstützte Papierformate

Anhang

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
420 mm/A2	-			
610 mm/24 Zoll	✓	✓	✓	FN/BY
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				
1524 mm/60 Zoll*				

* SC-P10000 Series nicht unterstützt

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))

- Papierstärke: 0,18 mm
- Rollenkerndurchmesser: 2 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — Premium Semigloss Photo Paper (170)
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc
: SC-P10000_Series PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
420 mm/A2	-			
610 mm/24 Zoll	✓	✓	✓	FN/BY
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				
1524 mm/60 Zoll*				

* SC-P10000 Series nicht unterstützt

Photo Paper Gloss (Fotopapier, glänzend) 250

- Papierstärke: 0,25 mm
- Rollenkerndurchmesser: 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — Photo Paper Gloss 250
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PhotoPaperGloss250.icc
: SC-P10000_Series PhotoPaperGloss250.icc

Unterstützte Papierformate

Anhang

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
432 mm/17 Zoll	✓	✓	-	FN/BN
610 mm/24 Zoll				
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt)

- Papierstärke: 0,25 mm
- Rollenkergröße (Kerndurchmesser): 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Proofing Paper (Proofing Papier) — Epson Proofing Paper White Semimatte
- ICC-Profil : SC-P20000_Series EpsonProofingPaperWhiteSemimatte.icc
: SC-P10000_Series EpsonProofingPaperWhiteSemimatte.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
329 mm/13 Zoll	✓*1	✓	✓	-
432 mm/17 Zoll				FN/BN
610 mm/24 Zoll				
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				
1524 mm/60 Zoll*2				

*1 Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

*2 SC-P10000 Series nicht unterstützt.

Epson Proofing Paper Commercial (Epson Proofing-Papier, kommerziell)

- Papierstärke: 0,20 mm
- Rollenkergröße (Kerndurchmesser): 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Proofing Paper (Proofing Papier) — Epson Proofing Paper Commercial
- ICC-Profil : SC-P20000_Series EpsonProofingPaperCommercial.icc
: SC-P10000_Series EpsonProofingPaperCommercial.icc

Unterstützte Papierformate

Anhang

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
329 mm/13 Zoll	✓*	✓	✓	-
432 mm/17 Zoll				FN/BN
610 mm/24 Zoll				
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)

- Papierstärke: 0,15 mm
- Rollenkergröße (Kerndurchmesser): 2 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Matte Paper (Mattes Papier) — Singleweight Matte Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series Standard.icc
: SC-P10000_Series Standard.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
432 mm/17 Zoll	✓	✓	-	FN/BY
610 mm/24 Zoll				
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				

Doubleweight Matte Paper (Mattes Papier, doppelt schwer)

- Papierstärke: 0,21 mm
- Rollenkergröße (Kerndurchmesser): 2 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Matte Paper (Mattes Papier) — Doubleweight Matte Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series Standard.icc
: SC-P10000_Series Standard.icc

Unterstützte Papierformate

Anhang

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
610 mm/24 Zoll	✓	✓	✓	FN
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				
1626 mm/64 Zoll*	-			

* SC-P10000 Series nicht unterstützt

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)

- Papierstärke: 0,25 mm
- Rollenkerndurchmesser: 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Matte Paper (Mattes Papier) — Enhanced Matte Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series EnhancedMattePaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P20000_Series EnhancedMattePaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
- : SC-P10000_Series EnhancedMattePaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P10000_Series EnhancedMattePaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
432 mm/17 Zoll	✓*1	✓	✓	FN
610 mm/24 Zoll				
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				
1626 mm/64 Zoll*2	-			

*1 Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

*2 SC-P10000 Series nicht unterstützt.

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)

- Papierstärke: 0,29 mm
- Rollenkerndurchmesser: 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Fine Art Paper (Fine Art Papier) — Watercolor Paper - Radiant White

Anhang

- ICC-Profil : SC-P20000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P20000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
- : SC-P10000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P10000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
610 mm/24 Zoll	✓*	✓	✓	FN
914 mm/36 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

- Papierstärke: 0,34 mm
- Rollenkerndurchmesser: 3 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Fine Art Paper (Fine Art Papier) — UltraSmooth Fine Art Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series UltraSmoothFineArtPaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P20000_Series UltraSmoothFineArtPaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
- : SC-P10000_Series UltraSmoothFineArtPaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P10000_Series UltraSmoothFineArtPaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Anhang

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
432 mm/17 Zoll	✓*1	✓	-	FN
610 mm/24 Zoll				
1118 mm/44 Zoll				
1524 mm/60 Zoll*2				

*1 Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

*2 SC-P10000 Series nicht unterstützt.

Enhanced synthetic paper (Synthetikpapier extra)

- Papierstärke: 0,13 mm Rollenkergröße (Kerndurchmesser): 2 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Others (Sonstige) — Enhanced Synthetic
- ICC-Profil : SC-P20000_Series Standard.icc
 : SC-P10000_Series Standard.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
610 mm/24 Zoll	✓*	✓	✓	F/B
1118 mm/44 Zoll				

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Enhanced adhesive synthetic paper (Klebendes Synthetikpapier extra)

- Papierstärke: 0,17 mm Rollenkergröße (Kerndurchmesser): 2 Zoll
- Druckertreiber-Einstellungen : Others (Sonstige) — Enhanced Adhesive Synthetic Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series Standard.icc
 : SC-P10000_Series Standard.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage	Aufnahme
610 mm/24 Zoll	✓*	✓	✓	F/B
1118 mm/44 Zoll				

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Anhang

Einzelblatt

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)

- Papierstärke: 0,27 mm
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — EPSON Premium Glossy Photo Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PremiumGlossyPhotoPaper.icc
: SC-P10000_Series PremiumGlossyPhotoPaper.icc

 Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	✓*	✓	✓
A2	-		

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)

- Papierstärke: 0,27 mm
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — Premium Semigloss Photo Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PremiumSemiglossPhotoPaper.icc
: SC-P10000_Series PremiumSemiglossPhotoPaper.icc

 Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	✓*	✓	✓
A2	-		

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)

- Papierstärke: 0,27 mm
- Druckertreiber-Einstellungen : Photo Paper (Fotopapier) — Premium Luster Photo Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series PremiumLusterPhotoPaper.icc
: SC-P10000_Series PremiumLusterPhotoPaper.icc

 Unterstützte Papierformate

Anhang

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	✓*	✓	✓
A2	-		

EPSON Proofing Paper White Semimatte (EPSON Proofing-Papier, weiß, halbmatt)

Papierstärke: 0,25 mm

Druckertreiber-Einstellungen : Proofing Paper (Proofing Papier) — Epson Proofing Paper White Semimatte

ICC-Profil : SC-P20000_Series EpsonProofingPaperWhiteSemimatte.icc
: SC-P10000_Series EpsonProofingPaperWhiteSemimatte.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	✓*	✓	✓

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)

Papierstärke: 0,12 mm

Druckertreiber-Einstellungen : Matte Paper (Mattes Papier) — Photo Quality Ink Jet Paper

ICC-Profil : SC-P20000_Series Standard.icc
: SC-P10000_Series Standard.icc

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A4	-	-	-
A3			
A3+	✓*		
A2	-		

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier)

Papierstärke: 0,25 mm

Druckertreiber-Einstellungen : Matte Paper (Mattes Papier) — Archival Matte Paper

Anhang

- ICC-Profil : SC-P20000_Series ArchivalMattePaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
: SC-P20000_Series ArchivalMattePaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
: SC-P10000_Series ArchivalMattePaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
: SC-P10000_Series ArchivalMattePaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	✓*	✓	✓
A2	-		

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)

- Papierstärke: 0,29 mm
- Druckertreiber-Einstellungen : Fine Art Paper (Fine Art Papier) — Watercolor Paper - Radiant White
- ICC-Profil : SC-P20000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
: SC-P20000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
: SC-P10000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
: SC-P10000_Series WatercolorPaper-RadiantWhite_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	-	✓	✓

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

- Papierstärke: 0,46 mm
- Druckertreiber-Einstellungen : Fine Art Paper (Fine Art Papier) — UltraSmooth Fine Art Paper

Anhang

- ICC-Profil : SC-P20000_Series UltraSmoothFineArtPaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P20000_Series UltraSmoothFineArtPaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
- : SC-P10000_Series UltraSmoothFineArtPaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P10000_Series UltraSmoothFineArtPaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	✓*	✓	✓
A2	-		

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Velvet Fine Art Paper (Satinieretes Kunstdruckpapier)

- Papierstärke: 0,48 mm
- Druckertreiber-Einstellungen : Fine Art Paper (Fine Art Papier) — Velvet Fine Art Paper
- ICC-Profil : SC-P20000_Series VelvetFineArtPaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P20000_Series VelvetFineArtPaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
- : SC-P10000_Series VelvetFineArtPaper_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
- : SC-P10000_Series VelvetFineArtPaper_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
A3+	✓*	✓	✓
A2	-		

* Randloser Druck verfügbar, aber die Druckqualität kann sinken oder der randlose Druck ist möglicherweise aufgrund expandierendem oder sich zusammenziehendem Papier nicht verfügbar.

Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterpappe extra)

- Papierstärke: 1,30 mm

Anhang

- Druckertreiber-Einstellungen : Others (Sonstige) — Enhanced Matte Poster Board
- ICC-Profil : SC-P20000_Series EnhancedMattePosterBoard_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
 : SC-P20000_Series EnhancedMattePosterBoard_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)
 : SC-P10000_Series EnhancedMattePosterBoard_MK.icc (bei Auswahl von Matte Black)
 : SC-P10000_Series EnhancedMattePosterBoard_PK.icc (bei Auswahl von Photo Black)

Unterstützte Papierformate

Format	Randlos	Kalibrierung	Automatische Druckkopf-Justage
610 mm (24") × 762 mm (30")	-	-	-
762 mm (30 Zoll) × 1016 mm (40 Zoll)			

Unterstütztes im Handel erhältliches Papier

Stellen Sie bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier sicher, dass Sie die Papierinformationen registrieren.

 [„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichem Papier“ auf Seite 215](#)

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.



Wichtig:

- Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.*
- Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.*
- Obwohl Fremdhersteller-Papiertypen, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.*

Rollenpapier

Rollenkerngröße:	2 Zoll und 3 Zoll
Rollenpapier-Außendurchmesser	170 mm oder weniger
Breite des Papiers	SC-P20000 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 1626 mm (64 Zoll) SC-P10000 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 1118 mm (44 Zoll)
Stärke	0,08 mm bis 0,50 mm

Anhang

Papiergewicht	SC-P20000 Series: 24 kg SC-P10000 Series: 17 kg
---------------	--

Einzelblatt/Posterwand

Breite des Papiers	210 mm (A4) bis 1118 mm (44 Zoll)
Papierlänge*	279,4 mm (Letter) bis 1580 mm (Super B0)
Stärke	0,08 mm bis 1,5 mm (0,8 mm bis 1,5 mm für Posterwand)

* Bis zu 1030 mm für Posterwand

Unterstützte Papierbreiten für randlosen Druck (für Rollenpapier und Einzelblätter)

254 mm/10 Zoll	B2/515 mm	B0/1030 mm
300 mm/11,8 Zoll	A1/594 mm	Super B0/1118 mm/44 Zoll
Super A3/SuperWA3/B/329 mm/13 Zoll	Super A1/610 mm/24 Zoll	1270 mm/50 Zoll*
406 mm/16 Zoll	B1/728 mm	1372 mm/54 Zoll*
US C/432 mm/17 Zoll	A0/841 mm	1524 mm/60 Zoll*
508 mm/20 Zoll	Super A0/914 mm/36 Zoll	

* SC-P10000 Series nicht unterstützt

Wenn verwendet mit Epson Color Calibration Utility

Selbst bei Erfüllung der angegebenen Spezifikationen können Sie die folgenden Papiertypen nicht verwenden.

- Dünnes und weiches Papier (Normalpapier usw.)
- Papier mit einer unebenen Druckoberfläche
- Farbiges oder transparentes Papier
- Papier, auf dem Tinte beim Drucken verschmiert oder überfließt
- Papier, das sich beim Einlegen und Drucken stark verbiegt

Bei der Farbkalibrierung für mehrere Drucker können Sie nur Einzelblätter im Format A3 oder größer verwenden.

Bei einem Drucker können Sie Papier im Format A3 oder größeres Rollenpapier sowie Einzelblätter verwenden.

Anhang

Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier

Hinweis:

- Achten Sie darauf, die Papiereigenschaften anhand des mit dem Papier gelieferten Handbuchs zu prüfen (beispielsweise ob das Papier glänzend ist, sowie Material und Stärke), oder wenden Sie sich an den Händler des Papiers.
- Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.


Wenn Sie nicht von Epson stammende Druckmedien (Benutzerdefiniertes Papier) verwenden, stellen Sie die Papierkonfiguration vor dem Drucken den Papiereigenschaften entsprechend ein. Das Drucken ohne vorherige Konfiguration kann zu Knittern, Reiben, ungleichmäßigen Farben usw. führen.

Achten Sie darauf, die folgenden drei Elemente einzustellen.

Referenzpapier Wählen	<p>Die optimalen Einstellungen für verschiedene Arten von Epson-Sondermedien wurden bereits im Drucker gespeichert.</p> <p>Die optimalen Werte für Baryta-Papier sind auch für nicht von Epson hergestellte Medien gespeichert.</p> <p>Wählen Sie anhand folgender Aufstellung den Papiertyp, der dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Glossy paper*: Photo Paper (einschließlich Baryta-Papier) oder Proofing Paper <input type="checkbox"/> Dickes Papier ohne Hochglanz: Matte Paper <input type="checkbox"/> Dünnes, weiches Papier, das nicht glänzt: Plain Paper <input type="checkbox"/> Büttenpapier mit unebener Oberfläche: Fine Art Paper <input type="checkbox"/> Sondermedien wie Film, Tuch, Poster und Transparentpapier: Sonstige
Papierstärke	<p>Stellen Sie die Papierstärke ein. Messen Sie das Papier oder ermitteln Sie anhand der Angaben des Papieranbieters bzw. der zugehörigen Dokumentation dessen Stärke.</p> <p>Dadurch können Sie ein körniges Erscheinungsbild und Abriebspuren auf Ausdrucken sowie Differenzen in Druckposition und Farbe verringern.</p>
Papiereinzug Einst.	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Verringert Streifenbildung (horizontale Streifen) oder ungleichmäßige Farben.</p>

* Prüfen Sie anhand des mit dem Papier gelieferten Handbuchs, welche Auswahl geeignet ist, oder wenden Sie sich an den Händler des Papiers. Wählen Sie für dickes Glanzpapier Baryta-Papier unter Photo Paper.

Nehmen Sie Einstellungen mit einer der folgenden Methoden vor.

- Stellen Sie **Benutzerd. Papiereins.** im Papier-Menü am Bedienfeld ein.
Es lassen sich Papiereinstellungen für alle Artikel vornehmen, mit Ausnahme der drei oben genannten.
 „Vom Drucker aus“ auf Seite 217
- Einstellen in EPSON LFP Remote Panel 2 (mitgelieferte Software)
Sie können dieselben Einstellungen wie im Papier-Menü am Computer vornehmen. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Anhang

❑ Einstellen im Druckertreiber.

Nehmen Sie Einstellungen über den Druckertreiber vor und speichern Sie sie auf einem Computer.

Wenn **Ben.Def. Papier** unter **Papiertyp Wählen** aus dem Papier-Menü des Druckers ausgewählt ist, werden die Einstellungen des Bedienfelds ohne Berücksichtigung der Druckertreibereinstellungen aktiviert.

🔗 [„Über den Druckertreiber“ auf Seite 217](#)

Wenn alle Änderungen vorgenommen wurden, drucken Sie mit den gespeicherten Einstellungen und prüfen Sie die Ergebnisse. Sollten Sie mit dem Druckergebnis nicht zufrieden sind, prüfen Sie Folgendes und stellen Sie das betreffende Element je nach Problem ein.

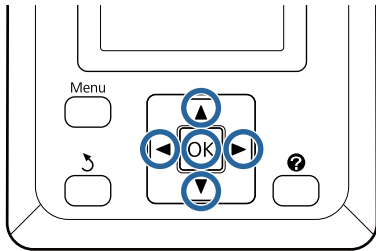
🔗 [„Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen“ auf Seite 181](#)

 **Wichtig:**

Wenn Sie Einstellungen im Menü Papier ändern, müssen Sie die **Papiereinzug Einst.** erneut vornehmen.

Vom Drucker aus

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Drücken Sie die Tasten ◀/▶ auf dem Bedienfeld zum Markieren von **Benutzerd. Papiereins.** und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Papier-Menü wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Benutzerd. Papiereins.** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3 Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um die benutzerdefinierte Papiernummer (1 bis 10) auszuwählen, unter der die Einstellungen gespeichert werden sollen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Ein Bildschirm für das betreffende Einstellungselement wird angezeigt. Wenn Sie eine Nummer wählen, in der bereits Einstellungen gespeichert wurden, werden diese überschrieben.
Achten Sie darauf, die folgenden drei Elemente einzustellen.
 - Referenzpapier Wählen
 - Papierstärke
 - Papiereinzug Einst.

Nachstehend finden Sie weitere Informationen zu den Einrichtungselementen.

☞ „Benutzerd. Papiereins.“ auf Seite 137

Über den Druckertreiber

- ☐ **Windows**
Öffnen Sie den Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** und speichern Sie Einstellungen in **Custom Settings**

(**Benutzereinstellungen**) unter **Paper Configuration (Papierkonfiguration)**.

☞ „Hinzufügen eines Papiertyps“ auf Seite 77

- ☐ **Mac OS X**
Wählen Sie **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** aus der Liste aus, nehmen Sie Einstellungen vor und speichern Sie sie unter Presets (Voreinstellungen).
☞ „Speichern in Presets (Voreinstellungen)“ auf Seite 82

Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers

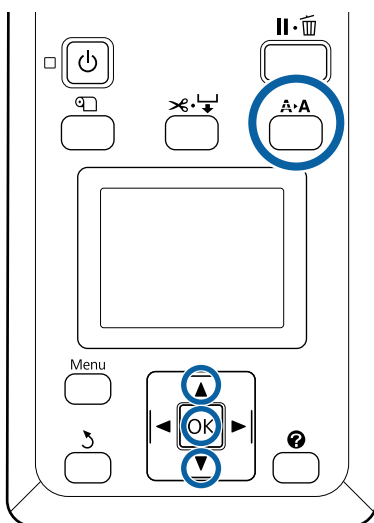
Dieser Abschnitt beschreibt Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen und Transport des Produkts.

Beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Auswahl des Druckerstandorts“ im *Installationshandbuch* (Booklet), um sicherzustellen, dass der Standort für die Installation des Druckers geeignet ist.

Einstellungen beim Transport oder der Lagerung in einer Umgebung mit einer Temperatur von -10 °C oder weniger

Sie müssen interne Druckeranpassungen vornehmen, wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit einer Temperatur von -10 °C oder weniger transportieren oder lagern. Beziehen Sie sich auf folgende Informationen zur Vornahme interner Druckeranpassungen, wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit einer Temperatur von -10 °C oder weniger transportieren oder lagern.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist und drücken Sie die Taste **A•A**.
Das Wartung-Menü wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Tasten **▼/▲** zur Auswahl von **Transport/Lagerung** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
Nach Abschluss der Vorgänge wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

Hinweise zum Bewegen des Druckers

Dieser Abschnitt geht davon aus, dass das Produkt an einen anderen Ort auf der gleichen Etage bewegt wird, ohne Transport über Treppen, Rampen oder Aufzüge. Informationen zum Transport des Druckers auf eine andere Etage oder in ein anderes Gebäude finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

👉 [„Hinweise zum Transport“ auf Seite 219](#)

⚠ **Vorsicht:**

- Das Produkt beim Transport nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann der Drucker kippen und Unfälle verursachen.*
- Platzieren Sie Ihre Hände nicht in den Teilen der Stützleiste, die mit Etiketten versehen sind. Andernfalls könnte Ihre Hand im Mechanismus eingeklemmt und verletzt werden.*

⚠ **Wichtig:**

Tintenpatronen nicht entfernen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen.

Vorbereitung

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

Anhang

2 Ziehen Sie die Stromkabel und alle anderen Kabel ab.

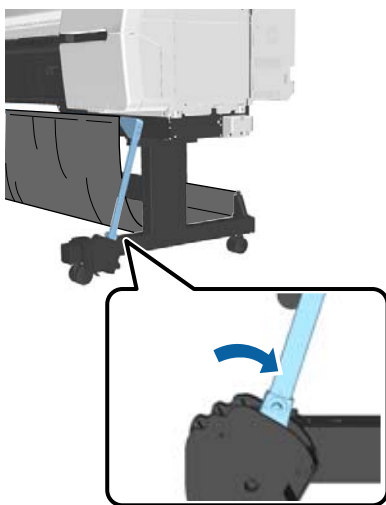
3 Platzieren Sie den Papierkorb in der Lagerungsposition.

 „Lagern des Tuchs“ auf Seite 61

4 Lagern Sie den Sensor für die autom. Aufnahmerolle.

 „Lagern des Sensors“ auf Seite 59

5 Senken Sie die Stützleiste in die Lagerposition.



6 Entsperren Sie die Laufrollen.



7 Transportieren Sie den Drucker.

 **Wichtig:**

Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen. Sie eignen sich nicht zum Transport.

Hinweise zum Transport

Bereiten Sie den Transport des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie alle Kabel.
- Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.
- Entfernen Sie alle installierten optionalen Komponenten.
Um die optionalen Komponenten zu entfernen, beziehen Sie sich auf die mitgelieferte Dokumentation und kehren Sie die Anbringungsprozedur dann um.

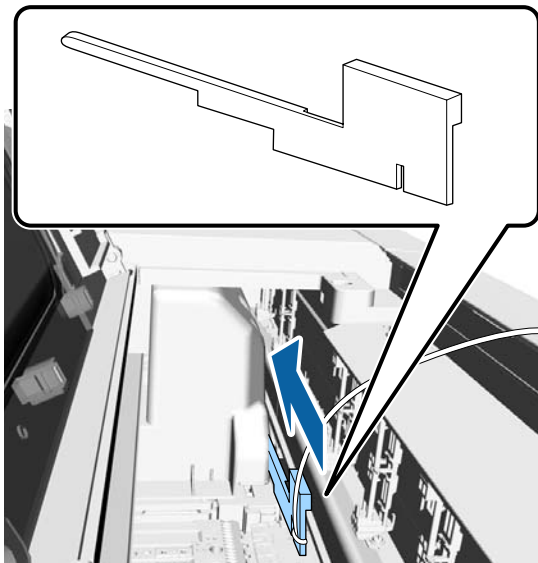
Verpacken Sie das Gerät wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um es vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

Stellen Sie beim Verpacken sicher, dass Sie den Druckkopf mit Schutzmaterial sichern.

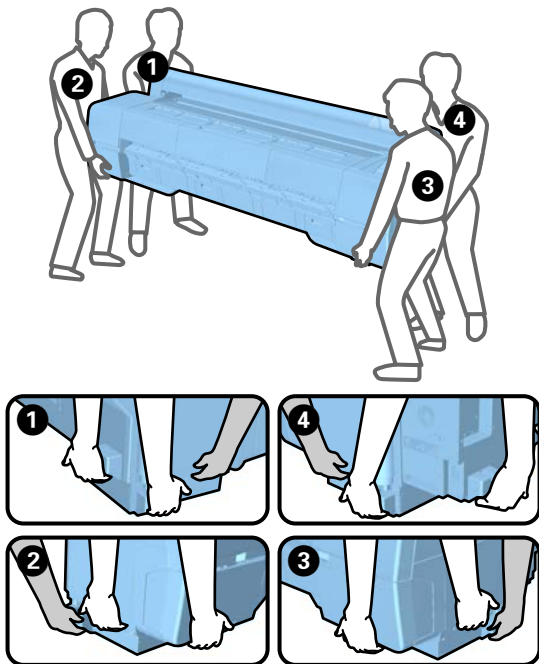
 **Vorsicht:**

- Der Drucker ist schwer. Verwenden Sie beim Verpacken oder Bewegen des Druckers mindestens vier Personen.*
- Behalten Sie beim Anheben des Druckers eine natürliche Haltung bei.*
- Platzieren Sie beim Anheben des Druckers Ihre Hände an den in der nachfolgenden Abbildung gezeigten Stellen. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, können Sie sich verletzen. So könnten Sie den Drucker fallenlassen, oder Ihre Finger werden möglicherweise beim Abstellen des Druckers eingequetscht.*

Anhang



Wenn Sie den Drucker beim Verpacken bewegen, platzieren Sie Ihre Hände an den in der Abbildung gezeigten Stellen und heben Sie ihn dann an.



Wichtig:

- ❑ Halten Sie den Drucker nur am erforderlichen Bereich fest, andernfalls könnte er beschädigt werden. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Bewegen und transportieren Sie den Drucker mit eingesetzten Tintenpatronen. Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, andernfalls könnten die Düsen verstopfen und den Druck verhindern, oder Tinte könnte auslaufen.

Hinweise für die erneute Verwendung des Druckers

Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn Sie den Drucker nach dem Transport erneut verwenden möchten:

- ❑ Sind die Lenkrollen verriegelt?
- ❑ Ist der Druckkopf verstopft?
 ➔ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 155

Systemvoraussetzungen

Systemanforderungen des Druckertreibers

Die folgende Tabelle zeigt die Systemanforderungen zur Installation und Verwendung des Druckertreibers, der mit diesem Drucker mitgeliefert wird. Informationen zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Windows

Betriebssystem	Windows XP Windows Vista Windows 7 Windows 8 Windows 8.1 Windows 10 Windows Server 2003 Windows Server 2008 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2012
CPU	Core 2 Duo 3,05 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	Mindestens 1 GB freier Arbeitsspeicher
Verfügbarer Festplattenspeicher	32 GB oder mehr
Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel mit der Spezifikation USB 2.0.*1 Ethernet 100BASE-TX/1000BASE-T*2 (10Base-T wird nicht unterstützt)
Display-Auflösung	SVGA (800 × 600) oder höhere Auflösung

*1 Bei der Verwendung eines USB-Hubs (ein Relay-Gerät zum Anschluss mehrerer USB-Geräte) empfehlen wir, das USB-Hub der ersten Ebene direkt an den Computer anzuschließen. Abhängig vom verwendeten USB-Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

*2 Verwenden Sie ein abgeschirmtes, verdrilltes Kabel (Kategorie 5 oder höher).

Hinweis:

Zur Installation müssen Sie sich als Benutzer mit einem computer administrator (Computeradministratorkonto) (d. h. als Benutzer, der zur Administrators group (Administratorengruppe) gehört) anmelden.

Mac OS X

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder später
CPU	Core 2 Duo 3,05 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	Mindestens 1 GB freier Arbeitsspeicher
Verfügbarer Festplattenspeicher	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1280 × 800) oder höhere Auflösung
Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel mit der Spezifikation USB 2.0.*1 Ethernet 100BASE-TX/1000BASE-T*2 (10Base-T wird nicht unterstützt)

*1 Bei der Verwendung eines USB-Hubs (ein Relay-Gerät zum Anschluss mehrerer USB-Geräte) empfehlen wir, das USB-Hub der ersten Ebene direkt an den Computer anzuschließen. Abhängig vom verwendeten USB-Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

*2 Verwenden Sie ein abgeschirmtes, verdrilltes Kabel (Kategorie 5 oder höher).

Anhang

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	800 Düsen × 10 Farben (Cyan, Vivid Magenta, Yellow (Gelb), Photo Black, Matte Black, Dark Gray (Dunkel Grau), Gray (Grau), Light Gray (Hell Grau), Light Cyan, Vivid Light Magenta)
Auflösung (maximal)	2400 × 1200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	SC-P20000 Series: 1,5 GB SC-P10000 Series: 1,0 GB
Netzwerkfunktionen	IPv4, IPv6, WSD, SSL-Kommunikation, IEEE802.1X
Nennspannung	AC 100 – 240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	5 A
Leistungsaufnahme	
In Verwendung	Ungefähr 95 W
Bereitschaftsmodus	Ungefähr 46 W
Ruhemodus	Ungefähr 2,8 W
Netz aus	Ungefähr 0,5 W
Temperatur*1	Betrieb: 10 bis 35 °C Lagerung (vor dem Auspacken): -20 bis 60 °C (innerhalb 120 Stunden bei 60 °C, einen Monat bei 40 °C) Lagerung (nach dem Auspacken): -20 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Lagerung (vor dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation) Lagerung (nach dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)

Druckerspezifikationen

Betriebstemperatur/Luftfeuchtigkeit (optionale Festplat-
teneinheit nicht installiert)

Betriebstemperatur/Luftfeuchtigkeit (optionale Festplat-
teneinheit installiert)

Abmessungen

SC-P20000 Series
Geschlossener Papierkorb:
(B) 2415 × (T) 760 × (H)*2 1168 mm

Verwenden des Papierkorbs (voll
geöffnet)
(B) 2415 × (T) 976 × (H)*2 1168 mm

SC-P10000 Series
Geschlossener Papierkorb:
(B) 1879 × (T) 760 × (H)*2 1168 mm

Verwenden des Papierkorbs (voll
geöffnet)
(B) 1879 × (T) 976 × (H)*2 1168 mm

Anhang

Druckerspezifikationen	
Gewicht*3	SC-P20000 Series Ca. 171 kg SC-P10000 Series Ca. 126 kg

*1 Beim Transport oder der Lagerung des Druckers in einer Umgebung mit einer Temperatur von -10 °C oder niedriger sollten Sie sicherstellen, dass Sie **Transport/Lagerung** im Menü **Wartung** im Bedienfeld durchführen. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Druckkopf beschädigt werden.

 „Wartung-Menü“ auf Seite 140

*2 Wert bei geöffneter Rollenpapierabdeckung. 1145 mm im geschlossenen Zustand.

*3 Nicht inklusive Tintenpatronen.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Pigmenttinte	Schwarz: Dark Gray (Dunkel Grau), Light Gray (Hell Grau), Gray (Grau), Photo Black, Matte Black Farbe: Cyan, Light Cyan, Vivid Magenta, Vivid Light Magenta, Yellow (Gelb)
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	1 Jahr (wenn im Drucker eingebaut)
Lagertemperatur	Im Drucker nicht installiert/installiert. -20 bis 40 °C (innerhalb 4 Tagen bei -20 °C, einen Monat bei 40 °C) Transport: -20 bis 60 °C (innerhalb 4 Tagen bei -20 °C, einen Monat bei 40 °C, 72 Stunden bei 60 °C)
Patronenabmessungen	700 ml: (B) 40 × (T) 305 × (H) 110 mm 350 ml: (B) 40 × (T) 200 × (H) 110 mm



Wichtig:

- Wir empfehlen Ihnen, alle drei Monate die installierten Tintenpatronen herauszunehmen und zu schütteln, um gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten.
- Tinte nicht nachfüllen.

Informationen zu EU-Konformitätserklärung

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung für dieses Gerät finden Sie unter der folgenden Internetadresse.

<http://www.epson.eu/conformity>

Kundendienstangebote

Website für technischen Support

Auf der Website für technischen Support von Epson finden Sie Hilfe bei Problemen, die nicht mit Hilfe der Informationen zur Problembeseitigung in der Produktdokumentation behoben werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbeseitigung in der Produktdokumentation behoben werden kann, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Epson-Kundendienstwebseite unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt, um Lösungen für häufige Probleme zu erhalten. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), von 6 – 18 Uhr pazifischer Zeit, Montag – Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Möglicherweise fallen Gebühren oder Weiterleitungszuschläge an.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Zum Kauf online: <http://www.epsonstore.com> (USA) oder <http://www.epson.ca> (Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Kundendienstangebote

Epson-Helpdesk

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054
Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson-Helpdesk

(Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen

- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

Kundendienstangebote

- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support
 - Telefon: (62) 21-572 4350
 - Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta	Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No.2 Bandung	Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya	Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta	Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan	Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No.49 Makassar	Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Kundendienstangebote

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz:

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson-Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson Indien Hauptbüro — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien Regionalbüros:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515/ 16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Kolkata	033-22831589/90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000/ 30286001/ 30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176/77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 18 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Kundendienstangebote

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Softwarelizenzbedingungen

OPEN SOURCE-SOFTWARELIZENZ

- 1) Dieses Druckerprodukt beinhaltet Open Source-Softwareprogramme, die in Abschnitt 5) gemäß den Lizenzbedingungen jedes Open Source-Softwareprogramms aufgelistet sind.
- 2) Wir stellen den Quellcode der GPL Programme, LGPL Programme, des Apache Lizenzprogramms und des ncftp-Lizenzprogramms für bis zu fünf (5) Jahre nach der Einstellung desselben Modells dieses Druckerprodukts zur Verfügung (jedes wird in Abschnitt 5 beschrieben). Den obigen Quellcode finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst“ im Benutzerhandbuch oder Sie erfragen ihn beim Kundendienst Ihrer Region. Sie müssen die Lizenzbedingungen jedes Open Source-Lizenzprogramms einhalten.
- 3) Für die Open Source-Softwareprogramme übernehmen wir KEINE GARANTIE; nicht einmal Garantien, die sich auf die MARKTFÄHIGKEIT und EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK beziehen. Weitere Details finden Sie in den Lizenzvereinbarungen jedes Open Source-Softwareprogramms, die unter \Manual\Data\oss.pdf auf der Druckersoftware-CD beschrieben sind.
- 4) Die Lizenzbedingungen jedes Open Source-Softwareprogramms werden unter \Manual\Data\oss.pdf auf der Druckersoftware-CD beschrieben.
- 5) Dieses Druckerprodukt beinhaltet die Liste der folgenden Open Source-Softwareprogramme.

GNU GPL

Dieses Druckerprodukt beinhaltet die Open Source-Software-Programme, für die die GNU General Public License Version 2 oder eine spätere Version gelten („GPL-Programme“).

Die Liste der GPL-Programme:

linux-2.6.35-arm1-epson12
busybox-1.17.4
ethtool-2.6.35
e2fsprogs-1.41.14
scrub-2.4
smartmontools-5.40
WPA Supplicant 0.7.3

GNU Lesser GPL

Dieses Druckerprodukt beinhaltet die Open Source-Software-Programme, für die die GNU General Public License Version 2 oder eine spätere Version gelten („Lesser GPL-Programme“).

Die Liste der LGPL-Programme:

uclibc-0.9.32
libusb-1.0.8
libiConv-1.14

Apache-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „Bonjour“, für das die Apache-Lizenz Version 2.0 („Apache Lizenzprogramm“) gilt.

Bonjour-Lizenz

Softwarelizenzbedingungen

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „Bonjour“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „Bonjour“ bereitgestellt werden.

Net-SNMP-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „Net-SNMP“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „Net-SNMP“ bereitgestellt werden.

BSD-Lizenz (Berkeley Software Distribution License)

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm, für das die Berkeley Software Distribution-Lizenz („BSD Program“) gilt.

Die Liste der Programme unter BSD-Lizenz:

busybox-1.17.4

WPA Supplicant 0.7.3

Sun RPC-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „busybox-1.17.4“, für das die Sun RPC-Lizenz („Sun RPC-Programm“) gilt.

ncftp-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „ncftp-3.2.4“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „ncftp“ bereitgestellt werden.

e2fsprogs-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „e2fsprogs-1.41.14“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „e2fsprogs“ bereitgestellt werden.

MIT-Lizenz

Dieses Druckerprodukt enthält das Open-Source-Softwareprogramm „jQuery v1.8.2“ unter MIT-Lizenz.

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Softwarelizenzbedingungen

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/appl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE

Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

Softwarelizenzbedingungen

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

Softwarelizenzbedingungen

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

Softwarelizenzbedingungen

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

Softwarelizenzbedingungen

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English.

Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

Softwarelizenzbedingungen

For the purposes of this copyright and license, “Info-ZIP” is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names “Info-ZIP” (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), “Pocket UnZip”, “WiZ” or “MacZip” without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names “Info-ZIP”, “Zip”, “UnZip”, “UnZipSFX”, “WiZ”, “Pocket UnZip”, “Pocket Zip”, and “MacZip” for its own source and binary releases.